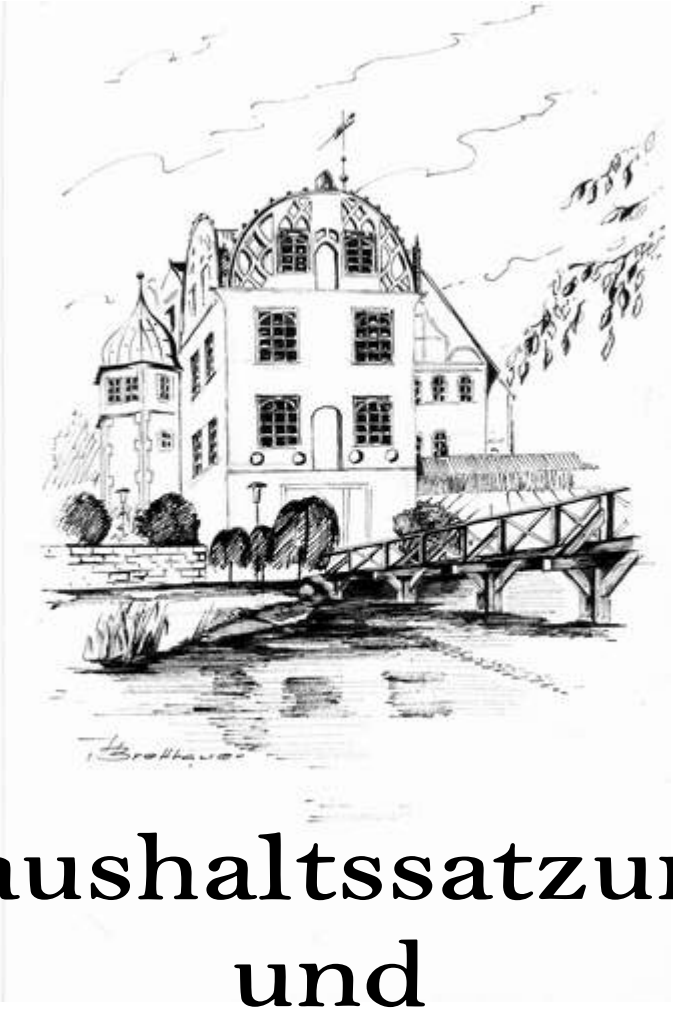
Landkreis Gifhorn



Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan

2017

Inhaltsverzeichnis

- Haushaltssatzung Seite 5
- Vorbericht Seite 7
- Übersicht über die Produktgruppen Seite 75
- Übersicht Ergebnishaushalt Seite 81
- Übersicht Finanzhaushalt Seite 83
- Investitionsprogramm Seite 85
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen Seite 89
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen Seite 91
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden Seite 93
- Haushaltsvermerke Seite 95
- Übersicht über die gebildeten Budgets Seite 99
- Übersicht Deckungsringe Seite 101
- Übersicht Zweckbindungsringe Seite 113

- Gesamtergebnishaushalt Seite 119
- Gesamtfinanzhaushalt Seite 123

- Teilhaushalt 1 Seite 127
- Teilhaushalt 2 Seite 141
- Teilhaushalt 3 Seite 161
- Teilhaushalt 4 Seite 193
- Teilhaushalt 5 Seite 223
- Teilhaushalt 6 Seite 257
- Teilhaushalt 7 Seite 285
- Teilhaushalt 8 Seite 299
- Teilhaushalt 9 Seite 313
- Teilhaushalt 10 Seite 325
- Teilhaushalt 11 Seite 333
- Teilhaushalt 12 Seite 341

- Stellenplan Seite 351
- Subventionsbericht Seite 369
- Beteiligungsbericht Seite 377

Haushaltssatzung
des Landkreises Gifhorn für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), § 18 in Verbindung mit § 3 (2, 3) der Verordnung über die Verwaltung gemeindefreier Gebiete vom 15.07.1958 (Nds. GVBl. S. 162) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Kreistag des Landkreises Gifhorn in der Sitzung am 21.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	302.459.573,72 EUR
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	306.968.439,74 EUR
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	2.046.400,00 EUR
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	2.046.400,00 EUR

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.114.469,46 EUR
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.235.147,49 EUR
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.724.700,00 EUR
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	41.897.001,00 EUR
2.5	der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.870.785,00 EUR
2.6	der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.970.785,00 EUR

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	320.709.954,46 EUR
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	332.102.933,49 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird auf **13.870.785,00 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **3.061.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **20.000.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die **Kreisumlage** wird festgesetzt auf **44,30 v. H.** der Steuerkraftzahlen und **44,30 v. H.** auf 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden und auf **133 v. H.** der Steuerkraftzahl der Grundsteuer A des gemeindefreien Gebietes Giebel.

§ 6

Der **Beitrag zur Kreisschulbaukasse** wird auf **315,00 EUR** je Grundschüler festgesetzt. Davon trägt der Landkreis **210,00 EUR**, die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden **105,00 EUR** je Grundschüler.

§ 7

Für die Befugnis des Landrats, **über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** nach § 117 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von **50.000,00 EUR** als unerheblich.

Gifhorn, den 21.12.2016

Der Landrat
In Vertretung

Evelin Wißmann
Erste Kreisrätin

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis:

I. Vorwort ..... - 8 -
II. Hinweise zum Haushaltsplan 2017 ..... - 8 -
III. Bestandteile des Haushaltsplans ..... - 9 -
IV. Strukturdaten des Landkreises Gifhorn ..... - 18 -
V. Entwicklung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ..... - 23 -
VI. Entwicklung des Gesamtergebnisses ..... - 44 -
VII. Entwicklung des Vermögens ..... - 52 -
VIII. Entwicklung der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite ..... - 54 -
IX. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ..... - 57 -
X. Bürgschaften ..... - 58 -
XI. Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln ..... - 59 -
XII. Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre ..... - 60 -
XIII. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung ..... - 61 -
Anlage 1: Eckwerte zum Haushalt 2017 sowie zum Investitionsprogramm 2017 ..... - 64 -
Anlage 2: Strategische Ziele für den Landkreis Gifhorn ..... - 66 -
Anlage 3: Übersicht der Kennzahlen ..... - 69 -
Anlage 4: Übersichten der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ... - 71 -

I. Vorwort

Die Haushaltssatzung und der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wurden vom Kreistag des Landkreises Gifhorn in seiner Sitzung vom 21.12.2016 beschlossen.

Es wurde ebenfalls beschlossen die Regelungen der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) gemäß der Übergangsregelung nach § 63 Abs. 4 KomHKVO (mit Ausnahme der Regelungen zum Sammelposten nach §§ 45 Abs. 6 und 47 Abs. 2 GemHKVO) für das Haushaltsjahr 2017 weiterhin anzuwenden.

Der Vorbericht hat den Anforderungen des § 6 GemHKVO entsprechend einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben.
Er soll eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten und sich dabei auf Kennzahlen stützen.

Darüber hinaus dient der Vorbericht auch der Erläuterung des Haushaltsplans gemäß § 16 GemHKVO.

Die Aufstellung des Haushaltsplans 2017 orientiert sich im Verwaltungsentwurf an den vom Kreistag in seiner Sitzung vom 16.03.2016 beschlossenen Eckwerten zum Haushalt 2017 sowie zum Investitionsprogramm 2017 (Vorlage Nr. 1214/XVIII.WP).
Der Eckwertebeschluss zum Haushalt 2017 sowie zum Investitionsprogramm 2017 ist in der Anlage 1 des Vorberichts beigefügt.

Bereits mit Beschluss in der Sitzung vom 22.06.2011 hat der Kreistag strategische Ziele für den Landkreis Gifhorn festgelegt (Vorlage Nr. 081/2011-1), die gemäß Ziffer 8 des Eckwertebeschlusses im Haushaltsplan 2017 durch operative Ziele und Kennzahlen entsprechend § 4 Abs. 7 GemHKVO konkretisiert werden.

Die strategischen Ziele sind in der Anlage 2 des Vorberichts beigefügt.

II. Hinweise zum Haushaltsplan 2017

Im Haushaltsplan sind dargestellt
1. das Rechnungsergebnis des Vorvorjahres (2015),
2. der Ansatz des Vorjahres (2016),
3. der laufende Ansatz (2017) und
4./5./6. die drei Jahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2018 bis 2020).

Die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung vom 08.05.2015 (Vorlage Nr. 913/XVIII.WP) beschlossen.
Die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 wurden vom Kreistag am 22.06.2016 (Vorlage Nr. 1330/XVIII.WP-1) und 21.12.2016 (Vorlage Nr. 0016/XIX.WP) beschlossen.

Die Rechnungsergebnisse 2013 bis 2015 wurden vom Kreistag noch nicht beschlossen.
Bei dem im Haushaltsplan ausgewiesenen Rechnungsergebnis 2015 handelt sich um das vorläufige Ergebnis, bei dem sich noch Änderungen ergeben können und dessen Aussagekraft daher eingeschränkt ist.

Die Ansätze 2017 bis 2020 im Haushaltsplan werden gemäß Ziffer 4 des Runderlasses des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 04.12.2006 zur Ausführung des seit dem 01.01.2006 geltenden Gemeindehaushaltsrechts gemäß der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) grundsätzlich auf volle 100 Euro gerundet.

In bestimmten Ausnahmefällen wird hiervon abgewichen, beispielsweise bei der automatisierten Berechnung von Abschreibungen und der Auflösung von Sonderposten sowie der prozentualen Verteilung von teilhaushaltsübergreifend ermittelten Ansätzen (z. B. Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

In dem produktorientierten Haushaltsplan sollen gemäß § 4 Abs. 7 GemHKVO nur die wesentlichen Produkte dargestellt werden.
Auf die Darstellung der nicht als wesentlich festgelegten Produkte in den einzelnen Teilhaushalten wird dem entsprechend verzichtet.
Zu jedem Produkt werden im vorliegenden Haushaltsplan jeweils eine Produktbeschreibung und ein Teilergebnishaushalt dargestellt.
Auf die Darstellung eines Teilfinanzhaushaltes wird bei den Produkten verzichtet.
Die jeweiligen Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen können dem anliegenden Investitionsprogramm und der Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen entnommen werden.

III. Bestandteile des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 Abs. 1 GemHKVO aus
1. dem Ergebnishaushalt,
2. dem Finanzhaushalt,
3. den Teilhaushalten und
4. dem Stellenplan.

1. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt umfasst die ordentlichen und die außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen.

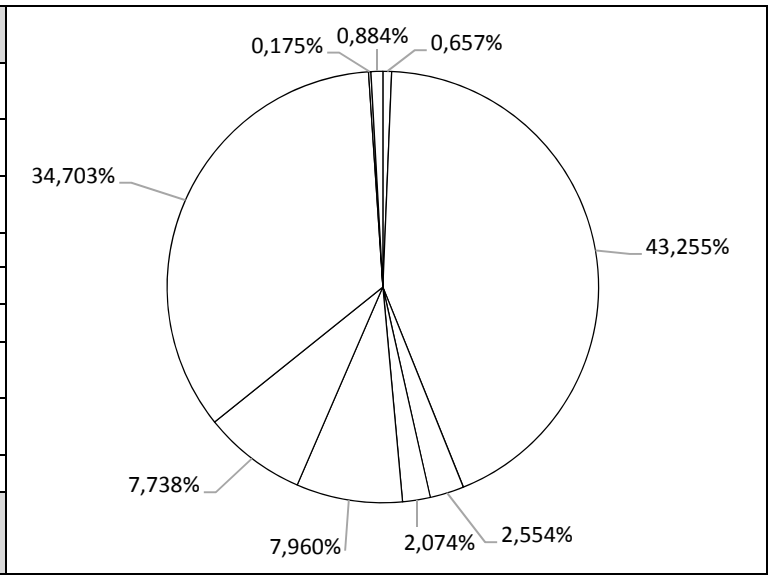
Die Erträge und Aufwendungen und ihre Entwicklung werden im Kapitel V. näher erläutert.

Ordentliche Erträge

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.987.900,00	1.937.000,00	1.937.000,00	1.937.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.827.883,98	134.465.137,80	137.628.929,97	142.144.315,07
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.724.708,01	7.466.328,11	8.138.203,29	7.878.316,59
4.	sonstige Transfererträge	6.272.400,00	6.350.250,00	6.427.600,00	6.505.450,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	24.076.481,05	24.093.965,01	24.063.682,31	24.181.923,96
6.	privatrechtliche Entgelte	23.403.393,94	23.847.946,17	24.358.777,77	24.640.966,08
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	104.963.212,49	115.157.823,62	121.517.439,27	123.658.144,82
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	529.400,00	539.400,00	544.100,00	542.900,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.674.194,25	2.730.255,09	2.736.001,73	2.691.625,77
12.	**Ordentliche Erträge**	**302.459.573,72**	**316.588.105,80**	**327.351.734,34**	**334.180.642,29**

Prozentuale Verteilung 2017:

Pos.	Prozent-anteil
Steuern und ähnliche Abgaben	0,657%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43,255%
Auflösungserträge aus Sonderposten	2,554%
sonstige Transfererträge	2,074%
öffentlich-rechtliche Entgelte	7,960%
privatrechtliche Entgelte	7,738%
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	34,703%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,175%
sonstige ordentliche Erträge	0,884%
Ordentliche Erträge	100,00%

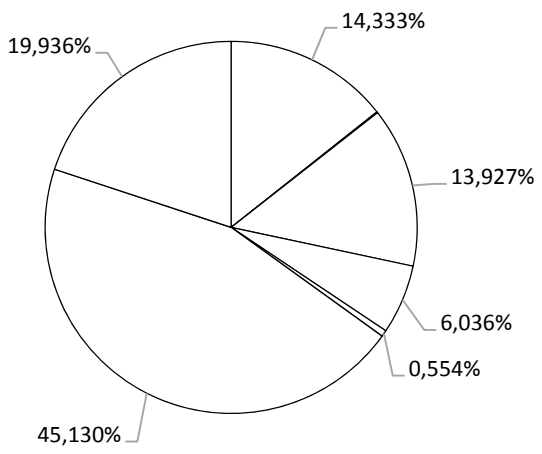


Ordentliche Aufwendungen

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
13.	Aufwendungen für aktives Personal	43.996.680,71	45.125.722,66	45.820.659,58	46.611.529,70
14.	Aufwendungen für Versorgung	260.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.751.328,83	42.334.344,23	42.627.588,37	42.949.947,34
16.	Abschreibungen	18.528.396,95	19.428.330,31	19.757.304,66	19.673.249,47
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700.300,00	1.845.700,00	1.935.600,00	1.945.000,00
18.	Transferaufwendungen	138.534.260,00	147.214.960,00	151.615.235,00	155.719.010,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	61.197.473,25	64.259.771,13	65.335.346,73	67.021.905,78
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	**Ordentliche Aufwendungen**	**306.968.439,74**	**320.468.828,33**	**327.351.734,34**	**334.180.642,29**

Prozentuale Verteilung 2017:

Pos.	Prozent-anteil
Aufwendungen für aktives Personal	14,333%
Aufwendungen für Versorgung	0,085%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13,927%
Abschreibungen	6,036%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,554%
Transferaufwendungen	45,130%
sonstige ordentliche Aufwendungen	19,936%
Ordentliche Aufwendungen	100,00%



Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
23.	Außerordentliche Erträge	2.046.400,00	0,00	0,00	0,00
24.	Außerordentliche Aufwendungen	946.400,00	0,00	0,00	0,00
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden im Haushaltsjahr 2017 im Teilhaushalt 5 Soziales veranschlagt.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt umfasst die Ein- und Auszahlungen für
- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

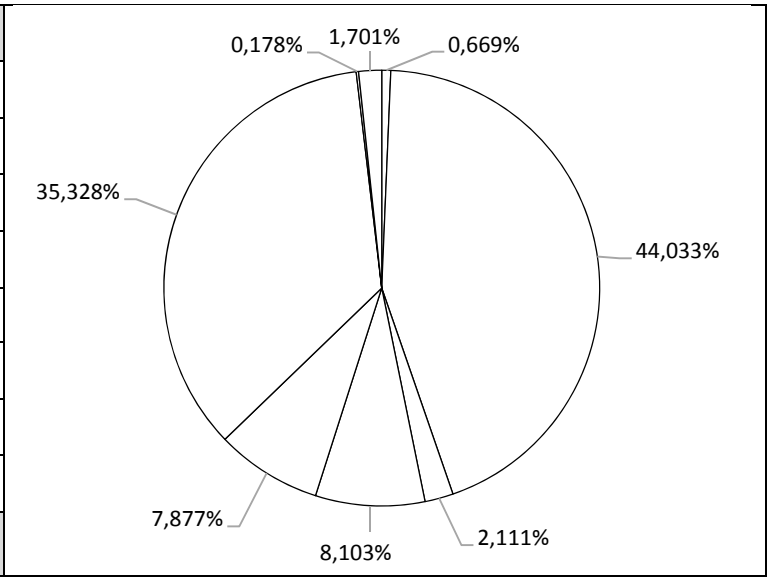
Die Ein- und Auszahlungen und ihre Entwicklung werden im Kapitel V. näher erläutert.

Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.987.900,00	1.937.000,00	1.937.000,00	1.937.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.827.883,98	134.465.137,80	137.628.929,97	142.144.315,07
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	6.272.400,00	6.350.250,00	6.427.600,00	6.505.450,00
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.076.481,05	24.093.965,01	24.063.682,31	24.181.923,96
5.	Privatrechtliche Entgelte	23.403.393,94	23.847.946,17	24.358.777,77	24.640.966,08
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.963.210,49	115.157.821,62	121.517.437,27	123.658.142,82
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	529.400,00	539.400,00	544.100,00	542.900,00
9.	Sonstige haushaltwirksame Einzahlungen	5.053.800,00	5.350.400,00	5.305.000,00	2.152.100,00
10.	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**297.114.469,46**	**311.741.920,60**	**321.782.527,32**	**325.762.797,93**

Prozentuale Verteilung 2017:

Pos.	Prozent-anteil
Steuern und ähnliche Abgaben	0,669%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44,033%
Sonstige Transfereinzahlungen	2,111%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	8,103%
Privatrechtliche Entgelte	7,877%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,328%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,178%
Sonstige haushaltwirksame Einzahlungen	1,701%
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	100,00%

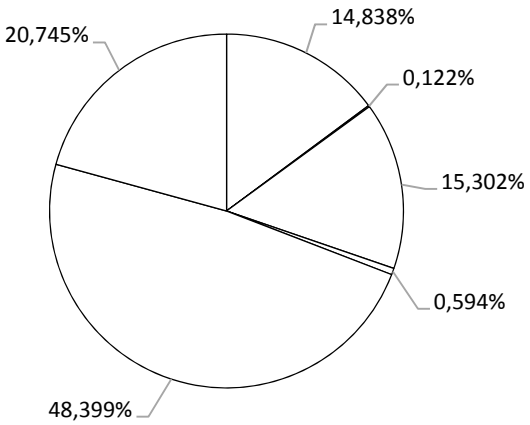


Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
11.	Auszahlungen für aktives Personal	42.470.389,09	43.605.456,94	44.269.988,56	45.029.845,25
12.	Auszahlungen für Versorgung	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	43.800.034,58	43.776.289,14	43.921.088,37	44.435.647,34
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.700.300,00	1.845.700,00	1.935.600,00	1.945.000,00
15.	Transferauszahlungen	138.534.260,00	147.214.960,00	151.615.235,00	155.719.010,00
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.380.163,82	61.258.198,51	62.591.232,83	64.634.847,77
17.	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**286.235.147,49**	**298.050.604,59**	**304.683.144,76**	**312.114.350,36**

Prozentuale Verteilung 2017:

Pos.	Prozent-anteil
Auszahlungen für aktives Personal	14,838%
Auszahlungen für Versorgung	0,122%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	15,302%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,594%
Transferauszahlungen	48,399%
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20,745%
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	100,00%

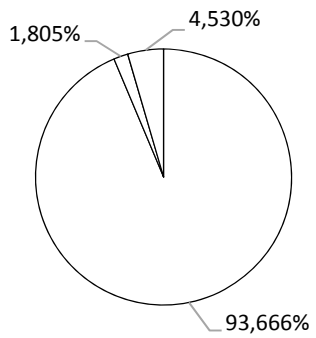


Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.108.700,00	7.788.200,00	27.209.800,00	4.671.200,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	175.500,00	175.500,00	175.500,00	175.500,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	440.500,00	327.700,00	265.300,00	166.400,00
24.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.724.700,00**	**8.291.400,00**	**27.650.600,00**	**5.013.100,00**

Prozentuale Verteilung 2017:

Pos.	Prozent-anteil
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	93,666%
Veräußerung von Sachvermögen	1,805%
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	4,530%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00%

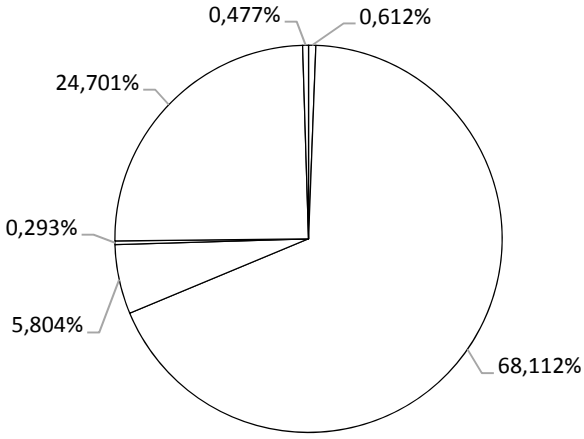


Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	256.401,00	260.500,00	272.400,00	287.300,00
26.	Baumaßnahmen	28.536.900,00	28.112.800,00	26.885.900,00	4.789.000,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.431.700,00	3.409.400,00	1.787.700,00	1.458.800,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	122.900,00	125.400,00	127.900,00	131.500,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	10.349.100,00	10.959.300,00	8.557.000,00	7.831.100,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**41.897.001,00**	**43.067.400,00**	**37.830.900,00**	**14.697.700,00**

Prozentuale Verteilung 2017:

Pos.	Prozent-anteil
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,612%
Baumaßnahmen	68,112%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5,804%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,293%
Aktivierbare Zuwendungen	24,701%
Sonstige Investitionstätigkeit	0,477%
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	100,00%



Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	13.870.785,00	21.803.183,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	3.970.785,00	4.035.100,00	4.411.600,00	3.910.300,00

3. Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO der örtlichen Verwaltungsgliederung der Kreisverwaltung entsprechend gebildet (siehe dazu Ziffer 4. Stellenplan).

Teilhaushalte:

Teilhaushalt 1	Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Vorstände, Landratsbüro, Personalrat, Gleichstellungsstelle und Demografie, Zentrale Dienste, Rechnungsprüfung, Kommunalwesen
Teilhaushalt 2	Finanzen
Teilhaushalt 3	Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen
Teilhaushalt 4	Jugend
Teilhaushalt 5	Soziales
Teilhaushalt 6	Schule
Teilhaushalt 7	Gesundheit
Teilhaushalt 8	Bauwesen
Teilhaushalt 9	Umwelt
Teilhaushalt 10	Abfallgebührenhaushalt
Teilhaushalt 11	Rettungsdienst
Teilhaushalt 12	EDV

Die Fachbereiche 1 - Zentrale Dienste und 2 - Rechnungsprüfung wurden zusammen mit dem Verwaltungsvorstand, dem Landratsbüro, der Gleichstellungs- und Demografiebeauftragten sowie dem Personalrat dem Teilhaushalt 1 zugeordnet.
Alle anderen Fachbereiche wurden jeweils einem eigenen Teilhaushalt zugeordnet.

Abweichend davon wurde mit der Aufstellung des Haushaltsplans 2012 der Abfallgebührenhaushalt (Produkt 537-01), der dem Fachbereich 9 Umwelt zugeordnet war, aus Gründen der Transparenz aus dem zugehörigen Teilhaushalt 9 herausgelöst und einem eigenständigen Teilhaushalt zugeordnet: Teilhaushalt 10 Abfallgebührenhaushalt.

Aus denselben Gründen wurde mit der Aufstellung des Haushaltsplans 2013 der Rettungsdienst (Produkt 127-01), der dem Fachbereich 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen zugeordnet war, aus dem zugehörigen Teilhaushalt 3 herausgelöst und ebenfalls einem eigenständigen Teilhaushalt zugeordnet: Teilhaushalt 11 Rettungsdienst.

Mit der Aufstellung des Haushaltsplans 2017 wurde das Produkt 111-07 EDV aus dem Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste herausgelöst und einem eigenständigen Teilhaushalt 12 - EDV zugeordnet. Der Teilhaushalt 12 umfasst den zum 01.01.2017 neu gebildeten IT-Verbund mit den kreisangehörigen Gemeinden (siehe Vorlage Nr. 1356/XVIII.WP).

Den Teilhaushalten wurden insgesamt 148 Produkte (Haushaltsplan 2016: 147 Produkte) zugeordnet.

Siehe hierzu auch die Übersicht über die Produktgruppen.

Jeder Teilhaushalt ist wiederum in einen Teilergebnis- und einen Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Siehe dazu auch die anliegende Übersicht Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt.

4. Stellenplan

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 haben die Tarifvertragsparteien nach jahrelangen Verhandlungen eine neue Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgeschlossen. Diese neue Entgeltordnung reformiert die Eingruppierungsregelungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst und ist zum 01.01.2017 in Kraft getreten. Soweit möglich, wurden erste Folgerungen aus dieser neuen Entgeltordnung bereits bei der Aufstellung des Stellenplanes 2017 berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die Aufteilung der bisherigen Entgeltgruppen 9 in die neuen Entgeltgruppen 9a, 9b und 9c.

Die Beschlussfassung über den Stellenplan 2017 erfolgte in der Sitzung des Kreistages am 21.12.2016 im Rahmen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2017 und unter Berücksichtigung des Beschlusses des Kreisausschusses vom 20.12.2016 zum Stellenplan 2017. Danach sieht der Stellenplan 2017 gegenüber dem Stellenplan 2016 eine Erhöhung um 29,50 Planstellen von bisher 680,20 Stellen auf nunmehr 709,70 Stellen im Haushaltsjahr 2017 vor.

Zusätzliche Planstellen wurden insbesondere für folgende Aufgabenbereiche eingerichtet:

- Landratsbüro für die Koordinierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung,
- Zusammenfassung und Intensivierung der Aufgaben der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der neu einzurichtenden Stabsstelle Integration sowie für das auf 2 Jahre befristete Förderprogramm „Kommunale Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
- Fachbereich 1 Zentrale Dienste durch die Einrichtung eines gemeinsamen Betriebes für die Informations- und Kommunikationstechnik und Übernahme des EDV-Personals von den beteiligten Gebietseinheiten sowie für die Personalverwaltung durch die Übernahme der Bezügeabrechnung für weitere Gebietseinheiten,
- Fachbereich 9 Umwelt infolge der Umstellung der Müllabfuhr und Übernahme Abfallgebührenbearbeitung von den Gebietseinheiten sowie für die Bearbeitung von Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen,
- Fachbereich 10 Finanzen für die Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Gifhorn und für Buchhaltungsaufgaben durch die Übernahme der Abfallgebührenbearbeitung sowie für Buchhaltungsaufgaben der Eigengesellschaften des Landkreises Gifhorn,
- Fachbereich 4 Jugend für die Aufgaben im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in der wirtschaftlichen Jugendhilfe und im Bezirkssozialdienst sowie für Präventionsarbeit (insbes. mit Bildungseinrichtungen),
- Fachbereich 5 Soziales zur Bearbeitung der Sozialhilfe SGB XII sowie für Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung,
- Fachbereich 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen für die Sachbearbeitung im Asylbewerberleistungsbereich bei weiteren Zuweisungen von Asylbewerbern sowie im Aufgabenbereich der Flüchtlingsunterkünfte infolge der vom Kreistag am 21.12.2016 beschlossenen Aufhebung der Heranziehung der Gebietseinheiten für diese Aufgabe,
- Fachbereich 6 Schule für das Schulsekretariat und die Schulsozialarbeit der IGS Wittingen sowie für das auf 3 Jahre befristete Förderprogramm „Bildung integriert“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
- Fachbereich 8 Bauwesen für die Schulhausmeisterei der BBS I und für eine/n Bauingenieur/in befristet für 4 Jahre zur Umsetzung des vom Kreistag beschlossenen Investitionsprogramms für Kreisstraßen und Radwege.

Die Aufgabenbereiche Kreisvolkshochschule, Kreiskunstschule, Kreismusikschule, kreiseigene Museen und Kulturangelegenheiten werden seit dem 01.08.2010 in der gemeinnützigen Bildungs- und Kultur GmbH wahrgenommen. Diese 14,50 Stellen (2016: 17,00 Stellen) sind im Stellenplan 2017 unter Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nachrichtlich aufgeführt.

In der Gesamtsumme von 709,70 Stellen sind 11,00 Leerstellen für beurlaubte Beamte und Beschäftige und 2,00 Stellen für die Personalreserve enthalten. Für diese insgesamt 13,00 Stellen sind Haushaltsmittel für Personalaufwendungen nicht eingeplant.

Darstellung der Entwicklung der Planstellen in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017:

	Stellenplan 2017	Stellenplan 2016	1. Nachtrag 2015
I. Landkreis-Verwaltung			
a) Beamte	172,00	173,00	170,00
b) Beschäftigte	537,70	507,20	496,30
	709,70	680,20	666,30

IV. Strukturdaten des Landkreises Gifhorn

Kreisgebiet

Das Kreisgebiet des Landkreises Gifhorn umfasst 1.562,86 km² mit einem Kreisstraßennetz von 418,337 km Länge (2014: 423,691 km):

Übersicht:

Das Kreisgebiet umfasst 2 Städte, 1 Gemeinde, 38 in 7 Samtgemeinden zusammen geschlossene Gemeinden und 1 gemeindefreies Gebiet.

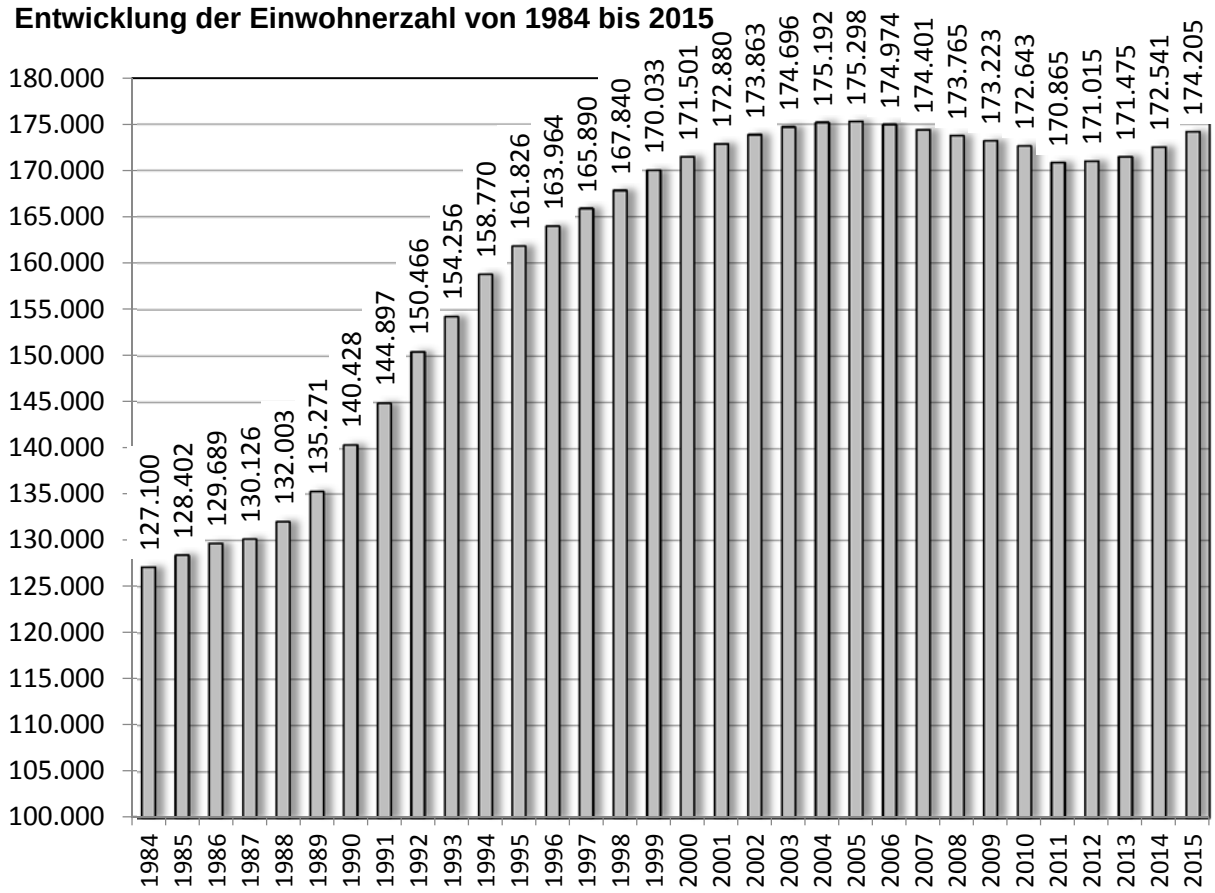
Die kreisangehörigen Gemeinden gehören folgenden Größenklassen an:

3		unter	1.000	Einwohner
17	1.000	bis	1.999	Einwohner
5	2.000	bis	2.999	Einwohner
6	3.000	bis	4.999	Einwohner
7	5.000	bis	9.999	Einwohner
2	10.000	bis	19.999	Einwohner
1	20.000	bis	49.999	Einwohner

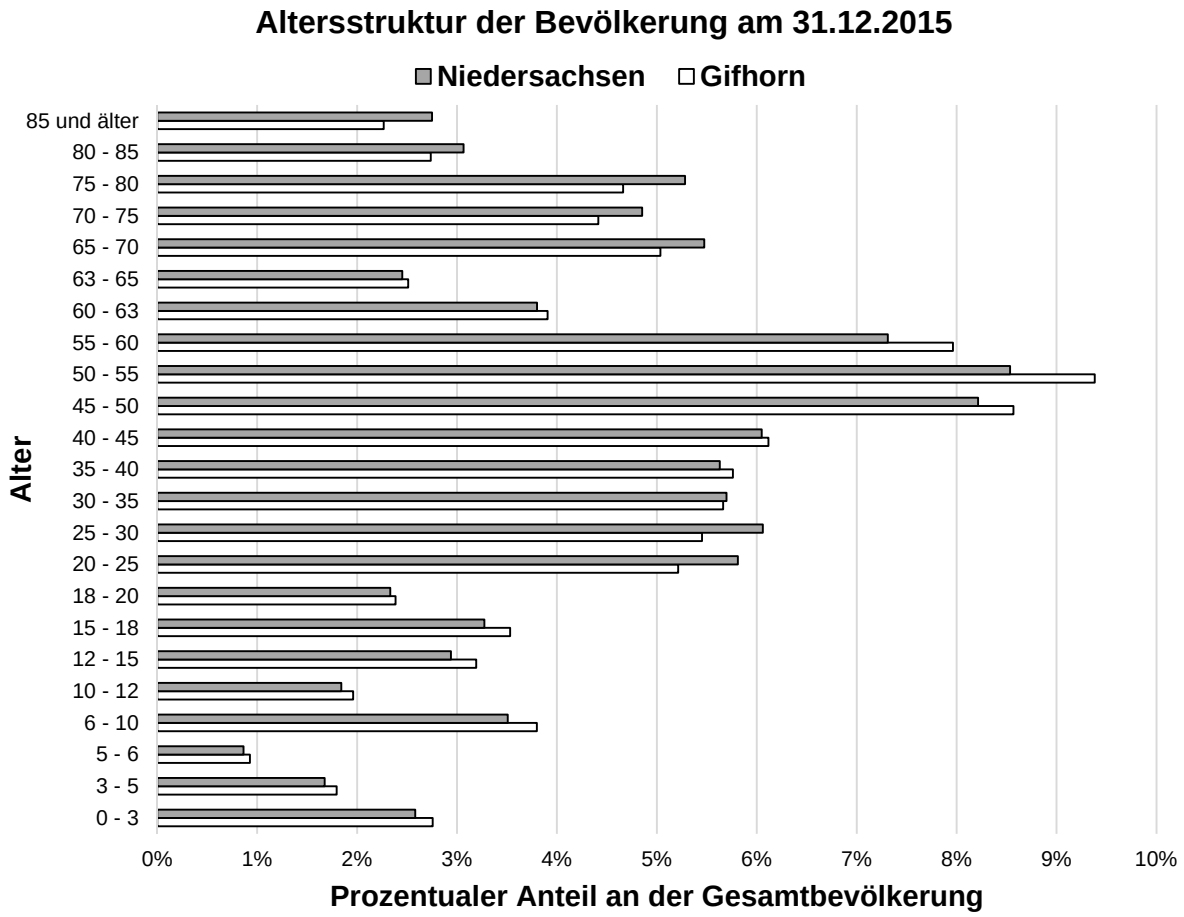
Einwohner

Die Einwohnerzahl am 31.12.2015 betrug gemäß Landesamt für Statistik Niedersachsen 174.205 (Ergebnis Zensus 2011 berücksichtigt).

Gegenüber dem Vorjahr (Stand 31.12.2014: 172.541) liegt damit ein Zugang um 1.664 Einwohner/-innen bzw. rd. 0,96% vor.



Zum Stichtag 31.12.2015 weist die Bevölkerung des Landkreises Gifhorn folgende Altersstruktur auf:



Zum Stichtag 31.12.2015 wies der Landkreis Gifhorn im Vergleich zum Durchschnitt in Niedersachsen einen höheren Prozentanteil von Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 20 Jahre und einen höheren Prozentanteil von Erwachsenen im Alter von 35 bis 65 Jahre auf. Unter dem Landesdurchschnitt lag der Prozentanteil von Erwachsenen im Alter von 20 bis 35 Jahre und im Alter von 65 Jahre und älter.

Bedingt durch den vergleichsweise höheren Prozentanteil an Kindern und Jugendlichen ergeben sich Auswirkungen auf die Aufwendungen und Auszahlungen für die Aufgabenbereiche Schule und Jugendhilfe.

Zur weiteren Entwicklung der Einwohnerzahl siehe Kapitel XIII. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung.

Die **Arbeitslosenquote** bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen betrug zum 30.06.2016 4,5% (30.06.2015: 4,5%). Im Vergleich dazu betrug die Arbeitslosenquote in Niedersachsen im Durchschnitt 5,8% (30.06.2015: 5,9%).

Heim des Landkreises

L!FE CONCEPTS Kirchröder Turm;
Wirtschaftsführung durch das Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V., Hannover

Schulen des Landkreises

1. Allgemeinbildende Schulen

Förderschulen
- Pestalozzischule (Schule für Lernhilfe) in Gifhorn
- Hermann-Löns-Schule (Schule für Lernhilfe) in Wittingen

Gesamtschulen
- Integrierte Gesamtschule Sassenburg in Westerbeck
  (Schulbetrieb seit 01.08.2010 beginnend mit dem 5. Jahrgang)
- Integrierte Gesamtschule Gifhorn
  (Schulbetrieb seit dem 09.08.2013 beginnend mit dem 5. Jahrgang)
- Integrierte Gesamtschule Wittingen
  (Schulbetrieb seit dem 03.09.2015, beginnend mit dem 5. Jahrgang)

Gymnasien
- Gymnasium Hankensbüttel
- Otto-Hahn-Gymnasium in Gifhorn
- Humboldt-Gymnasium in Gifhorn
- Sibylla-Merian-Gymnasium in Meinersen
- Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Meine
  (in Trägerschaft der Evangelischen Landeskirche Hannover, Schulbetrieb beginnend ab dem 18.08.2011 mit dem 5. und 6. Jahrgang)

2. Berufsbildende Schulen

- Berufsbildende Schulen I
  Standorte:
  - Gifhorn, Alter Postweg 21
  - Gifhorn, Konrad-Adenauer-Straße 4

- Berufsbildende Schulen II
  Standorte:
  - Gifhorn, I. Koppelweg 50
  - Hankensbüttel, Klosterstraße 3
  - Wittingen, Umweg 24

Schülerzahlen
gemäß amtlicher Schulstatistik 2016/2017, Stand 15.09.2016:

	2014	***2015***	***2016***	
Pestalozzischule	87	55	40	Schüler
Hermann-Löns-Schule	64	50	41	Schüler
Integrierte Gesamtschule Sassenburg	701	832	943	Schüler
Integrierte Gesamtschule Gifhorn	288	404	518	Schüler
Integrierte Gesamtschule Wittingen	-	77	198	Schüler
Gymnasium Hankensbüttel	1.130	1.081	1.054	Schüler
Otto-Hahn-Gymnasium	964	915	872	Schüler
Humboldt-Gymnasium	1.219	1.214	1.175	Schüler
Sibylla-Merian-Gymnasium	849	839	824	Schüler
Philipp-Melanchthon-Gymnasium	434	498	605	Schüler
Berufsbildende Schulen I	991	1.008	967	Vollzeitschüler
	1.196	1.122	1.084	Teilzeitschüler
Berufsbildende Schulen II	365	370	378	Vollzeitschüler
	1.588	1.594	1.560	Teilzeitschüler

V. Entwicklung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

Die Entwicklung wird anhand des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2015, der Ansätze des Vorjahres (2016), des laufenden Haushaltsjahres (2017) und der folgenden drei Jahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2018 bis 2020) dargestellt (siehe dazu auch die Anlage 4).

Ebenfalls berücksichtigt wird der Ansatz des Haushaltsjahres 2017 gemäß der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres (2017 bis 2019), um entsprechende Abweichungen zu den Haushaltsansätzen 2017 aufzuzeigen.

Auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird nicht eingegangen.

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit wird ergänzend auf das anliegende Investitionsprogramm verwiesen.

Die jeweiligen Positionen des Haushaltsplans werden dabei nach den zugrunde liegenden Kontoarten weiter aufgegliedert.

Bezüglich der ausgewiesenen Entwicklung in den drei folgenden Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 ist grundsätzlich darauf hinzuweisen, dass es aufgrund der tatsächlichen Entwicklung und der teilweise nicht oder nur eingeschränkt möglichen Kalkulierbarkeit von Haushaltsansätzen der folgenden Jahre, auch bedingt durch äußere Einflussfaktoren wie z. B. Entscheidungen der Gesetzgeber auf EU-, Bundes- und Landesebene, in den Haushaltsjahren 2018 bis 2020 zu Abweichungen von den hier ausgewiesenen Ansätzen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung kommen kann.

Als Kennzahlen im Sinne von § 6 GemHKVO werden die im Runderlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 08.02.2011 für die Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen (Nds. MBl. 2011 Nr. 12, S. 230) dargestellten Kennzahlen verwendet.
Die Kennzahlen werden in diesem Kapitel bei der jeweiligen Haushaltsposition, auf deren Grundlage sie berechnet werden, dargestellt sowie auch in den Kapiteln VII. und VIII.

In der Anlage 3 zu diesem Vorbericht werden alle Kennzahlen noch einmal in einer Übersicht zusammengefasst, die gemäß Anlage 2 zu dem oben genannten Runderlass zusätzlich einen Zeitreihenvergleich enthält.

Bei den Erträgen und Einzahlungen werden jeweils die zugehörigen Zweckbindungsringe angegeben (§ 16 Nr. 5 GemHKVO), siehe dazu die anliegende Übersicht der Zweckbindungsringe.

Entwicklung der Erträge

Position 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 141.900,00 Euro.

Bei den **Sonstigen Gemeindesteuern** handelt es sich um die Jagdsteuer (Teilhaushalt 2, Produkt 611-01).

Die Jagdsteuer ist in ihrem Aufkommen konstant und wird mit dem Ansatz in Höhe von 140.000,00 Euro fortgeschrieben.

Die **Ausgleichsleistungen** des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (§ 5 Nds. AG SGB II) erhöhen sich um 141.900,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 611-01) aufgrund der Anpassung in Artikel 6 des Haushaltsbegleitgesetzes 2017.

Die Ausgleichsleistungen für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 können nicht genau beziffert werden, der Ansatz wird daher mit 1.797.000,00 Euro fortgeschrieben.

Kennzahl:

Steuerquote = 0,65%
*(Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen)*

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich der Landkreis im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit der Landkreis in der Zukunft in der Lage ist, seine Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Bei Landkreisen, denen Steuern nicht im selben Umfang zufließen wie den Gemeinden, ist die Steuerquote entsprechend weniger aussagekräftig als die bei der nachfolgenden Position „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ beschriebene Allgemeine Umlagenquote.

Position 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 5.354.983,98 Euro.

Die **Schlüsselzuweisungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 3.665.600,00 Euro und die **sonstigen allgemeinen Zuweisungen** (Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises) erhöhen sich um 116.600,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 611-01) aufgrund der Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich, die mit Artikel 1 des Haushaltsbegleitgesetzes 2017 beschlossen worden sind.

Die Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden entsprechend den Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 (Bek. d. MI. v. 8.7.2016 – 33.21 - 04020/7 –) fortgeschrieben.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 474.350,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen

- der Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 116.600,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01),
- der Zuweisung des Landes für die Kosten der Inklusion in Höhe von 97.100,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 363-04), 97.500,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-03) und 76.000,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 243-01) und
- der Pauschale des Landes zur Erstattung der Kosten der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (Teilhaushalt 4, Produkt 363-05) in Höhe von 82.600,00 Euro.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke werden mit einem Ansatz von rd. 1,8 Mio. Euro fortgeschrieben.

Bei den **Allgemeinen Umlagen** handelt es sich um die Kreisumlage.
Die Kreisumlage wird gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 nicht verändert (Teilhaushalt 2, Produkt 611-01).

Die Kreisumlage wird dem Bedarf entsprechend fortgeschrieben.

Die **Aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen** des Bundes für Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (§ 46 Absätze 6 bis 9 SGB II) erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.098.433,98 Euro (Teilhaushalt 5, Produkte 312-01, 312-06 und 347-01) aufgrund der Anpassungen gemäß Artikel 6 des Haushaltsbegleitgesetzes 2017.

Die Leistungsbeteiligung des Bundes wird entsprechend fortgeschrieben.

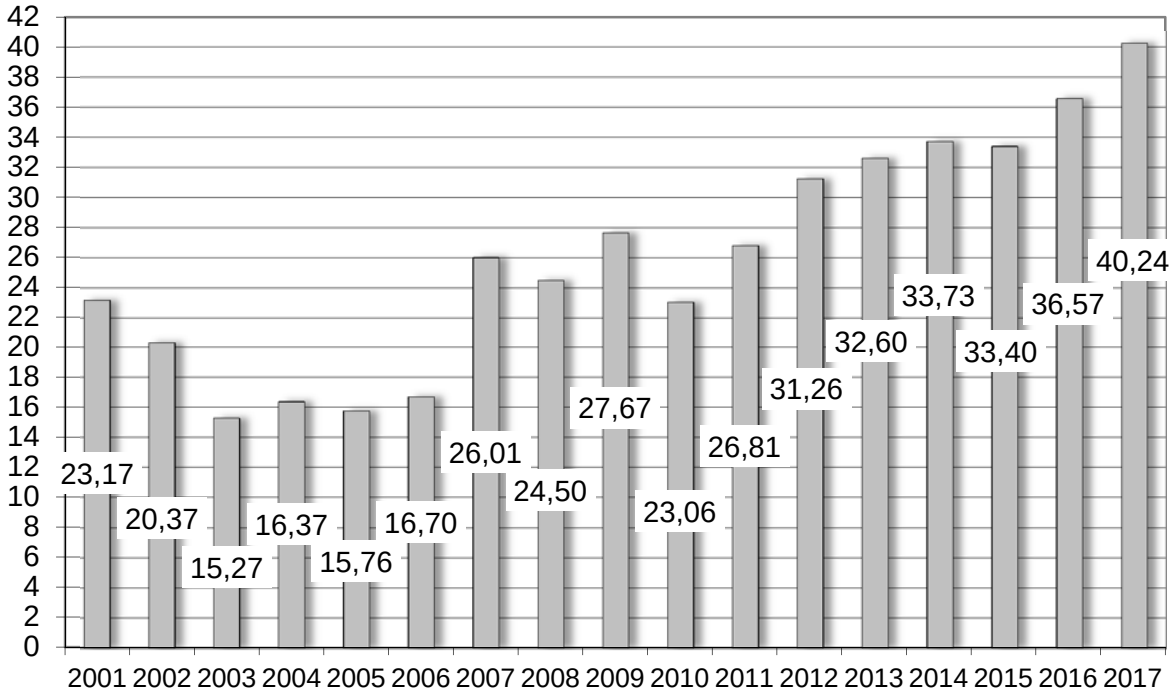
<u>Kennzahl:</u>

Allgemeine Umlagequote = 24,30%
*(Umlagen * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen)*

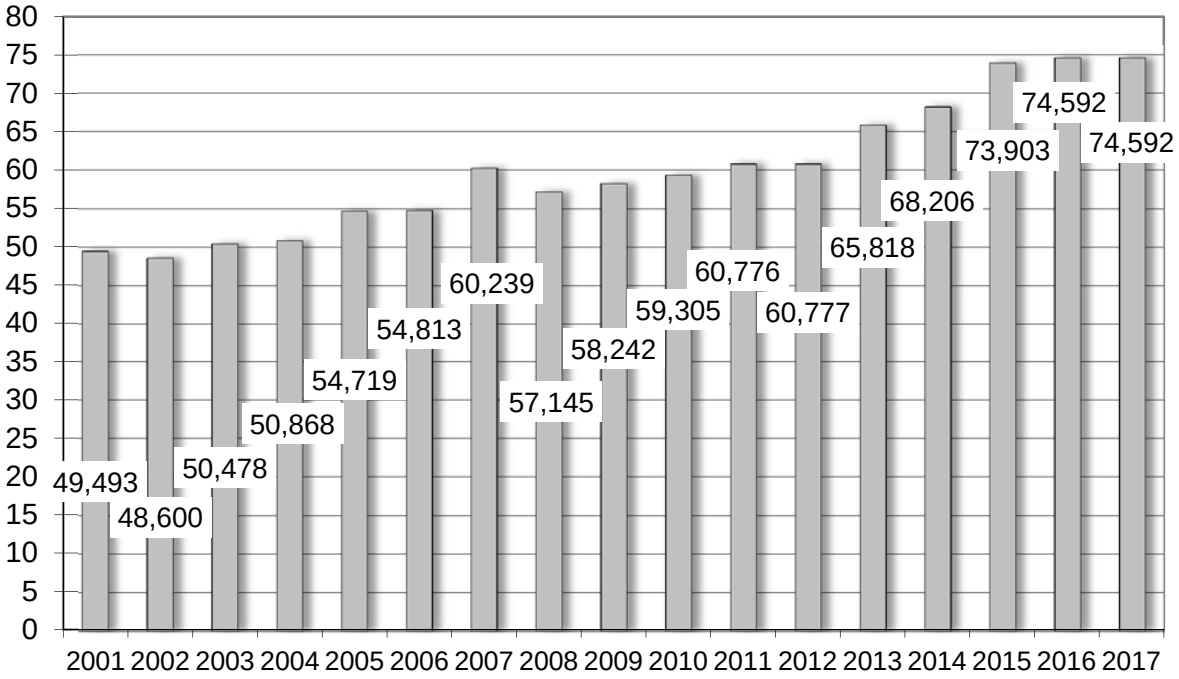
Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich der Landkreis „selbst“ durch Umlagen finanzieren kann.

<u>Zweckbindung:</u>
Siehe Zweckbindungsringe ZW-1-006, ZW-3-008, ZW-3-009, ZW-3-010, ZW-6-001, ZW-6-002, ZW-6-003, ZW-6-004, ZW-6-005, ZW-6-006, ZW-6-007, ZW-6-008, ZW-6-009, ZW-6-010, ZW-6-012, ZW-6-024, ZW-7-001, ZW-9-001

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen von 2001 bis 2017 (in Mio. Euro):



Entwicklung der Kreisumlage von 2001 bis 2017 (in Mio. Euro):



Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen von 2009 bis 2017:

Haushaltsjahr	Steuerkraft-messzahl für Umlage	90% der Schlüssel-zuweisungen an die kreisangehörigen Gebietseinheiten	Umlage-grundlagen	Umlagesoll Kreisumlage	gewogener Kreisumlage-hebesatz
2009	93.893.143	37.631.261	131.524.404	58.242.240	44,28%
2010	85.169.419	30.184.229	115.353.648	59.304.752	51,41%
2011	88.211.208	30.647.657	118.858.865	60.775.785	51,13%
2012	93.998.295	34.636.815	128.635.110	60.777.416	47,25%
2013	108.870.001	32.370.863	141.240.864	65.818.242	46,60%
2014	116.282.216	33.653.296	149.935.512	68.220.658	45,50%
2015	126.995.042	32.107.586	159.102.628	73.903.171	46,45%
2016	124.703.269	35.880.300	160.583.569	74.591.067	46,45%
2017	129.605.021	38.869.300	168.474.321	74.634.124	44,30%

Position 3. Auflösungserträge aus Sonderposten

Die **Auflösungserträge aus Sonderposten** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 361.729,58 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Reduzierungen
- der Auflösungserträge aus Investitionszuweisungen für das Leader-Projekt in Höhe von 195.635,59 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-01),
- der Auflösungserträge aus Investitionszuweisungen für die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen aufgrund des Wegfalls der EU-Förderung in Höhe von 28.113,38 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-02),
- der Auflösungserträge aus empfangenen Investitionszuwendungen der Vorjahre (1982-2011) aufgrund des abnehmenden Bestandes in Höhe von 160.934,88 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 612-01),
- der Auflösungserträge aus der Förderung aus der Kreisschulbaukasse für die Ausstattung von Gymnasien in Höhe von 85.521,77 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 217-03) und
- der Auflösungserträge aus der GVFG-Förderung im Straßenbau in Höhe von 60.249,04 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 542-01).

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Auflösungserträge aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 42.047,57 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01) und
- der Auflösungserträge aus der Förderung aus der Kreisschulbaukasse insbesondere für den investiven Anteil der Miete an die SchulsanierungsGmbH für die Bereitstellung der Integrierten Gesamtschulen Sassenburg und Gifhorn in Höhe von 134.200,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 218-03),

Die Auflösungserträge aus Sonderposten werden entsprechend der Auflösung der erhaltenen Investitionszuwendungen fortgeschrieben, ab dem Haushaltsjahr 2019 kommt die Auflösung der Zuweisungen von Bund und Land für den Breitbandausbau in Höhe von 800.000,00 Euro pro Jahr hinzu (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03).

Position 4. Sonstige Transfererträge

Die **Sonstigen Transfererträge** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 340.780,00 Euro.

Der **Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen** erhöht sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 325.000,00 Euro.

Es ergeben sich insbesondere Erhöhungen
- der Kostenerstattungen im Bereich der Asylbewerber/-innen aufgrund gestiegener Fallkostenerstattungen in Höhe von insgesamt 62.300,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkte 313-01 bis 313-05),
- der Kostenbeiträge im Bereich des Unterhaltsvorschusses aufgrund der Anhebung der Altersgrenze und Aufhebung der Bezugsdauergrenze in Höhe von 322.900,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 341-01) und
- der Kostenbeiträge im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 12.500,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-01).

Im Gegenzug ergeben sich Reduzierungen
- der Kostenbeiträge bei den Hilfen zur Erziehung (Vollzeitpflege) in Höhe von 25.000,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 363-03) und
- der Leistungen von Sozialleistungsträgern und sonstigen Ersatzleistungen bei den Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz in Höhe von 53.200,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 321-01).

Der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen wird mit einer jährlichen Steigerung von 17.500,00 Euro (Produkte 311-01, 311-03 und 311-06) fortgeschrieben.

Der **Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen** erhöht sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 15.780,00 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Erhöhung der Erstattungen von Sozialleistungsträgern im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 89.180,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-06).

Im Gegenzug ergibt sich unter anderem eine Reduzierung der Kostenbeiträge bei der Inobhutnahme und Eingliederungshilfe in Höhe von 65.000,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 363-04).

Der Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen wird fortgeschrieben, es ergeben sich jährliche Erhöhungen von rd. 60.000,00 Euro bei der Grundversorgung und den Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Produkte 311-01 bis 311-06).

Position 5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die **Öffentlich-rechtlichen Entgelte** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.141.381,05 Euro.

Die **Verwaltungsgebühren** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 294.981,05 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Gebühren des Fachbereiches Rechnungsprüfung aufgrund vermehrter Prüfungen in Gebietseinheiten in Höhe von 10.000,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-12),
- der Vollstreckungsgebühren für Forderungen dritter Behörden in Höhe von 35.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 111-17),
- der Jagdgebühren aufgrund des Drei-Jahres-Zeitraums bei der Erteilung von Jagdscheinen in Höhe von 157.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 122-03),
- der Verwaltungsgebühren im Bereich Ordnungswidrigkeiten (Akteneinsichten) in Höhe von 9.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 122-06),
- der Verwaltungsgebühren im Bereich Lebensmitteluntersuchungen in Höhe von 19.500,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 123-01),
- der Kfz-Zulassungsgebühren in Höhe von 20.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 124-01) und
- der Immissionsschutzgebühren in Höhe von 39.781,05 Euro (Teilhaushalt 9, Produkt 561-02).

Im Gegenzug ergibt sich unter anderem eine Reduzierung der Gebühren für Begutachtungen nach dem Betäubungsmittelgesetz in Höhe von 15.000,00 Euro (Teilhaushalt 7, Produkt 414-01).

Die Verwaltungsgebühren werden mit einem Ansatz von rd. 4,8 Mio. Euro fortgeschrieben, im Haushaltsjahr 2020 ergibt sich durch den Drei-Jahres-Zeitraum bei der Erteilung von Jagdscheinen wiederum ein erhöhtes Gebührenaufkommen.

Die **Benutzungsgebühren** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 846.400,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Gebühren für die im Jahr 2017 stattfindenden „Gifhorner Rettungstage“ in Höhe von 6.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01) und
- der Abfallgebühren in Höhe von insgesamt 842.000,00 Euro, davon Deponiegebühren in Höhe von 192.960,00 Euro, Gebühren für die Umschlaganlage in Höhe von 10.000,00 Euro, Abfallgebühren Papier in Höhe von 645.000,00 Euro und Deponiegebühren Einzug Zentrale Entsorgungsanlage Wesendorf in Höhe von 34.040,00 Euro. Im Gegenzug Reduzierung der Abfallgebühren Elektronikschrott um 40.000,00 Euro.

Die Benutzungsgebühren werden mit einem Ansatz von rd. 19,2 Mio. Euro fortgeschrieben, es ergeben sich Reduzierungen bei den Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung und den Abfallgebühren.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 nicht veranschlagt.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-3-003, ZW-3-004, ZW-3-005, ZW-3-006, ZW-3-007, ZW-4-005, ZW-5-001, ZW-8-002, ZW-8-005.

Position 6. Privatrechtliche Entgelte

Die **Privatrechtlichen Entgelte** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.152.866,64 Euro.

Die **Mieten und Pachten** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.188.316,64 Euro.

Es ergibt sich eine Erhöhung der internen und externen Gebäudemiete an den Teilhaushalt 8 Bauwesen in Höhe von 1.188.316,64 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24).

Die interne Gebäudemiete wird mit einer entsprechenden Preissteigerung fortgeschrieben, ab dem Jahr 2018 ergeben sich zusätzlich Pachterträge für das Breitbandnetz.

Die **Erträge aus Verkauf** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 2.850,00 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Reduzierung der Verkaufserlöse von Sammelschülerzeitkarten der Schülerbeförderung in Höhe von 7.200,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 241-01).

Im Gegenzug ergibt sich unter anderem eine Erhöhung der Verkaufserlöse von Kennzeichen und Plaketten bei der Kfz-Zulassung in Höhe von 4.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 124-01).

Die Erträge aus Verkauf werden fortgeschrieben, es ergeben sich Schwankungen bei den Verkaufserlösen für Sammelschülerzeitkarten (Teilhaushalt 6, Produkt 241-01).

Die **Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 32.600,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Reduzierungen der Erstattungen aus Vermögenseigenschäden in Höhe von 10.000,00 Euro und der Erstattung von Versicherungen aus Schadensfällen in Höhe von 31.000,00 Euro aufgrund der Umstellung auf haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (Teilhaushalt 1, Produkt 111-10).

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Erstattungen für Verbrauchsmittel für politische Sitzungen in Höhe von 1.900,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-01),
- der Kopiergelder in Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Höhe von insgesamt 4.000,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkte 217-03 und 218-03) und
- der Erstattung von Ausschreibungsunterlagen in Höhe von 1.700,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24).

Die sonstigen privatrechtlichen Entgelte werden mit rd. 9,48 Mio. Euro fortgeschrieben.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-1-001, ZW-1-005, ZW-3-002, ZW-6-011, ZW-6-013, ZW-6-014, ZW-6-015, ZW-6-016, ZW-6-017, ZW-6-018, ZW-6-019, ZW-6-020, ZW-6-021, ZW-6-022, ZW-6-023, ZW-9-003.

Position 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 17.958.336,79 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen

- der Erstattung des Landes für Asylbewerber/-innen in Höhe von 1.745.500,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 313-01).
- der Erstattungen des Landes für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Höhe von insgesamt 6.265.000,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkte 363-03 und 363-04),
- der Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund der Anhebung der Altersgrenze und Aufhebung der Bezugsdauergrenze in Höhe von 1.170.000,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 341-01),
- der Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 1.210.920,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-06),
- der Erstattungen des Landes aus dem Quotalen System der Sozialhilfe in Höhe von 2.074.700,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-07),
- der Personalkostenerstattung durch das Jobcenter in Höhe von 307.700,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 312-09) und
- durch die ab 2017 veranschlagte Erstattung von EDV-Kosten der Fachbereiche und externen Mitglieder des IT-Verbundes an den Teilhaushalt 12 EDV in Höhe von 5.066.638,54 Euro (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07).

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden fortgeschrieben. Es ergeben sich Erhöhungen bei den Erstattungen aus dem Quotalen System der Sozialhilfe, die mit einer Quote von weiterhin 87 Prozent fortgeschrieben werden, und der erhöhten Erstattungen des Landes für die zusätzlich zugewiesenen Asylbewerber/-innen.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-1-002, ZW-1-004, ZW-1-007, ZW-4-002, ZW-4-004, ZW-4-006, ZW-4-007, ZW-9-004.

Position 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 29.900,00 Euro.

Die **Zinserträge** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 9.700,00 Euro

Es ergibt sich eine Reduzierung der Zinserträge der Abfallwirtschaft aufgrund des geringeren Zinsniveaus in Höhe von 15.000,00 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01).

Im Gegenzug ergibt sich eine Erhöhung der Zinserträge aus der Geldanlage der Kreiskasse um 5.300,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 612-01).

Die Zinserträge werden fortgeschrieben.

Die **Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 36.600,00 Euro.

Es ergibt sich eine Erhöhung bei der Gewinnausschüttung der Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH (GLG) in Höhe von 36.600,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 532-01).

Die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden mit einem Ansatz von 121.200,00 Euro fortgeschrieben.

Die **Sonstigen Finanzerträge** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 3.000,00 Euro.

Es ergibt sich eine Erhöhung der Zinserträge der Versorgungsrücklage Kernverwaltung in Höhe von 3.000,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-05).

Die Sonstigen Finanzerträge werden mit einem Ansatz in Höhe von 30.100,00 Euro fortgeschrieben (30.000,00 Euro Zinserträge der Versorgungsrücklage Kernverwaltung und 100,00 Euro Versorgungsrücklage ehemalige Chefärzte des Kreiskrankenhauses).

Position 11. Sonstige ordentliche Erträge

Die **Sonstigen ordentlichen Erträge** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 759.297,25 Euro.

Die **Besonderen Erträge** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 712.600,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Reduzierungen
- der Bußgelder, insbesondere aus der kommunalen Verkehrsüberwachung, aufgrund geringerer Fallzahlen in Höhe von 710.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 122-06) und
- der Bußgelder aus Alkoholtestkäufen des Jugendschutzes in Höhe von 2.000,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 363-01).

Die Besonderen Erträge werden mit einem Ansatz von 2.152.000,00 Euro fortgeschrieben.

Die **nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 46.697,25 Euro.

Es ergibt sich eine Reduzierung der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Altlastenbeseitigung (Sanierung und Erkundung) in Höhe von 46.697,25 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01).

Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge werden fortgeschrieben, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Altlastenbeseitigung (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01) werden dem Jahresergebnis der Altlastenbeseitigung entsprechend angepasst.

Die **Anderen sonstigen ordentlichen Erträge** verändern sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 nicht und werden mit einem Ansatz von 100,00 Euro für die Vereinnahmung von Kleinbeträgen in der Kreiskasse (Teilhaushalt 2, Produkt 111-17) fortgeschrieben.

Position 22. Außerordentliche Erträge

Im Haushaltsjahr 2017 werden periodenfremde Erträge im Teilhaushalt 5 Soziales bei den Produkten 311-01, 311-02, 311-04, 311-05, 311-06, 311-07, 312-06, 321-01 und 347-01 in Höhe von insgesamt 2.046.400,00 Euro entsprechend den Buchungsergebnissen der Vorjahre veranschlagt.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 sind nach Anwendung der KomHKVO periodenfremde Erträge nicht mehr als außerordentliche Erträge zu veranschlagen und zu buchen.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsring ZW-8-006.

Entwicklung der Aufwendungen

Position 13. Aufwendungen für aktives Personal

Die **Aufwendungen für aktives Personal** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 3.180.733,97 Euro.

Die **Dienstaufwendungen** erhöhen sich um 3.203.077,05 Euro.

Die **Beiträge zu Versorgungskassen** erhöhen sich um 142.355,84 Euro.

Die **Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung** erhöhen sich um 506.607,26 Euro.

Die **Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer** reduzieren sich um 3.602,17 Euro.

Die **Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer** reduzieren sich um 479.025,70 Euro.

Die **Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer** reduzieren sich um 163.335,05 Euro.

Die **Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen** reduzieren sich um 25.343,26 Euro.

Die Aufwendungen für aktives Personal erhöhen sich durch Tariferhöhungen für Arbeitnehmer (2,4% ab 01.03.2016 und 2,35% ab 01.02.2017) und Besoldungserhöhungen für Beamte (2,5% ab 01.06.2015 und 2,0% ab 01.06.2016 sowie prognostiziert 2,0% für 2017) sowie die mit dem Stellenplan 2017 beschlossenen Mehrstellen (siehe auch Kapitel III, Ziffer 4).

Die Aufwendungen für aktives Personal werden unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen fortgeschrieben.

Kennzahl:

Personalintensität = 14,33%
*(Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)*

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-1-007, ZW-7-001.

Position 14. Aufwendungen für Versorgung

Die **Aufwendungen für Versorgung** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 40.000,00 Euro.

Es handelt sich um die Versorgungsumlage für die Chefärzte des ehemaligen Kreiskrankenhauses Gifhorn. Die Versorgungsumlage wurde bis in das Haushaltsjahr 2014 aus einer Versorgungsrückstellung geleistet.
Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind Aufwendungen für Versorgung zu veranschlagen (Teilhaushalt 2, Produkt 411-01).

Die Aufwendungen für Versorgung werden mit einem Ansatz in Höhe von 260.000,00 Euro fortgeschrieben.

Position 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 5.166.105,17 Euro.

Die Aufwendungen für die **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 987.794,25 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Erstattung an die SchulsanierungsGmbH für Bauunterhaltung und Kleinreparaturen an den Integrierten Gesamtschulen Sassenburg und Gifhorn in Höhe von insgesamt 12.000,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 218-03),
- der Bauunterhaltung in Höhe von 112.100,00 Euro und eines neu veranschlagten Ansatzes für Energiecontracting in Höhe von 30.100,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24),
- der Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten in Höhe von 5.000,00 Euro (Teilhaushalt 9, Produkt 554-01) und
- durch die Umsetzung der Zuführung zu Rückstellungen für die Rekultivierung von Abfalldeponien von Kontenart 429 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 929.594,25 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01).

Im Gegenzug ergibt sich eine Reduzierung der Unterhaltung der Kreisstraßen in Höhe von 101.000,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 542-01).

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens werden fortgeschrieben, es sind sinkende Zuführungen zu den Rückstellungen für die Rekultivierung von Abfalldeponien vorgesehen (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01).

Die Aufwendungen für die **Unterhaltung des beweglichen Vermögens und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.005.429,29 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Erhöhung um 1.485.814,29 Euro für die zentrale Unterhaltung und Beschaffung von EDV-Hard- und -Software im neu gebildeten IT-Verbund (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07).

Im Gegenzug ergeben sich Reduzierungen durch den Wegfall des ursprünglichen Ansatzes im Teilhaushalt 1, Produkt 111-07, und der dezentralen Ansätze für die Unterhaltung und Beschaffung von EDV-Hard- und -Software in den übrigen Teilhaushalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung einer jährlichen

Preissteigerung fortgeschrieben. Steigerungen ergeben sich insbesondere bei den Wartungskosten für EDV-Hard- und -Software (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07).

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.206.062,98 Euro.

Es ergibt sich eine Erhöhung der internen und externen Gebäudemiete an den Teilhaushalt 8 Bauwesen in Höhe von 1.245.148,69 Euro (alle Teilhaushalte).

Im Gegenzug ergeben sich Reduzierungen bei diversen Ansätzen, insbesondere Schulen.

Die Mieten und Pachten werden unter Berücksichtigung entsprechender Preissteigerungen bzw. vertragsgemäßer Erhöhungen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 145.150,00 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Reduzierung der Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften in Höhe von 156.506,72 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24).

Im Gegenzug ergibt sich unter anderem eine Erhöhung für die Bewirtschaftungskosten der Pestalozzischule in Höhe von 12.600,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 221-03).

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden mit einer entsprechenden Preissteigerung fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die **Haltung von Fahrzeugen** erhöht sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 5.000,00 Euro.

Es ergeben sich Erhöhungen
- für den allgemeinen Fuhrpark in Höhe von 4.700,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-10) und
- durch Umsetzung der Kfz-Versicherung für die Abfallwirtschaft von Teilhaushalt 1, Produkt 111-10, in Höhe von 300,00 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01).

Die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen werden mit einer Preissteigerung fortgeschrieben, ab dem Haushaltsjahr 2019 wird ein Ansatz von 157.700,00 Euro vorgesehen.

Die **Besonderen Aufwendungen für Beschäftigte** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 58.600,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- für die allgemeine Aus- und Fortbildung in Höhe von 27.600,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-05),
- für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 2.600,00 Euro (Teilhaushalt, Produkt 111-10),
- für die Fortbildung der neu gebildeten Integrationsleitstelle in Höhe von 3.500,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 111-27),
- für die Fortbildung im Brand- und Katastrophenschutz in Höhe von 3.800,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01),
- für die Fortbildung für das neu eingerichtete Bildungsmanagement in Höhe von 6.500,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 243-01),
- für die Fortbildung der Mitarbeiter/-innen der Abfallwirtschaft nach Übernahme der Abrechnung von den Gebietseinheiten in Höhe von 1.000,00 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01) und

- für die fachbezogene EDV-Fortbildung der Mitarbeiter/-innen im IT-Verbund in Höhe von 12.900,00 Euro (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07).

Die Besonderen Aufwendungen werden bedarfsgemäß fortgeschrieben.

Die **Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 160.788,86 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- durch die externe Grundbetreuung Arbeitssicherheit und Datenschutz in Höhe von insgesamt 38.400,00 Euro sowie die Beauftragung des Servicecenters Wolfsburg (Call Center) in Höhe von 50.000,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-10),
- durch die Umsetzung der Verbrauchsmittel der Altlastenbeseitigung von der Kontoart 428 Verbrauch von Vorräten zu 427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 28.300,00 Euro (Teilhaushalt 9, Produkt 552-01) und
- durch die zentrale Beschaffung von Verbrauchsmitteln der EDV für den IT-Verbund in Höhe von 67.142,86 Euro (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07).

Im Gegenzug ergibt sich unter anderem eine Reduzierung durch Umsetzung der Kosten für Probenuntersuchungen im Bereich Lebensmitteluntersuchungen und Veterinärwesen zu Kontoart 429 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 31.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 123-01).

Die Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen werden fortgeschrieben, es ergeben sich insbesondere Veränderungen durch die Anpassung der Schulbudgets.

Der **Verbrauch von Vorräten** reduziert sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 38.000,00 Euro.

Es ergeben sich Reduzierungen
- durch die Umsetzung der Verbrauchsmittel für die EDV (insbesondere Tinte und Toner) zu der Kontoart 427 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 35.000,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-07) und
- durch die Umsetzung der Verbrauchsmittel der Feuerwehrtechnischen Zentrale zu der Kontoart 427 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 3.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01).

Der Verbrauch von Vorräten wird mit einem Ansatz von 280.000,00 Euro fortgeschrieben, es handelt sich nach den vorgenommenen Umsetzungen nur noch um das Verbrauchsmaterial der Kreisstraßenmeistereien (insbesondere Streusalz; Teilhaushalt 8, Produkt 542-01).

Die **Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.925.579,79 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- durch die Umsetzung der Kosten des Regionalmanagements der ILE-Region von der Kontoart 431 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke in Höhe von 90.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-02),
- durch die Umsetzung der Kosten für Probenuntersuchungen im Bereich Lebensmitteluntersuchungen und Veterinärwesen von Kontoart 427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 45.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 123-01),
- für die vom Land geförderte Beseitigung von Bohrschlämmen in Höhe von 40.000,00 Euro (Teilhaushalt 9, Produkt 561-03) und
- der Müllabfuhrgebühren aufgrund des neuen Müllabfuhrvertrages in Höhe von insgesamt 1.805.508,50 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01): insbesondere Papier um 370.200,00 Euro, Braune Tonne um 263.300,00 Euro, Graue Tonne um 589.900,00 Euro und Sperrmüll

um 598.100,00 Euro. Zusätzlich einmalige Kosten ergeben sich für den Behälteränderungsdienst in Höhe von 745.000,00 Euro durch die Umstellung auf das Chip-System. Die Kosten für das MHKW Rothensee reduzieren sich aufgrund vorzeitiger Vertragsverlängerung um 343.200,00 Euro. Durch die Umsetzung der Zuführung zu den Rückstellungen für die Deponierekultivierung zu Kontoart 421 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens ergibt sich eine weitere Erhöhung um 427.591,75 Euro.

Im Gegenzug ergeben sich Reduzierungen
- durch den Wegfall der Umzugskosten für die IGS Gifhorn in Höhe von 45.500,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 218-03) und
- durch den Wegfall der Umzugskosten der Pestalozzischule in Höhe von 25.000,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 221-03).

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden fortgeschrieben, es ergeben sich jährliche Erhöhungen bei der Abfallwirtschaft durch Berücksichtigung allgemeiner Preissteigerungen (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01). Im Haushaltsjahr 2018 reduzieren sich die Kosten für den Behälteränderungsdienst nach der einmaligen Umstellung auf das Chip-System wieder.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-1-001, ZW-1-004, ZW-1-005, ZW-1-006, ZW-3-002, ZW 3-009, ZW-3-010, ZW-6-001, ZW-6-002, ZW-6-003, ZW-6-004, ZW-6-005, ZW-6-006, ZW-6-007, ZW-6-008, ZW-6-009, ZW-6-010, ZW-6-011, ZW-6-013, ZW-6-014, ZW-6-015, ZW-6-016, ZW-6-017, ZW-6-018, ZW-6-019, ZW-6-020, ZW-6-021, ZW-6-022, ZW-6-023, ZW-6-024, ZW-7-001, ZW-8-005, ZW-9-001, ZW-9-003, ZW-9-004.

Position 16. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.139.992,01 Euro.

Die **Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.166.992,01 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen der Abschreibungen
- für die Krankenhausumlage in Höhe von 78.419,53 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 411-01),
- für den Ausbau der Breitbandversorgung in Höhe von 602.500,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03)
- für die Sachmittelausstattung der Integrierten Gesamtschulen in Höhe von 221.535,11 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 218-03) und
- für Hochbaumaßnahmen in Höhe von 256.417,60 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24).

Die Abschreibungen werden dem Werteverzehr des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens entsprechend fortgeschrieben.

Die **Abschreibungen auf Finanzvermögen** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 27.000,00 Euro.

Es ergibt sich eine Reduzierung der Einzelwertberichtigung von Forderungen im Rettungsdienst in Höhe von 27.000,00 Euro (Teilhaushalt 11, Produkt 127-01).

Die Abschreibungen auf Finanzvermögen werden mit einem Ansatz in Höhe von 403.000,00 Euro fortgeschrieben.

Kennzahl:

Abschreibungsintensität = 5,90%
*(Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen)*

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Landkreis durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Siehe auch Kapitel VII. Entwicklung des Vermögens.

Position 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 43.400,00 Euro.

Die **Zinsaufwendungen** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 34.400,00 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Reduzierung der Darlehenszinsen für Investitionskredite in Höhe von 139.500,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 612-01).

Im Gegenzug ergibt sich unter anderem eine Erhöhung der Darlehenszinsen für die Finanzierung des Breitbandausbaus in Höhe von 100.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03).

Die Zinsaufwendungen werden dem Bedarf und den in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehenen Kreditaufnahmen entsprechend fortgeschrieben.

Die **Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 9.000,00 Euro.

Es ergibt sich eine Reduzierung der Liquiditätskreditzinsen der Kreiskasse in Höhe von 9.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 612-01).

Zum Ausgleich des nicht ausgeglichenen Finanzhaushalts wird die Aufnahme von Liquiditätskrediten unter Umständen erforderlich.

Siehe auch Kapitel XI. Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln.

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite werden mit einem Ansatz in Höhe von 1.000,00 Euro fortgeschrieben.

Sonstige Finanzaufwendungen werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 nicht veranschlagt.

Kennzahl:
Zinslastquote = 0,55%
*(Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)*

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilsmäßige Belastung des Landkreises durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten des Landkreises im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Position 18. Transferaufwendungen

Die **Transferaufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 21.004.184,84 Euro.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 620.460,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Zuweisungen an die Gemeinnützige Bildungs- und Kultur GmbH in Höhe von 60.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 573-01),
- der Zuweisungen aus Feuerschutzsteuer in Höhe von 125.660,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01),
- der Zuweisungen zur Flüchtlingsbetreuung für Asylbewerber/-innen in Höhe von 98.900,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 315-05),
- des Zuschusses für die Sprachförderung in Höhe von 106.200,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 361-01),
- für die Finanzhilfen an die Gemeinden für die Tageseinrichtungen für Kinder sowie die integrativen Gruppen in Höhe von insgesamt 250.000,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 365-01) und
- der Zuweisungen nach dem Nds. Pflegegesetz in Höhe von 216.500,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 315-02).

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Reduzierungen
- durch die Umsetzung der Kosten des Regionalmanagements der ILE-Region zu der Kontoart 429 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 90.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-02) und
- der Ausgleichsleistungen nach dem Refinanzierungsvertrag ÖPNV zwischen Zweckverband Großraumverband Braunschweig und Landkreis Gifhorn infolge der Übernahme der Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH (VLG) in Höhe von 174.300,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 547-02).

Zu den Zuweisungen und Zuschüssen wird auch auf den anliegenden Subventionsbericht verwiesen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke werden fortgeschrieben, es sind insbesondere jährliche Erhöhungen der Finanzhilfen für Kindertagesstätten vorgesehen.

Die **Sozialtransferaufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 20.378.724,84 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Leistungen in besondere Fällen an Asylbewerber/-innen (§ 2 AsylbLG) in Höhe von 2.439.800,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 313-01),
- der Grundleistungen an Asylbewerber/-innen (§ 3 AsylbLG) in Höhe von 3.516.364,82 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 313-02),
- der sonstigen Leistungen nach § 6 AsylbLG in Höhe von 2.885.160,02 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 313-05),
- für die Unterbringung von Asylbewerber/-innen in Höhe von 2.029.800,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 315-05),
- der Unterhaltsvorschüsse aufgrund der Anhebung der Altersgrenze und Aufhebung der Bezugsdauergrenze in Höhe von 1.584.600,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 341-01),
- der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Höhe insgesamt von 6.323.800,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkte 363-03 und 363-04),

- der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Höhe von 1.824.600,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-03) und
- der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 1.295.100,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-06).

Im Gegenzug ergeben sich Reduzierungen
- der Krankenhilfe für Asylbewerber/-innen (§ 4 AsylbLG) in Höhe von 831.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 313-03),
- der Hilfe zur Überwindung von besonderen sozialen Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen in Höhe von 695.400,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-05) und
- der Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz in Höhe von 183.000,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 321-01).

Die Sozialtransferaufwendungen werden fortgeschrieben, es ergeben sich jährliche Erhöhungen.

Die **Allgemeinen Umlagen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 5.000,00 Euro.

Es ergibt sich eine Erhöhung der Entschuldungsumlage an das Land nach § 14b NFAG in Höhe von 5.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 611-01).

Die Entschuldungsumlage wird mit dem Ansatz in Höhe von 365.000,00 Euro fortgeschrieben.

Kennzahlen:

Zuschussquote an kommunale Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen = 0,89%
*(Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen * 100 / ordentliche Aufwendungen)*

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen des Landkreises an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Die Zuschussquote insgesamt beträgt im Vergleich 6,05%.
*(Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke * 100 / ordentliche Aufwendungen)*

Transferaufwandsquote = 45,13%
*(Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)*

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den gesamten ordentlichen Aufwendungen her.

Die Transferaufwandsquote ist im Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 08.02.2011 für die Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen (Nds. MBl. 2011 Nr. 12, S. 230) nicht mehr vorgesehen.
Da diese im Vorbericht 2011 gemäß dem Entwurf des Runderlasses des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom Oktober 2010 für die Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft ausgewiesen wurde und die Transferaufwendungen die größte Aufwandsposition bei den ordentlichen Aufwendungen darstellen, wird die Transferaufwandsquote auch weiterhin ausgewiesen.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-3-008, ZW-4-002, ZW-4-004, ZW-4-006, ZW-4-007, ZW-5-001, ZW-6-012, ZW-7-001.

Position 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 3.316.392,92 Euro.

Die **Sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 5.645,09 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Reduzierung beim Brand- und Katastrophenschutz in Höhe von 6.460,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01).

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- für das Vorschlagswesen in Höhe von 100,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-06) und
- bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit in Höhe von 707,85 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 122-02).

Die Sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen werden mit einer prozentualen Steigerung fortgeschrieben.

Die **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 167.361,62 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Reduzierung bei der Schülerbeförderung in Höhe von 193.500,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 241-01), davon im ÖPNV 62.000,00 Euro, im freigestellten Schülerverkehr 93.800,00 Euro und im Linienersatzverkehr 37.700,00 Euro.

Im Gegenzug ergibt sich unter anderem eine Erhöhung zur Beschaffung von Mobilgeräten für die Kreistagsabgeordneten in Höhe von 25.000,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-08).

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten werden fortgeschrieben, es ergeben sich jährliche Steigerungen insbesondere bei der Schülerbeförderung.

Die **Geschäftsaufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 416.840,96 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- der Planungskosten für den Breitbandausbau in Höhe von 250.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03) und
- für die zentrale Bereitstellung der Telekommunikation durch den IT-Verbund in Höhe von 555.000,00 Euro (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07).

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Reduzierungen
- für Bücher und Zeitschriften, Postgebühren und Öffentliche Bekanntmachungen in Höhe von insgesamt 66.629,04 Euro (alle Teilhaushalte, alle Produkte),
- durch die Umsetzung der dezentralen Ansätze für die Kosten der Telekommunikation zum IT-Verbund (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07) in Höhe von 350.000,00 Euro (alle Teilhaushalte, alle Produkte).

Die Geschäftsaufwendungen werden fortgeschrieben, die Geschäftsaufwendungen für die Durchführung von Wahlen reduzieren sich nach der Bundestagswahl 2017 und die Kosten für Porto und Öffentlichkeitsarbeit der Abfallwirtschaft reduzieren sich nach Umstellung auf das Chip-System im Jahr 2017.

Die Aufwendungen für **Steuern, Versicherungen, Schadensfälle** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 28.800,00 Euro.

Es ergibt sich unter anderem eine Erhöhung der Versicherungsbeiträge, insbesondere bei der Schülerunfallversicherung, in Höhe von insgesamt 28.500,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-10).

Die Aufwendungen für Steuern, Versicherungen, Schadensfälle werden fortgeschrieben, es ergeben sich jährliche Erhöhungen.

Die **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 4.924.566,09 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen

- der Jagdabgabe an das Land aufgrund des Drei-Jahres-Zeitraums bei der Erteilung von Jagdscheinen in Höhe von 50.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 122-03),
- der Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände in Höhe von insgesamt 4.402.766,09 Euro, davon insbesondere:
  - Erstattung der Kosten der Bundestagswahl 2017 an die Gemeinden in Höhe von 95.000,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 121-01),
  - Verwaltungskostenerstattung Fuhrpark in Höhe von insgesamt 504.500,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 315-05 und Teilhaushalt 12, Produkt 111-07)
  - Verwaltungskostenerstattung Asylbereich in Höhe von 162.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 313-01),
  - Erstattung der EDV-Kosten an den IT-Verbund (Teilhaushalt 12, Produkt 111-07) in Höhe von 3.326.076,54 Euro (alle Teilhaushalte, alle Produkte),
  - Erstattung von Heimkosten an andere Jugendhilfeträger in Höhe von 100.000,00 Euro (Teilhaushalt 4, Produkt 363-03),
  - Erstattung von Gastschulbeiträgen an andere Schulträger in Höhe von insgesamt 157.700,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkte 217-01, 218-01, 221-01 und 231-01)
  - Erstattung der kalkulatorische Zinsen im Rahmen der internen Gebäudemiete an den Teilhaushalt 2 Finanzen in Höhe von 110.786,80 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24),
- der Erstattungen an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen in Höhe von 320.000,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-04) und
- der Erstattungen an die Beauftragten des Rettungsdienstes in Höhe von 387.400,00 Euro (Teilhaushalt 11, Produkt 127-01).

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Reduzierungen

- der Erstattungen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge in Höhe von 81.500,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 321-01) und
- der Erstattungen an Krankenkassen im Rahmen der Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 155.000,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 311-04).

Die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit werden fortgeschrieben, es ergeben sich insbesondere Steigerungen bei den Erstattungen an die Beauftragten des Rettungsdienstes (Teilhaushalt 11, Produkt 127-01).

Die **Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung von den Gemeinden** für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II erhöht sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 769.500,00 Euro.

Es ergeben sich Erhöhungen
- der Kosten der Unterkunft und Heizung aufgrund einer höheren angenommenen Anzahl an Leistungsempfängern durch die Integration von Asylbewerber/-innen in Höhe von 528.000,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 312-01),
- der einmaligen Leistungen (Wohnungserstausstattung) in Höhe von 30.000,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 312-03) und
- der Leistungen für Bildung und Teilhabe aufgrund steigender Fallzahlen in Höhe von 211.500,00 Euro (Teilhaushalt 5, Produkt 312-06).

Die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung von den Gemeinden wird fortgeschrieben, es ergeben sich jährliche Erhöhungen bei den Kosten der Unterkunft und Heizung.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 nicht veranschlagt.

Die **Abführung des Gebührenüberschusses an den Sonderposten für den Gebührenausgleich** reduziert sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 2.650.307,42 Euro.

Es ergeben sich Reduzierungen der Abführung des Gebührenüberschusses
- der gebührenrechnenden Abfallwirtschaft in Höhe von 2.090.143,47 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01) und
- der gebührenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst in Höhe von 560.163,95 Euro (Teilhaushalt 11, Produkt 127-01).

Die Abführung des Gebührenüberschusses an den Sonderposten für den Gebührenausgleich wird entsprechend den geplanten Gebührenüberschüssen der gebührenrechnenden Einrichtungen Abfallwirtschaft und Rettungsdienst fortgeschrieben.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-1-002, ZW-1-006, ZW-3-003, ZW-3-004, ZW-3-005, ZW-3-006, ZW-3-007, ZW-4-005, ZW-6-013, ZW-6-014, ZW-6-015, ZW-6-016, ZW-6-017, ZW-6-018, ZW-6-019, ZW-6-020, ZW-6-021, ZW-6-022, ZW-6-023, ZW-7-001, ZW-8-002.

Position 23. Außerordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2017 werden periodenfremde Aufwendungen im Teilhaushalt 5 Soziales bei den Produkten 311-03, 311-04 und 311-06 in Höhe von insgesamt 946.400,00 Euro entsprechend den Buchungsergebnissen der Vorjahre veranschlagt.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 sind nach Anwendung der KomHKVO periodenfremde Aufwendungen nicht mehr als außerordentliche Aufwendungen zu veranschlagen und zu buchen.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsring ZW-8-006.

Entwicklung der Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Position 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Die **Investitionszuwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 1.489.470,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- durch die Anpassung der Förderung aus der Kreisschulbaukasse für die Miete an die SchulsanierungsGmbH zur Bereitstellung der Integrierten Gesamtschulen Sassenburg und Gifhorn in Höhe von 133.200,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 218-03) und
- der Förderung aus der Kreisschulbaukasse für Baumaßnahmen an kreiseigenen Schulen in Höhe von 131.050,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24) und
- bei den GVFG-Förderungen für Straßenbaumaßnahmen in Höhe von 2.545.400,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 542-01), insbesondere für den Radweg K 123 Emmen-Knesebeck und den Radweg an der K 114.

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Reduzierungen
- durch den Wegfall der Ansätze für die Co-Finanzierung des LEADER-Projekts in Höhe von 100.000,00 Euro und für die Zuweisung des Bundes für die Strukturplanung zum Ausbau der Breitbandversorgung in Höhe 50.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-02),
- der Förderung aus der Kreisschulbaukasse für die Erstausstattung (Ganztagsbetrieb und Mensen) und das Medienkonzept der Gymnasien und Berufsbildenden Schulen in Höhe von insgesamt 196.600,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkte 217-03 und 231-03),
- der Beiträge zur Kreisschulbaukasse in Höhe von 891.900,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 244-01) und
- durch den Wegfall des Ansatzes für die Landesförderung für den Grunderwerb im Rahmen des Landschaftskontos in Höhe von 40.000,00 Euro (Teilhaushalt 9, Produkt 554-01).

Die Investitionszuwendungen werden dem Investitionsprogramm entsprechend fortgeschrieben.
Im Haushaltsjahr 2019 ist einmalig die Förderung von Bund und Land für den Ausbau der Breitbandversorgung in Höhe von 20.000.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03) veranschlagt.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsringe ZW-3-001, ZW-9-002.

Position 21. Veräußerung von Sachvermögen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 28.000,00 Euro.

Die **Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 28.000,00 Euro für die Veräußerung von Naturschutzflächen im Rahmen des Landschaftskontos (Teilhaushalt 9, Produkt 554-01).

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen werden mit einem Ansatz in Höhe von 175.500,00 Euro fortgeschrieben (7.500,00 Euro für Grundstücksverkäufe (Teilhaushalt 2, Produkt 111-15) und 168.000,00 Euro für Grundstücksverkäufe im Rahmen des Landschaftskontos).

Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 nicht veranschlagt.

Position 22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen

Der Ansatz wird zu Position **23. Sonstige Investitionstätigkeit** umgesetzt.

Position 23. Sonstige Investitionstätigkeit

Der Ansatz wird von Position **22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen** umgesetzt.

Die **Rückflüsse von Ausleihungen** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 240.000,00 Euro, davon

- die Tilgung von Wohnungsbaudarlehen um 50.900,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 522-02 und 612-01),
- die Tilgung von Darlehen aus der Kreisschulbaukasse um 189.100,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 244-01).

Die Rückflüsse von Ausleihungen werden entsprechend den zugrunde liegenden Tilgungsplänen fortgeschrieben, die Tilgung der Wohnungsbaudarlehen und Darlehen aus der Kreisschulbaukasse reduziert sich jährlich aufgrund des abnehmenden Bestandes an Darlehen.

Entwicklung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit wird auf das anliegende Investitionsprogramm ergänzend verwiesen.

Kennzahl:

Reinvestitionsquote = 231,15%
*(Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen)*

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird zum Teil eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen
die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital (die Nettoposition) nicht sinken.
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.

Siehe auch Kapitel VII. Entwicklung des Vermögens.

Position 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Die Auszahlungen für den **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 48.901,00 Euro.

Es ergeben sich Erhöhungen

- für den Grunderwerb für Kreisstraßen in Höhe von 48.900,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 542-01) und
- für den Erwerb eines Grundstückes für das Abfallwirtschaftszentrum in Höhe von 1,00 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01).

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden werden mit einem gleichbleibenden Ansatz in Höhe 7.500,00 Euro für Grundstücksankäufe (Teilhaushalt 2, Produkt 111-15) und 200.000,00 Euro für Grundstücksankäufe im Rahmen des Landschaftskontos (Teilhaushalt 9, Produkt 554-01) fortgeschrieben.
Die Ansätze für Auszahlungen für den Grunderwerb für Kreisstraßen erhöhen sich.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsring ZW-9-002.

Position 26. Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für **Baumaßnahmen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 20.255.400,00 Euro.

Es ergeben sich gemäß dem Investitionsprogramm insbesondere Erhöhungen
- für den Ausbau der Breitbandversorgung in Höhe von 17.924.300,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03) und
- für den Straßenbau in Höhe von 3.290.100,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 542-01).

Im Gegenzug ergeben sich gemäß Investitionsprogramm Reduzierungen
- für den Austausch von Kameras für Geschwindigkeitsmessanlagen in Höhe von 45.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 122-06) und
- der Auszahlungen für den Hochbau in Höhe von 914.000,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 111-24).

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen werden dem Investitionsprogramm entsprechend fortgeschrieben.
In den Haushaltsjahren 2018 und 2019 sind für den Ausbau der Breitbandversorgung jeweils 20.000.000,00 Euro vorgesehen.

Position 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Die Auszahlungen für den **Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen** reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 213.485,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem gemäß dem Investitionsprogramm Reduzierungen
- aufgrund des Wegfalls des Sammelpostens nach §§ 45 Abs. 6 und 47 Abs. 2 GemHKVO in Höhe von 63.975,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-10),
- für Beschaffungen aus Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 80.700,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01),
- für die Medienkonzepte und Ausstattung der Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Förderschulen und Berufsbildenden Schulen in Höhe von insgesamt 421.660,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkte 217-03, 217-04, 218-03, 221-03 und 231-03),
- für die Beschaffung von Kfz und Großgeräten für die Kreisstraßenmeistereien in Höhe von 199.400,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 542-01) und
- aufgrund des Wegfalls des Ansatzes für die neue EDV-Software der Abfallwirtschaft in Höhe von 70.000,00 Euro und des Wegfalls des Sammelpostens in Höhe von 1.000,00 Euro (Teilhaushalt 10, Produkt 537-01).

Im Gegenzug ergeben sich gemäß dem Investitionsprogramm unter anderem Erhöhungen für die Beschaffung von EDV-Hard- und -Software für den IT-Verbund in Höhe von 651.200,00 Euro (Teilhaushalt 1, Produkt 111-07).

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen werden dem Investitionsprogramm entsprechend fortgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2018 ergibt sich unter anderem eine Erhöhung durch die Ausstattung des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums nach Einrichtung der 4-Zügigkeit.

Zweckbindung:
Siehe Zweckbindungsring ZW-3-001.

Position 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 4.400,00 Euro.

Es handelt es sich um die Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte.
Der Haushaltsansatz wird seit dem Haushaltsjahr 2015 zentral im Teilhaushalt 1 bei dem Produkt 111-05 veranschlagt und erhöht sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 4.400,00 Euro auf der Grundlage des letztvorliegenden Umlagebescheides und der zukünftigen Entwicklungsprognose.

Die Auszahlungen für die Versorgungsrücklage für Beamte werden mit einer prozentualen Steigerung fortgeschrieben.

Position 29. Aktivierbare Zuwendungen

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen** erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 637.600,00 Euro.

Es ergeben sich unter anderem Erhöhungen
- für die Krankenhausumlage (investiver Anteil) in Höhe von 45.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 411-01),
- für die Zuführung von Feuerschutzsteuerzuweisungen zur Rücklage für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens in Höhe von 80.000,00 Euro (Teilhaushalt 3, Produkt 126-01),
- für die vertragsgemäße Anpassung der internen Miete an die SchulsanierungsGmbH zur Bereitstellung der Integrierten Gesamtschulen Sassenburg und Gifhorn in Höhe von 190.400,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 218-03),
- für die Zuweisung zur Wohnungsbauförderung in Höhe von 1.000.000,00 Euro gemäß Ziffer 10 des Eckwertebeschlusses (Teilhaushalt 8, Produkt 522-01) und
- für die Rückzahlung von Vorfinanzierungen für Straßenbaumaßnahmen an Gemeinden in Höhe von 1.063.200,00 Euro (Teilhaushalt 8, Produkt 542-01).

Im Gegenzug ergeben sich unter anderem Reduzierungen
- durch den Wegfall des Ansatzes für die Strukturplanung zum Ausbau der Breitbandversorgung in Höhe von 65.000,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 571-02) und
- des Beitrags des Landkreises zur Kreisschulbaukasse in Höhe von 1.671.000,00 Euro (Teilhaushalt 6, Produkt 244-01).

Die aktivierbaren Zuwendungen werden entsprechend dem Investitionsprogramm fortgeschrieben.

Position 30. Sonstige Investitionstätigkeit

Die **Gewährung von Ausleihungen** verändert sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 nicht.

Es handelt sich um die Gewährung von Darlehen aus der Kreisschulbaukasse (Teilhaushalt 6, Produkt 244-01).

Die Gewährung von Darlehen aus der Kreisschulbaukasse wird mit dem Ansatz in Höhe von 200.000 Euro fortgeschrieben.

Entwicklung der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die **Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen** erhöht sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 9.232.385,00 Euro.

Es ergibt sich eine Erhöhung von 10.000.000,00 Euro zur Finanzierung des Ausbaus der Breitbandversorgung (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03) und eine Reduzierung der Kreditaufnahme im Kernhaushalt in Höhe von 767.615,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 612-01).

Die Kreditaufnahme wird im Haushaltsjahr 2018 im Kernhaushalt auf 3.750.500,00 Euro festgesetzt. Für die Finanzierung des Ausbaus der Breitbandversorgung wird im Haushaltsjahr 2018 eine Kreditaufnahme in Höhe von 18.052.683,00 Euro festgesetzt.
In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Die **Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen** reduziert sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 um 667.615,00 Euro.

Es ergibt sich eine Erhöhung um 100.000,00 Euro für die Tilgung des Darlehens zur Finanzierung des Ausbaus der Breitbandversorgung (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03) und eine Reduzierung der Tilgung für die Kreditaufnahme im Kernhaushalt in Höhe von 767.615,00 Euro (Teilhaushalt 2, Produkt 612-01).

Die Tilgung von Krediten wird dem Schuldendienst der Investitionskredite entsprechend fortgeschrieben.

Kennzahl:

Verschuldungsgrad = *keine Angabe aufgrund noch nicht beschlossener Jahresabschlüsse 2013 bis 2015*
(Schulden inklusive Rückstellungen / Bilanzsumme)

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist der Landkreis von Gläubigern.

Siehe auch Kapitel VIII. Entwicklung der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite.

VI. Entwicklung des Gesamtergebnisses

1. Ergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
12.	Ordentliche Erträge	302.459.573,72	316.588.105,80	327.351.734,34	334.180.642,29
21.	Ordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gemäß § 15 Abs. 5 GemHKVO)	306.968.439,74	320.468.828,33	327.351.734,34	334.180.642,29
22.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.508.866,02**	**-3.880.722,53**	**0,00**	**0,00**

Analyse:

Im Haushaltsjahr 2017 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um 4.508.866,02 Euro.
Für das ordentliche Ergebnis ist daher der Haushaltsausgleich gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG nicht erfüllt.
Der Haushaltsausgleich wird gemäß § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG erreicht durch die anteilige Deckung durch den Überschuss im außerordentlichen Ergebnis sowie die Verrechnung mit den Überschussrücklagen der Vorjahre.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird im Haushaltsjahr 2018 ein Fehlbedarf in Höhe von 3.880.722,53 Euro ausgewiesen, die Haushaltsjahre 2019 und 2020 sind ausgeglichen.

Die Fehlbedarfe der Jahre 2017 und 2018 sind verursacht durch die Fehlbedarfe im Asylbereich (Produktgruppen 315 und 315). Diese Fehlbedarfe in Höhe von 11.129.181,98 Euro (2017) und 7.836.512,75 Euro (2018) entstehen, da die pauschale Erstattung des Landes Niedersachsen erst zwei Jahre nach den entstandenen Aufwendungen erfolgt.

Außerordentliches Ergebnis

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
23.	Außerordentliche Erträge	2.046.400,00	0,00	0,00	0,00
24.	Außerordentliche Aufwendungen	946.400,00	0,00	0,00	0,00
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
26.	**Außerordentliches Ergebnis**	**1.100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Im Haushaltsjahr 2017 übersteigen die außerordentlichen Erträge die außerordentlichen Aufwendungen um 1.100.000,00 Euro.
Für das außerordentliche Ergebnis ist der Haushaltsausgleich gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG erfüllt.
Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird gemäß § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG zur anteiligen Deckung des Fehlbedarfs im ordentlichen Ergebnis verwendet.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung 2018 bis 2020 werden keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen veranschlagt.

2. Finanzhaushalt

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
9.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	297.114.469,46	311.741.920,60	321.782.527,32	325.762.797,93
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	286.235.147,49	298.050.604,59	304.683.144,76	312.114.350,36
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.879.321,97**	**13.691.316,01**	**17.099.382,56**	**13.648.447,57**

Analyse:

Im Haushaltsjahr 2017 übersteigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 10.879.321,97 Euro, so dass ein positiver Saldo ausgewiesen wird.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2020 ergeben sich ebenfalls positive Salden in Höhe von 13.691.316,01 Euro, 17.099.382,56 Euro und 13.648.447,57 Euro.

Nach Abzug der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (siehe bei Saldo aus Finanzierungstätigkeit) verbleibt jeweils ein Zahlungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne von § 17 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO, der zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt werden kann (§ 110 Abs. 4 Satz 3 NKomVG).

Siehe auch Kapitel XII. Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre.

Saldo für Investitionstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.724.700,00	8.291.400,00	27.650.600,00	5.013.100,00
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	41.897.001,00	43.067.400,00	37.830.900,00	14.697.700,00
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-32.172.301,00**	**-34.776.000,00**	**-10.180.300,00**	**-9.684.600,00**

Analyse:

Im Haushaltsjahr 2017 übersteigen die Auszahlungen für Investitionstätigkeit die Einzahlungen für Investitionstätigkeit um 32.172.301,00 Euro.
Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen muss daher der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Saldo aus Finanzierungstätigkeit herangezogen werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2020 übersteigen die Auszahlungen für Investitionstätigkeit die Einzahlungen für Investitionstätigkeit um 34.776.000,00 Euro, 10.180.300,00 Euro und 9.684.600,00 Euro.

Von den Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit entfallen auf den Ausbau der Breitbandversorgung (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03):

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	20.000.000,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	17.924.300,00	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-17.924.300,00**	**-20.000.000,00**	**0,00**	**0,00**

Siehe hierzu auch Kapitel VII. Entwicklung des Vermögens und Kapitel XII. Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre.

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	13.870.785,00	21.803.183,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	3.970.785,00	4.035.100,00	4.411.600,00	3.910.300,00
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**9.900.000,00**	**17.768.083,00**	**-4.411.600,00**	**-3.910.300,00**

Analyse:

Im Haushaltsjahr 2017 übersteigen die Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, so dass sich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 9.900.000,00 Euro ergibt.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2020 ergibt sich im Jahr 2018 ebenfalls eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 17.768.083,00 Euro, in den Jahren 2019 und 2020 übersteigen die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten um 4.411.600,00 Euro und 3.910.300,00 Euro.
Damit ergibt sich in den Jahren 2019 und 2020 jeweils ein Schuldenabbau.

Von den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit entfallen auf den Ausbau der Breitbandversorgung (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03):

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	10.000.000,00	18.052.683,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	100.000,00	284.600,00	472.400,00	583.900,00
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**9.900.000,00**	**17.768.083,00**	**-472.400,00**	**-583.900,00**

Siehe hierzu auch Kapitel VIII. Entwicklung der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite und Kapitel XII. Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre.

VII. Entwicklung des Vermögens

Die Darstellung der Entwicklung des Vermögens entsprechend den doppischen Bewertungsregeln ist aufgrund der noch nicht beschlossenen Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 noch nicht möglich.

Die Entwicklung des Vermögens im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung kann anhand der Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit und der Abschreibungen dargestellt werden.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Bruttoinvestitionen) beschreiben den Zugang an Vermögen durch Investitionen in Form von
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
- Baumaßnahmen,
- Erwerb von beweglichem Sachvermögen,
- Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Zuführung zu Rücklagen),
- Aktivierbare Zuwendungen und
- Sonstige Investitionstätigkeit (Gewährung von Darlehen).

Weiter zu berücksichtigen sind die Abschreibungen, die buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden abnutzbaren Vermögensgegenständen, d. h. der laufende Wertverlust des Vermögens.

Daraus lässt sich folgende Entwicklung des Vermögens darstellen:

	Auszahlungen für Investitionstätigkeit *(=Bruttoinvestitionen)*	Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen *(Kontenart 471)*	Vermögens-veränderung	Re-investitions-quote
2011 (1. NT)	31.674.600,00	14.111.350,00	17.563.250,00	224,46%
2012 (1. NT)	15.758.469,91	15.463.092,53	295.377,38	101,91%
2013	29.303.200,00	15.217.349,47	14.085.850,53	192,56%
2014	20.821.300,00	17.291.972,00	3.529.328,00	120,41%
2015 (1. NT)	21.489.600,00	15.314.019,56	6.175.580,44	140,33%
2016	21.164.185,00	16.958.404,94	4.205.780,06	124,80%
2017	41.897.001,00	18.125.396,95	23.771.604,05	231,15%
2018	43.067.400,00	19.025.330,31	24.042.069,69	226,37%
2019	37.830.900,00	19.354.304,66	18.476.595,34	195,47%
2020	14.697.700,00	19.270.249,47	-4.572.549,47	76,27%
	277.704.355,91	**170.131.469,89**	**107.572.886,02**	**163,23%**

Die Bruttoinvestitionen übersteigen in den Jahren 2017 bis 2019 die Abschreibungen (Reinvestitionsquote > 100%), so dass ein Vermögenszugang erfolgt.
Im Jahr 2020 übersteigen die Abschreibungen die Bruttoinvestitionen (Reinvestitionsquote < 100%), so dass dann im Gegenzug ein Vermögensabgang erfolgt.

In der Gesamtentwicklung von 2011 bis 2020 ergibt sich jedoch eine Reinvestitionsquote von mehr als 100% und somit ein Vermögenszugang in Höhe von rd. 107,57 Mio. Euro.

Davon ausgehend müssen auch die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit berücksichtigt werden, d. h. der Abgang von Vermögen durch Desinvestitionen in Form von
- Zuwendungen für Investitionstätigkeit,
- Veräußerung von Sachvermögen und
- Veräußerung von Finanzvermögensanlagen (Rückflüsse von Darlehen).

Aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit ergibt sich der Saldo für Investitionstätigkeit (Nettoinvestitionen):

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.724.700,00	8.291.400,00	27.650.600,00	5.013.100,00
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	41.897.001,00	43.067.400,00	37.830.900,00	14.697.700,00
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-32.172.301,00**	**-34.776.000,00**	**-10.180.300,00**	**-9.684.600,00**

Der Saldo für Investitionstätigkeit ist in den Jahren 2017 bis 2020 negativ, d. h. der Vermögenszugang ist größer als der Vermögensabgang.

Des Weiteren ist auch zu berücksichtigen, dass die Vermögenszugänge nicht immer vollständig vom Landkreis Gifhorn finanziert wurden, sondern auch Investitionszuweisungen und -zuschüsse von Dritten gewährt wurden.

Die Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden nach § 42 Abs. 5 GemHKVO als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes abschreibungsparallel ertragswirksam aufgelöst.

Der Vermögensabgang in Form der Abschreibungen mindert sich daher um die Auflösungserträge aus Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Davon ausgehend lässt sich folgende Entwicklung des Vermögens ableiten:

	Saldo aus Investitionstätigkeit *(=Nettoinvestitionen)*	Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen *(Kontenart 471)*	Auflösungs-erträge aus Sonderposten	Vermögens-veränderung	Re-investitions-quote
2011 (1. NT)	1.272.000,00	14.111.350,00	6.992.350,23	-5.846.999,77	58,57%
2012 (1. NT)	4.721.174,90	15.463.092,53	7.316.159,00	-3.425.758,63	77,85%
2013	12.335.800,00	15.217.349,47	7.468.252,84	4.586.703,37	130,14%
2014	12.022.100,00	17.291.972,00	8.396.400,00	3.126.528,00	118,08%
2015 (1. NT)	13.810.300,00	15.314.019,56	8.072.272,99	6.568.553,43	142,89%
2016	12.716.955,00	16.958.404,94	8.086.437,59	3.844.987,65	122,67%
2017	32.172.301,00	18.125.396,95	7.724.708,01	21.771.612,06	220,12%
2018	34.776.000,00	19.025.330,31	7.466.328,11	23.216.997,80	222,03%
2019	10.180.300,00	19.354.304,66	8.138.203,29	-1.035.801,37	94,65%
2020	9.684.600,00	19.270.249,47	7.878.316,59	-1.707.332,88	91,14%
	143.691.530,90	**170.131.469,89**	**77.539.428,65**	**51.099.489,66**	**130,04%**

Die um die Auflösungserträge aus Sonderposten geminderten Abschreibungen übersteigen in den Jahren 2017 und 2018 die Nettoinvestitionen aus Sonderposten, so dass jeweils ein Vermögenszugang zu verzeichnen ist.

In den Jahren 2019 und 2020 ergibt sich ein Vermögensabgang, da die Nettoinvestitionen die um die Auflösungserträge aus Sonderposten geminderten Abschreibungen unterschreiten.

In der Gesamtentwicklung von 2011 bis 2020 ergibt sich eine Reinvestitionsquote von mehr als 100 % und somit ein Vermögenszugang in Höhe von rd. 51,10 Mio. Euro.

VIII. Entwicklung der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite

Die Darstellung der Entwicklung der Schulden entsprechend den doppischen Bewertungsregeln ist aufgrund der noch nicht beschlossenen Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 noch nicht möglich.

Die Entwicklung der Schulden im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren wird anhand der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit entsprechen der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Neuverschuldung), die Auszahlungen für Investitionen der Tilgung von Krediten für Investitionen.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beschreibt somit die Nettoneuverschuldung.

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	13.870.785,00	21.803.183,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	3.970.785,00	4.035.100,00	4.411.600,00	3.910.300,00
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**9.900.000,00**	**17.768.083,00**	**-4.411.600,00**	**-3.910.300,00**

In den Jahren 2017 und 2018 übersteigt die Aufnahme von Krediten die Tilgung von Krediten, so dass sich eine Nettoneuverschuldung von 9.900.000,00 Euro und 17.768.083,00 Euro ergibt.

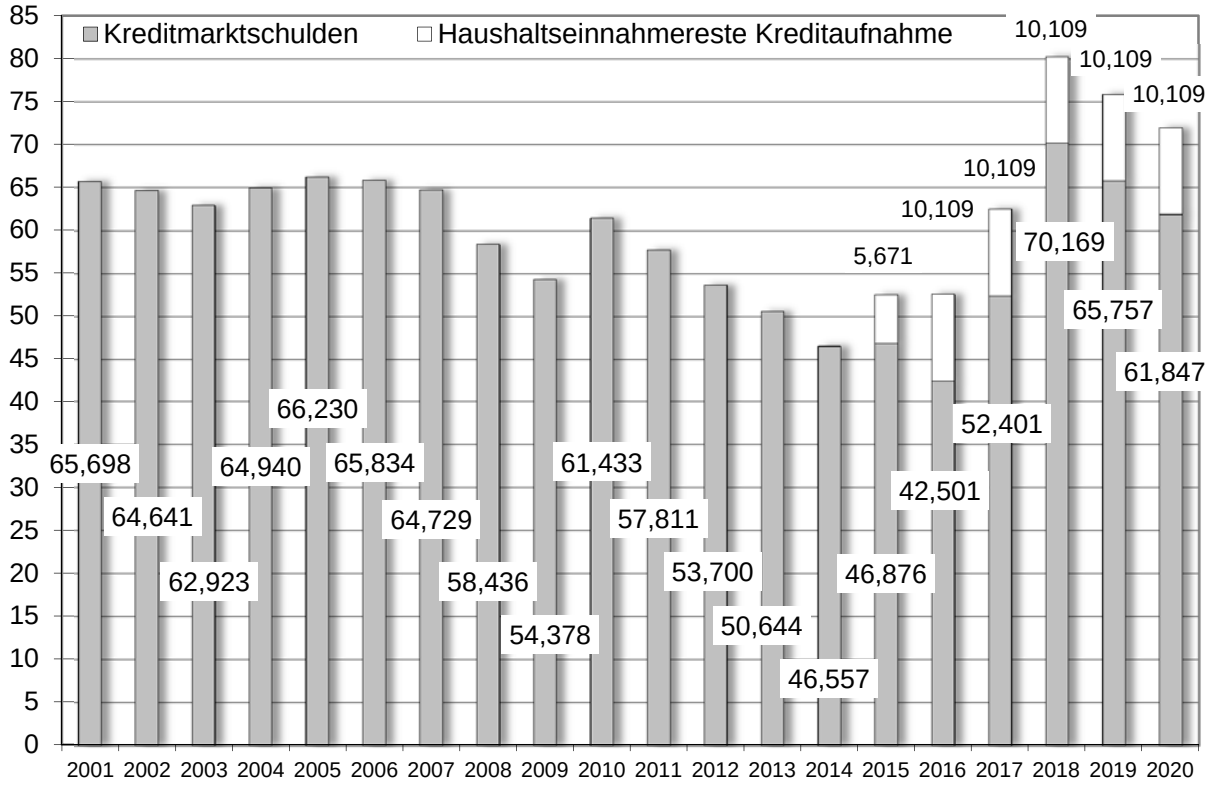
In den Jahren 2019 und 2020 übersteigt die Tilgung von Krediten die Aufnahme von Krediten, so dass sich ein entsprechender Schuldenabbau in Höhe von 4.411.600,00 Euro und 3.910.300,00 Euro ergibt.

Die Aufnahme von Krediten in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 erfolgt insbesondere für den Ausbau der Breitbandversorgung (Teilhaushalt 2, Produkt 571-03):

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	10.000.000,00	18.052.683,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	100.000,00	284.600,00	472.400,00	583.900,00
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**9.900.000,00**	**17.768.083,00**	**-472.400,00**	**-583.900,00**

Siehe hierzu auch Kapitel XII. Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre.

Entwicklung der Verschuldung aus Investitionskrediten zum 31.12. des Jahres in Mio. Euro:



Bei der Verschuldung sind zusätzlich jeweils auch die Haushaltseinnahmereste aus der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung aus dem Vorjahr zu berücksichtigen (Haushaltseinnahmereste gelten gemäß § 120 Abs. 3 NKomVG bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Jahr).

Diese Haushaltseinnahmereste wirken grundsätzlich auf die Jahre 2017 bis 2020 nach, abhängig davon, wann und in welcher Höhe sie realisiert werden.

Die Verschuldung aus Krediten für Investitionen konnte ab dem Jahr 2006 zunächst deutlich reduziert werden.
Nach der erneuten Zunahme im Jahr 2010, insbesondere aufgrund der Investitionen des Schulinvestitionsprogramms, konnte in den Jahren 2011 bis 2014 wiederum eine Reduzierung vorgenommen werden.
Im Jahr 2015 ergab sich eine geringe Erhöhung der Verschuldung, die im Jahr 2016 durch eine geringere Kreditaufnahme wieder deutlich reduziert werden konnte.
In den Jahren 2017 und 2018 ergibt sich aufgrund des Ausbaus der Breitbandversorgung eine einmalige Erhöhung der Verschuldung, die in den Jahren 2019 und 2020 wieder schrittweise zurückgeführt wird.

Kennzahl:

Verschuldungsgrad = *keine Angabe aufgrund noch nicht beschlossener Jahresabschlüsse 2013 bis 2015*
(Schulden inklusive Rückstellungen / Bilanzsumme)

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die

Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist der Landkreis von Gläubigern.

Zum Stichtag 31.12.2016 beträgt der Bestand an Liquiditätskrediten 0,00 Euro.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Kassenbestandes konnte ein Liquiditätskreditbedarf im Jahr 2016 vermieden werden (siehe auch Kapitel XI. Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln).

Für die Jahre 2017 bis 2020 besteht zwar ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Finanzhaushalt ist jedoch in den Jahren 2017 und 2018 insgesamt nicht ausgeglichen und muss mithilfe des Kassenbestandes und bei Bedarf darüber hinaus durch Liquiditätskredite ausgeglichen werden.

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
9.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	297.114.469,46	311.741.920,60	321.782.527,32	325.762.797,93
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	286.235.147,49	298.050.604,59	304.683.144,76	312.114.350,36
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.879.321,97**	**13.691.316,01**	**17.099.382,56**	**13.648.447,57**

Kennzahl:

Liquiditätskreditquote = 0,00%
*(Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)*

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit des Landkreises.

Die Entwicklung der Verschuldung einschließlich der Liquiditätskredite stellt sich wie folgt dar:

	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Schuldenstand			
		Investitionskredite	Haushalts-einnahmereste	Liquiditätskredite	insgesamt
31.12.2009		54.377.699,27		1.200.000,00	55.577.699,27
31.12.2010		61.432.570,27			61.432.570,27
31.12.2011		57.811.118,79			57.811.118,79
31.12.2012		53.699.584,68			53.699.584,68
31.12.2013		50.644.230,33		5.000.000,00	55.644.230,33
31.12.2014		46.557.240,99			46.557.240,99
31.12.2015		46.875.530,31	5.670.666,54		52.546.196,85
31.12.2016		42.500.611,02	10.109.066,54		52.609.677,56
31.12.2017	9.900.000,00	52.400.611,02	10.109.066,54		62.509.677,56
31.12.2018	17.768.083,00	70.168.694,02	10.109.066,54		80.277.760,56
31.12.2019	-4.411.600,00	65.757.094,02	10.109.066,54		75.866.160,56
31.12.2020	-3.910.300,00	61.846.794,02	10.109.066,54		71.955.860,56

IX. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Höhe der Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften für die folgenden Haushaltsjahre ist gemäß Ziffer 3.1.3 des Runderlasses des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 22.10.2008 - Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschließlich ihrer Sonder- und Treuhandvermögen - (Nds. MBl. S. 1330) im Vorbericht darzustellen.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 15.12.2010 beschlossen, die **SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn** zu gründen.

Die SchulsanierungsGmbH hat die Integrierten Gesamtschulen Sassenburg und Gifhorn vom Landkreis Gifhorn im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) erworben und saniert, erweitert und betreibt diese während der vertraglich vereinbarten Laufzeit. Der Landkreis mietet die Schulen von der SchulsanierungsGmbH für die schulische Nutzung an und kauft diese nach Ablauf der Vertragslaufzeit (IGS Sassenburg: 2035; IGS Gifhorn: 2038) zurück.

Diese öffentlich-private Partnerschaft stellt ein kreditähnliches Rechtsgeschäft dar, dessen Finanzierungsverpflichtungen gemäß Ziffer 3.1.3 des o. g. Runderlasses vollständig im Haushaltsplan abzubilden sind.

Die Genehmigungen durch das Nds. Ministerium für Inneres und Sport wurden am 04.10.2011 und am 06.09.2013 erteilt.

Eine Finanzierungsverpflichtung aus dem oben genannten kreditähnlichen Rechtsgeschäft ergibt sich für den Landkreis Gifhorn durch die Miete für die Nutzung der Integrierten Gesamtschulen Sassenburg (I) und Gifhorn (II).
Die Miete ist im Teilhaushalt 6 Schule beim Produkt 218-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Gesamtschulen veranschlagt und wird in einen laufenden und einen investiven Anteil unterteilt:

	laufender Anteil		investiver Anteil		insgesamt	
	IGS I	IGS II	IGS I	IGS II	IGS I	IGS II
2012	575.400	-	337.700	-	913.100	-
2013	1.096.600	254.500	387.100	64.900	1.483.700	319.400
2014	1.506.900	715.600	542.900	157.400	2.049.800	873.000
2015	1.758.900	944.200	736.800	228.100	2.495.700	1.172.300
2016	1.717.100	1.083.800	798.000	390.800	2.515.100	1.474.600
2017	1.680.700	1.140.000	850.400	528.800	2.531.100	1.668.800
2018	1.655.600	1.145.000	830.200	575.300	2.485.800	1.720.300
2019	1.629.300	1.130.200	808.700	586.600	2.438.000	1.716.800
2020	1.601.700	1.116.100	785.900	591.200	2.387.600	1.707.300

X. Bürgschaften

Der Landkreis Gifhorn hat die nachfolgenden Bürgschaften übernommen:

1. Jägerschaft Gifhorn e. V.
Es besteht eine Bürgschaft für die Jägerschaft Gifhorn e. V. (nach der Verschmelzung der Jägerschaft Gifhorn-Süd e. V. mit der Jägerschaft Gifhorn Nord e. V. im Jahr 2012) in Höhe von 100.000 Euro für die Modernisierung des Schießstandes in Westerbeck, der für die Abnahme der Jägerprüfung genutzt wird.
Die Genehmigung der Bürgschaftsübernahme wurde durch das Nds. Ministerium für Inneres und Sport am 18.05.2006 erteilt.

2. SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn
Die SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn saniert, erweitert und betreibt die Integrierten Gesamtschulen Sassenburg und Gifhorn (vgl. dazu Kapitel IX. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte).
Zur Absicherung der Finanzierung hat der Landkreis Gifhorn entsprechende Bürgschaften bzw. Patronatserklärungen übernommen.

a) IGS Sassenburg
Der Landkreis Gifhorn hat sich gemäß geschlossenem Mietvertrag zur Übernahme von Bürgschaften/Patronatserklärungen bis zu einer Höhe von insgesamt **22,0 Mio. Euro** bereit erklärt.

Kreistags-beschluss vom	Betrag	Art
15.12.2010	10.600.000,00	Bürgschaft
19.03.2012	11.000.000,00	Patronatserklärung
Summe	**21.600.000,00**	

b) IGS Gifhorn
Der Landkreis Gifhorn hat sich gemäß geschlossenem Mietvertrag zur Übernahme von Bürgschaften/Patronatserklärungen bis zu einer Höhe von insgesamt **18,0 Mio. Euro** bereit erklärt.

Kreistags-beschluss vom	Betrag	Art
08.05.2015	7.000.000,00	Patronatserklärung
16.03.2016	9.000.000,00	Patronatserklärung
22.06.2016	330.432,00	Bürgschaft
Summe	**16.330.432,00**	

3. Tankumsee Betriebsgesellschaft mbH

Mit Beschluss des Kreistages vom 11.12.2015 wurde der Abgabe einer Bürgschaft/Patronatserklärung für die Tankumsee Betriebsgesellschaft mbH in Höhe von 500.000 Euro zugestimmt.
Die Abgabe und Genehmigung der Bürgschaft/Patronatserklärung steht noch aus.

	Jägerschaft Gifhorn e. V.	SchulsanierungsGmbH	insgesamt
31.12.2009	100.000,00		100.000,00
31.12.2010	100.000,00		100.000,00
31.12.2011	100.000,00	10.600.000,00	10.700.000,00
31.12.2012	100.000,00	21.600.000,00	21.700.000,00
31.12.2013	100.000,00	21.600.000,00	21.700.000,00
31.12.2014	100.000,00	21.600.000,00	21.700.000,00
31.12.2015	100.000,00	28.600.000,00	28.700.000,00
31.12.2016	100.000,00	37.930.432,00	38.030.432,00

Des Weiteren besteht ein bürgschaftsähnliches Rechtsgeschäft gemäß § 121 Abs. 3 NKomVG in Form einer Forfaitierung (Forderungsverkauf) von Entsorgungsentgelten der Abfallwirtschaft an die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) in Höhe von insgesamt 17.708.458,00 Euro. Die Forfaitierung endet im Jahr 2020, die Zahlungsverpflichtung zum 31.12. des Jahres beträgt:

2013	10.260.676,23
2014	8.877.491,76
2015	7.420.642,48
2016	5.886.205,17
2017	4.270.047,71
2018	2.567.817,88
2019	774.931,71
2020	0,00

XI. Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln

Die Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren wird anhand der Summe der Salden aus Zeile 33 und 36 (Zeile 37 des Gesamtfinanzhaushalts; Summe der Salden aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit) dargestellt.

	Finanzmittel-veränderung	Kassenbestand / Bestand an liquiden Mitteln
31.12.2009		7.961.591,04
31.12.2010		7.307.454,59
31.12.2011		16.764.127,85
31.12.2012		19.128.356,08
31.12.2013		24.857.983,43
31.12.2014		22.791.999,09
31.12.2015		43.946.189,84
31.12.2016		63.598.363,24
31.12.2017	-11.392.979,03	52.205.384,21
31.12.2018	-3.316.600,99	48.888.783,22
31.12.2019	2.507.482,56	51.396.265,78
31.12.2020	53.547,57	51.449.813,35

Der Kassenbestand zum 31.12.2016 hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 19,65 Mio. Euro erhöht (+44,72%).

Es ist zu berücksichtigen, dass sich der Kassenbestand neben dem Kernhaushalt auch auf die gebührenrechnenden Einrichtungen Abfallwirtschaft und Rettungsdienst verteilt.

Der Großteil des Kassenbestandes entfällt dabei auf die Abfallwirtschaft.

Für die Jahre 2017 bis 2020 besteht zwar ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Finanzhaushalt ist jedoch in den Jahren 2017 und 2018 insgesamt nicht ausgeglichen und muss mithilfe des Kassenbestandes und bei Bedarf darüber hinaus durch Liquiditätskredite ausgeglichen werden.

XII. Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre

Die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in dem anliegenden Investitionsprogramm dargestellt.

Die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ergibt sich zunächst aus den Einzahlungen für Investitionstätigkeit:
- Zuwendungen für Investitionstätigkeit,
- Veräußerung von Sachvermögen und
- Veräußerung von Finanzvermögensanlagen (Rückflüsse von Darlehen).

Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.724.700,00	8.291.400,00	27.650.600,00	5.013.100,00
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	41.897.001,00	43.067.400,00	37.830.900,00	14.697.700,00
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-32.172.301,00**	**-34.776.000,00**	**-10.180.300,00**	**-9.684.600,00**

In den Jahren 2017 bis 2020 übersteigen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, so dass die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zunächst aus dem Einzahlungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und im Übrigen entsprechend § 111 Abs. 6 NKomVG aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten) sicher gestellt werden muss.

In den Jahren 2017 und 2018 ist der Finanzhaushalt jedoch insgesamt nicht ausgeglichen und muss mithilfe des Kassenbestandes und bei Bedarf darüber hinaus durch Liquiditätskredite ausgeglichen werden (siehe auch Kapitel XI. Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln).

Die maßgebliche Investition im Haushaltsplan 2017 stellt der Ausbau der Breitbandversorgung (Produkt 571-03) dar.

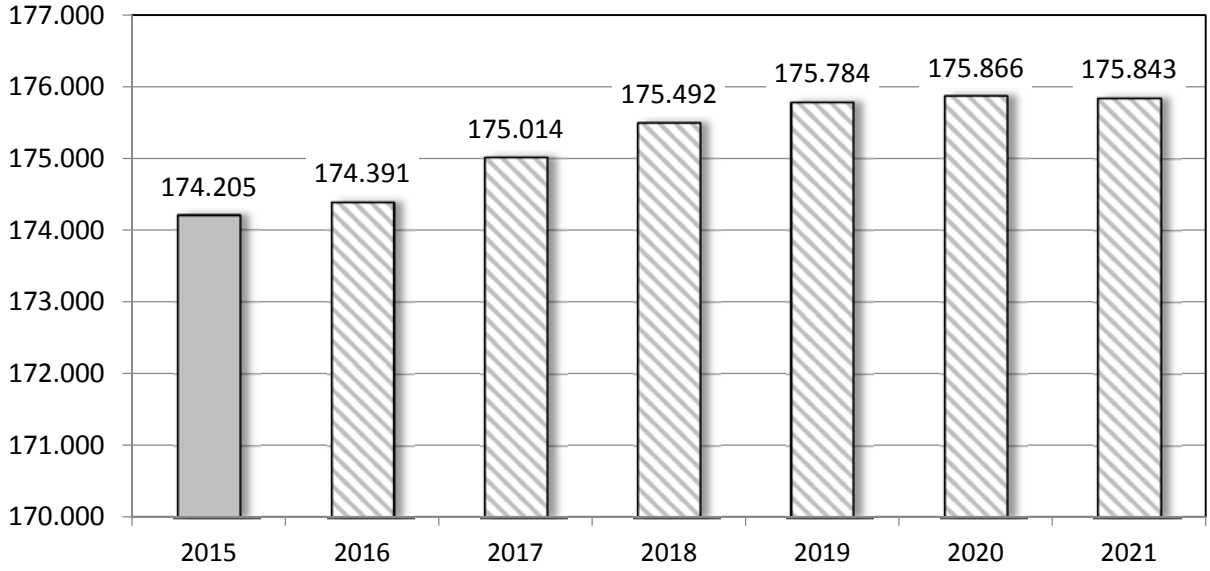
Pos.	Name	2017	2018	2019	2020
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	20.000.000,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	17.924.300,00	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-17.924.300,00**	**-20.000.000,00**	**0,00**	**0,00**
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	10.000.000,00	18.052.683,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	100.000,00	284.600,00	472.400,00	583.900,00
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**9.900.000,00**	**17.768.083,00**	**-472.400,00**	**-583.900,00**

Der Aufbau eines eigenen Breitbandnetzes für den Landkreis Gifhorn ist trotz der beantragten Zuschüsse eine erhebliche Belastung für den Finanzhaushalt. Da es sich hier jedoch um eine wegweisende rentierliche Zukunftsinvestition handelt, ist hier eine Finanzierung über eine Nettoneuverschuldung erforderlich und gerechtfertigt. Daher hat sich der Kreistag entschlossen einmalig für dieses Projekt vom bisher realisierten Ziel „Vermeidung einer Nettoneuverschuldung“ abzuweichen.

XIII. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen
aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung

Die Prognose der Einwohnerentwicklung lässt nach eigenen, laufenden Berechnungen der Statistikstelle des Landkreises Gifhorn im Zeitraum 2016 bis 2021 eine weitere Zunahme um 1.638 bzw. rd. 0,94% erwarten.

Prognose der Einwohnerzahl von 2016 bis 2021



Die Bertelsmann Stiftung (http://www.wegweiser-kommune.de/statistik) führt für den Landkreis Gifhorn im Vergleich die nachfolgende Prognose der Einwohnerentwicklung auf Grundlage des Jahres 2012 auf:

Indikatoren	**2012**	**2020**	**2025**	**2030**
Bevölkerung (Einwohner)	171.010	169.260	167.540	165.410
Relative Bevölkerungsentwicklung (%)	0,0	-1,0	-2,0	-3,3
Durchschnittsalter (Jahre)	43,0	45,2	46,3	47,3
Anteil unter 18-Jährige (%)	18,4	16,5	16,3	16,2
Anteil der ab 65-Jährigen (%)	18,5	21,6	24,5	28,1

Um der demografischen Entwicklung zu begegnen, hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 25.06.2013 die Einführung eines kreisweiten Demografiemonitorings zum 01.01.2014 beschlossen.
Hierzu wurde das Produkt 111-25 Demografie im Teilhaushalt 1 aufgenommen.

Das Demografiemonitoring soll sowohl für den Landkreis als Gebietskörperschaft als auch für alle kreisangehörigen Gebietseinheiten aussagekräftige, kleinräumige und langzeitliche Beobachtungen wichtiger Kennzahlen bieten und diese darin unterstützen, das Ausmaß des demografischen Wandels in all seinen Facetten abzuschätzen und seine Auswirkungen, wie unter anderem Überalterung, Fragen der Gesundheitsversorgung, des Fachkräftemangels oder den notwendigen Umbau der Infrastrukturen besser bewältigen zu können.

Des Weiteren wurde im Jahr 2014 mit der Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzeptes begonnen. Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung vom 16.10.2014 (Vorlage 848/XVIII.WP) die Leitlinien und Oberziele festgelegt hat, wurden in der Sitzung vom 11.12.2015 (Vorlage 1168/XVIII.WP) die zugehörigen Unterziele konkretisiert.
Das Kreisentwicklungskonzept für den Zeitraum 2016 - 2025 wurde vom Kreistag am 22.06.2016 beschlossen (Vorlage Nr. 1322/XVIII.WP).

Einrichtungen des Landkreises Gifhorn sind der Rettungsdienst und die Abfallwirtschaft, die bis zum 31.12.2010 gemäß § 108 Abs. 3 NGO i. V. m. § 110 NGO wirtschaftlich selbstständig geführt wurden.

Aufgrund der vorgenannten, vergleichsweise geringen Veränderungen der Einwohnerzahlen ist für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ein unmittelbar notwendiger Anpassungsbedarf bei der Einrichtung **Abfallwirtschaft** über die vorgehaltenen Kapazitäten hinaus nicht erforderlich.

Für den **Rettungsdienst** ist neben den reinen Einwohnerzahlen auch der Altersaufbau der Bevölkerung von Bedeutung, da die Einsatzzahlen für ältere Einwohner/-innen im Vergleich grundsätzlich höher liegen.

Insbesondere durch den Anstieg der Zahl der Einwohner/-innen über 50 Jahre sowie durch den sich abzeichnenden Mangel der ärztlichen Versorgung in ländlichen Gebieten kann entgegen der rückläufigen Gesamteinwohnerzahlen mit einer stetigen Erhöhung der Einsatzzahlen gerechnet werden.

Der Rettungsdienstbedarfsplan wurde zum 01.07.2014 fortgeschrieben. Einer regelmäßigen Anpassung des Bedarfs an Rettungsmittelvorhaltung wurde hiermit entsprochen.

Durch die zu erwartende Abnahme in der Altersgruppe bis 20 Jahre ergeben sich Auswirkungen auf die Aufgabenbereiche Schule und Jugendhilfe.

Es ist insbesondere eine Abnahme der Schülerzahlen zu erwarten.

Der Fachbereich 6 Schule hat diese Entwicklung im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, veröffentlicht im September 2013, mit folgendem Ergebnis untersucht:

- Durch die positive Tendenz bei den Geburten in den letzten Jahren stabilisieren sich die prognostizierten Geburtenzahlen im Kreisgebiet, bleiben tendenziell aber weiter leicht rückläufig.
- Die Aufhebung der Einzugsbereiche für Grundschulen im Stadtgebiet Gifhorn steht im Zusammenhang mit den Einzugsbereichen der Gifhorner Gymnasien und erfordert mittelfristig eine Anpassung der Schulbezirkssatzung.
- Ziel ist eine den räumlichen Kapazitäten entsprechende Auslastung der Gifhorner Gymnasien.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler innerhalb der Sekundarstufe I verlagert sich erkennbar von den Trägerschaften der kreisangehörigen Gemeinden zu Schulen in Trägerschaft des Landkreises.
- Die Schülerzahlen im Primarbereich haben sich im Vergleich zur Prognose 2011 leicht stabilisiert.
- Mit der Einrichtung der IGS Gifhorn konnte der Bedarf an Gesamtschulplätzen im Landkreis Gifhorn weiter gedeckt werden. Die Anwahl von Wolfsburger Gesamtschulen hat sich durch die neuen Gesamtschulen spürbar verringert. Darüber hinaus haben die neuen Einzugsbereiche zu einer vollständigen Auslastung beider Standorte geführt.
- Im Vergleich zur Prognose 2011 sind die Schülerzahlen an den Gymnasien gestiegen.
- Der Verlauf der Schülerzahlenentwicklung eines Gymnasialjahrgangs verändert sich von Klasse fünf bis Klasse zwölf spürbar. Dieser Effekt ist an den kreiseigenen Gymnasien unterschiedlich ausgeprägt.
- Die Gesamtschulen im Landkreis Gifhorn zeigen aktuell keine negativen Auswirkungen auf die kreiseigenen Gymnasien.

Der Landrat

Dr. Andreas Ebel

Anlage 1: Eckwerte zum Haushalt 2017 sowie zum Investitionsprogramm 2017

1. Die Zuschussbedarfe (ordentliches Ergebnis) der Teilergebnishaushalte 2017, inklusive der Aufwendungen für Abschreibungen, die Erträge aus der Auflösung aus Sonderposten sowie die Personalkosten und die Mietkosten, werden beschränkt auf:

Teilhaushalt 1:	10.600.000 Euro	
Teilhaushalt 3:	3.373.000 Euro	(ohne Asylprodukte)
Teilhaushalt 4:	27.079.000 Euro	
Teilhaushalt 5:	27.168.000 Euro	
Teilhaushalt 6:	30.721.000 Euro	
Teilhaushalt 7:	2.120.000 Euro	
Teilhaushalt 8:	10.605.000 Euro	
Teilhaushalt 9:	1.726.000 Euro	
Teilhaushalt 10	0 Euro	
Teilhaushalt 11	0 Euro	

   Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, einen Betrag von 1 Mio. Euro in den Teilhaushalten einzusparen.

2. Soweit Ziffer 1 im Einzelfall nicht realisiert werden kann, ist ein Ausgleich innerhalb der Teilergebnishaushalte eines Vorstandbereichs zulässig.
   Der Teilhaushalt 2 (Allgemeine Deckungsmittel) und die Teilhaushalte 10 und 11 (Gebührenrechnende Einrichtungen) sind für den Ausgleich nach Satz 1 nicht heranzuziehen.

3. Die Aufwendungen für aktives Personal werden insgesamt auf 42.097.000 Euro, die Aufwendungen für Versorgung auf 300.000 Euro begrenzt. Die Personalintensität soll im Finanzplanungszeitraum 15,00 % nicht überschreiten.

4. Der Saldo für Investitionstätigkeit soll im Finanzplanungszeitraum durchschnittlich 12 Mio. Euro nicht überschreiten. Er wird maximal begrenzt auf den Saldo aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich der nicht berücksichtigten Haushaltsreste.
   Seitens der Verwaltung sind für das Investitionsprogramm 2017 und 2018 keine neuen Maßnahmen ohne gleichzeitige Zurückstellung anderer Maßnahmen einzuplanen.

5. Für die Verbesserung des Zustandes des Kreisstraßennetzes wird für den Zeitraum 2017 bis 2020 ein Investitionsprogramm im Umfang von insgesamt 16 Mio. Euro der Investitionsplanung zugrunde gelegt. Ziel des Programmes ist es alle Straßen des

Kreisstraßennetzes mit einer Zustandsnote von 4,5 und schlechter bis zum Jahr 2020 zu sanieren und dadurch auch die durchschnittliche Zustandsnote von 2,8 zu verbessern.
Innerhalb des o. g. Investitionsvolumens sind jährlich durchschnittlich 300.000 Euro für die Ausstattung der Straßenmeistereien mit Kfz und Großgeräten eingeplant.
Für den Radwegebau (einschließlich Grunderwerb) werden daneben in die Investitionsplanung 2017 bis 2020 4 Mio. Euro eingeplant.
Dieser Investitionsplanung liegt eine durchschnittliche Drittmittelförderung von 750.000 Euro zu Grunde.

6. Für die Durchführung von Energiesparmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden werden im Finanzplanungszeitraum 2,8 Mio. Euro eingeplant.

7. Im Finanzplanungszeitraum soll eine Reinvestitionsquote von durchschnittlich 100 % der Planung zugrunde gelegt werden.
   Der ordentliche Ergebnishaushalt ist im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen zu gestalten.

8. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sollen in der konsolidierten Gesamtbilanz des Landkreises am 31.12.2020 den Betrag von 95 Mio. Euro nicht überschreiten.

9. Die festgelegten strategischen Ziele sind im Haushaltsentwurf 2017 durch operative Ziele und betriebswirtschaftlich auswertbare Kennzahlen zu konkretisieren.

10. Für Planungen und Fördermaßnahmen im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus wird für 2017 ein Betrag von 1 Mio. Euro eingeplant.

Anlage 2: Strategische Ziele für den Landkreis Gifhorn

Strategische Ziele für den Landkreis Gifhorn

Produktbereich 11 Innere Verwaltung:

Produktgruppe 111:

- Es wird ein Beschaffungs-Audit durchgeführt und ein Strategiekonzept zur nachhaltigen Beschaffung für den Sachaufwand erstellt.
- Entwicklung eines Konzeptes zur Optimierung der Interkommunalen Zusammenarbeit, sowohl mit kreisangehörigen Gebietseinheiten als auch mit Kommunen außerhalb des Landkreises Gifhorn, insbesondere mit dem Ziel der Kostenreduzierung.
- Erstellung und jährliche Fortschreibung eines Personalentwicklungskonzeptes für Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie flächendeckende Aktualisierung der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen.
- Aufstellung und jährliche Fortschreibung eines Personalberichts für die Vorstands- und Fachbereiche der Kreisverwaltung.
- Umsetzungen des energetischen Sanierungskonzeptes bis 2025 in den 10 Liegenschaften, die in der genauen Betrachtung des erstellten Sanierungskonzeptes angegeben sind, unter den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.
- Fortschreibung und Weiterentwicklung der internen Gebäudemiete.

Produktgruppe 112 Rechnungsprüfung:

- Der Fachbereich Rechnungsprüfung legt den Schwerpunkt bei seiner Prüfung des Landkreises auf Lösungsvorschläge in Bereichen mit starken Kostensteigerungen.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung:

Produktgruppe 126 Brandschutz /Katastrophenschutz:

- Durchführung von gemeinsamen Beschaffungen im Feuerwehrwesen.
- Optimierung und Weiterentwicklung der Katastrophenabwehrplanung.

Produktgruppe 127 Rettungsdienst:

- Optimierung der verwaltungsmäßigen Abwicklung des Rettungsdienstes hinsichtlich der Betriebskalkulation nach Richtlinien des Landesausschusses Rettungsdienst

Produktbereiche 21 – 24 Schulträgeraufgaben:

- Das Schulangebot in Trägerschaft des Landkreises Gifhorn wird kontinuierlich im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel verbessert.
- Die Berufsbildenden Schulen sollen durch ein bedarfsgerechtes Beschulungsangebot weiter gestärkt werden. Die vorhandenen Fachschulen der BBS II (Augenoptiker und Müller) sollen erhalten werden.
- Der Anteil der Schülerinnen und Schüler des Landkreises Gifhorn, welche außerhalb des Landkreises Gifhorn an Gymnasien, Gesamt- sowie Förderschulen außerhalb des Kreisgebietes beschult werden und für welche Sachkostenerstattungen zu leisten sind, soll im Vergleich zu den Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Schulen weiter verringert werden. Dabei soll die Zahl der Sachkostenfälle vom Schuljahr 2011/2012 (2.186 = 40,99 %) zum Schuljahr 2018/2019 um mindestens 20 % auf 20,99 % verringert werden.
- Die stufenweise Umsetzung der inklusiven Beschulung an landkreiseigenen Schulen wird gefördert.
- Im Rahmen einer kontinuierlichen Schulentwicklungsplanung für den gesamten Landkreis Gifhorn werden zu den jährlichen Stichtagen der amtlichen Jahresstatistik die Anmeldungen

und Schülerzahlenentwicklungen an den sämtlichen Schulstandorten im Kreisgebiet aktualisiert und analysiert.

Produktgruppen 217 /218 Gymnasien / Gesamtschulen:

- Die Voraussetzungen für die Ganztagsbeschulung an den Allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Gifhorn werden bis 2016 an allen Standorten geschaffen. Die Anzahl der Ganztagsschulplätze wird in den anwachsenden Ganztagsbetrieben von 0 % im Schuljahr 2010/2011 auf mindestens 65 % zum Schuljahr 2016/2017 ansteigen.

Produktbereiche 31- 35 Soziale Hilfen:

- Im Bereich der Eingliederungshilfe gilt der Grundsatz ambulant vor stationär. Hierdurch sowie durch Prävention und Zielplanung / Zielsteuerung soll die Kostenentwicklung eingedämmt werden. (Kennzahlen: Verhältniszahl - ambulante zu stationäre Fälle; Verhältniszahl – ambulante zu stationäre Kosten; interkommunaler Vergleich der Entwicklung).
- Demographisch bedingt werden die Zahl der Pflegebedürftigen und damit die Kosten im Bereich "Hilfe zur Pflege" weiter ansteigen. Dem soll durch geeignete Steuerung nach dem Prinzip „ambulant vor stationär“ entgegengewirkt werden. (Kennzahlen: Verhältniszahl - ambulante zu stationäre Fälle; Verhältniszahl – ambulante zu stationäre Kosten; interkommunaler Vergleich der Entwicklung). Entsprechend wurde das Angebot des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen (SPN) eingerichtet und weiterentwickelt.
- Es soll eine Evaluation von Maßnahmen und Projekten mit dem Ziel der Optimierung und der Erhöhung der Effektivität des Mitteleinsatzes erfolgen. Insoweit soll im Bereich der Förderung der Wohlfahrtspflege eine zielbezogene und wirkungsorientierte Steuerung eingeführt werden. Daraus resultierende Parameter und Kennzahlen werden ab 2018 vorliegen. In Absprache mit der Kämmerei soll dieses zunächst nur für die Projekte gelten, die nicht schon bereits vertraglich geregelt sind bzw. bei denen die Zuwendung einen Bagatellbetrag von 1.000 € übersteigt.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

- Das bestehende flächendeckende Beratungs- und Hilfeangebot für Leistungen des SGB VIII im Landkreis Gifhorn wird überprüft und bedarfsgerecht weiterentwickelt.
- Die Präventions- und Integrationsarbeit für Leistungen des FB 4 wird entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung in Zusammenarbeit mit den freien Trägern der Jugendhilfe, den Gebietskörperschaften sowie anderen betroffenen Fachbereichen des Landkreises Gifhorn weiterentwickelt, um u.a. Eingriffe in die Rechtsposition des Sorgeberechtigten vermeiden zu können.

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste:

- Flächendeckende gesundheitliche Versorgung sicherstellen.
  (Kennzahlen: Vergleichszahlen in der Zeitreihe und im interkommunalen Vergleich zur ärztlichen und sonstigen gesundheitlichen Versorgungssituation).

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen: jetzt bei 111

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung:

Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft:

- Die Abfallgebühren sollen stabil gehalten werden.
  (Kennzahlen: Abfallgebühren des Landkreises in der Zeitreihe; Interkommunaler Vergleich der Steigerungsraten bei den Abfallgebühren).
- Erstellung einer externe Evaluation und Konzeption zum kurzfristigen Abschluss der Sanierungsmaßnahme Merkel‘sche Grube.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV:
Produktgruppe 542 Kreisstraßen:

- Für die Verbesserung des Zustandes des Kreisstraßennetzes wird für den Zeitraum 2017 – 2020 ein Investitionsprogramm von insgesamt 16 Mio. € der Investitionsplanung zugrunde gelegt. Ziel des Programms ist es Straßen des Kreisstraßennetzes mit einer Zustandsnote von 4,5 und schlechter zu sanieren und dadurch auch die durchschnittliche Zustandsnote von 2,8 zu verbessern. Im Jahr 2017 erfolgt eine neue visuelle Bewertung aller Kreisstraßen, um daraus eine Prioritätenliste i. V. m. einem Bauprogramm für die nachfolgenden Jahre bis 2020 zu entwickeln.

Produktbereich 56 Umweltschutz:

- Erstellung eines Konzeptes zur weiteren Nutzung erneuerbarer Energie im Kreisgebiet.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus:
Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung:

- Durch die Bereitstellung der kommunalen KMU-Mittel sollen in der Förderperiode 2007 bis 2013 200 neue Vollzeitarbeitsplätze geschaffen und 1.000 Vollzeitarbeitsplätze gesichert werden. (Kennzahlen: bis zum 31.12.2015 mit KMU-Mitteln geschaffene und gesicherte Arbeitsplätze).
- Durch die Bereitstellung der kommunalen KMU-Mittel sollen in der Förderperiode 2016 bis 2022 100 neue Vollzeitarbeitsplätze geschaffen und 500 Vollzeitarbeitsplätze gesichert werden. (Kennzahlen: bis zum 31.12.2022 mit KMU-Mitteln geschaffene und gesicherte Arbeitsplätze).

Produktgruppe 575 Tourismus:

- Der Landkreis wirkt im Rahmen seiner Möglichkeiten darauf hin, dass für den Landkreis Gifhorn Konzepte zum Ausbau des sanften und barrierefreien Tourismus erarbeitet werden.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft:

- Im Rahmen der Haushaltsplanung und der Haushaltsmittelbewirtschaftung ist der ordentliche Ergebnishaushalt auszugleichen.
- Die Finanz- und Investitionsplanung, sowie die Mittelbewirtschaftung ist so zu gestalten, dass bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2012 bis 2016 mit einem schrittweisen Schuldenabbau im Kernhaushalt des Landkreises begonnen wird. (Kennzahlen: Schuldenstand des Landkreises am 31.12. in der Zeitreihe; Schulden je Einwohner am 31.12. im interkommunalen Vergleich).

Gifhorn, den 21.12.2016

Anlage 3: Übersicht der Kennzahlen

Kennzahl	Ergebnis	Ermittlung
Steuerquote	0,65%	Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen
Allgemeine Umlagequote	24,30%	Umlagen * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,89%	Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen * 100 / ordentliche Aufwendungen
Personalintensität	14,33%	Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen
Abschreibungsintensität	5,90%	Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen
Zinslastquote	0,55%	Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen
Transferaufwandsquote	45,13%	Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen
Liquiditätskreditquote	0,00%	Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Reinvestitionsquote	231,15%	Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen
Verschuldungsgrad	k. A.	Schulden inklusive Rückstellungen / Bilanzsumme

Zeitreihenvergleich:

Kennzahl	2014	2015 1. Nachtrag	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerquote	0,92%	0,92%	0,67%	0,65%	0,60%	0,59%	0,58%
Allgemeine Umlagequote	29,04%	29,26%	26,88%	24,30%	24,22%	24,18%	24,08%
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1,05%	1,06%	0,96%	0,89%	0,85%	0,84%	0,82%
Personalintensität	16,52%	15,70%	14,71%	14,33%	14,08%	14,00%	13,95%
Abschreibungsintensität	7,36%	6,06%	6,11%	5,90%	5,94%	5,91%	5,77%
Zinslastquote	0,96%	0,87%	0,63%	0,55%	0,58%	0,59%	0,58%
Transferaufwandsquote	36,06%	39,24%	42,36%	45,13%	45,94%	46,32%	46,60%
Liquiditätskreditquote	2,21%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Reinvestitionsquote	120,41%	140,33%	124,80%	231,15%	226,37%	195,47%	76,27%
Verschuldungsgrad	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Anlage 4: Übersichten der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

- ordentliche Erträge und Aufwendungen
- Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

Position / Kontoart	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017 Ergebnisplanung	Ansatz 2017	Veränderung (2017 ./. 2016)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1.	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**2.033.845,22**	**1.846.000,00**	**1.846.000,00**	**1.987.900,00**	**141.900,00**	**1.937.000,00**	**1.937.000,00**	**1.937.000,00**
303	Sonstige Gemeindesteuern	140.777,97	140.000,00	140.000,00	140.000,00	0,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
305	Ausgleichsleistungen	1.893.067,25	1.706.000,00	1.706.000,00	1.847.900,00	141.900,00	1.797.000,00	1.797.000,00	1.797.000,00
2.	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**121.111.180,60**	**125.472.900,00**	**128.848.400,00**	**130.827.883,98**	**5.354.983,98**	**134.465.137,80**	**137.628.929,97**	**142.144.315,07**
311	Schlüsselzuweisungen	34.444.861,00	36.572.400,00	37.230.000,00	40.238.000,00	3.665.600,00	41.847.500,00	43.312.092,00	44.828.053,00
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen	5.753.848,00	5.834.500,00	5.951.200,00	5.951.100,00	116.600,00	6.070.100,00	6.191.500,00	6.315.300,00
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.038.391,76	1.333.800,00	1.343.500,00	1.808.150,00	474.350,00	1.808.910,00	1.806.710,00	1.807.110,00
318	Allgemeine Umlagen	73.904.569,73	74.592.000,00	76.100.000,00	74.592.000,00	0,00	77.605.500,00	79.157.600,00	80.470.700,00
319	Aufgabebezogene Leistungsbeteiligungen	5.969.510,11	7.140.200,00	8.223.700,00	8.238.633,98	1.098.433,98	7.133.127,80	7.161.027,97	8.723.152,07
3.	**Auflösungserträge aus Sonderposten**	**7.932.039,84**	**8.086.437,59**	**7.981.851,30**	**7.724.708,01**	**-361.729,58**	**7.466.328,11**	**8.138.203,29**	**7.878.316,59**
316	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuw. u. -zuschüssen	7.932.039,84	8.086.437,59	7.981.851,30	7.724.708,01	-361.729,58	7.466.328,11	8.138.203,29	7.878.316,59
4.	**sonstige Transfererträge**	**6.149.939,25**	**5.931.620,00**	**6.002.050,00**	**6.272.400,00**	**340.780,00**	**6.350.250,00**	**6.427.600,00**	**6.505.450,00**
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.369.129,13	1.527.900,00	1.529.150,00	1.852.900,00	325.000,00	1.870.400,00	1.887.900,00	1.905.400,00
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.481.270,51	4.403.720,00	4.472.900,00	4.419.500,00	15.780,00	4.479.850,00	4.539.700,00	4.600.050,00
329	Andere sonstige Transfererträge	299.539,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	**öffentlich-rechtliche Entgelte**	**33.462.944,64**	**22.935.100,00**	**23.057.800,00**	**24.076.481,05**	**1.141.381,05**	**24.093.965,01**	**24.063.682,31**	**24.181.923,96**
331	Verwaltungsgebühren	5.194.860,51	4.568.300,00	4.696.000,00	4.863.281,05	294.981,05	4.808.765,01	4.779.482,31	4.910.723,96
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.268.084,13	18.366.800,00	18.361.800,00	19.213.200,00	846.400,00	19.285.200,00	19.284.200,00	19.271.200,00
6.	**privatrechtliche Entgelte**	**13.335.755,77**	**22.250.527,30**	**22.548.452,87**	**23.403.393,94**	**1.152.866,64**	**23.847.946,17**	**24.358.777,77**	**24.640.966,08**
341	Mieten und Pachten	12.081.627,51	12.251.827,30	12.559.252,87	13.440.143,94	1.188.316,64	13.840.896,17	14.356.027,77	14.574.016,08
342	Erträge aus Verkauf	481.756,21	486.000,00	486.000,00	483.150,00	-2.850,00	525.950,00	520.250,00	583.950,00
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	772.372,05	9.512.700,00	9.503.200,00	9.480.100,00	-32.600,00	9.481.100,00	9.482.500,00	9.483.000,00
7.	**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**70.947.580,03**	**87.004.875,70**	**98.117.380,28**	**104.963.212,49**	**17.958.336,79**	**115.157.823,62**	**121.517.439,27**	**123.658.144,82**
348	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	70.947.580,03	87.004.875,70	98.117.380,28	104.963.212,49	17.958.336,79	115.157.823,62	121.517.439,27	123.658.144,82
8.	**Zinsen und ähnliche Finanzerträge**	**535.186,10**	**499.500,00**	**500.500,00**	**529.400,00**	**29.900,00**	**539.400,00**	**544.100,00**	**542.900,00**
361	Zinserträge	374.860,37	387.800,00	388.800,00	378.100,00	-9.700,00	388.100,00	392.800,00	391.600,00
365	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	160.319,32	84.600,00	84.600,00	121.200,00	36.600,00	121.200,00	121.200,00	121.200,00
369	Sonstige Finanzerträge	6,41	27.100,00	27.100,00	30.100,00	3.000,00	30.100,00	30.100,00	30.100,00
11.	**sonstige ordentliche Erträge**	**3.712.265,45**	**3.433.491,50**	**3.384.791,75**	**2.674.194,25**	**-759.297,25**	**2.730.255,09**	**2.736.001,73**	**2.691.625,77**
356	Besondere Erträge	2.873.679,60	2.864.600,00	2.864.600,00	2.152.000,00	-712.600,00	2.152.000,00	2.152.000,00	2.152.000,00
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	838.558,93	568.791,50	520.091,75	522.094,25	-46.697,25	578.155,09	583.901,73	539.525,77
359	Andere sonstige ordentliche Erträge	26,92	100,00	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**259.220.736,90**	**277.460.452,09**	**292.287.226,20**	**302.459.573,72**	**24.999.121,63**	**316.588.105,80**	**327.351.734,34**	**334.180.642,29**
13.	**Aufwendungen für aktives Personal**	**39.516.757,12**	**40.815.946,74**	**42.096.614,01**	**43.996.680,71**	**3.180.733,97**	**45.125.722,66**	**45.820.659,58**	**46.611.529,70**
401	Dienstaufwendungen	28.255.562,10	28.298.303,78	29.264.991,14	31.501.380,83	3.203.077,05	32.351.028,96	32.842.437,47	33.400.813,97
402	Beiträge zu Versorgungskassen	4.302.624,64	4.541.411,36	4.647.845,61	4.683.767,20	142.355,84	4.799.534,52	4.885.193,66	4.976.415,62
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.542.283,72	4.822.235,97	4.966.701,69	5.328.843,23	506.607,26	5.476.307,68	5.544.199,96	5.634.495,03
404	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	971.223,07	960.000,00	979.199,99	956.397,83	-3.602,17	978.585,78	998.157,47	1.018.120,63
405	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	899.809,00	1.564.026,04	1.595.306,57	1.085.000,34	-479.025,70	1.063.350,33	1.084.617,33	1.106.309,66
406	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	126.873,07	300.000,00	306.000,00	136.664,95	-163.335,05	146.196,55	149.120,50	152.102,92
407	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	418.381,52	329.969,59	336.569,01	304.626,33	-25.343,26	310.718,84	316.933,19	323.271,87
14.	**Aufwendungen für Versorgung**	**256.989,13**	**300.000,00**	**300.000,00**	**260.000,00**	**-40.000,00**	**260.000,00**	**260.000,00**	**260.000,00**
411	Versorgungsaufwendungen	256.982,72	300.000,00	300.000,00	260.000,00	-40.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00
415	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	6,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**34.971.716,85**	**37.585.223,66**	**38.305.987,77**	**42.751.328,83**	**5.166.105,17**	**42.334.344,23**	**42.627.588,37**	**42.949.947,34**
421	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.716.412,30	1.804.900,00	1.918.100,00	2.792.694,25	987.794,25	2.436.455,09	2.110.800,00	1.933.100,00

Position / Kontoart	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017 Ergebnisplanung	Ansatz 2017	Veränderung (2017 ./. 2016)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
422	Unterhaltung d. beweglichen Vermögens u. Erwerb geringwertiger Vermögensgegenst.	968.741,46	1.234.300,00	1.240.600,00	2.239.729,29	1.005.429,29	2.227.814,29	2.234.314,29	2.237.814,29
423	Mieten und Pachten	14.539.965,39	14.741.679,13	14.978.542,01	15.947.742,11	1.206.062,98	16.094.849,27	16.249.680,84	16.360.366,80
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.131.051,62	3.474.256,72	3.497.462,85	3.329.106,72	-145.150,00	3.386.712,85	3.452.219,11	3.596.025,49
425	Haltung von Fahrzeugen	349.650,21	322.500,00	332.500,00	327.500,00	5.000,00	330.500,00	332.500,00	332.500,00
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	310.598,73	455.900,00	516.900,00	514.500,00	58.600,00	541.400,00	541.600,00	531.900,00
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	953.736,23	1.143.654,00	1.134.600,00	1.304.442,86	160.788,86	1.381.042,86	1.395.642,86	1.387.342,86
428	Verbrauch von Vorräten	212.165,53	318.000,00	313.000,00	280.000,00	-38.000,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00
429	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	12.789.395,38	14.090.033,81	14.374.282,91	16.015.613,60	1.925.579,79	15.655.569,87	16.030.831,27	16.290.897,90
16.	**Abschreibungen**	**16.271.267,97**	**17.388.404,94**	**18.486.337,16**	**18.528.396,95**	**1.139.992,01**	**19.428.330,31**	**19.757.304,66**	**19.673.249,47**
471	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	15.734.163,15	16.958.404,94	18.056.337,16	18.125.396,95	1.166.992,01	19.025.330,31	19.354.304,66	19.270.249,47
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen	537.104,82	430.000,00	430.000,00	403.000,00	-27.000,00	403.000,00	403.000,00	403.000,00
17.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**1.848.098,24**	**1.743.700,00**	**1.872.100,00**	**1.700.300,00**	**-43.400,00**	**1.845.700,00**	**1.935.600,00**	**1.945.000,00**
451	Zinsaufwendungen	1.848.093,26	1.733.700,00	1.862.100,00	1.699.300,00	-34.400,00	1.844.700,00	1.934.600,00	1.944.000,00
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	4,98	10.000,00	10.000,00	1.000,00	-9.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18.	**Transferaufwendungen**	**100.707.330,70**	**117.530.075,16**	**129.010.270,00**	**138.534.260,00**	**21.004.184,84**	**147.214.960,00**	**151.615.235,00**	**155.719.010,00**
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.256.117,21	16.789.800,00	17.159.370,00	17.410.260,00	620.460,00	18.161.560,00	18.668.160,00	18.943.160,00
433	Sozialtransferaufwendungen	85.101.737,49	100.380.275,16	111.490.900,00	120.759.000,00	20.378.724,84	128.688.400,00	132.582.075,00	136.410.850,00
437	Allgemeine Umlagen	349.476,00	360.000,00	360.000,00	365.000,00	5.000,00	365.000,00	365.000,00	365.000,00
19.	**sonstige ordentliche Aufwendungen**	**57.589.164,52**	**57.881.080,33**	**58.731.774,02**	**61.197.473,25**	**3.316.392,92**	**64.259.771,13**	**65.335.346,73**	**67.021.905,78**
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.459,41	39.394,40	40.178,29	33.749,31	-5.645,09	34.418,30	35.100,66	35.796,69
442	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.047.261,40	10.402.041,62	10.489.418,45	10.234.680,00	-167.361,62	10.981.633,60	10.862.900,27	11.344.880,27
443	Geschäftsaufwendungen	1.590.883,22	1.929.150,00	1.992.169,00	2.345.990,96	416.840,96	2.310.136,47	2.331.210,06	2.353.881,73
444	Steuern, Versicherungen, Schadendfälle	750.330,43	843.100,00	898.200,00	871.900,00	28.800,00	931.300,00	997.000,00	1.035.800,00
445	Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.546.791,45	18.892.077,46	18.947.777,71	23.816.643,55	4.924.566,09	23.846.210,14	23.992.421,84	24.207.089,08
446	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden	19.193.952,44	21.307.700,00	22.306.800,00	22.077.200,00	769.500,00	23.154.500,00	24.372.600,00	25.657.400,00
461	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausgleich	6.425.486,17	4.467.616,85	4.057.230,57	1.817.309,43	-2.650.307,42	3.001.572,62	2.744.113,90	2.387.058,01
20.	**Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO**	**0,00**	**4.216.021,26**	**3.484.143,24**	**0,00**	**-4.216.021,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
491	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	0,00	4.216.021,26	3.484.143,24	0,00	-4.216.021,26	0,00	0,00	0,00
21.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**251.161.324,53**	**277.460.452,09**	**292.287.226,20**	**306.968.439,74**	**29.507.987,65**	**320.468.828,33**	**327.351.734,34**	**334.180.642,29**
22.	**ordentliches Ergebnis**	**8.059.412,37**	**4.216.021,26**	**3.484.143,24**	**-4.508.866,02**	**-8.724.887,28**	**-3.880.722,53**	**0,00**	**0,00**

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Position / Kontoart	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017 Ergebnisplanung	Ansatz 2017	Veränderung (2017 ./. 2016)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
23.	**außerordentliche Erträge**	**3.745.288,50**	**0,00**	**0,00**	**2.046.400,00**	**2.046.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
502	Periodenfremde Erträge	3.696.346,84	0,00	0,00	2.046.400,00	2.046.400,00	0,00	0,00	0,00
531	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	48.941,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	**außerordentliche Aufwendungen**	**2.203.909,33**	**0,00**	**0,00**	**946.400,00**	**946.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
512	Periodenfremde Aufwendungen	2.203.909,33	0,00	0,00	946.400,00	946.400,00	0,00	0,00	0,00
20.	**Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.100.000,00**	**1.100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
591	Zuführung eines Überschusses des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
27.	**außerordentliches Ergebnis**	**1.541.379,17**	**0,00**	**0,00**	**1.100.000,00**	**1.100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Position / Kontoart	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017 Finanzplanung	Ansatz 2017	Veränderung (2017 ./. 2016)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
19.	**Zuwendungen für Investitionstätigkeit**	**6.447.974,57**	**7.619.230,00**	**6.127.700,00**	**9.108.700,00**	**1.489.470,00**	**7.788.200,00**	**27.209.800,00**	**4.671.200,00**
681	Investitionszuwendungen	6.447.974,57	7.619.230,00	6.127.700,00	9.108.700,00	1.489.470,00	7.788.200,00	27.209.800,00	4.671.200,00
21.	**Veräußerung von Sachvermögen**	**367.979,18**	**147.500,00**	**147.500,00**	**175.500,00**	**28.000,00**	**175.500,00**	**175.500,00**	**175.500,00**
682	Einzahlung aus d. Veräußerung v. Grundstücken u. Gebäuden u. anderen unbewegl.	318.696,84	147.500,00	147.500,00	175.500,00	28.000,00	175.500,00	175.500,00	175.500,00
683	Einzahlung aus d. Veräußerung v. beweglichen Vermögensgegenständen	49.282,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	**Veräußerung von Finanzvermögensanlagen**	**870.518,62**	**680.500,00**	**450.500,00**	**0,00**	**-680.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
688	Rückflüsse von Ausleihungen	870.518,62	680.500,00	450.500,00	0,00	-680.500,00	0,00	0,00	0,00
23.	**Sonstige Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**440.500,00**	**440.500,00**	**327.700,00**	**265.300,00**	**166.400,00**
688	Rückflüsse von Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	440.500,00	440.500,00	327.700,00	265.300,00	166.400,00
24.	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.686.472,37**	**8.447.230,00**	**6.725.700,00**	**9.724.700,00**	**1.277.470,00**	**8.291.400,00**	**27.650.600,00**	**5.013.100,00**
25.	**Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**	**1.531.830,62**	**207.500,00**	**207.500,00**	**256.401,00**	**48.901,00**	**260.500,00**	**272.400,00**	**287.300,00**
782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.531.830,62	207.500,00	207.500,00	256.401,00	48.901,00	260.500,00	272.400,00	287.300,00
26.	**Baumaßnahmen**	**5.235.137,39**	**8.281.500,00**	**6.806.400,00**	**28.536.900,00**	**20.255.400,00**	**28.112.800,00**	**26.885.900,00**	**4.789.000,00**
787	Baumaßnahmen	5.235.137,39	8.281.500,00	6.806.400,00	28.536.900,00	20.255.400,00	28.112.800,00	26.885.900,00	4.789.000,00
27.	**Erwerb von beweglichem Sachvermögen**	**2.485.508,12**	**2.645.185,00**	**1.854.500,00**	**2.431.700,00**	**-213.485,00**	**3.409.400,00**	**1.787.700,00**	**1.458.800,00**
783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.485.508,12	2.645.185,00	1.854.500,00	2.431.700,00	-213.485,00	3.409.400,00	1.787.700,00	1.458.800,00
28.	**Erwerb von Finanzvermögensanlagen**	**79.856,75**	**118.500,00**	**119.500,00**	**122.900,00**	**4.400,00**	**125.400,00**	**127.900,00**	**131.500,00**
786	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	79.856,75	118.500,00	119.500,00	122.900,00	4.400,00	125.400,00	127.900,00	131.500,00
29.	**Aktivierbare Zuwendungen**	**8.331.578,94**	**9.711.500,00**	**8.511.300,00**	**10.349.100,00**	**637.600,00**	**10.959.300,00**	**8.557.000,00**	**7.831.100,00**
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8.331.578,94	9.711.500,00	8.511.300,00	10.349.100,00	637.600,00	10.959.300,00	8.557.000,00	7.831.100,00
30.	**Sonstige Investitionstätigkeit**	**0,00**	**200.000,00**	**200.000,00**	**200.000,00**	**0,00**	**200.000,00**	**200.000,00**	**200.000,00**
788	Gewährung von Ausleihungen	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
31.	**Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**17.663.911,82**	**21.164.185,00**	**17.699.200,00**	**41.897.001,00**	**20.732.816,00**	**43.067.400,00**	**37.830.900,00**	**14.697.700,00**
32.	**Saldo für Investitionstätigkeit**	**-9.977.439,45**	**-12.716.955,00**	**-10.973.500,00**	**-32.172.301,00**	**-19.455.346,00**	**-34.776.000,00**	**-10.180.300,00**	**-9.684.600,00**

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Position / Kontoart	Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017 Finanzplanung	Ansatz 2017	Veränderung (2017 ./. 2016)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
34.	**Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen**	**4.900.000,00**	**4.638.400,00**	**4.441.000,00**	**13.870.785,00**	**9.232.385,00**	**21.803.183,00**	**0,00**	**0,00**
692	Kreditaufnahmen für Investitionen	4.900.000,00	4.638.400,00	4.441.000,00	13.870.785,00	9.232.385,00	21.803.183,00	0,00	0,00
35.	**Tilgung von Krediten und inneren Darlehen**	**4.581.710,68**	**4.638.400,00**	**4.441.000,00**	**3.970.785,00**	**-667.615,00**	**4.035.100,00**	**4.411.600,00**	**3.910.300,00**
792	Tilgung von Krediten für Investitionen	4.581.710,68	4.638.400,00	4.441.000,00	3.970.785,00	-667.615,00	4.035.100,00	4.411.600,00	3.910.300,00
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**318.289,32**	**0,00**	**0,00**	**9.900.000,00**	**9.900.000,00**	**17.768.083,00**	**-4.411.600,00**	**-3.910.300,00**

Übersicht über die Produktgruppen
(§ 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO)

Der Haushalt wird gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO in Teilhaushalte gegliedert.

Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Mehrere Produktbereiche können zu einem Teilhaushalt zusammengefasst oder Produktbereiche nach Produktgruppen auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden; dabei notwendige Überleitungen zum Produktrahmen werden in der **Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11** dargestellt.

Die Teilhaushalte werden in einen Ergebnishaushalt und in einen Finanzhaushalt gegliedert. Die Verantwortung für einen Teilhaushalt soll einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet werden.

Teilhaushalt	**örtliche Verwaltungsgliederung**
Teilhaushalt 1 Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Vorstände, Landratsbüro, Personalrat, Gleichstellung und Demografie, Zentrale Dienste, Rechnungsprüfung, Kommunalwesen	• Verwaltungsleitung • Vorstände • Landratsbüro • Personalrat • Gleichstellung und Demografie
	Fachbereich 1 Zentrale Dienste
	Fachbereich 2 Rechnungsprüfung
Teilhaushalt 2 Finanzen	Fachbereich 10 Finanzen
Teilhaushalt 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen	Fachbereich 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen
Teilhaushalt 4 Jugend	Fachbereich 4 Jugend
Teilhaushalt 5 Soziales	Fachbereich 5 Soziales
Teilhaushalt 6 Schule	Fachbereich 6 Schule
Teilhaushalt 7 Gesundheit	Fachbereich 7 Gesundheit
Teilhaushalt 8 Bauwesen	Fachbereich 8 Bauwesen
Teilhaushalt 9 Umwelt	Fachbereich 9 Umwelt
Teilhaushalt 10 Abfallgebührenhaushalt	
Teilhaushalt 11 Rettungsdienst	Fachbereich 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen
Teilhaushalt 12 EDV	Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Die Produktbereiche wurden nach Produktgruppen auf die Teilhaushalte aufgeteilt (siehe nachfolgende Übersicht).

Es wurden vom Produktrahmen abweichend die Produktgruppen
- 112 Rechnungsprüfung,
- 123 Veterinärwesen,
- 124 Zulassungswesen und
- 125 Verkehrsaufsicht, Führerscheine

gebildet.

Die Produktgruppe 112 entspricht dabei der Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und –service des Produktrahmens.

Die Produktgruppen 123, 124 und 125 entsprechen der Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten.

Die Produktgruppen
- 111 Verwaltungssteuerung und –service,
- 315 Soziale Einrichtungen,
- 412 Gesundheitseinrichtungen,
- 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege,
- 522 Wohnbauförderung,
- 537 Abfallwirtschaft und
- 547 ÖPNV

konnten aufgrund der örtlichen Verwaltungsgliederung nicht vollständig einem einzigen Teilhaushalt zugeordnet werden, da die zugehörigen Produkte von mehreren Fachbereichen bearbeitet werden.

Da die der jeweiligen Produktgruppe zugehörigen Produkte von mehreren Fachbereichen bearbeitet werden, musste eine Aufteilung der Produktgruppen nach Produkten vorgenommen werden (siehe nachfolgende Übersicht).

Die Produktgruppe 128 Katastrophenschutz ist nicht besetzt, da das zugehörige Produkt 128-01 aufgrund der Geringfügigkeit der veranschlagten Haushaltsansätze mit dem Produkt 126-01 unter der Bezeichnung Brand- und Katastrophenschutz zusammengefasst wurde.

<u>Änderungen im Haushaltsplan 2012</u>:

Die Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz wurde neu eingerichtet und dem Teilhaushalt 5 zugeordnet.

Der Abfallgebührenhaushalt (Produkt 537-01) wurde aus dem Teilhaushalt 9 Umwelt herausgelöst und in einen eigenständigen Teilhaushalt (10) umgesetzt.

In der Produktgruppe 547 ÖPNV wurde neben dem Produkt 547-01 Beteiligung an der Osthannoversche Eisenbahnen AG (zugeordnet dem Teilhaushalt 2 Finanzen) ein zweites Produkt 547-02 ÖPNV gebildet, das dem Teilhaushalt 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen zugeordnet wurde.

Änderungen im Haushaltsplan 2013:

Der Rettungsdienst (Produktgruppe 127) wurde aus dem Teilhaushalt 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen herausgelöst und in einen eigenständigen Teilhaushalt (11) umgesetzt.

Folgende Produkte wurden neu gebildet:
- 111-25 Demografie (zugeordnet zu Teilhaushalt 1),
- 537-03 Allgemeines Abfallrecht (zugeordnet zu Teilhaushalt 9).

Änderungen im Haushaltsplan 2014:

Die Produktgruppe 411 Krankenhäuser wurde neu eingerichtet und dem Teilhaushalt 2 zugeordnet.

Die Produktgruppe 263 Musikschulen ist nicht mehr besetzt (umgesetzt zur Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen).

Folgende Produkte wurden neu gebildet:
- 315-05 Einrichtungen für Asylbewerber (zugeordnet zu Teilhaushalt 3),
- 522-02 Förderung Wohnungsbau (Wohnungsbaudarlehen) (zugeordnet zu Teilhaushalt 2).

Änderungen im Haushaltsplan 2015:

Die folgenden Produkte der Produktgruppe 111 wurden aufgelöst und mit anderen Produkten der Produktgruppe 111 zusammengefasst:
- 111-11 Beschaffung,
- 111-13 Zentrale Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling,
- 111-14 Beteiligungen und
- 111-16 Finanzbuchhaltung.

Änderungen im Haushaltsplan 2016:

In der Produktgruppe 111 wurde das Produkt 111-20 Integrationsleitstelle aufgelöst und folgende Produkte neu gebildet:
- 111-26 Koordinierungsstelle zur Stärkung des Ehrenamtes (zugeordnet zu Teilhaushalt 5),
- 111-27 Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe (zugeordnet zu Teilhaushalt 3).

Änderungen im Haushaltsplan 2017:

Aus der Produktgruppe 111 wurde das Produkt 111-07 EDV aus dem Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste herausgelöst und in einen eigenständigen Teilhaushalt (12) umgesetzt.

Folgendes Produkt wurde neu gebildet:
- 311-08 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) (zugeordnet zu Teilhaushalt 5)

Übersicht:

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Teilhaushalt
11	111	Verwaltungssteuerung und -service	111-01	1
			111-02	1
			111-03	1
			111-04	1
			111-05	1
			111-06	1
			111-07	12
			111-08	1
			111-09	1
			111-10	1
			111-12	2
			111-15	2
			111-17	2
			111-18	2
			111-19	4
			111-24	8
			111-25	1
			111-26	5
			111-27	3
			112-01	1
12	121	Statistik und Wahlen		1
	122	Ordnungsangelegenheiten		3
	126	Brandschutz		3
	127	Rettungsdienst		11
	128	Katastrophenschutz		nicht besetzt
21-24	211	Grundschulen		nicht besetzt
	212	Hauptschulen		6
	213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen		6
	215	Realschulen		6
	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen		6
	217	Gymnasien, Kollegs		6
	218	Gesamtschulen		6
	221	Förderschulen		6
	231	Berufliche Schulen		6
	241	Schülerbeförderung		6
	242	Fördermaßnahmen für Schüler		4
	243	Sonstige schulische Aufgaben		6
	244	Kreisschulbaukasse		6
25-29	251	Wissenschaft und Forschung		1
	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		nicht besetzt
	253	Zoologische und Botanische Gärten		nicht besetzt
	261	Theater		nicht besetzt
	262	Musikpflege		nicht besetzt
	263	Musikschulen		nicht besetzt
	271	Volkshochschulen		nicht besetzt
	272	Büchereien		nicht besetzt
	273	Sonstige Volksbildung		nicht besetzt
	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege		1
	291	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften		nicht besetzt
31-35	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		5
	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		5
	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		3
	315	Soziale Einrichtungen	315-01	5
			315-02	5
			315-04	5
			315-05	3
			315-06	5
	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		5
	341	Unterhaltsvorschussleistungen		4
	343	Betreuungsleistungen		5

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Teilhaushalt
	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		5
	345	Landesblindengeld		5
	346	Wohngeld		5
	347	Bildung- und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz		5
	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		5
36	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		4
	362	Jugendarbeit		4
	363	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		4
	365	Tageseinrichtungen für Kinder		4
	366	Einrichtungen der Jugendarbeit		4
	367	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		4
41	411	Krankenhäuser	411-01	2
	412	Gesundheitseinrichtungen	412-01	7
			412-02	5
	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	414-01	7
			414-02	7
			414-03	7
			414-04	7
			414-05	7
			414-06	7
			414-07	3
	418	Kur- und Badeeinrichtungen		nicht besetzt
42	421	Förderung des Sports		6
	424	Sportstätten und Bäder		nicht besetzt
51	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		8
52	521	Bau- und Grundstücksordnung		8
	522	Wohnbauförderung	522-01	8
			522-02	2
	523	Denkmalschutz und –pflege		8
53	531	Elektrizitätsversorgung		2
	532	Gasversorgung		2
	533	Wasserversorgung		nicht besetzt
	534	Fernwärmeversorgung		nicht besetzt
	535	Kombinierte Versorgung		nicht besetzt
	537	Abfallwirtschaft	537-01	10
			537-02	3
			537-03	9
	538	Abwasserbeseitigung		nicht besetzt
54	541	Gemeindestraßen		8
	542	Kreisstraßen		8
	543	Landesstraßen		8
	544	Bundesstraßen		8
	545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung		nicht besetzt
	546	Parkeinrichtungen		nicht besetzt
	547	ÖPNV	547-01	2
			547-02	3
	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr		2
55	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau		nicht besetzt
	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		9
	553	Friedhofs- und Bestattungswesen		nicht besetzt
	554	Naturschutz und Landschaftspflege		9
	555	Land- und Forstwirtschaft		9
56	561	Umweltschutzmaßnahmen		9
57	571	Wirtschaftsförderung		2
	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		2
	575	Tourismus		2
61	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		2
	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		2

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnis-haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 1	1.230.891,47	9.913.705,68	-8.682.814,21	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 2	134.932.276,35	16.245.573,34	118.686.703,01	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 3	21.019.508,87	36.428.609,89	-15.409.101,02	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 4	16.922.000,00	44.134.537,65	-27.212.537,65	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 5	73.713.172,98	100.347.091,72	-26.633.918,74	2.046.400,00	946.400,00	1.100.000,00
Teilhaushalt 6	3.310.253,33	34.603.672,71	-31.293.419,38	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 7	346.000,00	2.779.234,02	-2.433.234,02	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 8	15.591.372,58	25.252.931,73	-9.661.559,15	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 9	1.484.965,35	3.352.550,21	-1.867.584,86	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 10	19.030.694,25	19.030.694,25	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 11	9.811.800,00	9.813.200,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 12	5.066.638,54	5.066.638,54	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	**302.459.573,72**	**306.968.439,74**	**-4.508.866,02**	**2.046.400,00**	**946.400,00**	**1.100.000,00**

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

Finanz-haushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Teilhaushalt 1	1.230.891,47	9.382.484,73	-8.151.593,26		177.900,00	-177.900,00			0,00	-8.329.493,26	0,00
Teilhaushalt 2	132.722.199,23	10.301.435,59	122.420.763,64	298.200,00	20.734.800,00	-20.436.600,00	13.870.785,00	3.970.785,00	9.900.000,00	111.884.163,64	0,00
Teilhaushalt 3	20.904.100,00	35.826.425,24	-14.922.325,24	151.800,00	250.700,00	-98.900,00			0,00	-15.021.225,24	180.000,00
Teilhaushalt 4	16.922.000,00	43.962.423,96	-27.040.423,96			0,00			0,00	-27.040.423,96	0,00
Teilhaushalt 5	73.713.172,98	100.035.465,65	-26.322.292,67			0,00			0,00	-26.322.292,67	0,00
Teilhaushalt 6	1.148.450,00	31.683.076,29	-30.534.626,29	3.760.900,00	6.480.100,00	-2.719.200,00			0,00	-33.253.826,29	0,00
Teilhaushalt 7	346.000,00	2.758.219,74	-2.412.219,74		7.200,00	-7.200,00			0,00	-2.419.419,74	0,00
Teilhaushalt 8	15.182.743,94	16.856.177,13	-1.673.433,19	5.345.800,00	11.906.600,00	-6.560.800,00			0,00	-8.234.233,19	2.881.000,00
Teilhaushalt 9	1.465.373,30	3.197.281,44	-1.731.908,14	168.000,00	206.600,00	-38.600,00			0,00	-1.770.508,14	0,00
Teilhaushalt 10	18.601.100,00	18.739.750,15	-138.650,15		1.100.001,00	-1.100.001,00			0,00	-1.238.651,15	0,00
Teilhaushalt 11	9.811.800,00	9.075.305,26	736.494,74		1.900,00	-1.900,00			0,00	734.594,74	0,00
Teilhaushalt 12	5.066.638,54	4.417.102,31	649.536,23		1.031.200,00	-1.031.200,00			0,00	-381.663,77	0,00
Summe	**297.114.469,46**	**286.235.147,49**	**10.879.321,97**	**9.724.700,00**	**41.897.001,00**	**-32.172.301,00**	**13.870.785,00**	**3.970.785,00**	**9.900.000,00**	**-11.392.979,03**	**3.061.000,00**

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	297.114.469,46	286.235.147,49
Investitionstätigkeit	9.724.700,00	41.897.001,00
Finanzierungstätigkeit	13.870.785,00	3.970.785,00
Summe	**320.709.954,46**	**332.102.933,49**

Investitionsprogramm
(§ 9 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO)

Investition	Maßnahme	Produkt/-e	Gesamt-investitionssumme	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	bisher bereitgestellt	VE 2018	VE 2019	VE 2020
I-1-0002	Investitionszuschuss Bürgerbus	111-01	150.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00				
I-1-1001	Zuführung Versorgungsrücklage Beamte	111-05	997.100,00	118.500,00	122.900,00	125.400,00	127.900,00	131.500,00	370.900,00			
I-1-2001	EDV: Hardware und Software (Standard)	111-07	1.433.000,00	207.000,00					1.226.000,00			
I-1-2009	EDV: Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)	111-07	127.000,00	33.000,00					94.000,00			
I-1-2011	EDV: Telekommunikation	111-07	270.000,00	10.000,00					260.000,00			
I-1-2017	EDV: Fachanwendungen	111-07	343.000,00	130.000,00					213.000,00			
I-1-3001	Fahrzeuge	111-10	269.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	194.000,00			
I-1-3002	Büro- und GebrauchsGS - DR 530	111-10	421.800,00	68.075,00	7.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	331.725,00			
I-1-3003	Schlossrestaurant	111-10	35.900,00	5.900,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	18.000,00			
Summe	**Teilhaushalt 1**		**4.046.800,00**	**617.475,00**	**177.900,00**	**178.400,00**	**180.900,00**	**184.500,00**	**2.707.625,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I-2-1001	Krankenhausumlage	411-01	19.086.000,00	2.055.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00	8.631.000,00			
I-2-1002	Grundstückskäufe / -verkäufe	111-15	67.700,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	30.200,00			
I-2-2001	Co-Finanzierung für Leader	571-02	2.110.400,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	1.110.400,00			
I-2-2002	Zuw. u. Zusch. KMU	571-01	7.750.200,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	5.250.200,00			
I-2-2003	Förderung der ländlichen Entwicklung	571-02	30.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	15.000,00			
I-2-2007	Breitbandversorgung	571-03	57.989.300,00	65.000,00	17.924.300,00	20.000.000,00	20.000.000,00					
Summe	**Teilhaushalt 2**		**87.033.600,00**	**2.830.500,00**	**20.734.800,00**	**22.810.500,00**	**22.810.500,00**	**2.810.500,00**	**15.036.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I-3-0002	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	122-06	777.300,00	100.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	457.300,00			
I-3-0006	Beschaffungen Gerätewagengefahrgut (GWG)	126-01	642.100,00	65.200,00	60.800,00	31.200,00			484.900,00			
I-3-0011	Beschaffungen Kreisfeuerwehr - Feuerschutzsteuer	126-01	597.200,00	87.300,00	11.000,00	31.000,00	90.000,00	90.000,00	287.900,00			
I-3-0012	Beschaffungen FTZ	126-01	55.000,00			8.500,00			46.500,00			
I-3-0013	Beschaffungen für Lebensmittelkontrollen	123-01	5.300,00				1.300,00		4.000,00			
I-3-0015	Investitionen Katastrophenschutz	126-01	47.400,00	5.800,00	27.600,00				14.000,00			
I-3-0016	Investitionen Feuerwehrleitstelle	126-01	31.600,00	1.300,00	1.300,00	8.000,00	16.200,00		4.800,00			
I-3-0020	Beschaffung ELW	126-01	400.000,00		80.000,00	320.000,00				180.000,00		
I-3-0023	Zuweisung SEG	126-01	45.000,00	5.000,00		10.000,00		10.000,00	20.000,00			
I-3-0030	Beschaffungen Gewerbe	122-02	13.500,00			13.500,00						
I-1-3001	Fahrzeuge	315-05	15.000,00		15.000,00							
Summe	**Teilhaushalt 3**		**2.629.400,00**	**264.600,00**	**250.700,00**	**477.200,00**	**162.500,00**	**155.000,00**	**1.319.400,00**	**180.000,00**	**0,00**	**0,00**
Summe	**Teilhaushalt 4**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe	**Teilhaushalt 5**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I-1-3002	Büro- und GebrauchsGS - DR 530	217-03	20.660,00	2.160,00	2.400,00				16.100,00			
I-6-0003	Medienkonzept Gymnasium Hankensbüttel	217-03	451.500,00	54.000,00					397.500,00			
I-6-0006	Ausstattung Philipp-Melanchthon-Gymnasium	217-04	1.725.500,00	131.600,00	102.800,00			102.800,00	1.388.300,00			
I-6-0012	Kreisschulbaukasse: Beiträge	244-01	18.306.677,54	2.009.200,00	1.414.800,00	1.580.500,00	1.613.400,00	1.312.800,00	10.375.977,54			
I-6-0013	Förderung gem. § 118 NSchG	212-01 / 215-01 / 216-01	1.800.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	800.000,00			
I-6-0016	Medienkonzept Otto-Hahn-Gymnasium	217-03	335.300,00	25.000,00					310.300,00			
I-6-0017	Medienkonzept Sibylla-Merian-Gymnasium	217-03	271.400,00	42.800,00					228.600,00			
I-6-0020	Miete IGS Sassenburg (investiver Anteil)	218-03	6.077.700,00	798.000,00	850.400,00	830.200,00	808.700,00	785.900,00	2.004.500,00			
I-6-0023	Schulbudget Otto-Hahn-Gymnasium	217-03	170.400,00	9.600,00	4.600,00	4.400,00	4.300,00	4.300,00	143.200,00			
I-6-0024	Schulbudget Humboldt-Gymnasium	217-03	173.300,00	17.600,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	139.700,00			
I-6-0025	Schulbudget Gymnasium Hankensbüttel	217-03	146.500,00	19.900,00	7.200,00	7.000,00	6.800,00	6.800,00	98.800,00			
I-6-0026	Schulbudget Sibylla-Merian-Gymnasium	217-03	145.500,00	15.400,00	7.600,00	7.300,00	7.000,00	7.200,00	101.000,00			
I-6-0027	Schulbudget IGS Sassenburg	218-03	118.800,00	17.800,00	9.600,00	10.200,00	10.600,00	10.600,00	60.000,00			
I-6-0028	Schulbudget Pestalozzischule	221-03	11.200,00	300,00					10.900,00			
I-6-0029	Schulbudget Hermann-Löns-Schule	221-03	10.931,00	400,00					10.531,00			
I-6-0030	Schulbudget Berufsbildende Schulen I (BBS I)	231-03	449.600,00	51.700,00	31.200,00	31.500,00	31.600,00	31.500,00	272.100,00			
I-6-0031	Schulbudget Berufsbildende Schulen II (BBS II)	231-03	536.600,00	40.400,00	25.000,00	24.100,00	23.500,00	23.200,00	400.400,00			

Investition	Maßnahme	Produkt/-e	Gesamt-investitionssumme	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	bisher bereitgestellt	VE 2018	VE 2019	VE 2020
I-6-0032	Schulbudget IGS Gifhorn	218-03	7.100,00	2.600,00					4.500,00			
I-6-0033	Mobiliar Hermann-Löns-Schule	221-03	14.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	4.000,00			
I-6-0037	Erstausstattung Mensa Otto-Hahn-Gymnasium	217-03	223.700,00	79.000,00					144.700,00			
I-6-0038	Ganztagsangebot Otto-Hahn-Gymnasium	217-03	34.000,00	16.000,00					18.000,00			
I-6-0039	Medienbeschaffungen Kreismedienzentrum Nord	243-02	64.300,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	30.800,00			
I-6-0040	Medienbeschaffungen Kreismedienzentrum Süd	243-02	99.600,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	47.100,00			
I-6-0046	Miete IGS Gifhorn (investiver Anteil)	218-03	3.123.100,00	390.800,00	528.800,00	575.300,00	586.600,00	591.200,00	450.400,00			
I-6-0055	Kreisschulbaukasse: Zuweisungen an Schulträger	244-01	31.405.500,00	3.398.500,00	2.321.900,00	2.480.300,00	2.480.300,00	1.935.200,00	18.789.300,00			
I-6-0056	Kreisschulbaukasse: Darlehen	244-01	2.000.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	1.000.000,00			
I-6-0065	Humboldt-Gymnasium: Ausstattung FB Physik	217-03	142.700,00		24.100,00	27.100,00	31.500,00		60.000,00			
I-6-0066	BBS II: Ausstattung FB Elektrotechnik	231-03	741.000,00	85.000,00		212.000,00	249.400,00	149.600,00	45.000,00			
I-6-0068	Gymnasien: Ausstattung Inklusion	217-03	140.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	40.000,00			
I-6-0069	Medienbudget Pestalozzischule	221-03	34.500,00					4.900,00	29.600,00			
I-6-0070	Medienbudget Hermann-Löns-Schule	221-03	14.600,00			8.700,00			5.900,00			
I-6-0071	Medienbudget Gymnasium Hankensbüttel	217-03	248.900,00	40.600,00	13.300,00	23.700,00	6.900,00	33.800,00	130.600,00			
I-6-0072	Medienbudget Otto-Hahn-Gymnasium	217-03	182.600,00	12.800,00	37.800,00	51.000,00		10.700,00	70.300,00			
I-6-0073	Medienbudget Humboldt-Gymnasium	217-03	264.500,00	44.200,00	44.700,00	37.700,00	60.200,00	21.300,00	56.400,00			
I-6-0074	Medienbudget Sibylla-Merian-Gymnasium	217-03	100.900,00	27.500,00	39.900,00	2.000,00	200,00	24.000,00	7.300,00			
I-6-0075	Medienbudget BBS I	231-03	357.100,00	81.000,00	42.800,00	40.800,00	70.200,00	66.200,00	56.100,00			
I-6-0076	Medienbudget BBS II	231-03	272.600,00	25.300,00	4.500,00	38.400,00	26.600,00	53.900,00	123.900,00			
I-6-0077	Ersatz-/Ergänzung Mensen LK GF	217-03 / 218-03	80.400,00	11.000,00	14.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	10.400,00			
I-6-0084	Erstausstattung Ganztagsbetrieb IGS Nord	218-03	23.400,00	10.000,00	5.400,00				8.000,00			
I-6-0085	Erstausstattung Mensa IGS Nord	218-03	219.600,00	127.600,00	27.000,00				65.000,00			
I-6-0086	Erstausstattung IGS Nord	218-03	489.400,00	71.800,00	95.100,00	86.800,00	67.600,00	57.100,00	111.000,00			
I-6-0087	Schulbudget IGS Nord	218-03	1.200,00	1.200,00								
I-6-0089	Erstausst. Ganztagsbetrieb OHG	217-03	42.000,00	42.000,00								
I-6-0090	Erstausst. Physik-Experimentierkästen OHG	217-03	62.000,00		17.000,00	19.500,00	25.500,00					
I-6-0091	Erstausst. Physik-Experimentierkästen Gym. Hanken.	217-03	66.700,00		18.200,00	20.500,00	28.000,00					
I-6-0092	Erstausst. Physik-Experimentierkästen SMG	217-03	25.300,00		7.600,00	8.500,00	9.200,00					
I-6-0093	Ausstattung FB Fahrzeugtechnik BBS II	231-03	344.900,00	111.000,00	118.700,00	115.200,00						
I-6-0094	Medienkonzept IGS Nord	218-03	322.900,00	66.600,00	70.200,00	82.900,00	41.600,00	41.600,00	20.000,00			
I-6-0095	Medienbudget IGS Sassenburg	218-03	193.900,00	300,00	27.300,00	52.800,00	111.400,00	2.100,00				
I-6-0096	Medienbudget IGS Gifhorn	218-03	50.100,00			28.600,00	15.000,00	6.500,00				
I-6-0097	PMG: Ausstattung für 4-Zügigkeit	217-04	980.400,00	62.500,00	102.500,00	765.900,00	49.500,00			765.900,00	49.500,00	
I-6-0098	Medienbudget IGS Nord	218-03	15.600,00					15.600,00				
I-6-0099	Erstausst. Physik-Experimentierkästen IGS Sassenb.	218-03	38.200,00		11.100,00	12.500,00	14.600,00					
I-6-0100	Erstausst. Physik-Experimentierkästen IGS Gifhorn	218-03	43.000,00				43.000,00					
I-6-0101	Erstausst. Physik-Experimentierkästen PMG	217-04	32.100,00		9.400,00	10.500,00	12.200,00					
Summe	**Teilhaushalt 6**		**73.253.368,54**	**8.382.360,00**	**6.480.100,00**	**7.654.100,00**	**6.893.600,00**	**5.757.000,00**	**38.086.208,54**	**765.900,00**	**49.500,00**	**0,00**
I-7-0001	Beschaffungen Gesundheitsamt	414-04 / 414-05	36.450,00	1.650,00	7.200,00	3.900,00	3.000,00	3.000,00	17.700,00			
Summe	**Teilhaushalt 7**		**36.450,00**	**1.650,00**	**7.200,00**	**3.900,00**	**3.000,00**	**3.000,00**	**17.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I-8-0015	K 17: OD Lüben - Stöcken	542-01	862.100,00				275.000,00	575.000,00	12.100,00			
I-8-0018	Kreisstraße 48: Okerbrücke	542-01	1.200.000,00	600.000,00					600.000,00			
I-8-0021	Grunderwerb Kreisstraßen	542-01	908.100,00	100.000,00	98.900,00	53.000,00	64.900,00	79.800,00	511.500,00	50.000,00		
I-8-0023	Kfz und Großgeräte für die Straßenmeistereien	542-01	3.265.300,00	460.000,00	260.600,00	321.600,00	299.400,00	293.000,00	1.630.700,00			
I-8-0026	Gymn. Hankensbüttel: Medienkonzept	111-24	319.000,00	62.000,00					257.000,00			
I-8-0028	Gymn. Hankensbüttel: Umbau Chemie (BA 1b)	111-24	265.800,00	30.000,00					235.800,00			
I-8-0051	K 114: Baukosten Moorwegkreuzung - Wolfsburger Str	542-01	2.736.000,00		630.000,00	1.036.000,00	100.000,00	410.000,00	560.000,00	1.036.000,00	100.000,00	
I-8-0053	Radweg L 321: Investitionszuweisungen	542-01	148.000,00	37.000,00	37.000,00				74.000,00			
I-8-0062	Kreisstraße 4: Baukosten Radweg	542-01	2.149.000,00		139.000,00				2.010.000,00			
I-8-0064	K 123: Baukosten Emmen - Knesebeck Radweg	542-01	4.750.000,00		2.300.000,00	2.300.000,00			150.000,00			
I-8-0065	KSM Nord: Sanierung Streusalz- u. Solelagerstätten	111-24	352.600,00	163.600,00					189.000,00			

Investition	Maßnahme	Produkt/-e	Gesamt-investitionssumme	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	bisher bereitgestellt	VE 2018	VE 2019	VE 2020
I-8-0066	KSM Süd: Sanierung Streusalz- u. Solelagerstätten	111-24	175.000,00	175.000,00								
I-8-0076	Verkehrssicherungsmaßnahmen	542-01	180.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	80.000,00			
I-8-0085	Kreisstraße 66.1: Baukosten (Isenbüttel-Ausbüttel)	542-01	2.090.000,00		70.000,00	25.000,00	1.955.000,00		40.000,00			
I-8-0087	Kreisstraße 32.2: Baukosten (Rühen - Parsau)	542-01	2.383.900,00		99.000,00		1.332.800,00	952.100,00				
I-8-0089	K 65: Ohnhorst - Gravenhorst Lückenschluss Radweg	542-01	175.200,00		72.200,00				103.000,00			
I-8-0094	Humboldt-Gymnasium:Sanierung Osttrakt+San.Bereiche	111-24	440.000,00	400.000,00					40.000,00			
I-8-0096	Beschaffungen Schlossrestaurant	111-24	41.000,00	5.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	20.000,00			
I-8-0101	Otto-Hahn-Gymnasium Gebäude Ganztagschulbetrieb	111-24	2.114.000,00	800.000,00					1.314.000,00			
I-8-0102	Geräte für Bewirtschaftung Gebäude u. Grundstücke	111-24	149.400,00	16.000,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00	72.200,00			
I-8-0151	K 85: Baukosten OE Kaiserwinkel	542-01	1.785.000,00			166.600,00	1.618.400,00					
I-8-0152	Kreisstraße 15: Baukosten OD Darrigsdorf	542-01	920.000,00	435.000,00					485.000,00			
I-8-0154	K 67: Isenbüttel - Wasbüttel Radweg	542-01	98.600,00		98.600,00							
I-8-0162	Kostenbeteiligungen an Straßenbaumaßnahmen Dritter	542-01	67.400,00		22.400,00				45.000,00			
I-8-0164	Kreisstraße 46: Brückensanierung	542-01	60.000,00		60.000,00							
I-8-0166	K 54: Adenbüttel - Rethen Radweg	542-01	325.000,00				35.000,00	290.000,00				
I-8-0170	Kreisstraße 31: Radweg Neudorf-Platendorf	542-01	1.610.000,00	130.000,00		1.480.000,00						
I-8-0171	K 114: Calberlah - LKGrenze Lückenschluss Radweg	542-01	810.000,00		790.000,00				20.000,00			
I-8-1001	IGS Wittingen: Um- und Erweiterungsbauten	111-24	2.482.200,00	2.044.900,00	341.100,00	71.200,00			25.000,00			
I-8-1004	KH I: Energiesparkonzeption Beleuchtung	111-24	385.000,00	135.000,00	125.000,00	125.000,00				125.000,00		
I-8-1008	Gymnasium Hankensbüttel: Sanierung Halle	111-24	507.000,00	7.000,00	500.000,00							
I-8-1013	Sibylla-Merian-Gymnasium: Erw. FUR-Sammlung Chemie	111-24	40.000,00	20.000,00					20.000,00			
I-8-1014	BBS I: Ertüchtigung des Brandschutz	111-24	40.000,00	40.000,00								
I-8-1015	BBS I: Sanierung des Verwaltungsnetzes	111-24	30.000,00	30.000,00								
I-8-1016	BBS II: Doppelfertiggarage als Kfz-Werkhalle	111-24	75.000,00				75.000,00					
I-8-1017	Wohnhaus Allerstr. 21: Erneuerung Dacheindeckung	111-24	60.000,00		60.000,00							
I-8-1018	Philipp-Melanchthon Gym.: Bushaltestellenhäuser	111-24	382.000,00	382.000,00								
I-8-1022	OHG: energ. Sanierung San-Bereich Sport	111-24	110.000,00			110.000,00				110.000,00		
I-8-1025	OHG: Umbau zur Inklusion	111-24	180.000,00		180.000,00							
I-8-1026	HG: Fassadensanierung-Energieeinsparung	111-24	325.000,00		125.000,00	125.000,00	75.000,00			125.000,00	75.000,00	
I-8-1027	HG: Beleuchtung Schotterparkplatz	111-24	35.000,00				35.000,00					
I-8-1028	HG: Sanierung Sanitäranlagen Westtrakt	111-24	40.000,00			40.000,00						
I-8-1031	BBS II: Energiesparmaßnahmen	111-24	340.000,00		40.000,00	60.000,00	140.000,00	100.000,00		60.000,00	140.000,00	100.000,00
I-8-1033	Allerstr. 21: energetische Gebäudesanierung	111-24	104.000,00		100.000,00				4.000,00			
I-8-1035	OHG: energetische Gebäudesanierung	111-24	560.000,00		30.000,00	300.000,00			230.000,00	300.000,00		
I-8-1036	KH II: energetische Sanierung Flachdach	111-24	860.000,00	330.000,00	200.000,00				330.000,00			
I-8-1041	KH I: barrierefreie Innenhofgestaltung	111-24	230.000,00	230.000,00								
I-8-1043	FTZ: energieeffizientes Beleuchtungssystem	111-24	90.000,00		90.000,00							
I-8-1044	HG: Umbau zur Inklusion	111-24	160.000,00					160.000,00				
I-8-1045	SMG: Sporthalle Energiesparmaßnahmen	111-24	120.000,00	120.000,00								
I-8-1046	BBS II:Augenoptikers. Umbau Durchgang Pausenraum	111-24	35.000,00			35.000,00						
I-8-1048	PMG: Energiesparmaßnahmen Dachsanierung	111-24	400.000,00			400.000,00				400.000,00		
I-8-1049	Gesundheitsamt: Flucht- u. Rettungswegbeleuchtung	111-24	12.000,00		12.000,00							
I-8-1052	IGS Wittingen: Energetische Sanierung	111-24	924.300,00		924.300,00							
I-8-1053	FTZ: Sanierung bzw. Neubau Prüfung	111-24	30.000,00	30.000,00								
I-8-1054	PMG: Erweiterung auf 4-Zügigkeit	111-24	4.700.000,00	300.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	400.000,00			1.600.000,00	400.000,00	
I-8-1055	OHG: Klimagerät	111-24	2.500,00	2.500,00								
I-8-1056	SMG: Verdunklung für 17 AUR	111-24	51.000,00	51.000,00								
I-8-1057	Sporthalle: Planungskosten	111-24	100.000,00	100.000,00								
I-8-1058	Asylunterkunft Brome	111-24	200.000,00	200.000,00								
I-8-1059	Gym. Hankensbüttel Energieeinsparung Heizungsanl.	111-24	8.000,00	8.000,00								
I-8-1060	BBS I:Energieeinsparung Heizungsanlagen	111-24	8.000,00	8.000,00								
I-8-1061	Gym. Hankensbüttel: Unterstand für Hausmeistergerä	111-24	25.000,00				25.000,00					

Investition	Maßnahme	Produkt/-e	Gesamt-investitionssumme	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	bisher bereitgestellt	VE 2018	VE 2019	VE 2020
I-8-1062	Gym. Hankensbüttel: Multifunktionsfeld	111-24	100,00		100,00							
I-8-1063	OHG: Umbau Ost 9 zu Kunstraum	111-24	40.000,00					40.000,00				
I-8-1064	HG: Plattformaufzug im Südflügel und Türenumbau	111-24	175.000,00					175.000,00				
I-8-1065	Gesundheitsamt: 2. Baul. Fluchtweg aus dem 1. OG	111-24	35.000,00					35.000,00				
I-8-1066	KH II: Erneuerung der 3 Laborabzüge	111-24	140.000,00				140.000,00					
I-8-1068	Rechenzentrum Calberlaher Damm	111-24	25.000,00		25.000,00							
I-8-2004	K 18: Ausbau OD Wittingen	542-01	230.000,00	150.000,00	80.000,00							
I-8-2005	K7: Kostenbeteiligung KVP B 4	542-01	130.000,00			130.000,00						
I-8-2010	K 87: Lingwedel-Oerrel	542-01	800.000,00		800.000,00							
I-8-2011	K 13: OD Wettendorf	542-01	400.000,00		36.000,00	364.000,00						
I-8-2012	K 91: Tülau-Croya	542-01	85.000,00					85.000,00				
I-8-2013	K 43: OD Höfen	542-01	425.000,00		55.000,00	370.000,00				370.000,00		
I-8-2014	K 96: OD Blickwedel	542-01	560.000,00			50.000,00	510.000,00					
I-8-2015	K 1: OD Räderloh	542-01	77.700,00		77.700,00							
I-8-2016	K 104: Gr. Schwülper, San. Einm. Heinrichstr.	542-01	18.400,00		18.400,00							
I-8-2017	K 15: OD Glüsingen	542-01	110.000,00		110.000,00							
I-8-2018	K 15: OD Wollerstorf	542-01	160.000,00		160.000,00							
I-8-2019	Ausbau Bushaltestellen Inklusion	542-01	228.400,00				28.400,00	200.000,00				
I-8-2020	K 97: OD Steinhorst + freie Strecke	542-01	600.000,00					600.000,00				
I-8-2021	K 28: OD Bokensdorf Rundling	542-01	571.000,00				66.000,00	505.000,00				
I-8-2022	K 18: OD Kakerbeck	542-01	250.500,00				20.300,00	230.200,00				
I-8-2023	K 41: OD Flettmar	542-01	276.700,00					276.700,00				
I-8-2024	K 18: OD Wittingen, Südstr. - Bahnübgergang	542-01	100.000,00					100.000,00				
I-8-2025	K 57: Radwegsanierung Lagesbüttel-Kreisgrenze	542-01	100.000,00		100.000,00							
I-8-3001	Wohnungsbauförderung	522-01	1.000.000,00		1.000.000,00							
Summe	**Teilhaushalt 8**		**50.569.200,00**	**7.622.000,00**	**11.906.600,00**	**9.601.700,00**	**7.234.500,00**	**5.146.100,00**	**9.058.300,00**	**4.176.000,00**	**715.000,00**	**100.000,00**
I-9-0002	Grundstückserwerb Landschaftskonto	554-01	1.580.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	580.000,00			
I-9-0006	Landschaftsrahmenplan	554-01	314.000,00				15.000,00	143.000,00	156.000,00			
I-9-0007	Beschaffungen Landschaftskonto	554-01	68.000,00	10.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	48.000,00			
I-9-0009	Beschaffungen Arten- und Biotopschutz	554-01	17.000,00	3.300,00	2.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	7.500,00			
I-9-0010	Beschaffungen Labor	552-01 / 561-01	78.800,00	2.000,00					76.800,00			
I-9-0013	Beschaffungen Altlastensanierung Kästorf	552-01	52.400,00	7.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	37.400,00			
Summe	**Teilhaushalt 9**		**2.110.200,00**	**223.100,00**	**206.600,00**	**205.600,00**	**220.600,00**	**348.600,00**	**905.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I-10-0002	Beschaffungen Abfallwirtschaft	537-01	4.000,00	1.000,00					3.000,00			
I-10-0003	Software Abfallentsorgung	537-01	70.000,00	70.000,00								
I-10-0004	Wertstoffhof und Umschlagsanlage	537-01	3.500.001,00	1.100.000,00	1.100.001,00	1.300.000,00						
Summe	**Teilhaushalt 10**		**3.574.001,00**	**1.171.000,00**	**1.100.001,00**	**1.300.000,00**	**0,00**	**0,00**	**3.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I-11-0002	Beschaffungen Rettungsdienst	127-01	104.400,00	51.500,00	1.900,00	12.000,00	24.300,00		14.700,00			
Summe	**Teilhaushalt 11**		**104.400,00**	**51.500,00**	**1.900,00**	**12.000,00**	**24.300,00**	**0,00**	**14.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I-12-0001	EDV-Verbund	111-07	2.434.200,00		1.016.200,00	824.000,00	301.000,00	293.000,00				
I-1-3001	Fahrzeuge	111-07	15.000,00		15.000,00							
Summe	**Teilhaushalt 12**		**2.449.200,00**	**0,00**	**1.031.200,00**	**824.000,00**	**301.000,00**	**293.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe	**Gesamthaushalt**		**225.806.619,54**	**21.164.185,00**	**41.897.001,00**	**43.067.400,00**	**37.830.900,00**	**14.697.700,00**	**67.149.433,54**	**5.121.900,00**	**764.500,00**	**100.000,00**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2017 -Euro-	2018 -Euro-	2019 -Euro-	2020 -Euro-
1	2	3	4	5
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	750.000	0	0	0
2016	3.496.800	2.875.900	49.500	0
2017	0	2.246.000	715.000	100.000
Insgesamt	4.246.800	5.121.900	764.500	100.000
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	13.870.785	21.803.183	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2017
für voraussichtlich anfallende Auszahlungen

Produkt	Maßnahmen			2018	2019	2020
111-24	PMG: Erweiterung 4-Zügigkeit	VE2017-01	I-8-1054	-	400.000	-
542-01	Grunderwerb Kreisstraßen	VE2017-02	I-8-0021	50.000	-	-
111-24	KH I: Energiesparkonzeption Beleuchtung	VE2017-03	I-8-1004	125.000	-	-
111-24	HG: Fassadensanierung-Energieeinsparung	VE2017-04	I-8-1026	125.000	75.000	-
111-24	BBS II: Energiesparmaßnahmen	VE2017-05	I-8-1031	60.000	140.000	100.000
111-24	OHG: energetische Gebäudesanierung	VE2017-06	I-8-1035	300.000	-	-
542-01	K 114 Deckensanierung Osttang.	VE2017-07	I-8-0051	1.036.000	100.000	-
542-01	K 43 OD Höfen	VE2017-08	I-8-2013	370.000	-	-
126-01	Beschaffung Einsatzleitwagen	VE2017-09	I-3-0020	180.000	0	0
	Summe			**2.246.000**	**715.000**	**100.000**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	46.876	42.501
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Schulden insgesamt	**46.876**	**42.501**

Haushaltsvermerke

Budget-Vermerk

Der Teilhaushalt 12 wird gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt (Budget). Die Verantwortung für das Budget wird der Abteilung 1.2 des Fachbereiches 1, vertreten durch die Abteilungsleitung, zugeordnet.

Die Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die Ansätze für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste, die Ansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste, die Ansätze aus Finanzierungstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste und die Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 1 und 3 GemHKVO).

Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt (§ 19 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO). Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt. Für die Unerheblichkeit der Auszahlungen gilt § 7 der Haushaltssatzung entsprechend.

Zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit dürfen für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden (§ 19 Abs. 4 Satz 3 GemHKVO). Für die Unerheblichkeit der Auszahlungen gilt § 7 der Haushaltssatzung entsprechend.

Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb des Budgets sind übertragbar (§ 20 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach § 19 Absätze 2 und 3 GemHKVO wird erklärt für alle Konten des Kontenplans des Landkreises Gifhorn (§ 35 Absatz 4 GemHKVO), die

1. jeweils einem Kostenträger des Kostenträgerplans des Landkreises Gifhorn zugeordnet sind (Leistungen im Sinne von § 4 Absatz 7 GemHKVO),
2. jeweils einer Kostenstelle des Kostenstellenplans des Landkreises Gifhorn zugeordnet sind
   und
3. jeweils in einer Haushaltsposition gemäß § 2 Absätze 2 und 3 GemHKVO und § 3 GemHKVO zusammengefasst werden.

Abweichend von der vorstehenden Ziffer 3 wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach § 19 Absätze 2 und 3 GemHKVO

a) im Ergebnishaushalt erklärt für die Konten des Kontenplans des Landkreises Gifhorn (§ 35 Abs. 4 GemHKVO)
   1. der Kontengruppe 47 (Bilanzielle Abschreibungen) und
   2. der Kontengruppe 48 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).

b) im Finanzhaushalt erklärt für die Konten des Kontenplans des Landkreises Gifhorn (§ 35 Absatz 4 GemHKVO), die

1. dem Kostenträger 111-24-02 Neu- und Umbaumaßnahmen des Kostenträgerplans des Landkreises Gifhorn zugeordnet sind (Leistung im Sinne von § 4 Absatz 7 GemHKVO) und
2. jeweils einer Kostenstelle des Kostenstellenplans des Landkreises Gifhorn zugeordnet sind
   und
3. jeweils in den Haushaltspositionen
   - 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
   - 26. Baumaßnahmen und
   - 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen

   gemäß § 3 GemHKVO enthalten sind.

Darüber hinaus abweichend von der oben stehenden Ziffer 3 wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach § 19 Absätze 2 und 3 GemHKVO erklärt für die in der nachfolgenden Aufstellung (Übersicht Deckungsringe) jeweils aufgeführten

1. Kostenträger des Kostenträgerplans des Landkreises Gifhorn (Leistungen im Sinne von § 4 Absatz 7 GemHKVO),
2. Kostenstellen des Kostenstellenplans des Landkreises Gifhorn
   und
3. Konten des Kontenplans des Landkreises Gifhorn (§ 35 Absatz 4 GemHKVO), die jeweils in einer Haushaltsposition gemäß § 2 Absätze 2 und 3 GemHKVO und § 3 GemHKVO zusammengefasst werden.

Zweckbindung

Die Zweckbindung mit unechter Deckungsfähigkeit nach § 18 Absatz 1 Sätze 2 und 3 und Absatz 2 GemHKVO wird erklärt für die in der nachfolgenden Aufstellung (Übersicht Zweckbindungsringe) jeweils aufgeführten

1. Kostenträger des Kostenträgerplans des Landkreises Gifhorn (Leistungen im Sinne von § 4 Absatz 7 GemHKVO),
2. Kostenstellen des Kostenstellenplans des Landkreises Gifhorn
   und
3. Konten des Kontenplans des Landkreises Gifhorn (§ 35 Absatz 4 GemHKVO), die jeweils in einer Haushaltsposition gemäß § 2 Absätze 2 und 3 GemHKVO und § 3 GemHKVO zusammengefasst werden.

Übersicht über die gebildeten Budgets

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

Budget	wird gebildet von				Budget-Verantwortung
	Teilhaushalt(e)	Produktbereich(e)	Produktgruppe(e)	Produkt(e)	
B-12	12				Fachbereich 1, Abt. 1.2, vertreten durch die Abteilungsleitung

Übersicht der Deckungsringe für das Haushaltsjahr 2017

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-0-400	alle	1110	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
DR-0-400	alle	1110	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-0-400	alle	1110	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-0-529	alle	1329	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-0-530	alle	1330		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-0-531	alle	1330	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-0-650	alle	1310	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-0-650	alle	1311	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-0-650	alle	1312	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-0-650	alle	1313	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-0-650	alle	1314	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-0-650	alle	1315	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-0-650	alle	1316	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-1-002	111-05-02-01	1100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-1-002	111-05-02-01	1100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-1-003	111-25-01	0005	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-1-003	111-25-01	0005	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-1-004	111-05-02-02	alle Kostenstellen der Fortbildung	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-1-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 1	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 1	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-1-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 1	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-2-001	571-02-02	10200	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-2-001	571-01-01	10200	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-2-002	571-02-01	10200	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-2-002	571-02-01	10200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-2-003	571-01-02	10200		29. - Aktivierbare Zuwendungen
DR-2-003	571-02-02	10200		29. - Aktivierbare Zuwendungen
DR-2-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 2	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 2	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-2-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 2	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-3-001	126-01-01	3100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-001	126-01-02	3100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-001	126-01-03	3100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-001	126-01-04	3100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-002	126-01-01	3100		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-01	3103		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-02	3100		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-02	3103		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-03	3100		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-03	3103		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-04	3100		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-04	3103		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-05	3100		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-002	126-01-05	3103		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-3-003	126-01-05	3100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-003	126-01-05	3100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-003	126-01-05	3100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-3-004	313-01-01	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-01-02	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-02-01	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-02-02	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-02-03	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-02-04	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-03-01	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-05-01	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-05-02	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-3-004	315-05-01	3200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-01-02	3205	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-03-01	3205	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	313-05-02	3208	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-004	315-05-01	3208	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-005	123-01-01	3500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-005	123-01-04	3500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-006	123-01-01	3501	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-006	123-01-04	3501	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-007	127-01-01	3210	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-007	127-01-01	3210	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-3-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 3	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 3	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-3-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 3	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-001	341-01-01	4200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-001	341-01-01	4200	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-002	365-01-01	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-002	365-01-01	4100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-003	363-04-01-01	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-003	363-04-01-02	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-003	363-04-01-03	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-003	363-04-01-04	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-003	363-04-03-02	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-003	363-04-01-01	4300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-003	363-04-03-02	4300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-003	363-04-03-01	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-004	361-02-01-01	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-004	361-02-01-02	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-004	361-01-01-01	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-004	361-01-01-02	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-4-004	361-02-02	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-004	361-02-03	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-02-03	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-03	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-05	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-07	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-06	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-08	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-07	4300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-005	363-03-08	4300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-005	363-03-04	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-04	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-03-04	4300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-005	363-03-09	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-04-02	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-04-02	4300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-005	363-03-01	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-005	363-02-04	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-006	362-01-02	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-006	363-01-02	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-006	362-01-02	4100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-4-006	362-03-01	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-006	362-03-02	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-006	362-01-01	4100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-4-007	362-05-02	4100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-4-007	363-03-07	4100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-4-007	365-01-02	4300	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-4-007	363-02-01-07	4100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-4-008	363-02-01-01	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-008	363-02-01-02	4300	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-008	363-02-02	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-009	367-01-01	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-009	367-05-01	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-009	363-02-01-03	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-009	363-02-01-05	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-009	363-04-04	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-009	367-05-02	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-4-009	367-05-03	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-4-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 4	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 4	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-4-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 4	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-001	312-01-01	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-001	312-02-01	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-001	312-03-01	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-002	311-06-01-011	5700	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-002	311-06-01-011	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-002	311-06-01-011	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-002	311-06-01-012	5700	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-002	311-06-01-012	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-002	311-06-01-012	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-003	312-06-01	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-003	347-01-01	5700	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-004	311-05-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-004	311-05-01	5700	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-004	311-05-01	5600	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-005	315-02-01	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-005	315-02-03	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-005	315-02-03	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-006	345-01-01	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-006	345-01-01	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-007	311-05-02-011	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-007	311-05-02-012	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-008	344-01-01	5600	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-008	344-01-01	5600	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-009	321-01-01-011	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-5-009	321-01-01-011	5600	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-010	321-01-01-012	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-010	321-01-01-012	5600	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-010	321-01-02	5100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-010	321-01-02	5600	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-010	321-01-05	5600	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-01-01-011	5700	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-01-01-011	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-01-01-011	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-01-02	5700	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-01-02	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-01-03	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-01-001	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-01-002	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-01-003	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-01-004	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-01-005	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-04-011	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-04-021	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-04-031	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-04-041	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-04-051	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-05	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-011	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-013	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-021	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-023	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-031	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-033	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-041	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-043	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-06-053	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-02-07-011	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-01	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-02-011	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-03	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-04-011	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-05	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-06-011	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-06-021	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-5-011	311-03-06-031	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-06-041	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-06-051	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-06-061	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-06-071	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-06-081	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-03-07-011	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-04-02-011	5600	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-04-06-011	5600	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-011	311-05-03	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-03-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-03-02	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-03-03	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-03-04	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-03-05	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-04	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-05-011	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-05-06	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-02	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-03	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-04	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-05	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-12	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-13	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-14	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-15	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-30	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-40	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-51	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-61	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-62	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-63	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-64	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-65	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-80-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-92-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-93-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-94-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-011	311-08-95-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-01-01-012	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-01-01-012	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-5-012	311-02-06-012	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-014	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-022	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-024	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-032	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-034	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-042	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-044	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-06-054	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-02-07-012	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-02-012	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-04-012	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-06-012	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-06-022	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-06-032	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-06-062	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-06-072	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-03-07-012	5800	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-04-06-012	5600	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-5-012	311-05-05-012	5900	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-08-80-012	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-08-92-012	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-08-93-012	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-08-94-012	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-012	311-08-95-012	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	311-01-01-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	311-02-04-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	311-03-06-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	311-04-02-011	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	312-02-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	315-01-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	315-02-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	315-06-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	315-06-02	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	343-01-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	351-07-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-013	412-02-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-5-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 5	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 5	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-5-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 5	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-001	241-01-01	6400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-001	241-01-02	6400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-001	241-01-03	6400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-011	217-01-01	6400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-011	218-01-01	6400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-011	221-01-01	6400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-011	231-01-01	6400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-6-012	215-01-01	6400	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-6-012	212-01-01	6400	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-6-012	213-01-01	6400	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-6-012	216-01-01	6400	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
DR-6-013	215-01-01	6400		29. - Aktivierbare Zuwendungen
DR-6-013	212-01-01	6400		29. - Aktivierbare Zuwendungen
DR-6-013	213-01-01	6400		29. - Aktivierbare Zuwendungen
DR-6-013	216-01-01	6400		29. - Aktivierbare Zuwendungen
DR-6-014	243-02-01	8335-01		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-6-014	243-02-01	8336-01		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-6-015	243-02-01	8335-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-015	243-02-01	8336-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-017	217-03-01	8320-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-017	221-03-01	8314-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-017	218-03-02	8372-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-018	217-03-01	8320-06	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-018	217-03-02	8322-06	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-018	217-03-03	8318-06	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-018	217-03-04	8327-06	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-018	218-03-01	8317-06	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-018	218-03-02	8372-06	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-018	218-03-03	8377-06	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-6-019	217-03-01	8320-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-019	217-03-02	8322-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-019	217-03-03	8318-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-019	217-03-04	8327-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-019	218-03-01	8317-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-019	218-03-02	8372-02	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 6	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 6	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-6-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 6	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-7-001	412-01-11	7500	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
DR-7-001	414-01-01	7500	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
DR-7-001	414-03-01	7500	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
DR-7-001	414-05-11	7500	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
DR-7-002	412-01-10	7500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-002	414-01-01	7500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-002	414-02-10	7500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-002	414-03-02	7500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-002	414-04-01	7500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-002	414-04-10	7500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-002	414-05-11	7500	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-003	414-04-10	7500		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-7-003	414-05-10	7500		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-7-003	414-05-11	7500		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-7-004	412-01-10	7400	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
DR-7-004	412-01-10	7400	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 7	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 7	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-7-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 7	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-8-001	111-24-03	alle Kostenstellen der Liegenschaften	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-8-002	111-24-01	alle Kostenstellen der Liegenschaften und 8300	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-8-002	111-24-05	alle Kostenstellen der Liegenschaften	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-8-003	111-24-01	alle Kostenstellen der Liegenschaften und 8300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-8-003	111-24-05	alle Kostenstellen der Liegenschaften	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-8-004	542-01-03	alle Kostenstellen der Abteilung 8.2 Kreisstraßenwesen	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-8-005	542-01-03	8210		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-8-005	542-01-03	8230		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-8-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 8	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 8	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-8-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 8	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-9-002	552-01-01	9200	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-9-002	552-01-01	9200	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-9-002	561-01-01	9200	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-9-003	552-01-01	9200		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-9-003	561-01-01	9200		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
DR-9-004	561-02-10	9499	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-9-004	561-02-10	9499	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-9-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 9	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 9	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
DR-9-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 9	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-10-001	537-01-01	alle Kostenstellen der Abteilung 9.4 Abfallwirtschaft	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-10-001	537-01-01	alle Kostenstellen der Abteilung 9.4 Abfallwirtschaft	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-10-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 10	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 10	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-10-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 10	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-11-001	127-01-02	alle Kostenstellen der Abteilung 3.1 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Gewerbe	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-11-001	127-01-02	alle Kostenstellen der Abteilung 3.1 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Gewerbe	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
DR-11-M	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 9	alle Kostenstellen für die interne Miete Teilhaushalt 11	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
DR-11-EDV	alle Leistungen / Teilleistungen des Teilhaushalts 11	alle Kostenstellen der Abteilung 1.2 EDV	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Übersicht der Zweckbindungsringe für das Haushaltsjahr 2017

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
ZW-1-001	111-03-01	0003	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-1-001	111-03-01	0003	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-1-002	121-01-01	1300	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-1-002	121-01-01	1300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-1-004	312-09-01	1300	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-1-004	312-09-01	1300	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-1-005	111-10-03	1300	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-1-005	111-10-03	1300	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-1-006	111-03-01	0003-01	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-1-006	111-03-01	0003-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-1-006	111-03-01	0003-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-1-007	217-03-04	1100	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-1-007	217-03-04	1100	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
ZW-3-001	126-01-01	3106		19. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit
ZW-3-001	126-01-01	3106		27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen
ZW-3-002	122-02-02	3100	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-3-002	122-02-02	3100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-3-003	122-03-01	3100	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-3-003	122-03-01	3100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-3-004	124-01-01	3400	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-3-004	124-01-01	3400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-3-005	125-01-01	3400	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-3-005	125-01-01	3400	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-3-006	122-04-01	3200	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-3-006	122-04-01	1320	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-3-007	122-03-01	3300	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
ZW-3-007	122-03-01	3300	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-3-008	126-01-01	3106-01	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-3-008	126-01-01	3106-01	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-3-009	111-27-01	3200	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-3-009	111-27-01	3200	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-3-010	111-27-01	3211	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-3-010	111-27-01	3211	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-4-002	366-01-01	4100	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-4-002	366-01-01	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-4-004	361-01-02	4100	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-4-004	361-01-02	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-4-005	363-05-02	4100	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-4-005	363-05-02	4100	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-4-006	363-05-04	4200	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-4-006	363-05-04	4200	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-4-007	361-02-04	4100	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-4-007	361-02-04	4100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-5-001	311-09-01	5100	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-5-001	311-09-01	5100	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-6-001	218-03-01	8317-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-001	218-03-01	8317-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-002	217-03-02	8322-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-002	217-03-02	8322-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-003	231-03-01	8329-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-003	231-03-01	8329-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-004	217-03-01	8320-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-004	217-03-01	8320-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
ZW-6-005	217-03-03	8318-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-005	217-03-03	8318-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-006	217-03-04	8327-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-006	217-03-04	8327-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-007	218-03-02	8372-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-007	218-03-02	8372-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-008	221-03-01	8314-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-008	221-03-01	8314-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-009	221-03-02	8315-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-009	221-03-02	8315-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-010	231-03-02	8332-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-010	231-03-02	8332-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-011	231-03-02	8332-08	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-011	231-03-02	8332-08	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-012	243-01-04	6400	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-012	243-01-04	6400	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-6-013	221-03-01	8314-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-013	221-03-01	8314-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-013	221-03-01	8314-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-014	221-03-02	8315-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-014	221-03-02	8315-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-014	221-03-02	8315-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-015	217-03-01	8320-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-015	217-03-01	8320-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-015	217-03-01	8320-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-016	217-03-02	8322-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-016	217-03-02	8322-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-016	217-03-02	8322-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-017	217-03-03	8318-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
ZW-6-017	217-03-03	8318-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-017	217-03-03	8318-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-018	217-03-04	8327-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-018	217-03-04	8327-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-018	217-03-04	8327-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-019	218-03-01	8317-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-019	218-03-01	8317-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-019	218-03-01	8317-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-020	218-03-02	8372-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-020	218-03-02	8372-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-020	218-03-02	8372-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-021	231-03-01	8329-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-021	231-03-01	8329-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-021	231-03-01	8329-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-022	231-03-02	8332-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-022	231-03-02	8332-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-022	231-03-02	8332-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-023	218-03-03	8377-01	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-6-023	218-03-03	8377-01	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-6-023	218-03-03	8377-01	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-6-024	218-03-03	8377-03	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-6-024	218-03-03	8377-03	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-7-001	414-01-01	7000	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-7-001	414-01-01	7000	13. - Aufwendungen für aktives Personal	11. - Auszahlungen für aktives Personal
ZW-7-001	414-01-01	7000	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-7-001	414-01-01	7000	18. - Transferaufwendungen	15. - Transferauszahlungen
ZW-7-001	414-01-01	7000	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-8-002	522-01-01	8500	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-8-002	522-01-01	8500	19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen
ZW-8-005	521-01-03	8501	5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4. - Öffentlich-rechtliche Entgelte
ZW-8-005	521-01-03	8501	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Leistung / Teilleistung	Kostenstelle	Position Ergebnishaushalt	Position Finanzhaushalt
ZW-8-006	111-24-01	alle Kostenstellen der Bewirtschaftung	22. - außerordentliche Erträge	
ZW-8-006	111-24-01	alle Kostenstellen der Bewirtschaftung	23. - außerordentliche Aufwendungen	
ZW-9-001	554-01-07	9100	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
ZW-9-001	554-01-07	9100	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-9-002	554-01-07	9100		19. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit
ZW-9-002	554-01-07	9100		25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
ZW-9-003	554-01-01-02	9100	6. - privatrechtliche Entgelte	5. - Privatrechtliche Entgelte
ZW-9-003	554-01-01-02	9101	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
ZW-9-004	561-03-10	9499	7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
ZW-9-004	561-03-10	9499	15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.033.845,22	1.846.000,00	1.987.900,00	1.937.000,00	1.937.000,00	1.937.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.111.180,60	125.472.900,00	130.827.883,98	134.465.137,80	137.628.929,97	142.144.315,07
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.932.039,84	8.086.437,59	7.724.708,01	7.466.328,11	8.138.203,29	7.878.316,59
4.	sonstige Transfererträge	6.149.939,25	5.931.620,00	6.272.400,00	6.350.250,00	6.427.600,00	6.505.450,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	33.462.944,64	22.935.100,00	24.076.481,05	24.093.965,01	24.063.682,31	24.181.923,96
6.	privatrechtliche Entgelte	13.335.755,77	22.250.527,30	23.403.393,94	23.847.946,17	24.358.777,77	24.640.966,08
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.947.580,03	87.004.875,70	104.963.212,49	115.157.823,62	121.517.439,27	123.658.144,82
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	535.186,10	499.500,00	529.400,00	539.400,00	544.100,00	542.900,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.712.265,45	3.433.491,50	2.674.194,25	2.730.255,09	2.736.001,73	2.691.625,77
12.	= Summe ordentliche Erträge	259.220.736,90	277.460.452,09	302.459.573,72	316.588.105,80	327.351.734,34	334.180.642,29
13.	Aufwendungen für aktives Personal	39.516.757,12	40.815.946,74	43.996.680,71	45.125.722,66	45.820.659,58	46.611.529,70
14.	Aufwendungen für Versorgung	256.989,13	300.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.971.716,85	37.585.223,66	42.751.328,83	42.334.344,23	42.627.588,37	42.949.947,34
16.	Abschreibungen	16.271.267,97	17.388.404,94	18.528.396,95	19.428.330,31	19.757.304,66	19.673.249,47
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.848.098,24	1.743.700,00	1.700.300,00	1.845.700,00	1.935.600,00	1.945.000,00
18.	Transferaufwendungen	100.707.330,70	117.530.075,16	138.534.260,00	147.214.960,00	151.615.235,00	155.719.010,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	57.589.164,52	57.881.080,33	61.197.473,25	64.259.771,13	65.335.346,73	67.021.905,78
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	4.216.021,26	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	251.161.324,53	277.460.452,09	306.968.439,74	320.468.828,33	327.351.734,34	334.180.642,29
22.	ordentliches Ergebnis	8.059.412,37	4.216.021,26	-4.508.866,02	-3.880.722,53	0,00	0,00
	außerordentliches Ergebnis						
23.	außerordentliche Erträge	3.745.288,50	0,00	2.046.400,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliche Aufwendungen	2.203.909,33	0,00	946.400,00	0,00	0,00	0,00
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
26.	= Summe aus Zeile 24. und 25.	2.203.909,33	0,00	2.046.400,00	0,00	0,00	0,00
27.	außerordentliches Ergebnis	1.541.379,17	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
28.	Jahresergebnis	9.600.791,54	4.216.021,26	-3.408.866,02	-3.880.722,53	0,00	0,00
29.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.036.583,87	1.846.000,00	1.987.900,00	1.937.000,00	1.937.000,00	1.937.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.264.446,63	125.472.900,00	130.827.883,98	134.465.137,80	137.628.929,97	142.144.315,07
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	6.061.116,09	5.931.620,00	6.272.400,00	6.350.250,00	6.427.600,00	6.505.450,00
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	33.657.571,76	22.935.100,00	24.076.481,05	24.093.965,01	24.063.682,31	24.181.923,96
5.	Privatrechtliche Entgelte	13.549.846,01	22.250.527,30	23.403.393,94	23.847.946,17	24.358.777,77	24.640.966,08
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.331.241,51	80.657.375,70	104.963.210,49	115.157.821,62	121.517.437,27	123.658.142,82
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	530.602,77	499.500,00	529.400,00	539.400,00	544.100,00	542.900,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige haushaltwirksame Einzahlungen	2.818.345,92	2.864.700,00	5.053.800,00	5.350.400,00	5.305.000,00	2.152.100,00
10.	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.249.754,56	262.457.723,00	297.114.469,46	311.741.920,60	321.782.527,32	325.762.797,93
11.	Auszahlungen für aktives Personal	37.463.436,27	38.621.951,11	42.470.389,09	43.605.456,94	44.269.988,56	45.029.845,25
12.	Auszahlungen für Versorgung	287.547,80	390.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertiger Vermögensgegenstände	35.265.875,51	39.161.632,16	43.800.034,58	43.776.289,14	43.921.088,37	44.435.647,34
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.910.887,07	1.743.700,00	1.700.300,00	1.845.700,00	1.935.600,00	1.945.000,00
15.	Transferauszahlungen	100.901.797,41	119.501.500,00	138.534.260,00	147.214.960,00	151.615.235,00	155.719.010,00
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.989.335,22	53.413.463,48	59.380.163,82	61.258.198,51	62.591.232,83	64.634.847,77
17.	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.818.879,28	252.832.246,75	286.235.147,49	298.050.604,59	304.683.144,76	312.114.350,36
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.430.875,28	9.625.476,25	10.879.321,97	13.691.316,01	17.099.382,56	13.648.447,57
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.447.974,57	7.619.230,00	9.108.700,00	7.788.200,00	27.209.800,00	4.671.200,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	367.979,18	147.500,00	175.500,00	175.500,00	175.500,00	175.500,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	870.518,62	680.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	440.500,00	327.700,00	265.300,00	166.400,00
24.	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.686.472,37	8.447.230,00	9.724.700,00	8.291.400,00	27.650.600,00	5.013.100,00
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.531.830,62	207.500,00	256.401,00	260.500,00	272.400,00	287.300,00
26.	Baumaßnahmen	5.235.137,39	8.281.500,00	28.536.900,00	28.112.800,00	26.885.900,00	4.789.000,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.485.508,12	2.645.185,00	2.431.700,00	3.409.400,00	1.787.700,00	1.458.800,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	79.856,75	118.500,00	122.900,00	125.400,00	127.900,00	131.500,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	8.331.578,94	9.711.500,00	10.349.100,00	10.959.300,00	8.557.000,00	7.831.100,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
31.	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.663.911,82	21.164.185,00	41.897.001,00	43.067.400,00	37.830.900,00	14.697.700,00
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-9.977.439,45	-12.716.955,00	-32.172.301,00	-34.776.000,00	-10.180.300,00	-9.684.600,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeilen 18. u. 32.)	21.453.435,83	-3.091.478,75	-21.292.979,03	-21.084.683,99	6.919.082,56	3.963.847,57
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.900.000,00	4.638.400,00	13.870.785,00	21.803.183,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.581.710,68	4.638.400,00	3.970.785,00	4.035.100,00	4.411.600,00	3.910.300,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34. u. 35.)	318.289,32	0,00	9.900.000,00	17.768.083,00	-4.411.600,00	-3.910.300,00
37.	Summe der Salden aus Zeile 33. und 36.	21.771.725,15	-3.091.478,75	-11.392.979,03	-3.316.600,99	2.507.482,56	53.547,57
38.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	43.946.161,65	63.598.363,24	52.205.384,21	48.888.783,22	51.396.265,78

Gesamtfinanzhaushalt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
39.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37. u. 38.)	21.771.725,15	40.854.682,90	52.205.384,21	48.888.783,22	51.396.265,78	51.449.813,35

Teilhaushalt 1

- **Kreistag und Ausschüsse**
- **Verwaltungsleitung und Vorstände**
- **Landratsbüro**
- **Personalrat**
- **Gleichstellung und Demografie**
- **Zentrale Dienste**
- **Rechnungsprüfung**
- **Kommunalwesen**

Teilhaushalt 1

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Vorstände, Landratsbüro, Personalrat, Gleichstellung und Demografie, Zentrale Dienste, Rechnungsprüfung, Kommunalwesen

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **11, 12, 25-29** Produktgruppen: 111, 121, 251, 281
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 1 - Zentrale Dienste** **Fachbereich 2 - Rechnungsprüfung**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste etc.

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.765,00	3.000,00	11.200,00	7.700,00	200,00	200,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	73.414,45	95.900,00	105.900,00	135.900,00	135.900,00	135.900,00
6.	privatrechtliche Entgelte	96.850,80	82.000,00	44.400,00	44.400,00	44.400,00	44.400,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.810,47	436.532,85	1.039.391,47	1.043.387,09	942.203,38	856.235,98
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	27.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	27.788,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	530.629,52	644.432,85	1.230.891,47	1.261.387,09	1.152.703,38	1.066.735,98
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.532.263,88	5.759.589,73	5.141.232,30	5.263.972,50	5.369.251,88	5.476.632,22
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.697.716,75	1.828.975,75	1.433.599,11	1.529.306,81	1.533.666,66	1.533.647,98
16.	Abschreibungen	393.297,13	455.192,03	85.727,98	78.740,63	70.739,45	61.086,09
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.045.132,11	1.140.300,00	1.139.100,00	1.190.400,00	1.247.400,00	1.307.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.382.384,64	1.656.443,45	2.114.046,29	2.119.751,82	2.101.500,09	2.049.925,83
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.050.794,51	10.840.500,96	9.913.705,68	10.182.171,76	10.322.558,08	10.428.592,12
21.	ordentliches Ergebnis	-9.520.164,99	-10.196.068,11	-8.682.814,21	-8.920.784,67	-9.169.854,70	-9.361.856,14
22.	außerordentliche Erträge	76.835,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	55.147,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	21.688,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-9.498.476,64	-10.196.068,11	-8.682.814,21	-8.920.784,67	-9.169.854,70	-9.361.856,14
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.520.676,53	8.142.203,11	8.432.554,31	8.656.220,68	8.843.417,90
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	153.770,40	167.784,52	173.479,20	177.996,09	181.848,67
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.366.906,13	7.974.418,59	8.259.075,11	8.478.224,59	8.661.569,23
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-9.498.476,64	-829.161,98	-708.395,62	-661.709,56	-691.630,11	-700.286,91

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste etc.

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.765,00	3.000,00	11.200,00	7.700,00	200,00	200,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	67.194,05	95.900,00	105.900,00	135.900,00	135.900,00	135.900,00
5.	privatrechtliche Entgelte	109.286,78	82.000,00	44.400,00	44.400,00	44.400,00	44.400,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	435.727,89	436.532,85	1.039.391,47	1.043.387,09	942.203,38	856.235,98
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	27.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.173,72	644.432,85	1.230.891,47	1.261.387,09	1.152.703,38	1.066.735,98
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.623.113,80	5.191.905,06	4.695.739,33	4.804.469,65	4.900.558,97	4.998.565,46
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	1.733.549,28	1.862.575,75	1.433.599,11	1.529.306,81	1.533.666,66	1.533.647,98
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	1.044.936,27	1.140.300,00	1.139.100,00	1.190.400,00	1.247.400,00	1.307.300,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.453.805,23	1.656.443,45	2.114.046,29	2.119.751,82	2.101.500,09	2.049.925,83
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.855.404,58	9.851.224,26	9.382.484,73	9.643.928,28	9.783.125,72	9.889.439,27
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.238.230,86	-9.206.791,41	-8.151.593,26	-8.382.541,19	-8.630.422,34	-8.822.703,29
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	543.195,33	468.975,00	25.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	79.856,75	118.500,00	122.900,00	125.400,00	127.900,00	131.500,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	623.052,08	617.475,00	177.900,00	178.400,00	180.900,00	184.500,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-621.242,08	-617.475,00	-177.900,00	-178.400,00	-180.900,00	-184.500,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-8.859.472,94	-9.824.266,41	-8.329.493,26	-8.560.941,19	-8.811.322,34	-9.007.203,29
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste etc.

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-8.859.472,94	-9.824.266,41	-8.329.493,26	-8.560.941,19	-8.811.322,34	-9.007.203,29

Produktbeschreibung 111-01 Organe und Verwaltungsleitung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Verwaltungsvorstand	Dr. Andreas Ebel

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	111-01-01	Organe und Verwaltungsleitung

Kurzbeschreibung

Kreistag, Kreisausschuss und ggf. Fachausschüsse:

- Herbeiführen von Entscheidungen und Beschlüssen

Landrat und Erste Kreisrätin/Erster Kreisrat:

- gesetzliche und repräsentative Vertretung des Landkreises

Vorstände:

- Verantwortung für zugewiesene Fachbereiche

Persönlicher Referent des Landrats:

- Beratung und Unterstützung des Landrats in allen Angelegenheiten der Verwaltung
- Koordination, Steuerung und Kontrolle von grundsätzlichen und herausgehobenen Angelegenheiten
- Organisation und Teilnahme an den Sitzungen des Vorstands

Zielgruppe

Kreiseinwohnerinnnen und Kreiseinwohner sowie die Verwaltung

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Satzungen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Beschlüsse der Gremien

Teilergebnishaushalt Produkt 111-01 Organe und Verwaltungsleitung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	3.371,99	400,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.720,26	25.489,51	83.232,24	83.578,32	83.924,40	84.270,48
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.167,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	24.259,71	25.889,51	85.532,24	85.878,32	86.224,40	86.570,48
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	946.432,42	1.046.563,39	950.553,67	969.564,75	988.956,05	1.008.735,18
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.041,16	61.316,99	66.481,25	67.082,89	67.605,99	68.100,73
16.	Abschreibungen	378,58	1.500,00	4.656,03	7.656,03	10.656,02	13.500,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.009.164,71	1.060.800,00	1.088.400,00	1.139.700,00	1.196.700,00	1.256.600,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	531.452,17	139.135,00	213.467,11	218.521,69	222.312,53	225.685,03
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.560.469,04	2.309.315,38	2.323.558,06	2.402.525,36	2.486.230,59	2.572.620,94
21.	ordentliches Ergebnis	-2.536.209,33	-2.283.425,87	-2.238.025,82	-2.316.647,04	-2.400.006,19	-2.486.050,46
22.	außerordentliche Erträge	10.631,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	96,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	10.534,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-2.525.674,62	-2.283.425,87	-2.238.025,82	-2.316.647,04	-2.400.006,19	-2.486.050,46
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.283.425,87	2.238.025,82	2.316.647,04	2.400.006,19	2.486.050,46
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.283.425,87	2.238.025,82	2.316.647,04	2.400.006,19	2.486.050,46
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-2.525.674,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung 111-05 Personalwesen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 1.1 Personal und Organisation	Norbert Baars

Kategorie

Pflichtaufgabe

111-05-02-01	Ausbildung
111-05-02-02	Fortbildung
111-05-10	Personalwirtschaft
111-05-11	Personalbetreuung Beamte und Beschäftigte

Kurzbeschreibung

Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung.

Personalbedarfsdeckung, Personalmanagement, Personalentwicklung.

Disziplinarmaßnahmen, arbeitsrechtliche Maßnahmen und Dienstaufsichtsbeschwerden.

Bezügerechnung, Festsetzung des Kindergeldes.

Ausbildung, tätigkeitsbezogene sachliche Fortbildung und fachübergreifende Qualifzierung.

Aufstellung von Stellenplänen, Bewertung von Stellen der Beamten und Beschäftigten.

Stellenbewirtschaftung.

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, aktive und ausgeschiedene Beamte und Beschäftigte, externe Bewerber

Auftragsgrundlage

Verschiedene gesetzliche und tarifliche Bestimmungen u. a. Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz,

Nds. Beamtengesetz, Nds. Disziplinargesetz, Nds. Personalvertretungsgesetz, Nds. Kommunalverfassungsgesetz,

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Schwerbehindertengesetz, Bundesbildungsgesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen

Ziele

zu 111-05-02-01: Bedarfsgerechte Ausbildung von Nachwuchskräften unter Berücksichtigung des altersbedingten Ausscheidens von Mitarbeiter/innen

zu 111-05-02-02: Steigerung der Inhouse-Seminare um 10%

zu 111-05-10: Bearbeitungszeit der umzusetzenden Bestandteile des genehmigten Stellenplanes in Monaten

zu 111-05-11: Einleitung von Personalverfahren bezüglich Arbeitszeitveränderungen von Beamten oder Beschäftigten innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Voraussetzungen

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Zahl der Azubis am 01.10. des Erhebungsjahres	21,00	20,00	21,00	20,00		
Anzahl der durchgeführten Inhouse-Seminare	17,00	26,00	25,00	26,00		
Anteil fristg. eingeleiteter Per.verfahren in % Beamte	100,00	100,00	100,00	100,00		
Anteil fristg. eingeleiteter Per.verfahren in % Beschäf.	100,00	100,00	100,00	100,00		
Betrag der Ausgleichsabgabe im Erhebungsjahr in €	0,00	0,00	0,00	0,00		
Bearb.zeit in Mon. (Umsetzung Stellenplan)	2,00	2,00	2,00	2,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 111-05 Personalwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	19.945,28	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.517,43	159.706,13	361.869,70	363.984,98	366.120,93	368.273,19
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	27.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.672,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	160.135,69	193.706,13	398.869,70	400.984,98	403.120,93	405.273,19
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.275.596,53	1.261.551,74	1.421.512,64	1.449.942,91	1.478.941,78	1.508.515,83
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.751,53	517.036,18	580.949,32	612.992,62	614.404,06	616.212,62
16.	Abschreibungen	420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	30.767,40	36.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	38.136,78	55.129,50	164.316,72	167.937,96	169.662,94	170.606,77
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.752.672,24	1.869.717,42	2.198.778,68	2.262.873,49	2.295.008,78	2.327.335,22
21.	ordentliches Ergebnis	-1.592.536,55	-1.676.011,29	-1.799.908,98	-1.861.888,51	-1.891.887,85	-1.922.062,03
22.	außerordentliche Erträge	17.673,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	32.478,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-14.805,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.607.342,03	-1.676.011,29	-1.799.908,98	-1.861.888,51	-1.891.887,85	-1.922.062,03
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.676.011,29	1.799.908,98	1.861.888,51	1.891.887,85	1.922.062,03
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.676.011,29	1.799.908,98	1.861.888,51	1.891.887,85	1.922.062,03
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.607.342,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung 111-10 Innerer Dienstbetrieb

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 1.3 Innerer Dienstbetrieb	Sigrid Schumann

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

111-10-01	Dienstreisen
111-10-02	Druckerei
111-10-03	Fuhrpark
111-10-05	Poststelle
111-10-06	Allgemeiner Dienstbetrieb

Kurzbeschreibung

Versicherungsangelegenheiten,

Bewirtschaftung und Betreuung des Fuhrparks,

Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost,

Druckerei, Materialverwaltung,

Reisekostenabrechnungen,

Arbeitsschutz, Datenschutz, Regelungen des Dienstbetriebes, Information / Zentrale,

Vewaltungsbücherei, Raumplanung,

Zielgruppe gesamte Kreisverwaltung, Besucherinnen und Besucher

Auftragsgrundlage Bundesreisekostengesetz und dazugehörige Verordnungen, Datenschutzgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitszeitgesetz, Dienstanweisungen, NKomVG

Ziele

zu 111-10-01: Auszahlung der Reisekosten binnen 20 Arbeitstagen nach Eingang aller vollständigen Unterlagen.

zu 111-10-02: Erledigung von Standarddrucksachen bis Auflage von 1.000 Stck. binnen 3 Arbeitstagen.

zu 111-10-03: Ermittlung der jährlichen KM-Stände und der Kosten der Fuhrparknutzung.

zu 111-10-05: Sicherstellung eines kostengünstigen Postversands

zu 111-10-06: Weiterleitung aller Schadensanzeigen an die Eigenschadenversicherung binnen einer Woche nach Eingang.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Durchschn. Bearb.zeit in Tagen (Reisekosten)	24,00	14,00	20,00	20,00		
Durchschn. Bearb.zeit in Tagen (Standarddrucks.)	3,00	3,00	3,00	3,00		
Durchschn. Bearb.zeit in Tagen (Schadensanzeigen)	4,00	2,00	7,00	7,00		
Durchschn. Kosten je gefahrenen km (Fuhrpark)	0,37	0,38	0,39	0,39		
Kosten pro Poststück	1,12	1,14	1,28	1,28		

Teilergebnishaushalt Produkt 111-10 Innerer Dienstbetrieb

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.706,05	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
6.	privatrechtliche Entgelte	70.922,56	73.600,00	34.100,00	34.100,00	34.100,00	34.100,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.056,00	46.585,91	208.784,67	209.526,81	210.068,95	210.811,09
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.887,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	127.572,51	123.485,91	246.184,67	246.926,81	247.468,95	248.211,09
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	837.491,35	804.457,00	822.256,95	838.702,10	855.476,12	872.585,67
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.038,19	385.843,03	587.314,73	658.462,41	663.850,27	667.363,26
16.	Abschreibungen	72.323,71	80.939,68	80.937,89	71.084,60	60.083,43	47.586,09
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	668.367,89	720.822,85	819.413,88	878.468,27	942.624,56	979.427,58
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.983.221,14	1.992.062,56	2.309.923,45	2.446.717,38	2.522.034,38	2.566.962,60
21.	ordentliches Ergebnis	-1.855.648,63	-1.868.576,65	-2.063.738,78	-2.199.790,57	-2.274.565,43	-2.318.751,51
22.	außerordentliche Erträge	4.457,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	4.457,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.851.191,33	-1.868.576,65	-2.063.738,78	-2.199.790,57	-2.274.565,43	-2.318.751,51
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.868.576,65	2.063.738,78	2.199.790,57	2.274.565,43	2.318.751,51
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.868.576,65	2.063.738,78	2.199.790,57	2.274.565,43	2.318.751,51
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.851.191,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung 111-25 Demografie

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Gleichstellungsbeauftragte	Christine Gehrmann

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Leistung/Teilleist.	111-25-01 Demografie
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Verwaltungsleitung durch Konzepte, Strategien und Handlungsempfehlungen zu Kreisentwicklung, Aufstellung und Weiterentwicklung eines Kreisentwicklungskonzeptes zur Gestaltung des demografischen Wandels einschließlich der Durchführung von Veranstaltungen und der Erstellung von Dokumentationen und einer Internetpräsenz.
Zielgruppe	Kreisgremien, Verwaltungsleitung, Fachbereichsleitungen, kreisangehörige Kommunen, Verbände und Vereine, Bürgerinnen und Bürger
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz
Ziele	Sicherung der Leistungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Verwaltung durch verbesserte Zielorientierung im Hinblick auf demografische Veränderungen. Aktive Gestaltung des demografischen Wandels und der damit einhergehenden Folgen durch geeignete Maßnahmen und Projekte, auch in Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen. Begleitung der Umsetzung des Kreisentwicklungskonzeptes in Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen und politischen Gremien sowie Aktivitäten zur Fortschreibung des KEK. Aufbereitung statistischer Daten und Erhebungen zur demografischen Entwicklung. Fachlich aufbereitete Informationsweitergabe an o.g. Zielgruppe durch Veranstaltungen und Dokumentationen sowie einer Internetdatenbank.

Teilergebnishaushalt Produkt 111-25 Demografie

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.941,00	4.008,44	17.474,73	17.547,39	17.620,05	17.692,71
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.941,00	4.008,44	17.474,73	17.547,39	17.620,05	17.692,71
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	60.046,00	60.525,98	64.388,78	65.676,57	66.990,08	68.329,88
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.575,25	7.491,53	9.917,25	9.951,49	10.482,78	10.511,77
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.382,80	26.809,55	6.520,93	6.684,12	6.761,14	6.803,48
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	99.004,05	94.827,06	80.826,96	82.312,18	84.234,00	85.645,13
21.	ordentliches Ergebnis	-96.063,05	-90.818,62	-63.352,23	-64.764,79	-66.613,95	-67.952,42
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-96.063,05	-90.818,62	-63.352,23	-64.764,79	-66.613,95	-67.952,42
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	90.818,62	63.352,23	64.764,79	66.613,95	67.952,42
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	90.818,62	63.352,23	64.764,79	66.613,95	67.952,42
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-96.063,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 2

Finanzen

Teilhaushalt 2

Finanzen

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **11, 41, 52, 53, 54, 57, 61** Produktgruppen: 111, 411, 522, 531, 532, 547, 548, 571, 573, 575, 611, 612
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 10 - Finanzen**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Finanzen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.033.845,22	1.846.000,00	1.987.900,00	1.937.000,00	1.937.000,00	1.937.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.327.790,82	117.206.650,00	120.988.950,00	125.730.950,00	128.869.042,00	131.821.903,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.502.259,14	5.403.960,97	5.019.277,12	4.696.688,99	5.273.259,08	4.951.620,19
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	242.368,10	182.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	12.464,75	13.000,00	12.900,00	231.100,00	515.200,00	600.700,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.572.794,90	5.878.721,35	6.107.149,23	6.146.386,97	6.149.724,71	7.562.988,35
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	520.553,04	444.500,00	486.400,00	495.400,00	499.100,00	496.900,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	549.213,94	112.700,00	112.700,00	112.700,00	112.700,00	112.700,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	128.761.289,91	131.087.532,32	134.932.276,35	139.567.225,96	143.573.025,79	147.700.811,54
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.887.727,01	4.195.519,05	4.124.328,49	4.274.931,91	4.360.430,58	4.382.113,79
14.	Aufwendungen für Versorgung	256.989,13	300.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.556,50	347.656,23	439.012,05	439.211,11	440.489,56	441.673,90
16.	Abschreibungen	5.387.763,23	5.742.936,79	5.896.823,65	6.479.874,09	7.002.150,95	6.786.508,31
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.848.098,24	1.743.400,00	1.694.900,00	1.831.300,00	1.917.500,00	1.929.100,00
18.	Transferaufwendungen	3.292.195,83	3.294.300,00	3.279.300,00	3.474.800,00	3.474.800,00	3.474.800,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.830,84	93.832,80	551.209,15	558.519,00	563.091,91	565.164,41
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.994.160,78	15.717.644,87	16.245.573,34	17.318.636,11	18.018.463,00	17.839.360,41
21.	ordentliches Ergebnis	113.767.129,13	115.369.887,45	118.686.703,01	122.248.589,85	125.554.562,79	129.861.451,13
22.	außerordentliche Erträge	26.456,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	5.570,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	20.886,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	113.788.015,40	115.369.887,45	118.686.703,01	122.248.589,85	125.554.562,79	129.861.451,13
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.708.457,44	1.494.489,19	1.530.461,89	1.565.833,56	1.599.728,15
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	407.016,73	338.556,59	349.294,86	358.018,72	365.614,64
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.301.440,71	1.155.932,60	1.181.167,03	1.207.814,84	1.234.113,51
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	113.788.015,40	116.671.328,16	119.842.635,61	123.429.756,88	126.762.377,63	131.095.564,64

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Finanzen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.036.583,87	1.846.000,00	1.987.900,00	1.937.000,00	1.937.000,00	1.937.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.272.313,06	117.206.650,00	120.988.950,00	125.730.950,00	128.869.042,00	131.821.903,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	244.307,64	182.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00
5.	privatrechtliche Entgelte	12.674,75	13.000,00	12.900,00	231.100,00	515.200,00	600.700,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.550.387,81	5.878.721,35	6.107.149,23	6.146.386,97	6.149.724,71	7.562.988,35
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	515.969,71	444.500,00	486.400,00	495.400,00	499.100,00	496.900,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.107,33	20.200,00	2.921.900,00	3.218.500,00	3.173.100,00	20.200,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.646.344,17	125.591.071,35	132.722.199,23	137.976.336,97	141.360.166,71	142.656.691,35
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.738.249,85	3.935.255,08	3.987.014,39	4.134.871,53	4.217.568,99	4.236.394,97
12.	Auszahlungen für Versorgung	287.547,80	390.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	260.774,84	347.656,23	439.012,05	439.211,11	440.489,56	441.673,90
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.910.887,07	1.743.400,00	1.694.900,00	1.831.300,00	1.917.500,00	1.929.100,00
15.	Transferauszahlungen	3.132.695,83	3.294.300,00	3.279.300,00	3.474.800,00	3.474.800,00	3.474.800,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	76.762,95	93.832,80	551.209,15	558.519,00	563.091,91	565.164,41
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.406.918,34	9.804.444,11	10.301.435,59	10.788.701,64	10.963.450,46	10.997.133,28
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.239.425,83	115.786.627,24	122.420.763,64	127.187.635,33	130.396.716,25	131.659.558,07
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	558.916,25	400.000,00	250.000,00	250.000,00	20.250.000,00	250.000,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	318.037,10	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	117.122,73	91.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	40.700,00	18.100,00	4.900,00	300,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	994.076,08	499.100,00	298.200,00	275.600,00	20.262.400,00	257.800,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	320.610,14	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	17.924.300,00	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	114.373,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.732.955,64	2.823.000,00	2.803.000,00	2.803.000,00	2.803.000,00	2.803.000,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.167.939,76	2.830.500,00	20.734.800,00	22.810.500,00	22.810.500,00	2.810.500,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.173.863,68	-2.331.400,00	-20.436.600,00	-22.534.900,00	-2.548.100,00	-2.552.700,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	111.065.562,15	113.455.227,24	101.984.163,64	104.652.735,33	127.848.616,25	129.106.858,07
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Finanzen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.900.000,00	4.638.400,00	13.870.785,00	21.803.183,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.581.710,68	4.638.400,00	3.970.785,00	4.035.100,00	4.411.600,00	3.910.300,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	318.289,32	0,00	9.900.000,00	17.768.083,00	-4.411.600,00	-3.910.300,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	111.383.851,47	113.455.227,24	111.884.163,64	122.420.818,33	123.437.016,25	125.196.558,07

Produktbeschreibung 571-01 Wirtschaftsförderung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 10.2 Wirtschaftsförderung	Jörg Burmeister

Kategorie freiwillige Aufgabe

Leistung/Teilleist.

571-01-01	Allgemeine Beratung und Bestandspflege
571-01-02	Förderung von Unternehmen und wirtschaftsnaher Infrastruktur

Kurzbeschreibung Förderung der regionalen Wirtschaft, Sicherung und Stärkung der Wirtschaftskraft des Landkreises Gifhorn und der Gemeinden, insbesondere Ansiedlung, Stabilisierung und Entwicklung von Unternehmen, sowie Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze.

Zielgruppe Gewerbetreibende

Auftragsgrundlage diverse EU Richtlinien, Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Satzungen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Beschlüsse der zuständigen Gremien

Ziele Durch die Bereitstellung der kommunalen KMU-Mittel sollen in der Förderperiode 2016 bis 2022
100 neue Vollzeitarbeitsplätze geschaffen und
500 Vollzeitarbeitsplätze gesichert werden.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl geschaffene Vollzeitarbeitsarbeitsplätze	0,00	0,00	0,00	10,00		
Anzahl gesicherte Vollzeitarbeitsarbeitsplätze	0,00	0,00	0,00	30,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 571-01 Wirtschaftsförderung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.520,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	657.248,22	735.126,00	539.490,41	391.275,99	352.793,96	215.383,45
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.006,51	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	220.520,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	933.296,09	737.126,00	541.490,41	393.275,99	354.793,96	217.383,45
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	197.654,39	248.230,17	248.013,71	252.973,99	258.033,46	263.194,13
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.004,88	28.551,10	29.742,49	29.840,12	29.929,33	30.011,98
16.	Abschreibungen	932.007,58	1.001.890,52	699.065,00	640.147,09	564.711,75	501.447,02
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.080,43	6.223,15	23.056,80	23.656,65	23.924,49	24.054,69
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.170.747,28	1.284.894,94	999.878,00	946.617,85	876.599,03	818.707,82
21.	ordentliches Ergebnis	-237.451,19	-547.768,94	-458.387,59	-553.341,86	-521.805,07	-601.324,37
22.	außerordentliche Erträge	12.878,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.216,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	9.662,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-227.789,00	-547.768,94	-458.387,59	-553.341,86	-521.805,07	-601.324,37
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	71.834,35	108.340,81	112.018,02	114.934,61	117.422,21
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-71.834,35	-108.340,81	-112.018,02	-114.934,61	-117.422,21
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-227.789,00	-619.603,29	-566.728,40	-665.359,88	-636.739,68	-718.746,58

Produktbeschreibung 571-02 Regionalentwicklung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 10.2 Wirtschaftsförderung	Jörg Burmeister

Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Leistung/Teilleist.	571-02-01	LEADER-Förderung
	571-02-02	Sonstige Förderung der ländlichen Entwicklung
	571-02-03	Maßnahme touristische Infrastruktur
Kurzbeschreibung	Förderung der ländlichen Entwicklung und Infrastruktur	
Zielgruppe	Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner, Kommunen, Tourismus	
Auftragsgrundlage	diverse EU Richtlinien, Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Satzungen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Beschlüsse der zuständigen Gremien	

Teilergebnishaushalt Produkt 571-02 Regionalentwicklung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.493,31	188.850,00	188.850,00	188.850,00	188.850,00	188.850,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	118.343,04	89.175,03	61.061,65	49.364,66	32.759,80	37.723,07
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.539,04	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	8.367,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	281.743,31	308.225,03	280.111,65	268.414,66	251.809,80	256.773,07
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	358.406,81	316.207,51	309.867,69	316.065,06	322.386,37	328.834,11
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.539,10	184.677,22	273.798,56	273.944,86	274.078,54	274.202,39
16.	Abschreibungen	138.350,77	132.714,06	174.999,97	183.182,28	172.685,98	135.630,22
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	90.000,00	10.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.905,68	13.068,30	32.937,46	33.697,54	34.042,96	34.216,16
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	591.202,36	736.667,09	801.603,68	996.889,74	993.193,85	962.882,88
21.	ordentliches Ergebnis	-309.459,05	-428.442,06	-521.492,03	-728.475,08	-741.384,05	-706.109,81
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-309.459,05	-428.442,06	-521.492,03	-728.475,08	-741.384,05	-706.109,81
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	130.199,81	81.495,36	84.261,29	86.455,26	88.326,51
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-130.199,81	-81.495,36	-84.261,29	-86.455,26	-88.326,51
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-309.459,05	-558.641,87	-602.987,39	-812.736,37	-827.839,31	-794.436,32

Produktbeschreibung 571-03 Breitbandversorgung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 10.2 Wirtschaftsförderung	Jörg Burmeister

Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Leistung/Teilleist.	571-03-01	Breitbandversorgung
Kurzbeschreibung	Breitbandversorgung im Landkreis Gifhorn.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Einrichtungen des öffentlichen und privaten Rechts und Unternehmen im Landkreis Gifhorn	
Auftragsgrundlage	Aufgabenübertragung durch kreisangehörige Gemeinden.	
Ziele	Verbesserung der Breitbandversorgung.	

Teilergebnishaushalt Produkt 571-03 Breitbandversorgung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	800.000,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	218.200,00	502.300,00	587.800,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.409.725,90
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	218.200,00	1.302.300,00	2.797.525,90
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	95.361,29	113.013,75	115.274,02	52.054,15
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	602.500,00	1.274.800,00	1.947.100,00	1.947.100,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	100.000,00	276.600,00	449.800,00	538.400,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	259.586,97	259.817,46	259.921,05	259.971,75
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.058.648,26	1.924.231,21	2.772.095,07	2.797.525,90
21.	ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-1.058.648,26	-1.706.031,21	-1.469.795,07	0,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	0,00	0,00	-1.058.648,26	-1.706.031,21	-1.469.795,07	0,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	11.505,20	11.895,74	12.205,44	12.469,62
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-11.505,20	-11.895,74	-12.205,44	-12.469,62
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-1.070.153,46	-1.717.926,95	-1.482.000,51	-12.469,62

Produktbeschreibung 573-01 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 10.1 Kämmerei	Werner Bieber

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	573-01-01	Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
	573-01-02	Beteiligung an der SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn
	573-01-03	Beteiligung an der Gifhorner Wohnungsbaugenossenschaft e. G.
	573-01-04	Beteiligung an der Allianz für die Region GmbH
	573-01-05	Beteiligung an der Niedersächsische Landgesellschaft
	573-01-06	Beteiligung an der Klinikum Gifhorn GmbH
	573-01-07	Beteiligung an der Gemeinnützigen Bildungs- und Kultur GmbH des LK Gifhorn
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der allgemeinen Grundbedürfnisse der Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner des Landkreises Gifhorn durch Beteiligung an verschiedenen weiteren Unternehmungen z.B. Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn, Gifhorner Wohnungsbaugenossenschaft e. G., Beteiligung an der Allianz für die Region.	
Zielgruppe	Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner, Vereine	
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Satzungen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Beschlüsse der zuständigen Gremien, Rahmenrichtlinie für das Beteiligungsmanagement	

Teilergebnishaushalt Produkt 573-01 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.356.906,20	1.600.668,24	1.517.600,00	1.518.000,00	1.519.000,00	1.520.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	354.815,82	354.800,00	354.800,00	354.800,00	354.800,00	354.800,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.711.722,02	1.955.468,24	1.872.400,00	1.872.800,00	1.873.800,00	1.874.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.402.645,53	1.704.360,86	1.542.472,83	1.573.322,27	1.604.788,71	1.636.884,47
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.265,80	2.983,06	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	47,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	2.717.207,83	2.638.800,00	2.698.800,00	2.698.800,00	2.698.800,00	2.698.800,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	48,00	0,00	13.678,78	14.020,41	14.172,45	14.246,08
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.123.214,16	4.346.143,92	4.254.951,61	4.286.142,68	4.317.761,16	4.349.930,55
21.	ordentliches Ergebnis	-2.411.492,14	-2.390.675,68	-2.382.551,61	-2.413.342,68	-2.443.961,16	-2.475.130,55
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-2.411.492,14	-2.390.675,68	-2.382.551,61	-2.413.342,68	-2.443.961,16	-2.475.130,55
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.432,03	23.034,00	23.462,08	23.898,71	24.344,08
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-21.432,03	-23.034,00	-23.462,08	-23.898,71	-24.344,08
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-2.411.492,14	-2.412.107,71	-2.405.585,61	-2.436.804,76	-2.467.859,87	-2.499.474,63

Produktbeschreibung 575-01 Beteiligung an Unternehmen der Tourismusförderung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 10.2 Wirtschaftsförderung	Jörg Burmeister

Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Leistung/Teilleist.	575-01-01	Beteiligung an der Tankumsee Betriebsgesellschaft mbH
	575-01-02	Beteiligung an der Südheide Gifhorn GmbH

Kurzbeschreibung

Beteiligung an der Tankumsee Betriebsgesellschaft mbh und der Südheide Gifhorn GmbH.

Ziele sind u. a.

- die Förderung des regionalen Tourismus durch Tourismus- und Marketingprogramme, die zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Landkreises Gifhorn beitragen sollen
- wirksame Koordination der Aktivitäten der Gesellschafter und Zusammenarbeit mit touristischen Unternehmen
- Erhöhung der Umsätze im Bereich der Touristik

Zielgruppe

Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner, Vereine, touristische Unternehmen

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Satzungen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Beschlüsse der zuständigen Gremien, Rahmenrichtlinie für das Beteiligungsmanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 575-01 Beteiligung an Unternehmen der Tourismusförderung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	22.375,88	30.431,19	31.039,81	31.660,61
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	199.000,00	175.500,00	175.500,00	191.000,00	191.000,00	191.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7,80	0,00	1.624,43	1.670,53	1.686,63	1.690,08
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	199.007,80	175.500,00	199.500,31	223.101,72	223.726,44	224.350,69
21.	ordentliches Ergebnis	-199.007,80	-175.500,00	-199.500,31	-223.101,72	-223.726,44	-224.350,69
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-199.007,80	-175.500,00	-199.500,31	-223.101,72	-223.726,44	-224.350,69
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.416,01	17.643,06	17.970,95	18.305,40	18.646,53
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.416,01	-17.643,06	-17.970,95	-18.305,40	-18.646,53
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-199.007,80	-191.916,01	-217.143,37	-241.072,67	-242.031,84	-242.997,22

Produktbeschreibung 611-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 10.1 Kämmerei	Werner Bieber

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

611-01-01	Finanzausgleich
611-01-02	Kreisumlage
611-01-03	Jagdsteuer
611-01-05	Entschuldungsumlage
611-01-06	Leistungen des Landes aus dem 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen

Kurzbeschreibung

Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen.

Abwicklung der Leistungen nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz.

Zielgruppe

Landkreis Gifhorn, Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden,

Jagdpächter im Landkreis Gifhorn, Kreisverwaltung

Auftragsgrundlage

Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG), Nds. Finanzverteilungsgesetz (NFVG), Haushaltssatzung des Landkreises Gifhorn, Jagdsteuersatzung des Landkreises Gifhorn, Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG),

Nds. Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Schlüsselzuweisungen	32.253.696,00	34.444.861,00	36.572.400,00	40.238.000,00		
Zuweisungen übertr. Wirkungskreis	5.555.440,00	5.753.848,00	5.834.500,00	5.951.100,00		
Kreisumlage	68.478.603,99	73.904.569,73	74.592.000,00	74.592.000,00		
Kreisumlage pro Einwohner	396,88	424,24	428,19	428,19		
Kreisumlage pro Einwohner (NDS)	482,57	489,45	500,73	0,00		
Kreisumlagehebesatz	45,50	46,45	46,45	44,30		
Kreisumlagehebesatz (NDS)	49,60	48,98	48,52	49,70		
Entschuldungsumlage	0,00	0,00	0,00	365.000,00		
Krankenhausumlage (laufend)	26.608,00	26.512,00	30.000,00	30.000,00		
Krankenhausumlage (investiv)	1.673.432,00	2.175.683,00	2.055.000,00	2.100.000,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 611-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.033.845,22	1.846.000,00	1.987.900,00	1.937.000,00	1.937.000,00	1.937.000,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.103.278,73	116.998.900,00	120.781.100,00	125.523.100,00	128.661.192,00	131.614.053,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	116.137.123,95	118.844.900,00	122.769.000,00	127.460.100,00	130.598.192,00	133.551.053,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	365.000,00	365.000,00	365.000,00	365.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	365.000,00	365.000,00	365.000,00	365.000,00
21.	ordentliches Ergebnis	116.137.123,95	118.844.900,00	122.404.000,00	127.095.100,00	130.233.192,00	133.186.053,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	116.137.123,95	118.844.900,00	122.404.000,00	127.095.100,00	130.233.192,00	133.186.053,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	116.137.123,95	118.844.900,00	122.404.000,00	127.095.100,00	130.233.192,00	133.186.053,00

Produktbeschreibung 612-01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 10.1 Kämmerei	Frau Müller

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 612-01-01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung Abwicklung der Kreditaufnahmen und Kredittilgungen, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite

Auftragsgrundlage Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung,
Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Schuldenstand am 31.12.	54.391.684,47	54.390.673,79	54.390.673,79	62.509.677,56		
Schulden pro Einwohner	315,24	312,22	312,22	358,83		
Entschuldungsumlage	333.656,00	349.476,00	360.000,00	0,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 612-01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.989,00	18.900,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.726.667,88	4.579.659,94	4.418.725,06	4.256.048,34	4.087.705,32	3.898.513,67
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.102.734,30	4.077.785,96	4.188.572,76	4.188.572,76	4.188.572,76	4.188.572,76
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.497,78	5.000,00	10.300,00	19.300,00	23.000,00	20.800,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	8.853.888,96	8.681.345,90	8.636.597,82	8.482.921,10	8.318.278,08	8.126.886,43
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	3.940.767,50	4.026.469,48	3.922.566,44	3.814.052,48	3.679.960,97	3.494.638,84
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.848.098,24	1.743.400,00	1.594.900,00	1.554.700,00	1.467.700,00	1.390.700,00
18.	Transferaufwendungen	349.476,00	360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.138.341,74	6.129.869,48	5.517.466,44	5.368.752,48	5.147.660,97	4.885.338,84
21.	ordentliches Ergebnis	2.715.547,22	2.551.476,42	3.119.131,38	3.114.168,62	3.170.617,11	3.241.547,59
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	2.715.547,22	2.551.476,42	3.119.131,38	3.114.168,62	3.170.617,11	3.241.547,59
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	2.715.547,22	2.551.476,42	3.119.131,38	3.114.168,62	3.170.617,11	3.241.547,59

Teilhaushalt 3

Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen

Teilhaushalt 3

Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **11, 12, 31 - 35, 41, 53, 54** Produktgruppen: 111, 122, 126, 313, 315, 414, 537, 547
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 3 - Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.423,81	403.300,00	523.700,00	520.860,00	520.860,00	520.860,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	74.226,14	73.361,30	115.408,87	123.513,33	126.214,39	114.372,61
4.	sonstige Transfererträge	69.867,31	98.200,00	160.500,00	160.500,00	160.500,00	160.500,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.576.851,13	2.478.300,00	2.701.400,00	2.595.400,00	2.571.400,00	2.695.400,00
6.	privatrechtliche Entgelte	42.820,35	25.000,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.985.603,92	13.555.400,00	15.367.600,00	22.748.600,00	26.469.000,00	26.469.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.893.271,00	2.832.000,00	2.121.800,00	2.121.800,00	2.121.800,00	2.121.800,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	10.671.063,66	19.465.561,30	21.019.508,87	28.299.773,33	31.998.874,39	32.111.032,61
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.331.776,57	5.937.446,59	6.457.284,60	6.636.222,71	6.566.561,67	6.697.892,80
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.529.448,04	1.640.892,39	1.869.410,61	1.881.121,55	1.868.149,62	1.868.920,45
16.	Abschreibungen	332.644,65	255.465,08	385.889,29	386.500,36	376.666,96	301.272,14
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	9.739.039,79	15.954.775,16	26.082.960,00	30.217.860,00	30.298.860,00	30.566.060,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	689.027,57	857.796,25	1.633.065,39	1.645.018,66	1.642.168,37	1.705.475,12
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	17.621.936,62	24.646.375,47	36.428.609,89	40.766.723,28	40.752.406,62	41.139.620,51
21.	ordentliches Ergebnis	-6.950.872,96	-5.180.814,17	-15.409.101,02	-12.466.949,95	-8.753.532,23	-9.028.587,90
22.	außerordentliche Erträge	77.495,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	113.457,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-35.961,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-6.986.834,79	-5.180.814,17	-15.409.101,02	-12.466.949,95	-8.753.532,23	-9.028.587,90
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.968.137,22	2.174.486,69	2.248.290,39	2.306.829,46	2.356.758,26
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.968.137,22	-2.174.486,69	-2.248.290,39	-2.306.829,46	-2.356.758,26
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-6.986.834,79	-7.148.951,39	-17.583.587,71	-14.715.240,34	-11.060.361,69	-11.385.346,16

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243,60	403.300,00	523.700,00	520.860,00	520.860,00	520.860,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	70.020,87	98.200,00	160.500,00	160.500,00	160.500,00	160.500,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.558.136,42	2.478.300,00	2.701.400,00	2.595.400,00	2.571.400,00	2.695.400,00
5.	privatrechtliche Entgelte	68.982,78	25.000,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.259.297,75	7.207.900,00	15.367.600,00	22.748.600,00	26.469.000,00	26.469.000,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.782.959,98	2.832.000,00	2.121.800,00	2.121.800,00	2.121.800,00	2.121.800,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.739.641,40	13.044.700,00	20.904.100,00	28.176.260,00	31.872.660,00	31.996.660,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	5.110.077,77	5.568.516,25	6.240.989,24	6.415.601,44	6.341.527,96	6.468.358,46
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	1.552.843,08	1.640.892,39	1.869.410,61	1.881.121,55	1.868.149,62	1.868.920,45
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	8.773.730,89	17.925.400,00	26.082.960,00	30.217.860,00	30.298.860,00	30.566.060,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	713.923,13	857.796,25	1.633.065,39	1.645.018,66	1.642.168,37	1.705.475,12
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.150.574,87	25.992.604,89	35.826.425,24	40.159.601,65	40.150.705,95	40.608.814,03
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-410.933,47	-12.947.904,89	-14.922.325,24	-11.983.341,65	-8.278.045,95	-8.612.154,03
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	152.500,00	151.800,00	202.200,00	90.000,00	90.000,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	152.500,00	151.800,00	202.200,00	90.000,00	90.000,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	38.152,64	100.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	274.395,11	159.600,00	115.700,00	412.200,00	107.500,00	90.000,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.000,00	80.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	312.547,75	264.600,00	250.700,00	477.200,00	162.500,00	155.000,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-312.547,75	-112.100,00	-98.900,00	-275.000,00	-72.500,00	-65.000,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-723.481,22	-13.060.004,89	-15.021.225,24	-12.258.341,65	-8.350.545,95	-8.677.154,03
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-723.481,22	-13.060.004,89	-15.021.225,24	-12.258.341,65	-8.350.545,95	-8.677.154,03

Produktbeschreibung 111-27 Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.2 Allgemeine Hoheitsangelegenheiten, AsylbLG	Dirk Spieß

Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Leistung/Teilleist.	111-27-01	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Kurzbeschreibung	Koordinierung, Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen und Veranstaltungen, die der nachholenden Integration von Spätaussiedlern und dauerhaft Bleibeberechtigten und Asylbewerbern dienen, Geschäftsführung für Netzwerk Integration, Förderung des Ehrenamtes für die Flüchtlingshilfe	
Zielgruppe	Institutionen und Einzelpersonen, die Maßnahmen zur Integration von Spätaussiedlern und dauerhaft Bleibeberechtigten durchführen bzw. planen.	
Auftragsgrundlage	KA-Beschluss vom 26.01.05 Verwaltungsvereinbarung zwischen Land Niedersachsen und Landkreis Gifhorn vom 20.10.05	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-27 Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	30.000,00	85.100,00	86.100,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	30.500,00	89.500,00	90.500,00	4.400,00	4.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	56.339,99	288.957,16	294.736,31	246.885,01	251.822,72
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	11.585,45	32.752,50	32.791,10	29.326,38	29.359,06
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.318,98	22.341,82	22.960,90	23.192,54	23.262,36
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	69.244,42	353.351,48	359.788,31	308.703,93	313.744,14
21.	ordentliches Ergebnis	0,00	-38.744,42	-263.851,48	-269.288,31	-304.303,93	-309.344,14
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	0,00	-38.744,42	-263.851,48	-269.288,31	-304.303,93	-309.344,14
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.081,00	40.268,26	41.634,99	42.719,10	43.643,68
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-19.081,00	-40.268,26	-41.634,99	-42.719,10	-43.643,68
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	0,00	-57.825,42	-304.119,74	-310.923,30	-347.023,03	-352.987,82

Produktbeschreibung 122-06 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.3 Ordnungswiedrigkeiten, Jagd- Waffenwesen	Sabine Rahn

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

122-06-01-01	Kommunale Verkehrsüberwachung
122-06-01-02	Anzeigeaufkommen durch Dritte
122-06-02	sonstige Verwarn- und Bußgelder

Kurzbeschreibung Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr sowie von sonstigen spezialgesetzlichen Ordnungswidrigkeiten.

Zielgruppe

Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Straßenverkehr.

Halterinnen und Halter sowie Eigentümerinnen und Eigentümer von Fahrzeugen.

Bürgerinnen und Bürger, die gegen bußgeldbewehrte Normen verstoßen.

Auftragsgrundlage Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Strafprozessordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Fahrerlaubnisverordnung, spezialgesetzliche Ordnungswidrigkeiten-Tatbestände (z.B. Bauordnung, Gewerbeordnung, Nds. Schulgesetz, Abfallgesetz usw.)

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Durchschnittl Ergebnis je kom Verkehrsüberwachung	22,50	24,46	22,99	13,51		
Durchschnittl. Ergebnis je Anzeige von Dritten	19,94	36,32	17,26	50,31		
Durchschnittl. Ergebnis je sonst. Bußgeldverfahren	-36,81	-81,68	-11,70	-50,35		

Teilergebnishaushalt Produkt 122-06 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	15.461,10	0,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	13.706,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.766.352,97	2.800.000,00	2.090.000,00	2.090.000,00	2.090.000,00	2.090.000,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.795.520,54	2.800.000,00	2.099.000,00	2.099.000,00	2.099.000,00	2.099.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	694.086,90	771.469,19	679.607,19	693.199,31	707.063,34	721.204,61
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.002,91	252.349,35	230.517,93	233.588,22	234.111,59	234.598,85
16.	Abschreibungen	108.602,72	95.011,60	109.927,47	116.483,55	102.615,67	68.683,32
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.692,90	23.020,10	90.163,15	92.682,96	94.294,09	96.331,43
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.107.385,43	1.141.850,24	1.110.215,74	1.135.954,04	1.138.084,69	1.120.818,21
21.	ordentliches Ergebnis	1.688.135,11	1.658.149,76	988.784,26	963.045,96	960.915,31	978.181,79
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	1.688.135,11	1.658.149,76	988.784,26	963.045,96	960.915,31	978.181,79
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	292.949,53	188.877,37	195.288,01	200.372,77	204.709,57
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-292.949,53	-188.877,37	-195.288,01	-200.372,77	-204.709,57
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	1.688.135,11	1.365.200,23	799.906,89	767.757,95	760.542,54	773.472,22

Produktbeschreibung 123-01 Veterinärwesen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.5 Veterinärwesen	Dr. Mario Ruppert

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	123-01-01	Tierseuchen
	123-01-02	Tierschutz
	123-01-03	Gefährliche Tiere
	123-01-04	Lebensmittel
	123-01-05	Gaststätten

Kurzbeschreibung

Alle Leistungen haben das Ziel, durch behördliche Kontrollen und Probenahmen die Einhaltung der Vorschriften zum gesundheitlichen Verbraucherschutz zu prüfen.
Zur Durchsetzung der Anforderungen sind ggf. verwaltungsrechtliche Maßnahmen vorzunehmen. Außerdem werden Beratungen zu den einzelnen Leistungen durchgeführt.

Zielgruppe

Verbraucher, Unternehmen, Landes-, Bundes- und EU-Behörden

Auftragsgrundlage

zahlreiche Vorschriften der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Niedersachsen, die speziell zu den einzelnen Leistungen ergangen sind, u. a. Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz,
Nds. Hundegesetz, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch

Teilergebnishaushalt Produkt 123-01 Veterinärwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	125.729,67	101.800,00	121.300,00	121.300,00	121.300,00	121.300,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.245,83	29.300,00	42.000,00	42.000,00	42.900,00	42.900,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	18.671,57	900,00	700,00	700,00	700,00	700,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	167.647,07	132.000,00	164.000,00	164.000,00	164.900,00	164.900,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	817.241,28	883.111,43	826.915,77	869.800,19	887.196,18	904.940,11
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.879,76	88.898,80	96.219,20	93.970,14	94.690,82	95.087,88
16.	Abschreibungen	15.273,33	934,98	5.847,85	5.777,26	5.727,08	5.529,57
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	5.000,00	4.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	34.154,51	33.266,70	92.137,70	93.543,19	94.748,43	95.505,67
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.029.548,88	1.010.711,91	1.026.120,52	1.068.090,78	1.087.362,51	1.106.063,23
21.	ordentliches Ergebnis	-861.901,81	-878.711,91	-862.120,52	-904.090,78	-922.462,51	-941.163,23
22.	außerordentliche Erträge	3.627,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	3.627,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-858.274,45	-878.711,91	-862.120,52	-904.090,78	-922.462,51	-941.163,23
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	219.992,72	208.052,70	215.114,24	220.715,14	225.492,34
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-219.992,72	-208.052,70	-215.114,24	-220.715,14	-225.492,34
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-858.274,45	-1.098.704,63	-1.070.173,22	-1.119.205,02	-1.143.177,65	-1.166.655,57

Produktbeschreibung 124-01 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.4 Verkehrswesen	N.N. Bastian Schierhorn (Vertretung)

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 124-01-01 Kraftfahrzeugzulassung

Kurzbeschreibung

- Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Zuteilung von Kurzzeit-, Ausfuhr-, Oldtimer- und Roten Dauerkennzeichen
- Überwachung von Halterpflichten (Versicherungsschutz, Änderung von Halter- oder Fahrzeugdaten, technische Fahrzeugmängel usw.)
- Übermittlung von Fahrzeug- und Halterdaten an externe Stellen und Personen
- Ausstellung von Fahrzeugersatzdokumenten
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Fahrzeuge
- Zwangsweise Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Ausgabe von "Schadstoffplaketten"
- Betrieb einer Barkasse
- Feststellung von Personalien in Ordnungswidrigkeitenverfahren

Zielgruppe Fahrzeughalter, Versicherungen, Finanzämter, Kraftfahrt-Bundesamt, andere Zulassungsbehörden

Auftragsgrundlage Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrzeugzulassungsverordnung, Pflichtversicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Nds. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Fahrlehrergesetz

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Durchschnittl. Wartezeit je Besucher (Min.)	26,00	26,00	30,00	30,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 124-01 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.527.816,25	1.500.000,00	1.520.000,00	1.520.000,00	1.520.000,00	1.520.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	29.113,88	25.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.199,00	2.100,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	33.336,62	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.592.465,75	1.527.600,00	1.551.700,00	1.551.700,00	1.551.700,00	1.551.700,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	835.993,75	747.306,38	910.835,95	929.052,68	947.633,71	966.586,40
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.445,84	69.223,89	70.963,61	71.864,00	72.748,58	73.633,98
16.	Abschreibungen	21.140,69	0,00	21.166,20	21.166,20	21.166,20	21.166,20
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.690,39	189.052,95	254.073,11	262.687,48	263.983,68	264.776,02
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.224.270,67	1.005.583,22	1.257.038,87	1.284.770,36	1.305.532,17	1.326.162,60
21.	ordentliches Ergebnis	368.195,08	522.016,78	294.661,13	266.929,64	246.167,83	225.537,40
22.	außerordentliche Erträge	7.149,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	7.149,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	375.344,25	522.016,78	294.661,13	266.929,64	246.167,83	225.537,40
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	361.416,67	279.960,36	289.462,43	296.999,22	303.427,40
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-361.416,67	-279.960,36	-289.462,43	-296.999,22	-303.427,40
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	375.344,25	160.600,11	14.700,77	-22.532,79	-50.831,39	-77.890,00

Produktbeschreibung 125-02 Verkehrsaufsicht, Verkehrslenkung und -regelung und Genehmigungen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.4 Verkehrswesen	N.N. Bastian Schierhorn (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	125-02-01	Verkehrsaufsicht, Verkehrslenkung, Verkehrsregelung und Genehmigungen

Kurzbeschreibung

- Regelung des Straßenverkehrs durch Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Genehmigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr und Aufsicht über die ausführenden Betriebe
- Genehmigungen für Taxen, Mietwagen und Busreiseverkehr sowie Aufsicht über die ausführenden Betriebe
- Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren, Großraum- und Schwertransporten
- Erstellung von Stellungnahmen zum ÖPNV
- Überwachung des Straßenverkehrs

Zielgruppe

Städte, Gemeinden, Großraumzweckverband Braunschweig, Privatpersonen, Bau- und Transportunternehmen, Betriebe des Verkehrsgewerbes

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Güterkraftverkehrsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr, Nds. Nahverkehrsgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 125-02 Verkehrsaufsicht, Verkehrslenkung und -regelung und Genehmigungen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	87.801,54	75.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.190,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	770,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	97.762,01	84.100,00	89.100,00	89.100,00	89.100,00	89.100,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	241.101,30	226.764,81	222.461,45	226.910,66	231.448,88	236.077,88
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.556,85	16.904,28	17.888,23	17.561,99	18.732,38	17.902,62
16.	Abschreibungen	1.394,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.717,60	9.784,25	29.411,33	30.146,38	30.485,41	30.702,86
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	291.769,75	253.453,34	269.761,01	274.619,03	280.666,67	284.683,36
21.	ordentliches Ergebnis	-194.007,74	-169.353,34	-180.661,01	-185.519,03	-191.566,67	-195.583,36
22.	außerordentliche Erträge	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-193.207,74	-169.353,34	-180.661,01	-185.519,03	-191.566,67	-195.583,36
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	71.834,36	41.227,03	42.626,33	43.736,17	44.682,81
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-71.834,36	-41.227,03	-42.626,33	-43.736,17	-44.682,81
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-193.207,74	-241.187,70	-221.888,04	-228.145,36	-235.302,84	-240.266,17

Produktbeschreibung 126-01 Brand- und Katastrophenschutz

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.1 Brand- Katastrophens, Rettungsd, Gewerbe	Matthias Rüger

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

126-01-01	Aufgaben der Kreisfeuerwehr
126-01-02	Feuerwehrleitstelle
126-01-03	Feuerwehrtechnische Zentrale
126-01-05	Katastrophenschutz

Kurzbeschreibung

- Betrieb einer Feuerwehrtechnischen Zentrale und einer Feuerwehreinsatzleitstelle
- Durchführung technischer Lehrgänge
- Einsatz der Kreisfeuerwehr
- Überprüfung von Feuerwehren auf Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Beratung der Kommunen
- Abwicklung Feuerschutzsteuer
- Durchführung von notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zur Bekämpfung von Katastrophen (Bildung KatStab,Erfassung Einsatzkräfte u. -mittel, Ausbildung Führungspersonal, Bildung TEL, Fortschreibung KatS-Plan, Durchführung von Übungen)
- Bekämpfung von Katastrophen

Zielgruppe Kommunen und Bevölkerung des Landkreises

Auftragsgrundlage Nds. Brandschutzgesetz, Nds. Katastrophenschutzgesetz

Ziele

Ausbau der Sprechfunkausbildung im Digitalfunk

Aus- und Weiterbildung des KatS-Stabes

Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Betrieb der Einsatzleitstelle und der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ)

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl geschulter Feuerwehrleute auf Digitalfunk	844,00	587,00	700,00	500,00		
Anzahl der Ausbildungsstunden im Bereich KatS	1.438,00	1.077,50	1.500,00	1.500,00		
Anzahl der Notrufe in der Feuerwehreinsatzleitstelle	1.272,00	2.125,00	1.300,00	1.300,00		
Kosten der Einsatzleitstelle pro Notruf	343,03	230,92	408,44	457,21		
Kosten der FTZ pro Einwohner	1,84	1,50	1,68	1,83		

Teilergebnishaushalt Produkt 126-01 Brand- und Katastrophenschutz

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.423,81	402.800,00	519.400,00	516.560,00	516.560,00	516.560,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	74.226,14	73.361,30	115.408,87	123.513,33	126.214,39	114.372,61
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	80.666,40	75.000,00	81.000,00	75.000,00	81.000,00	75.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.902,33	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.977,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	188.195,91	554.161,30	718.808,87	718.073,33	726.774,39	708.932,61
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	613.639,67	647.214,89	751.679,01	766.712,60	782.046,84	797.687,78
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.922,10	359.718,13	367.660,17	363.282,81	375.137,38	364.647,77
16.	Abschreibungen	147.464,48	157.922,26	224.026,59	215.752,17	217.536,84	174.771,87
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	40.600,00	285.900,00	411.560,00	411.560,00	411.560,00	411.560,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	210.180,72	334.005,27	377.432,19	399.152,38	401.587,87	403.631,53
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.245.806,97	1.784.760,55	2.132.357,96	2.156.459,96	2.187.868,93	2.152.298,95
21.	ordentliches Ergebnis	-1.057.611,06	-1.230.599,25	-1.413.549,09	-1.438.386,63	-1.461.094,54	-1.443.366,34
22.	außerordentliche Erträge	14.124,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	17.261,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-3.136,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.060.747,98	-1.230.599,25	-1.413.549,09	-1.438.386,63	-1.461.094,54	-1.443.366,34
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	213.258,27	790.983,92	817.830,50	839.124,50	857.286,37
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-213.258,27	-790.983,92	-817.830,50	-839.124,50	-857.286,37
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.060.747,98	-1.443.857,52	-2.204.533,01	-2.256.217,13	-2.300.219,04	-2.300.652,71

Produktbeschreibung 313-01 Leistungen in besonderen Fällen § 2 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.2 Allgemeine Hoheitsangelegenheiten, AsylbLG	Dirk Spieß

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

313-01-01	Hilfe zum Lebensunterhalt
313-01-02	Hilfe in besonderen Lebenslagen

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach § 2 AsylbLG in zentraler und dezentraler Unterkunft.

Es handelt sich hierbei um Geldleistungen in analoger Anwendung des Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), auf die ein Rechtsanspruch besteht, wenn

- 15 Monate ohne wesentliche Unterbrechung und

- keine rechtsmissbräuchliche Beeinflussung der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet gegeben ist.

Zielgruppe Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz und Niedersächsisches Aufnahmegesetz

Ziele Bedarfsgerechte Sicherstellung des unerlässlichen Lebensunterhaltes des berechtigten Personenkreises während der Aufenthaltsdauer in Deutschland

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtanzahl d. Leistungsber. 31.12. akt. Jahr	736,00	942,00	2.481,00	2.627,00		
Durchschn. Jahresaufwand je Leistungsberechtigte	3.776,09	7.240,51	5.866,42	9.929,89		
Pauschalbetrag Erstattung vom Land pro Person	5.932,00	6.195,00	8.200,00	10.000,00		
Zuschussbedarf pro Person	2.155,91	-1.045,51	2.333,58	70,11		
Anzahl Leistungsber. nach §2 AsylLG 31.12. akt. Jahr	33,00	8,00	30,00	300,00		
Durchschn. Jahresaufw. je Leistungsber. §2 akt. Jahr	-40.900,76	-577.677,76	-434.456,50	-112.459,01		
BuT- Anträge	28,00	10,00	50,00	500,00		
BuT- Bewilligungen	26,00	10,00	50,00	500,00		
BuT- Durchschnittl. Leistungen	77,62	65,00	1.000,00	1.000,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 313-01 Leistungen in besonderen Fällen § 2 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	1.156,99	1.500,00	39.700,00	39.700,00	39.700,00	39.700,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.806.200,58	13.339.500,00	15.085.000,00	22.465.000,00	26.270.000,00	26.270.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.807.357,57	13.341.000,00	15.124.700,00	22.504.700,00	26.309.700,00	26.309.700,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	69.832,73	125.994,15	141.130,94	151.861,80	154.899,06	157.997,02
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.358,92	3.363,00	7.242,70	7.315,27	7.381,60	7.443,04
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	103.452,84	166.000,00	2.605.800,00	3.316.000,00	3.316.000,00	3.316.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.290,98	11.947,90	185.756,88	186.235,03	186.505,19	186.739,83
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	185.935,47	307.305,05	2.939.930,52	3.661.412,10	3.664.785,85	3.668.179,89
21.	ordentliches Ergebnis	4.621.422,10	13.033.694,95	12.184.769,48	18.843.287,90	22.644.914,15	22.641.520,11
22.	außerordentliche Erträge	725,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	725,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	4.622.147,28	13.033.694,95	12.184.769,48	18.843.287,90	22.644.914,15	22.641.520,11
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	45.143,75	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-45.143,75	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	4.622.147,28	12.988.551,20	12.184.769,48	18.843.287,90	22.644.914,15	22.641.520,11

Produktbeschreibung 313-02 Grundleistungen nach § 3 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.2 Allgemeine Hoheitsangelegenheiten, AsylbLG	Dirk Spieß

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

313-02-01	Grundleistungen in Form von Sachleistungen
313-02-02	Grundleistungen in Form von Wertgutscheinen
313-02-03	Grundleistungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
313-02-04	Grundleistungen in Form von Geldleistungen für den Lebensunterhalt

Kurzbeschreibung Sämtliche Leistungen nach § 3 AsylbLG in zentraler und dezentraler Unterkunft.

Die Grundleistungen umfassen den Bedarf an Ernährung, Hausrat, Kleidung, Gesundheits- und Verbrauchsgütern des Haushaltes und den Unterkunfts- und Heizungsbedarf in privatem Wohnraum.

Zielgruppe Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz und Niedersächsisches Aufnahmegesetz

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Durchschnittl. Anzahl der Leistungsber. akt. Jahr	619,00	942,00	2.481,00	2.627,00		
Durchschnittl. Jahresaufw. je Leistungsber. akt. J	2.967,92	3.744,41	2.422,61	3.866,34		

Teilergebnishaushalt Produkt 313-02 Grundleistungen nach § 3 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	14.698,63	19.700,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	14.698,63	19.700,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	173.065,16	416.039,84	483.808,78	506.665,41	516.798,69	527.134,63
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.811,20	11.308,99	23.001,22	23.232,00	23.442,64	23.637,88
16.	Abschreibungen	195,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	3.319.795,38	5.485.635,18	9.002.000,00	10.401.000,00	10.401.000,00	10.401.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.362,67	9.792,90	85.527,83	87.252,09	88.288,68	89.136,82
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.527.230,21	5.922.776,91	9.594.337,83	11.018.149,50	11.029.530,01	11.040.909,33
21.	ordentliches Ergebnis	-3.512.531,58	-5.903.076,91	-9.585.437,83	-11.009.249,50	-11.020.630,01	-11.032.009,33
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-3.512.531,58	-5.903.076,91	-9.585.437,83	-11.009.249,50	-11.020.630,01	-11.032.009,33
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	88.479,23	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-88.479,23	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-3.512.531,58	-5.991.556,14	-9.585.437,83	-11.009.249,50	-11.020.630,01	-11.032.009,33

Produktbeschreibung 313-03 Leist. b. Krankheit, Schwangersch. u. Geburt nach §4 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.2 Allgemeine Hoheitsangelegenheiten, AsylbLG	Dirk Spieß

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 313-03-01 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Kurzbeschreibung Sicherstellung der Krankheitsversorgung von Leistungsberechtigten nach § 1 AsylbLG.
Diese umfasst im Rahmen der unerlässlichen Krankheitsversorgung die Übernahme der Kosten,
die für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlich sind.
Einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln sowie Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt.

Zielgruppe Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz und Niedersächsisches Aufnahmegesetz

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Durchschnittl. Anzahl der Leistungsberechtigten akt. J.	619,00	942,00	2.481,00	2.627,00		
Durchschnittl. Jahresaufwand je Leistungsber. akt. J.	1.329,66	2.397,24	1.457,31	1.147,87		

Teilergebnishaushalt Produkt 313-03 Leist. b. Krankheit, Schwangersch. u. Geburt nach §4 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	9.173,18	0,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	9.173,18	0,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	106.953,06	138.335,90	188.376,45	194.780,07	198.675,66	202.649,17
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.580,72	5.566,85	10.240,21	10.359,89	10.455,13	10.548,42
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	2.141.362,81	3.413.000,00	2.582.000,00	2.980.000,00	2.980.000,00	2.980.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.302,59	3.257,45	20.942,89	21.408,77	21.612,46	21.731,62
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.258.199,18	3.560.160,20	2.801.559,55	3.206.548,73	3.210.743,25	3.214.929,21
21.	ordentliches Ergebnis	-2.249.026,00	-3.560.160,20	-2.797.159,55	-3.202.148,73	-3.206.343,25	-3.210.529,21
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-2.289.026,00	-3.560.160,20	-2.797.159,55	-3.202.148,73	-3.206.343,25	-3.210.529,21
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.682,66	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-55.682,66	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-2.289.026,00	-3.615.842,86	-2.797.159,55	-3.202.148,73	-3.206.343,25	-3.210.529,21

Produktbeschreibung 313-05 Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.2 Allgemeine Hoheitsangelegenheiten, AsylbLG	Dirk Spieß

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

313-05-01	Sonstige Leistungen in Form von Sachleistungen
313-05-02	Sonstige Leistungen in Form von Geldleistungen

Kurzbeschreibung

Wirtschaftliche Sicherstellung des Existensminimums von Leistungsberechtigten nach § 1 AsylbLG.

Sämtliche Leistungen nach § 6 AsylbLG in zentraler und dezentraler Unterkunft.

Es handelt sich hierbei um Geld- und Sachleistungen, welche im Rahmen von Bildung und Teilhabe (BUT) erbracht werden, wie Schulmaterial, Klassenfahrten etc. sowie Leistungen für Mobiliar, Passbeschaffungskosten oder Rückkehrhilfen.

Zielgruppe Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz und Niedersächsisches Aufnahmegesetz

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Durchschnittl. Anzahl der Leistungsber. akt. Jahr	619,00	942,00	2.481,00	2.627,00		
Durchschnittl. Jahresaufwand je Leistungsber. akt. Jahr	418,85	901,42	340,74	1.445,52		

Teilergebnishaushalt Produkt 313-05 Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	28.998,54	66.000,00	74.000,00	74.000,00	74.000,00	74.000,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	28.998,54	66.000,00	74.000,00	74.000,00	74.000,00	74.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	24.800,23	30.508,17	47.327,95	50.910,60	51.928,82	52.967,36
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.384,96	1.210,68	2.465,59	2.490,31	2.512,89	2.533,80
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	820.390,12	790.839,98	3.676.000,00	4.219.000,00	4.219.000,00	4.569.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	565,82	635,60	10.939,84	11.089,90	11.156,59	11.236,98
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	849.141,13	823.194,43	3.736.733,38	4.283.490,81	4.284.598,30	4.635.738,14
21.	ordentliches Ergebnis	-820.142,59	-757.194,43	-3.662.733,38	-4.209.490,81	-4.210.598,30	-4.561.738,14
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-820.142,59	-757.194,43	-3.662.733,38	-4.209.490,81	-4.210.598,30	-4.561.738,14
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.694,82	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-22.694,82	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-820.142,59	-779.889,25	-3.662.733,38	-4.209.490,81	-4.210.598,30	-4.561.738,14

Produktbeschreibung 315-05 Einrichtungen für Asylbewerber

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.2 Allgemeine Hoheitsangelegenheiten, AsylbLG	Dirk Spieß

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	315-05-01	Einrichtungen für Asylbewerber
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Gifhorn betreibt für die Unterbringung des leistungsberechtigten Personenkreises nach dem AsylbLG drei Unterkünfte. Die Gemeinschaftsunterkunft in Meinersen, die Wohnanlage Clausmoorhof und das ehemalige Pastor-Bammel-Haus in Brome.	
Zielgruppe	Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG	
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz und Niedersächsisches Aufnahmegesetz	
Ziele	Belegungsquote der Wohnheimplätze für Leistungsberechtigte nach AsylbLG von 80% soll erreicht werden.	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl der Wohnheimplätze GU Meinersen	75,00	75,00	75,00	75,00		
Durchschnittl. Belegung GU Meinersen	64,00	63,00	60,00	60,00		
Aufw. pro Person GU Meinersen	2.323,23	4.534,07	3.366,67	600,00		
Anzahl Wohnheimplätze Clausmoorhof	200,00	200,00	200,00	200,00		
Durchschnittl. Belegung Wohnanlage Clausmoorhof	195,00	200,00	180,00	180,00		
Aufw. pro Pers. Wohnanl. Clausmoorhof (Tagessatz)	1.430,80	1.429,70	1.848,33	1.848,33		
Belegungsquote der Wohnheimpl. gem. AsylbLG (%)	98,00	100,00	100,00	80,00		
Anz. der unterg. Pers. nach Heranziehungssatzung	0,00	586,00	462,00	1.200,00		
Durchschn. Aufw. pro unterg. Pers. n. Heranz.	0,00	2.410,14	1.857,81	1.750,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 315-05 Einrichtungen für Asylbewerber

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	15.839,97	11.000,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	15.839,97	11.000,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	152.162,84	152.291,56	6.697,91	6.831,85
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.000,00	453.728,58	672.308,39	681.230,04	654.088,03	663.154,90
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	3.111,38	4.611,38	6.111,37	7.611,38
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.901.392,64	4.319.500,00	6.448.200,00	7.427.900,00	7.440.500,00	7.286.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	213,90	0,00	26.338,09	26.378,63	26.200,57	26.238,94
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.937.606,54	4.773.228,58	7.302.120,70	8.292.411,61	8.133.597,88	7.989.837,07
21.	ordentliches Ergebnis	-1.921.766,57	-4.762.228,58	-7.268.620,70	-8.258.911,61	-8.100.097,88	-7.956.337,07
22.	außerordentliche Erträge	4.962,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	41.664,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-36.702,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.958.468,85	-4.762.228,58	-7.268.620,70	-8.258.911,61	-8.100.097,88	-7.956.337,07
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.174,14	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.174,14	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.958.468,85	-4.767.402,72	-7.268.620,70	-8.258.911,61	-8.100.097,88	-7.956.337,07

Produktbeschreibung 414-07 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.5 Veterinärwesen	Dr. Mario Ruppert

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 414-07-01 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Kurzbeschreibung

Das Produkt "Schlachttier- und Fleischuntersuchung" erfasst veterinärrechtliche Tätigkeiten bei der Untersuchung der lebenden Tiere (z. B. Rind, Schwein, Schaf, Wild) vor der Schlachtung sowie des Fleisches nach der Schlachtung.

Hinzu kommen Probenahmen für Spezialuntersuchungen, z. B. auf Trichinen, Rückstände, Fleischqualität.

Außerdem erfolgt in landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben die Untersuchung des lebenden Geflügels vor der Schlachtung.

Zur Durchsetzung der Anforderungen sind ggf. verwaltungsrechtliche Maßnahmen durchzuführen.

Zielgruppe

extern: Schlachtbetriebe, private Tierbesitzer, Verbraucher, Landes-, Bundes- und EU-Behörden

intern: mit Arbeitsvertrag beschäftigte Mitarbeiter (amtliches Untersuchungspersonal)

Auftragsgrundlage

zahlreiche Vorschriften der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Niedersachsen

u. a. VO (EG) Nr. 882/2002, VO (EG) Nr. 854/2004, VO (EG) Nr. 2075/2004,

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl der Untersuchungen	7.584,00	6.830,00	7.500,00	6.500,00		
Zuschussbedarf pro Untersuchung	10,23	3,34	7,13	-3,16		

Teilergebnishaushalt Produkt 414-07 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	94.353,54	93.000,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.209,90	1.000,00	400,00	400,00	700,00	700,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	634,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	96.197,46	94.000,00	95.400,00	95.400,00	95.700,00	95.700,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	103.857,28	137.317,07	65.482,64	66.792,30	68.128,14	69.490,70
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.274,01	7.839,17	3.071,32	3.084,06	3.695,71	3.106,49
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	849,25	2.356,15	6.334,07	6.187,33	6.252,84	6.282,63
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	118.980,54	147.512,39	74.888,03	76.063,69	78.076,69	78.879,82
21.	ordentliches Ergebnis	-22.783,08	-53.512,39	20.511,97	19.336,31	17.623,31	16.820,18
22.	außerordentliche Erträge	509,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	509,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-22.273,50	-53.512,39	20.511,97	19.336,31	17.623,31	16.820,18
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.612,04	4.793,88	4.956,54	5.085,59	5.195,67
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.612,04	-4.793,88	-4.956,54	-5.085,59	-5.195,67
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-22.273,50	-59.124,43	15.718,09	14.379,77	12.537,72	11.624,51

Produktbeschreibung 547-02 ÖPNV

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.4 Verkehrswesen	N.N. Bastian Schierhorn (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe
Leistung/Teilleist.	547-02-01 ÖPNV
Kurzbeschreibung	Auf Grundlage der EU-Verordnung 1370/2007 und der Allgemeinen Vorschrift stellt der Großraumverband Braunschweig den ÖPNV im Landkreis Gifhorn sicher. Dabei soll der bisherige einheitliche Verbundtarif im Verbandsgebiet erhalten bleiben. Die Finanzierung von Defiziten von Regionalbuslinien erfolgt über die Verbandsumlage und zum anderen, für das Gebiet des LK Gifhorn, auf Grundlage eines Refinanzierungsvertrages zwischen dem LK Gifhorn und dem ZGB. Für die Feststellung des Nahverkehrsplanes im Verbandsgebiet ist der Großraumverband Braunschweig zuständig. Der LK Gifhorn meldet seine Anforderungen zur Optimierung des ÖPNV im Gebiet des LK Gifhorn dem Großraumverband BS.
Zielgruppe	Großraumverband Braunschweig, Verkehrsunternehmen, ÖPNV-Nutzer
Auftragsgrundlage	EU - Verordnung 1370/2007, Allgemeine Vorschrift, Refinanzierungsvertrag, Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes "Großraum Braunschweig"

Teilergebnishaushalt Produkt 547-02 ÖPNV

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	305,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	305,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	14.261,16	12.111,69	12.875,64	13.133,13	13.395,81	13.663,73
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.891,68	601,76	740,33	749,73	758,96	768,20
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.405.446,00	1.475.800,00	1.341.500,00	1.446.500,00	1.514.900,00	1.586.600,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	250,01	317,80	1.356,18	1.390,27	1.407,13	1.416,87
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.421.848,85	1.488.831,25	1.356.472,15	1.461.773,13	1.530.461,90	1.602.448,80
21.	ordentliches Ergebnis	-1.421.543,61	-1.488.831,25	-1.356.472,15	-1.461.773,13	-1.530.461,90	-1.602.448,80
22.	außerordentliche Erträge	44.598,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	44.598,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.376.945,61	-1.488.831,25	-1.356.472,15	-1.461.773,13	-1.530.461,90	-1.602.448,80
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.489,63	958,77	991,33	1.017,12	1.039,15
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.489,63	-958,77	-991,33	-1.017,12	-1.039,15
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.376.945,61	-1.493.320,88	-1.357.430,92	-1.462.764,46	-1.531.479,02	-1.603.487,95

Teilhaushalt 4

Jugend

Teilhaushalt 4

Jugend

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **21 - 24, 31 - 35, 36** Produktgruppen: 242, 341, 361, 362, 363, 365, 366, 367
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 4 - Jugend**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Jugend

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.804,00	69.600,00	245.100,00	245.100,00	245.100,00	245.100,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	1.573.728,59	1.819.000,00	2.062.900,00	2.062.900,00	2.062.900,00	2.062.900,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	5.954,25	2.500,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.143.413,25	7.141.050,00	14.604.100,00	14.477.800,00	14.383.500,00	14.251.500,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	71.982,23	7.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.869.882,32	9.042.150,00	16.922.000,00	16.795.700,00	16.701.400,00	16.569.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.111.675,32	5.025.820,33	5.584.309,08	5.710.794,42	5.825.010,36	5.941.510,54
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.213,79	433.037,41	403.328,94	406.634,83	410.375,71	414.128,06
16.	Abschreibungen	51.912,14	300,00	37.448,70	37.448,69	37.448,71	37.348,83
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	22.051.542,94	28.788.700,00	36.923.600,00	38.084.000,00	39.224.175,00	40.291.350,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	690.339,12	673.132,02	1.185.850,93	1.300.742,55	1.308.191,53	1.312.585,17
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	28.313.683,31	34.920.989,76	44.134.537,65	45.539.620,49	46.805.201,31	47.996.922,60
21.	ordentliches Ergebnis	-23.443.800,99	-25.878.839,76	-27.212.537,65	-28.743.920,49	-30.103.801,31	-31.427.522,60
22.	außerordentliche Erträge	470.681,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	326.042,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	144.638,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-23.299.162,13	-25.878.839,76	-27.212.537,65	-28.743.920,49	-30.103.801,31	-31.427.522,60
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	87.153,51	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.921.569,16	1.784.267,97	1.844.827,37	1.892.861,44	1.933.830,23
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.834.415,65	-1.784.267,97	-1.844.827,37	-1.892.861,44	-1.933.830,23
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-23.299.162,13	-27.713.255,41	-28.996.805,62	-30.588.747,86	-31.996.662,75	-33.361.352,83

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Jugend

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.804,00	69.600,00	245.100,00	245.100,00	245.100,00	245.100,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.698.032,99	1.819.000,00	2.062.900,00	2.062.900,00	2.062.900,00	2.062.900,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
5.	privatrechtliche Entgelte	10.525,74	2.500,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.297.006,37	7.141.050,00	14.604.100,00	14.477.800,00	14.383.500,00	14.251.500,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.971,56	7.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.090.340,66	9.042.150,00	16.922.000,00	16.795.700,00	16.701.400,00	16.569.400,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.950.214,22	4.765.492,11	5.449.644,09	5.573.436,14	5.684.904,87	5.798.602,97
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	408.413,79	433.037,41	403.328,94	406.634,83	410.375,71	414.128,06
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	22.487.823,84	28.788.700,00	36.923.600,00	38.084.000,00	39.224.175,00	40.291.350,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	766.449,36	673.132,02	1.185.850,93	1.300.742,55	1.308.191,53	1.312.585,17
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.612.901,21	34.660.361,54	43.962.423,96	45.364.813,52	46.627.647,11	47.816.666,20
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.522.560,55	-25.618.211,54	-27.040.423,96	-28.569.113,52	-29.926.247,11	-31.247.266,20
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.031,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.031,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.031,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-23.525.592,18	-25.618.211,54	-27.040.423,96	-28.569.113,52	-29.926.247,11	-31.247.266,20
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Jugend

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-23.525.592,18	-25.618.211,54	-27.040.423,96	-28.569.113,52	-29.926.247,11	-31.247.266,20

Produktbeschreibung 341-01 Unterhaltsvorschüsse

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.2 Amtsv., Beistandsch., Unterhaltsvorsch.	Frau Müller

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	341-01-01	Antragsbearbeitung v. Unterhaltsvorschussleistungen
Kurzbeschreibung	Kinder alleinerziehender Eltern erhalten Leistungen, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil nicht oder nicht ausreichenden Unterhalt zahlt. Die Leistungen werden vom Unterhaltspflichtigen in Höhe seiner Leistungsfähigkeit zurückgefordert und ggf. vollstreckt.	
Zielgruppe	minderjährige Kinder bis maximal zum 12. Lebensjahr	
Auftragsgrundlage	Unterhaltsvorschussgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung, Insolvenzordnung, Familienverfahrensgesetz (FamFG)	

Teilergebnishaushalt Produkt 341-01 Unterhaltsvorschüsse

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	363.801,33	395.000,00	717.900,00	717.900,00	717.900,00	717.900,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	973.507,35	966.000,00	2.136.000,00	2.136.000,00	2.136.000,00	2.136.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.337.488,68	1.361.000,00	2.853.900,00	2.853.900,00	2.853.900,00	2.853.900,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	334.128,74	323.265,19	350.097,65	357.099,61	364.241,60	371.526,43
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.414,56	22.988,17	27.576,81	27.919,97	28.178,15	28.437,21
16.	Abschreibungen	3.687,90	0,00	3.702,60	3.702,60	3.702,60	3.702,60
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.364.849,02	1.390.000,00	2.974.600,00	2.974.600,00	2.974.600,00	2.974.600,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.624,59	16.671,05	40.109,25	40.993,51	41.410,13	41.634,58
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.738.704,81	1.752.924,41	3.396.086,31	3.404.315,69	3.412.132,48	3.419.900,82
21.	ordentliches Ergebnis	-401.216,13	-391.924,41	-542.186,31	-550.415,69	-558.232,48	-566.000,82
22.	außerordentliche Erträge	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	827,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	1.673,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-399.543,13	-391.924,41	-542.186,31	-550.415,69	-558.232,48	-566.000,82
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	144.791,13	115.052,20	118.957,19	122.054,48	124.696,18
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-144.791,13	-115.052,20	-118.957,19	-122.054,48	-124.696,18
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-399.543,13	-536.715,54	-657.238,51	-669.372,88	-680.286,96	-690.697,00

Produktbeschreibung 361-01 Förderung in Tageseinrichtungen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.3 WJH, BAföG, UHSich, EltG, ErzG	Frau Böker

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	361-01-01-01	Übernahme von Kindergarten- und Hortbeträgen: Leistungen ohne SGB II - Empfänger
	361-01-01-02	Übernahme von Kindergarten- und Hortbeträgen: Leistungen an SGB II - Empfänger
	361-01-02	Sprachförderung
	361-01-03	Brückenjahr
Kurzbeschreibung	Betreuungsangebot für unter 3-jährige Kinder in Krippen Betreuungsangebot für 3- bis 6-jährige Kinder in Kindertagesstätten, Waldkindergärten Betreuungsangebot für Hortkinder Verbesserung der frühkindlichen Bildung Sprachförderung Förderung der Kinder in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen u. gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Unterstützung u. Entlastung von Familien Förderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf finanzielle Unterstützung der Personensorgeberechtigten	
Zielgruppe	Kinder von 0 bis 6 Jahren, bei Hortunterbringung bis unter 14 Jahre, Personensorgeberechtigte, die kein oder nur ein geringes Einkommen haben.	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII, §§ 22 bis 24, § 90, Sozialgesetzbuch XII, §§ 82 - 85 und §§ 87 - 88	

Teilergebnishaushalt Produkt 361-01 Förderung in Tageseinrichtungen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	7.945,19	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.115,25	122.100,00	228.300,00	228.300,00	134.000,00	2.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.620,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	146.681,03	130.100,00	236.300,00	236.300,00	142.000,00	10.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	77.023,16	106.111,41	97.047,56	98.988,51	100.968,29	102.987,66
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.558,32	4.104,67	5.789,55	4.342,93	4.383,11	4.423,39
16.	Abschreibungen	152,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	832.859,27	1.258.100,00	1.324.300,00	1.349.300,00	1.280.000,00	1.173.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.858,70	2.345,15	9.074,03	9.304,36	9.404,75	9.451,29
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	917.451,60	1.370.661,23	1.436.211,14	1.461.935,80	1.394.756,15	1.289.862,34
21.	ordentliches Ergebnis	-770.770,57	-1.240.561,23	-1.199.911,14	-1.225.635,80	-1.252.756,15	-1.279.862,34
22.	außerordentliche Erträge	1.458,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	1.458,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-769.312,13	-1.240.561,23	-1.199.911,14	-1.225.635,80	-1.252.756,15	-1.279.862,34
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	32.549,94	25.886,73	26.765,35	27.462,25	28.056,66
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-32.549,94	-25.886,73	-26.765,35	-27.462,25	-28.056,66
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-769.312,13	-1.273.111,17	-1.225.797,87	-1.252.401,15	-1.280.218,40	-1.307.919,00

Produktbeschreibung 361-02 Förderung in Kindertagespflege

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.3 WJH, BAföG, UHSich, EltG, ErzG	Frau Böker

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	361-02-01-01	Leistungen außerhalb von Einrichtungen ohne SGB II - Empfänger
	361-02-01-02	Leistungen außerhalb von Einrichtungen an SGB II - Empfänger
	361-02-02	Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen
	361-02-03	Zuschuss zum Kindertagespflegebüro und zum Familienbüro
	361-02-04	Investition Kinderbetreuung (RIK/RAT)

Kurzbeschreibung

Maßnahmen bezüglich Familienbüros,

Maßnahmen zur Qualifizierung, Beratung, Vernetzung und Fortbildung von Tagespflegebetreuungspersonen und Kinderfrauen,

Maßnahmen entsprechend der Bereitstellung verlässlicher, flexibler, bedarfsgerechter u. ortsnaher

Tagesbetreuungspflegestellen, auch Großtagespflegestellen, Familienbüro des Landkreises Gifhorn beim DRK,

Förderung der Kinder in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen u. gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,

Unterstützung u. Entlastung von Familien,

Förderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Zahlung des Pflegegeldes an die Tagepflegebetreuungspersonen,

Heranziehung der Personensogeberechtigten bezüglich des Kostensatzes für die Pflegekinderbetreuung

Zielgruppe

Kinder von 0 bis unter 14 Jahren, Personensorgeberechtigte und Tagespflegebetreuungspersonen

Auftragsgrundlage

§§ 23 - 24a, § 43 u. 90 Sozialgesetzbuch VIII, §§ 82 - 85, u. §§ 87 - 88 Sozialgesetzbuch X II, Nds. Ausführungsgesetz (AGKJHG), Kinder-Förderungs-Gesetz (KiföG)

Teilergebnishaushalt Produkt 361-02 Förderung in Kindertagespflege

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	506.145,17	607.000,00	615.000,00	615.000,00	615.000,00	615.000,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	535.440,00	568.950,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.378,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.045.963,75	1.175.950,00	1.105.500,00	1.105.500,00	1.105.500,00	1.105.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	227.083,90	258.683,71	239.023,88	243.804,33	248.680,44	253.654,05
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.600,18	15.289,60	20.364,76	20.611,97	20.797,95	20.984,55
16.	Abschreibungen	5.956,22	0,00	2.890,80	2.890,80	2.890,80	2.890,80
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.874.125,44	2.498.600,00	2.426.300,00	2.436.300,00	2.446.300,00	2.456.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.375,87	14.525,90	34.474,09	35.092,99	35.393,92	35.562,15
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.134.141,61	2.787.099,21	2.723.053,53	2.738.700,09	2.754.063,11	2.769.391,55
21.	ordentliches Ergebnis	-1.088.177,86	-1.611.149,21	-1.617.553,53	-1.633.200,09	-1.648.563,11	-1.663.891,55
22.	außerordentliche Erträge	54.738,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	19.985,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	34.753,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.053.424,48	-1.611.149,21	-1.617.553,53	-1.633.200,09	-1.648.563,11	-1.663.891,55
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	80.813,66	78.619,01	81.287,44	83.403,88	85.209,04
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-80.813,66	-78.619,01	-81.287,44	-83.403,88	-85.209,04
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.053.424,48	-1.691.962,87	-1.696.172,54	-1.714.487,53	-1.731.966,99	-1.749.100,59

Produktbeschreibung 363-02 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.1 Interne Fachbereichsaufgaben	Frau Müller

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

363-02-01-01	Familiäre Frühförderung und Prävention
363-02-01-02	Hebammenprojekt
363-02-01-03	Opstapje (DRK)
363-02-01-05	Elternselbsthilfe
363-02-01-06	Ambulante familienbildende Angebote
363-02-01-07	Sozialraumkonferenzen
363-02-02	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
363-02-03	Gemeinsame Unterbringung von Müttern und Vätern mit ihrem Kind
363-02-04	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Kurzbeschreibung

Es wird durch verschiedene Hilfsangebote die Erziehung in der Familie gefördert. Dies sind z.B. das Angebot "Opstapje" und die Familienhebammen.
In den Gebietseinheiten werden Sozialraumkonferenzen durchgeführt, um die soziale Infrastruktur zu verbessern, Angebotslücken zu identifizieren sowie Problemlagen frühzeitiger zu erkennen.

Dadurch sollen Familien gefördert und unterstützt werden, damit Problemlagen sich nicht verfestigen.

Weiterhin werden auch Beratungsangebote in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung angeboten.

Es fallen hierunter auch die Hilfeangebote der "Mutter/Vater - Kind" Unterbringung.

Zielgruppe Mütter, Väter, Erziehungsberechtigte, junge Menschen, freie und andere öffentliche Jugendhilfeträger, sonstige Leistungsträger

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch VIII

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Kosten pro Fall Anteil LK "Trennung u. Scheidung"	1.178,95	848,48	589,47	589,47		
Kosten pro Fall gesamt "Trennung u. Scheidung"	881,74	1.280,66	774,74	774,74		

Teilergebnishaushalt Produkt 363-02 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	91.685,59	35.500,00	35.500,00	35.500,00	35.500,00	35.500,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.090,38	126.300,00	126.300,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	11.554,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	189.330,96	162.100,00	162.100,00	35.800,00	35.800,00	35.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	481.828,57	498.111,74	524.284,48	534.770,22	545.465,60	556.374,91
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.431,48	36.619,48	32.809,10	33.186,28	33.470,05	33.754,74
16.	Abschreibungen	2.935,60	0,00	3.702,60	3.702,60	3.702,60	3.702,60
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	721.069,76	963.200,00	955.300,00	836.200,00	813.700,00	790.100,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.197,86	22.476,40	59.194,17	60.678,90	61.466,92	61.970,47
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.262.463,27	1.520.407,62	1.575.290,35	1.468.538,00	1.457.805,17	1.445.902,72
21.	ordentliches Ergebnis	-1.073.132,31	-1.358.307,62	-1.413.190,35	-1.432.738,00	-1.422.005,17	-1.410.102,72
22.	außerordentliche Erträge	15.904,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	15.904,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.057.227,56	-1.358.307,62	-1.413.190,35	-1.432.738,00	-1.422.005,17	-1.410.102,72
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	211.013,44	139.980,21	144.731,21	148.499,62	151.713,68
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-211.013,44	-139.980,21	-144.731,21	-148.499,62	-151.713,68
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.057.227,56	-1.569.321,06	-1.553.170,56	-1.577.469,21	-1.570.504,79	-1.561.816,40

Produktbeschreibung 363-03 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.3 WJH, BAföG, UHSich, EltG, ErzG	N.N. Frau Müller (Vertretung)

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

363-03-01	Andere Hilfen zur Erziehung
363-03-03	Soziale Gruppenarbeit
363-03-04	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
363-03-05	Sozialpädagogische Familienhilfe
363-03-06	Erziehung in einer Tagesgruppe
363-03-07	Vollzeitpflege
363-03-08	Heimerziehung u. Erziehung in einer sonst. betr. Wohnform
363-03-09	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Kurzbeschreibung Personensorgeberechtigte sollen bei der Erziehung eines Kindes o. Jugendlichen durch ambulante, teilstationäre o. stationäre Hilfen unterstützt werden, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist.

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und deren Familien sowie freie und andere öffentliche Jugendhilfeträger und sonstige Leistungsträger

Auftragsgrundlage §§ 27 - 35 Kinder- und Jugendhilfegesetz

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anz. d. Empfänger von HzE je 1.000 Kinder	20,02	23,00	18,00	18,00		
Zuschussbedarf HzE je EW unter 18 J. in €	226,86	271,10	250,00	250,00		
Anz. d. Empfänger station. HzE je 1.000 Kinder	8,10	8,80	7,50	7,50		
Zuschussbedarf stationäre HzE je EW unter 18 J.	144,69	183,80	151,80	151,80		
Anz. d. Empfänger amb. HzE je 1.000 Kinder	12,10	14,20	10,00	10,00		
Zuschussbedarf ambulante HzE je EW unter 18 J.	82,17	87,20	98,70	98,70		
Anteil der ambulant. Hilfen zu den stationären Hilfen	1,50	1,60	1,30	1,30		

Teilergebnishaushalt Produkt 363-03 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	408.837,40	446.200,00	425.200,00	425.200,00	425.200,00	425.200,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.108,16	3.531.000,00	8.476.000,00	8.476.000,00	8.476.000,00	8.476.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	21.193,07	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.569.138,63	3.977.500,00	8.901.500,00	8.901.500,00	8.901.500,00	8.901.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.197.001,04	1.243.319,24	1.419.441,64	1.447.830,44	1.476.787,08	1.506.322,82
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.023,09	83.456,98	92.472,78	93.474,14	94.227,56	94.983,52
16.	Abschreibungen	15.218,90	0,00	14.077,80	14.077,80	14.077,80	14.077,80
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	9.451.273,83	12.092.300,00	17.323.200,00	17.729.700,00	18.138.675,00	18.486.550,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	522.115,36	409.869,15	609.727,25	713.715,33	715.816,54	717.146,06
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.271.632,22	13.828.945,37	19.458.919,47	19.998.797,71	20.439.583,98	20.819.080,20
21.	ordentliches Ergebnis	-9.702.493,59	-9.851.445,37	-10.557.419,47	-11.097.297,71	-11.538.083,98	-11.917.580,20
22.	außerordentliche Erträge	213.875,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	208.173,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	5.702,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-9.696.791,58	-9.851.445,37	-10.557.419,47	-11.097.297,71	-11.538.083,98	-11.917.580,20
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	455.699,27	344.197,81	355.880,16	365.146,28	373.049,49
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-455.699,27	-344.197,81	-355.880,16	-365.146,28	-373.049,49
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-9.696.791,58	-10.307.144,64	-10.901.617,28	-11.453.177,87	-11.903.230,26	-12.290.629,69

Produktbeschreibung 363-04 Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahme u. Eingliederungshilfe (§ 35 a KJHG)

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.3 WJH, BAföG, UHSich, EltG, ErzG	N.N. Frau Müller (Vertretung)

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.		
	363-04-01-01	Hilfe f. junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen § 41 i.V.m. § 33 SGB VIII
	363-04-01-02	Hilfe f. junge Volljährige in Einrichtungen
	363-04-01-03	Hilfe f. junge Volljährige außerh. v. Einr. § 41 i.V.m. §§ 35 u. 35 a SGB VIII
	363-04-01-04	Hilfe f. junge Volljährige in Einrichtungen §§ 41 u. 35 a SGB VIII
	363-04-02	Vorl. Maßn.z.Schutz v.Kindern u.Jugendl. (Inobhutn. inkl. Bereitschafts
	363-04-03-01	Eingliederungsh. f. seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche außerhalb v. Einr.
	363-04-03-02	Eingliederungsh. f. seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche in Einrichtungen
	363-04-04	Hilfe für junge Volljährige in Obdachlosigkeit

Kurzbeschreibung

Um die Entwicklung des jungen Volljährigen zu fördern und ihm eine Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu ermöglichen, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Erziehungshilfen geleistet.

Inobhutnahmen sind vorübergehende Eil- und Notfallmaßnahmen für Kinder und Jugendliche.

Der § 35 a Kinder- und Jugendhilfegesetz regelt die Eingliederungshilfe für Kinder - und Jugendliche, die seelisch behindert oder von einer seelischen Behinderung bedroht sind.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche mit und ohne seelischer Behinderung, junge Volljährige und deren Familien sowie freie und andere öffentliche Jugendhilfeträger und sonstige Leistungsträger

Auftragsgrundlage

§§ 35 a, 41 und 42 Kinder- und Jugendhilfegesetz, § 53 ff Sozialgesetzbuch - zwölftes Buch -, Sozialgesetzbuch - neuntes Buch -

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl Empf. Hilfen Volljähr. pro 1.000 18-21 J.	13,50	12,40	8,60	8,60		
Zuschussbedarf Hilfen Volljähr. pro EW 18-21 J.	45,67	70,80	80,20	84,20		
Anzahl Empf. Einglied.hilfe pro 1.000 18-21 J.	4,40	2,30	5,20	5,20		
Zuschussbedarf Einglied.hilfe pro EW 18-21 J.	90,15	41,60	148,70	153,20		
Anz. Empf. stat. Einglied.hilfe pro 1.000 u 18 J.	1,10	0,90	1,50	1,50		
Zuschussbed. stat. Einglied.hilfe pro EW u 18 J.	40,84	22,90	60,90	62,70		
Anz. Empf. amb.Einglied.hilfe 35a pro 1000 u 18 J.	5,50	6,70	6,90	7,60		
Zuschussbed. amb. Einglied.hilfe pro EW u 18 J.	23,27	33,30	29,40	32,40		
Durchschnittl. Aufenthaltsd. Inobhutnahme in Tagen	68,46	29,43	38,00	38,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 363-04 Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahme u. Eingliederungshilfe (§ 35 a KJHG)

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.604,00	22.000,00	119.100,00	119.100,00	119.100,00	119.100,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	195.313,91	327.300,00	261.300,00	261.300,00	261.300,00	261.300,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.895,62	1.631.000,00	2.951.000,00	2.951.000,00	2.951.000,00	2.951.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	17.159,75	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	357.973,28	1.980.500,00	3.331.600,00	3.331.600,00	3.331.600,00	3.331.600,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	885.942,42	808.770,33	986.319,19	1.006.045,57	1.026.166,46	1.046.689,79
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.870,92	50.611,36	56.823,38	57.530,48	58.062,47	58.596,27
16.	Abschreibungen	21.864,80	0,00	12.612,60	12.612,60	12.612,60	12.612,60
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	3.367.991,32	5.620.200,00	6.712.000,00	7.057.000,00	7.392.000,00	7.727.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.040,05	123.750,20	166.320,92	168.991,91	170.349,69	171.168,82
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.368.709,51	6.603.331,89	7.934.076,09	8.302.180,56	8.659.191,22	9.016.067,48
21.	ordentliches Ergebnis	-4.010.736,23	-4.622.831,89	-4.602.476,09	-4.970.580,56	-5.327.591,22	-5.684.467,48
22.	außerordentliche Erträge	135.194,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	10.373,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	124.821,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-3.885.915,09	-4.622.831,89	-4.602.476,09	-4.970.580,56	-5.327.591,22	-5.684.467,48
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	332.233,88	241.609,64	249.810,04	256.314,42	261.862,06
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-332.233,88	-241.609,64	-249.810,04	-256.314,42	-261.862,06
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-3.885.915,09	-4.955.065,77	-4.844.085,73	-5.220.390,60	-5.583.905,64	-5.946.329,54

Produktbeschreibung 363-05 Adoptionsverm., Beistandschaft, Amtspflegsch. u. Amtsvormundsch.

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.1 Interne Fachbereichsaufgaben	Frau Müller

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	363-05-01	Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten
	363-05-02	Adoptionsvermittlung
	363-05-03	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
	363-05-04	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft
Kurzbeschreibung	Amtsvormundschft/Amtspflegschaft: gesetzliche Vertretung minderjähriger Kinder im gerichtlich übertragenen Umfang. Beistandschaft: Information, Beratung, Unterstützung und rechtliche Vertretung alleinerziehender Eltern wegen Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung des Kindesunterhaltes / Betreuungsunterhaltes. Beurkundung von Vaterschaftssachen und Unterhalt im Rahmen des § 59 Sozialgesetzbuch VIII. Durch Adoption erhält ein Kind die rechtliche Stellung eines leiblichen Kindes des Annehmenden. Es erfolgt Beratung der abgebenden Eltern und eine Prüfung der Eignung der Annehmenden.	
Zielgruppe	minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder, junge Volljährige, leibliche Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigeben und annehmende Eltern	
Auftragsgrundlage	Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung, Sozialgesetzbücher , Beurkundungsgesetz, Dienstordnung für Notare, Insolvenzordnung, Strafgesetzbuch, internationales Kindschaftsrecht, Adoptionsvermittlungsgesetz, Familienverfahrensgesetz (FamFG)	
Ziele	Unterstützung sorgeberechtigter Elternteile bei Vaterschaftsfeststellungen und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Gewährleistung der Mitwirkung des Fachbereiches in Gerichtsverfahren hinsichtlich Unterstützung der Hilfebedürftigen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-05 Adoptionsverm., Beistandschaft, Amtspflegsch. u. Amtsvormundsch.

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.400,00	126.000,00	126.000,00	126.000,00	126.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.284,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	6.284,03	44.400,00	127.000,00	127.000,00	127.000,00	127.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.277.744,46	1.138.074,17	1.391.193,22	1.419.017,08	1.447.397,43	1.476.345,41
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.217,29	113.085,55	79.131,81	80.116,52	80.857,38	81.600,73
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.293,00	45.400,00	40.400,00	40.400,00	40.400,00	40.400,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	29.775,25	34.593,90	178.326,41	181.855,39	183.526,05	184.430,90
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.419.030,00	1.331.153,62	1.689.051,44	1.721.388,99	1.752.180,86	1.782.777,04
21.	ordentliches Ergebnis	-1.412.745,97	-1.286.753,62	-1.562.051,44	-1.594.388,99	-1.625.180,86	-1.655.777,04
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.412.745,97	-1.286.753,62	-1.562.051,44	-1.594.388,99	-1.625.180,86	-1.655.777,04
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	461.311,34	309.682,20	320.193,06	328.529,98	335.640,57
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-461.311,34	-309.682,20	-320.193,06	-328.529,98	-335.640,57
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.412.745,97	-1.748.064,96	-1.871.733,64	-1.914.582,05	-1.953.710,84	-1.991.417,61

Produktbeschreibung 363-06 Übrige Hilfen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.3 WJH, BAföG, UHSich, EltG, ErzG	Frau Böker

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	363-06-02	Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers
Kurzbeschreibung	Elterngeld und Elternzeit sollen den Eltern dabei helfen nach der Geburt eines Kindes die neue Lebensphase mit ihrem Kind nach ihren Wünschen zu gestalten. Hierzu werden finanzielle Leistungen erbracht.	
Zielgruppe	Eltern mit ihren Kindern	
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-06 Übrige Hilfen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.675,00	195.600,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	478,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	196.153,29	195.600,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	198.957,32	188.188,39	181.132,99	184.755,66	188.450,77	192.219,78
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.997,48	14.674,77	11.553,47	11.697,24	11.805,41	11.913,95
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.607,85	4.808,10	22.628,48	23.065,99	23.261,07	23.355,87
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	219.562,65	207.671,26	215.314,94	219.518,89	223.517,25	227.489,60
21.	ordentliches Ergebnis	-23.409,36	-12.071,26	-19.514,94	-23.718,89	-27.717,25	-31.689,60
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-23.409,36	-12.071,26	-19.514,94	-23.718,89	-27.717,25	-31.689,60
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	61.732,67	43.144,56	44.608,92	45.770,36	46.761,09
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-61.732,67	-43.144,56	-44.608,92	-45.770,36	-46.761,09
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-23.409,36	-73.803,93	-62.659,50	-68.327,81	-73.487,61	-78.450,69

Produktbeschreibung 365-01 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.1 Interne Fachbereichsaufgaben	Arndt Stelling

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	365-01-01	Tageseinrichtungen für Kinder
	365-01-02	Kindergartenfachberatung
Kurzbeschreibung	Gewährung von Zuwendungen für Integrative Kindergartengruppen und Krippen- und Hortgruppen im Landkreis Gifhorn.	
Zielgruppe	Träger von integrativen Kindergartengruppen, Krippen- und Hortgruppen, Eltern mit ihren Kindern	
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), Sozialgesetzbuch VIII, vertragliche Vereinbarung mit den Gebietskörperschaften	
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kindertagesbetreuungsplätzen im Landkreis. Gewährleistung einer qualitativen Betreuung und Förderung der Kinder.	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Kosten LK pro Platz I-Gruppe in €	2.251,44	2.600,00	2.791,30	2.813,01		
Anzahl I-Gruppen	52,00	26,00	28,00	31,00		
Anzahl Plätze I-Gruppen	103,00	104,00	115,00	123,00		
Auslastungsquote I-Gruppen innerhalb einer GE in %	100,00	100,00	100,00	100,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 365-01 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.076,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.076,71	1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	122.798,50	96.797,58	105.232,71	107.337,38	109.484,13	111.673,78
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.140,50	13.833,60	14.581,01	14.687,78	14.768,13	14.848,73
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	2.088.354,33	2.496.000,00	2.746.000,00	3.245.000,00	3.723.000,00	4.227.900,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.157,40	11.824,60	12.709,32	12.987,93	13.125,68	13.206,03
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.243.450,73	2.618.455,78	2.878.523,04	3.380.013,09	3.860.377,94	4.367.628,54
21.	ordentliches Ergebnis	-2.241.374,02	-2.616.955,78	-2.876.923,04	-3.378.413,09	-3.858.777,94	-4.366.028,54
22.	außerordentliche Erträge	46.234,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	86.683,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-40.449,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-2.281.823,15	-2.616.955,78	-2.876.923,04	-3.378.413,09	-3.858.777,94	-4.366.028,54
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	43.774,05	179.289,70	185.374,89	190.201,57	194.318,24
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-43.774,05	-179.289,70	-185.374,89	-190.201,57	-194.318,24
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-2.281.823,15	-2.660.729,83	-3.056.212,74	-3.563.787,98	-4.048.979,51	-4.560.346,78

Produktbeschreibung 366-01 Jugendarbeit der Kommunen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.1 Interne Fachbereichsaufgaben	Arndt Stelling

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	366-01-01	Jugendarbeit der Kommunen
Kurzbeschreibung	Unterstützung der kommunalen Jugendarbeit in den Gebietseinheiten des Landkreises durch Leistung von Personal- und Sachkosten - Förderung der Jugendarbeit, - Förderung der Jugendverbände	
Zielgruppe	Gebietseinheiten des Landkreises, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre	
Auftragsgrundlage	vertragliche Vereinbarung vom 1.8.2007 über die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der öffentlichen Jugendhilfe, §§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch VIII	
Ziele	Die Zahl der erreichten Jugendlichen soll trotz rückläufiger Bevölkerungstrends weiterhin angestrebt werden.	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Personalkosten Jugendpfl. Anteil LK pro Kind/Jug.	18,47	41,40	41,56	42,41		
Personalkosten Jugendpfl. gesamt pro Kind/Jug.	26,87	65,34	62,31	63,93		
Personalkosten Jugendpfl. Anteil LK pro Teilnehm.	7,13	7,13	7,18	7,25		
Personalkosten Jugendpfl. gesamt pro Teilnehm.	10,37	11,25	10,76	10,93		

Teilergebnishaushalt Produkt 366-01 Jugendarbeit der Kommunen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	581,49	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	581,49	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	12.677,46	13.590,35	10.638,47	10.851,24	11.068,27	11.289,67
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	828,84	736,06	662,90	671,15	677,36	683,58
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.237.681,95	1.237.300,00	1.232.300,00	1.232.300,00	1.232.300,00	1.232.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	242,53	238,35	1.013,40	1.038,74	1.049,85	1.055,06
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.251.430,78	1.251.864,76	1.244.614,77	1.244.861,13	1.245.095,48	1.245.328,31
21.	ordentliches Ergebnis	-1.250.849,29	-1.251.764,76	-1.244.514,77	-1.244.761,13	-1.244.995,48	-1.245.228,31
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.250.849,29	-1.251.764,76	-1.244.514,77	-1.244.761,13	-1.244.995,48	-1.245.228,31
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.489,65	12.463,96	12.887,06	13.222,60	13.508,75
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.489,65	-12.463,96	-12.887,06	-13.222,60	-13.508,75
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.250.849,29	-1.256.254,41	-1.256.978,73	-1.257.648,19	-1.258.218,08	-1.258.737,06

Produktbeschreibung 367-01 Jugendsozialarbeit

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.1 Interne Fachbereichsaufgaben	N.N. Frau Müller (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Leistung/Teilleist.	367-01-01	Jugendsozialarbeit	
Kurzbeschreibung	Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Träger zur Durchführung von Jugendsozialarbeit.		
Zielgruppe	ZOB - ambulante Maßnahmen für junge Straffällige, Regionalverbund für Ausbildung		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII, Jugendgerichtsgesetz (JGG)		

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Kosten pro Fall Anteil LK (ohne RVA)	536,02	620,86	536,02	536,02		

Teilergebnishaushalt Produkt 367-01 Jugendsozialarbeit

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	93,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	93,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	6.580,07	12.876,35	4.116,55	4.198,86	4.282,83	4.368,49
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414,36	397,30	282,97	286,49	289,13	291,79
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	328.528,20	360.100,00	324.900,00	324.900,00	324.900,00	324.900,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	181,91	317,80	379,21	388,83	392,94	394,77
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	335.704,54	373.691,45	329.678,73	329.774,18	329.864,90	329.955,05
21.	ordentliches Ergebnis	-335.611,27	-373.691,45	-329.678,73	-329.774,18	-329.864,90	-329.955,05
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-335.611,27	-373.691,45	-329.678,73	-329.774,18	-329.864,90	-329.955,05
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.244,83	958,80	991,28	1.017,10	1.039,15
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.244,83	-958,80	-991,28	-1.017,10	-1.039,15
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-335.611,27	-375.936,28	-330.637,53	-330.765,46	-330.882,00	-330.994,20

Produktbeschreibung 367-05 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 4.1 Interne Fachbereichsaufgaben	N.N. Frau Müller (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen
	367-05-02	Zuweisungen an Einrichungen für Sexualberatung
	367-05-03	Zuweisungen an Familienzentren
Kurzbeschreibung	Gewährung von Zuwendungen für Erziehungsberatungsstellen, Einrichtungen für Sexualberatung und Familienzentren.	
Zielgruppe	Erziehungsberatungsstellen, Einrichtungen für Sexualberatung und Familienzentren	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII	

Teilergebnishaushalt Produkt 367-05 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	22.314,65	23.721,52	10.280,72	10.486,33	10.696,06	10.909,95
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690,60	25.912,51	27.370,52	27.939,79	28.493,14	29.047,32
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	753.776,21	786.200,00	831.300,00	831.300,00	831.300,00	831.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	363,83	397,25	907,07	930,53	940,23	944,20
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	777.145,29	836.231,28	869.858,31	870.656,65	871.429,43	872.201,47
21.	ordentliches Ergebnis	-777.145,29	-836.231,28	-869.858,31	-870.656,65	-871.429,43	-872.201,47
22.	außerordentliche Erträge	775,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	775,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-776.370,02	-836.231,28	-869.858,31	-870.656,65	-871.429,43	-872.201,47
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.856,87	1.917,53	1.982,63	2.034,24	2.078,26
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.856,87	-1.917,53	-1.982,63	-2.034,24	-2.078,26
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-776.370,02	-844.088,15	-871.775,84	-872.639,28	-873.463,67	-874.279,73

Teilhaushalt 5

Soziales

Teilhaushalt 5

Soziales

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **11, 31 - 35, 41** Produktgruppen: 111, 311, 312, 315, 321, 343, 344, 345, 346, 347, 351, 412
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 5 - Soziales**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.337.301,00	7.469.500,00	8.670.033,98	7.571.627,80	7.604.827,97	9.172.352,07
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	4.506.343,35	4.014.420,00	4.049.000,00	4.126.850,00	4.204.200,00	4.282.050,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	55,00	18.200,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.547.457,48	58.251.380,00	60.978.639,00	63.774.990,61	66.580.641,24	67.589.950,88
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	84.426,11	500,00	100,00	100,00	100,00	100,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	66.475.582,94	69.754.000,00	73.713.172,98	75.488.968,41	78.405.169,21	81.059.852,95
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	6.786.780,64	6.839.774,40	7.212.593,91	7.364.000,37	7.511.280,38	7.661.506,02
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.819,82	314.787,56	343.539,68	344.788,95	347.788,16	350.988,43
16.	Abschreibungen	84.611,06	0,00	72.963,88	72.963,88	72.963,87	72.864,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	60.878.153,74	64.577.500,00	67.314.300,00	70.499.000,00	73.607.700,00	76.282.400,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.398.701,03	24.187.555,40	25.403.694,25	26.526.834,04	27.790.412,51	29.118.740,90
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	90.535.066,29	95.919.617,36	100.347.091,72	104.807.587,24	109.330.144,92	113.486.499,35
21.	ordentliches Ergebnis	-24.059.483,35	-26.165.617,36	-26.633.918,74	-29.318.618,83	-30.924.975,71	-32.426.646,40
22.	außerordentliche Erträge	2.369.691,94	0,00	2.046.400,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.179.302,52	0,00	946.400,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	1.190.389,42	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-22.869.093,93	-26.165.617,36	-25.533.918,74	-29.318.618,83	-30.924.975,71	-32.426.646,40
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.498.489,03	1.039.304,93	1.074.579,68	1.102.558,70	1.126.422,35
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.498.489,03	-1.039.304,93	-1.074.579,68	-1.102.558,70	-1.126.422,35
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-22.869.093,93	-28.664.106,39	-26.573.223,67	-30.393.198,51	-32.027.534,41	-33.553.068,75

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.580.852,38	7.469.500,00	8.670.033,98	7.571.627,80	7.604.827,97	9.172.352,07
3.	sonstige Transfereinzahlungen	4.293.062,23	4.014.420,00	4.049.000,00	4.126.850,00	4.204.200,00	4.282.050,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	-409,23	18.200,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
5.	privatrechtliche Entgelte	3.838,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.190.113,49	58.251.380,00	60.978.639,00	63.774.990,61	66.580.641,24	67.589.950,88
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250,00	500,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.067.707,13	69.754.000,00	73.713.172,98	75.488.968,41	78.405.169,21	81.059.852,95
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	6.536.900,08	6.507.281,34	6.973.931,72	7.162.216,65	7.305.460,99	7.451.570,22
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	424.723,08	314.787,56	343.539,68	344.788,95	347.788,16	350.988,43
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	61.593.547,80	64.577.500,00	67.314.300,00	70.499.000,00	73.607.700,00	76.282.400,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.893.379,89	24.187.555,40	25.403.694,25	26.526.834,04	27.790.412,51	29.118.740,90
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	91.448.550,85	95.587.124,30	100.035.465,65	104.532.839,64	109.051.361,66	113.203.699,55
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.380.843,72	-25.833.124,30	-26.322.292,67	-29.043.871,23	-30.646.192,45	-32.143.846,60
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	620,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	620,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-620,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-23.381.464,26	-25.833.124,30	-26.322.292,67	-29.043.871,23	-30.646.192,45	-32.143.846,60
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-23.381.464,26	-25.833.124,30	-26.322.292,67	-29.043.871,23	-30.646.192,45	-32.143.846,60

Produktbeschreibung 311-01 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Harald Jüngling (Vertretung)

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

311-01-01-011	Laufende Leistungen öT
311-01-01-012	Laufende Leistungen üöT
311-01-02	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
311-01-03	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Kurzbeschreibung Sämtliche Leistungen nach dem 3. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen.
Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung des Lebensunterhaltes und grenzen sich gegenüber den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige), 4. Kapitel SGB XII (Grundsicherungsleistungen im Alter u. bei voller Erwerbsminderung) ab.

Zielgruppe Leistungsberechtigte

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtkosten außerhalb v. Einrichtungen	984.759,04	1.150.092,24	1.025.000,00	1.271.000,00		
Anzahl Fälle außerhalb v. Einrichtungen	243,00	348,00	307,00	380,00		
Kosten je Fall außerhalb v. Einrichtungen	4.052,51	3.304,86	3.338,76	3.344,74		
Gesamtkosten innerhalb v. Einrichtungen	2.234.174,06	2.394.135,36	2.699.700,00	2.666.000,00		
Anzahl Fälle innerhalb v. Einrichtungen	561,00	1.451,00	1.935,00	1.994,00		
Kosten je Fall innerhalb v. Einrichtungen	3.982,48	1.471,28	1.273,75	1.210,13		

Teilergebnishaushalt Produkt 311-01 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	718.755,45	672.000,00	705.300,00	723.650,00	742.000,00	760.350,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	999,60	1.400,00	1.000,00	1.000,00	500,00	500,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	44.874,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	764.629,81	673.400,00	706.300,00	724.650,00	742.500,00	760.850,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	326.374,59	315.050,50	363.002,22	366.185,99	373.509,76	380.979,92
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.319,40	21.469,24	23.077,10	23.546,68	23.749,34	24.152,55
16.	Abschreibungen	54.620,48	0,00	56.430,00	56.430,00	56.430,00	56.430,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	3.782.680,22	3.953.600,00	4.174.100,00	4.408.000,00	4.638.500,00	4.869.600,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.139,30	7.573,80	34.663,92	35.545,94	35.942,94	36.138,24
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.196.133,99	4.297.693,54	4.651.273,24	4.889.708,61	5.128.132,04	5.367.300,71
21.	ordentliches Ergebnis	-3.431.504,18	-3.624.293,54	-3.944.973,24	-4.165.058,61	-4.385.632,04	-4.606.450,71
22.	außerordentliche Erträge	74.240,83	0,00	53.400,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	49.220,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	25.020,40	0,00	53.400,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-3.406.483,78	-3.624.293,54	-3.891.573,24	-4.165.058,61	-4.385.632,04	-4.606.450,71
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	107.751,54	84.371,59	87.235,24	89.506,60	91.443,86
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-107.751,54	-84.371,59	-87.235,24	-89.506,60	-91.443,86
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-3.406.483,78	-3.732.045,08	-3.975.944,83	-4.252.293,85	-4.475.138,64	-4.697.894,57

Produktbeschreibung 311-02 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	Harald Jüngling

Kategorie Pflichtaufgabe

311-02-06-011	Vollstationäre Pflege - Sogenannte Pflegestufe 0 öT
311-02-06-012	Vollstationäre Pflege - Sogenannte Pflegestufe 0 üöT
311-02-06-021	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe 1 öT
311-02-06-022	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe 1 üöT
311-02-06-031	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe 2 öT
311-02-06-032	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe 2 üöT
311-02-06-041	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe 3 öT
311-02-06-042	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe 3 üöT

Kurzbeschreibung Sämtliche Leistungen nach dem 7. Kapitel des SGB XII für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten.

Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung der pflegerischen Versorgung für anspruchsberechtigte Personen im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich in Ergänzung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XI.

Zielgruppe Leistungsberechtigte im Rahmen der gesetzlichen Definition des § 61 Abs. 1 SGB XII sowie ihrer Angehörigen

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 311-02 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	167.418,10	69.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.503.687,61	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.101,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.677.207,70**	**1.569.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	287.922,70	297.297,51	314.462,02	320.751,27	327.166,27	333.709,60
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.902,80	15.634,06	19.523,73	19.766,69	19.949,56	20.133,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	5.801,40	5.801,40	5.801,40	5.801,40
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	3.673.800,59	3.573.700,00	585.000,00	103.000,00	80.000,00	50.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.068,28	8.993,70	38.836,44	39.821,03	40.389,64	40.788,55
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.996.694,37**	**3.895.625,27**	**963.623,59**	**489.140,39**	**473.306,87**	**450.432,55**
21.	**ordentliches Ergebnis**	**-2.319.486,67**	**-2.325.925,27**	**-963.623,59**	**-489.140,39**	**-473.306,87**	**-450.432,55**
22.	außerordentliche Erträge	185.728,13	0,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	5.987,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	**außerordentliches Ergebnis**	**179.740,85**	**0,00**	**12.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25.	**Jahresergebnis**	**-2.139.745,82**	**-2.325.925,27**	**-951.523,59**	**-489.140,39**	**-473.306,87**	**-450.432,55**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	92.037,79	63.278,72	65.426,47	67.129,96	68.582,90
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-92.037,79	-63.278,72	-65.426,47	-67.129,96	-68.582,90
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen**	**-2.139.745,82**	**-2.417.963,06**	**-1.014.802,31**	**-554.566,86**	**-540.436,83**	**-519.015,45**

Produktbeschreibung 311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 5.3 Hilfen bei Behinderung	Christina Branka

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

311-03-01	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
311-03-02-011	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung öT
311-03-02-012	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung üöT
311-03-02-022	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf
311-03-02-032	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
311-03-03	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
311-03-04-011	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen öT
311-03-04-012	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen üöT
311-03-05	Nachgehende Hilfe z. Sicherung d. Wirksamkeit d. ärztlichen Leistung
311-03-06-011	Hilfsmittel öT
311-03-06-012	Hilfsmittel üöT
311-03-06-021	Heilpädagogische Leistungen für Kinder öT
311-03-06-022	Heilpädagogische Leistungen für Kinder üöT
311-03-06-031	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten öT
311-03-06-032	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten üöT
311-03-06-041	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
311-03-06-051	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung
311-03-06-061	Hilfe zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten öT
311-03-06-062	Hilfe zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten üöT
311-03-06-071	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben öT
311-03-06-072	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben üöT
311-03-06-081	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft öT
311-03-06-082	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft üöT
311-03-07-011	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe öT
311-03-07-012	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe üöT

Kurzbeschreibung Leistungen für Menschen, die auf Grund von Behinderung oder drohender Behinderung in ihrer Fähigkeit zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt sind.
Es werden ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für körperlich, seelisch und geistig behinderte Menschen erbracht.

Zielgruppe Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII, Sozialgesetzbuch IX, Nds. Ausführungsgesetz zum SGB XII

Ziele Festigung und Ausbau des Prinzips "ambulant vor stationär" durch verstärkte Beratung/Steuerung.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtkosten außerhalb v. Einrichtungen	3.262.919,74	3.647.187,31	4.515.200,00	4.866.800,00		
Anzahl Fälle außerhalb v. Einrichtungen	581,00	557,00	697,00	730,00		
Kosten je Fall außerhalb v. Einrichtungen	5.616,04	6.547,91	6.478,05	6.666,85		
Gesamtkosten innerhalb v. Einrichtungen	31.963.766,50	33.601.685,27	32.381.200,00	33.454.200,00		

Produktbeschreibung 311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Gifhorn

Anzahl Fälle innerhalb v. Einrichtungen	1.846,00	1.816,00	1.812,00	1.879,00		
Kosten je Fall innerhalb v. Einrichtungen	17.315,15	18.503,13	17.870,42	17.804,26		

Teilergebnishaushalt Produkt 311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.604,00	22.000,00	119.500,00	119.500,00	119.500,00	119.500,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	1.472.724,92	1.445.500,00	1.415.500,00	1.436.200,00	1.456.900,00	1.477.600,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	9.377,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.551.706,79	1.467.500,00	1.535.000,00	1.555.700,00	1.576.400,00	1.597.100,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.020.073,53	1.021.381,65	1.045.373,42	1.077.875,15	1.099.432,65	1.121.421,32
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.938,95	66.124,54	76.061,02	76.951,44	77.621,76	78.293,99
16.	Abschreibungen	27.491,15	0,00	10.632,60	10.632,60	10.632,60	10.632,60
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	37.428.342,58	40.960.600,00	42.793.100,00	45.266.100,00	47.764.100,00	49.762.100,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	23.866,85	26.300,85	103.902,68	106.542,26	107.784,27	108.448,66
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	38.571.713,06	42.074.407,04	44.029.069,72	46.538.101,45	49.059.571,28	51.080.896,57
21.	ordentliches Ergebnis	-37.020.006,27	-40.606.907,04	-42.494.069,72	-44.982.401,45	-47.483.171,28	-49.483.796,57
22.	außerordentliche Erträge	2.978,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	737.012,92	0,00	635.300,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-734.034,52	0,00	-635.300,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-37.754.040,79	-40.606.907,04	-43.129.369,72	-44.982.401,45	-47.483.171,28	-49.483.796,57
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	335.601,16	255.991,15	264.679,68	271.571,21	277.449,04
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-335.601,16	-255.991,15	-264.679,68	-271.571,21	-277.449,04
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-37.754.040,79	-40.942.508,20	-43.385.360,87	-45.247.081,13	-47.754.742,49	-49.761.245,61

Produktbeschreibung 311-04 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 5.5 Beratung und Betreuung Erwachsener	Christiane Mollenhauer

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

311-04-01	Vorbeugende Gesundheitshilfe
311-04-02-011	Hilfe bei Krankheit öT
311-04-02-012	Hilfe bei Krankheit üöT
311-04-03-011	Hilfe bei Familienplanung öT
311-04-03-012	Hilfe bei Familienplanung üöT
311-04-04	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
311-04-05	Hilfe bei Sterilisation
311-04-06-011	Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Absatz 7 SGB V öT
311-04-06-012	Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Absatz 7 SGB V üöT

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem 5. Kap. SGB XII als Hilfen zur Gesundheit für den Personenkreis der Anspruchberechtigten. D.h. sämtliche Leistungen entsprechend den leistungsrechtlichen Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung, die

- der Heilung, Besserung oder Linderung einer Krankheit dienen,
- den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden,
- eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen,
- im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Entbindung stehen
- Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V

Zielgruppe

Anspruchberechtigte Personen sowie ihre Familienangehörige, soweit nicht vorrangige Leistungsansprüche gegendie gesetzliche Krankenversicherung bestehen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch V - Gesetzliche Krankenversicherung, Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 311-04 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	2.273,96	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.273,96	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	51.115,90	50.005,13	77.738,76	78.969,09	80.548,49	82.159,44
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.556,56	3.059,78	4.382,08	4.436,61	4.477,66	4.518,83
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	27.844,72	27.400,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	961.992,37	1.056.632,85	1.227.870,46	1.268.071,30	1.308.168,07	1.348.221,66
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.044.509,55	1.137.097,76	1.329.791,30	1.371.277,00	1.412.994,22	1.454.699,93
21.	ordentliches Ergebnis	-1.042.235,59	-1.132.097,76	-1.324.791,30	-1.366.277,00	-1.407.994,22	-1.449.699,93
22.	außerordentliche Erträge	21.292,62	0,00	21.200,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	63.268,07	0,00	42.200,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-41.975,45	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.084.211,04	-1.132.097,76	-1.345.791,30	-1.366.277,00	-1.407.994,22	-1.449.699,93
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.958,58	17.257,83	17.843,57	18.308,16	18.704,45
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-17.958,58	-17.257,83	-17.843,57	-18.308,16	-18.704,45
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.084.211,04	-1.150.056,34	-1.363.049,13	-1.384.120,57	-1.426.302,38	-1.468.404,38

Produktbeschreibung 311-05 Hilfe z.Überwindung bes. soz.Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Kerstin Borchert (Vertretung)

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

311-05-01	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
311-05-02-011	Blindenhilfe öT
311-05-02-012	Blindenhilfe üöT
311-05-03	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
311-05-03-01	Hauswirtschaftsliche Versorgung, pers. Betreuung incl. Körperpflege
311-05-03-02	Angemessene Aufwendungen für eine haushaltsführende Person
311-05-03-03	Angemessene Beihilfen
311-05-03-04	Beiträge der haushaltsführenden Person für eine angemessene Alterssicherung
311-05-03-05	Beratung oder zeitweilige Entlastung der Haushaltsführenden Person
311-05-04	Altenhilfe
311-05-05-011	Bestattungskosten öT
311-05-05-012	Bestattungskosten üöT
311-05-06	Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Kurzbeschreibung Sämtliche Leistungen nach dem 8. bzw. 9. Kapitel des SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten bzw. bei anderen Leistungen.
Gewährung von individuellen Einzelleistungen bei Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Bestattungskosten und Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Zielgruppe Leistungsberechtigte Personen im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Definition des SGB XII

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 311-05 Hilfe z.Überwindung bes. soz.Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	71.735,42	15.100,00	30.200,00	28.200,00	25.700,00	23.700,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.443.225,00	3.987.500,00	3.057.300,00	3.067.300,00	3.077.300,00	3.087.300,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	793,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.515.753,71**	**4.002.600,00**	**3.087.500,00**	**3.095.500,00**	**3.103.000,00**	**3.111.000,00**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	265.831,00	302.470,66	321.156,75	327.255,40	333.800,54	340.476,55
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.157,80	17.194,96	18.942,98	19.102,05	19.204,27	19.305,59
16.	Abschreibungen	68,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	3.479.072,98	3.640.500,00	2.963.100,00	2.992.300,00	2.892.900,00	2.914.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	106.606,44	88.356,00	113.284,98	114.124,34	114.534,81	114.769,08
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.872.737,14**	**4.048.521,62**	**3.416.484,71**	**3.452.781,79**	**3.360.439,62**	**3.388.551,22**
21.	**ordentliches Ergebnis**	**-356.983,43**	**-45.921,62**	**-328.984,71**	**-357.281,79**	**-257.439,62**	**-277.551,22**
22.	außerordentliche Erträge	593.829,98	0,00	593.000,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.926,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	**außerordentliches Ergebnis**	**588.903,80**	**0,00**	**593.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25.	**Jahresergebnis**	**231.920,37**	**-45.921,62**	**264.015,29**	**-357.281,79**	**-257.439,62**	**-277.551,22**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	98.772,29	57.526,13	59.478,57	61.027,23	62.348,10
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-98.772,29	-57.526,13	-59.478,57	-61.027,23	-62.348,10
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen**	**231.920,37**	**-144.693,91**	**206.489,16**	**-416.760,36**	**-318.466,85**	**-339.899,32**

Produktbeschreibung 311-06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Harald Jüngling (Vertretung)

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

311-06-01-011	Laufende Leistungen der Grundsicherung öT
311-06-01-012	Laufende Leistungen der Grundsicherung üöT
311-06-01-021	Einmalige Leistungen der Grundsicherung öT
311-06-01-022	Einmalige Leistungen der Grundsicherung üöT
311-06-02	Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten.
Leistungsberechtigt sind Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder über 18 Jahre alt und auf Dauer erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sozialgesetzbuches VI sind.
Der Personenkreis grenzt sich ab gegenüber den Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige) und dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII.

Zielgruppe Leistungsberechtigte

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtkosten außerhalb v. Einrichtungen	5.457.406,98	5.811.504,82	5.300.000,00	4.000.000,00		
Anzahl Fälle außerhalb v. Einrichtungen	1.083,00	1.115,00	1.100,00	1.120,00		
Kosten je Fall außerhalb v. Einrichtungen	5.039,16	5.212,11	4.818,18	3.571,43		
Gesamtkosten innerhalb v. Einrichtungen	4.046.815,57	4.556.578,48	3.899.000,00	4.479.100,00		
Anzahl Fälle innerhalb v. Einrichtungen	477,00	501,00	650,00	650,00		
Kosten je Fall innerhalb v. Einrichtungen	8.483,89	9.094,97	5.998,46	6.890,92		

Teilergebnishaushalt Produkt 311-06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	1.744.717,52	1.723.820,00	1.808.000,00	1.848.400,00	1.888.800,00	1.929.200,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.756.074,44	8.185.180,00	9.396.100,00	9.661.800,00	9.917.500,00	10.183.100,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.789,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	10.508.581,92	9.909.000,00	11.204.100,00	11.510.200,00	11.806.300,00	12.112.300,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	457.835,38	431.478,69	453.290,86	452.440,33	461.489,05	470.718,90
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.164,83	68.901,84	28.170,56	28.521,05	28.784,96	29.049,58
16.	Abschreibungen	2.330,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	10.368.083,30	9.909.000,00	11.204.100,00	11.510.200,00	11.826.300,00	12.112.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.248,11	12.154,55	94.204,40	90.333,68	90.857,03	91.131,28
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.943.662,26	10.421.535,08	11.779.765,82	12.081.495,06	12.407.431,04	12.703.199,76
21.	ordentliches Ergebnis	-435.080,34	-512.535,08	-575.665,82	-571.295,06	-601.131,04	-590.899,76
22.	außerordentliche Erträge	883.517,76	0,00	858.900,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	271.887,55	0,00	268.900,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	611.630,21	0,00	590.000,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	176.549,87	-512.535,08	14.334,18	-571.295,06	-601.131,04	-590.899,76
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	143.668,72	121.763,57	125.896,33	129.174,31	131.970,15
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-143.668,72	-121.763,57	-125.896,33	-129.174,31	-131.970,15
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	176.549,87	-656.203,80	-107.429,39	-697.191,39	-730.305,35	-722.869,91

Produktbeschreibung 311-07 Zahlungen Quotales System

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 5.1 Interne Fachbereichsaufgaben	N.N. Harald Jüngling (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	311-07-01	Zahlungen Quotales System
Kurzbeschreibung	Abrechnung der Leistungen nach dem SGB XII (ausgenommen Leistungen nach dem 8. Kapitel) mit dem Land Niedersachsen.	
Zielgruppe	örtlicher/überörtlicher Träger der Sozialhilfe	
Auftragsgrundlage	Nds. Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII	

Teilergebnishaushalt Produkt 311-07 Zahlungen Quotales System

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.200.000,00	39.857.700,00	41.932.400,00	44.369.300,00	46.820.600,00	47.488.900,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	37.200.000,00	39.857.700,00	41.932.400,00	44.369.300,00	46.820.600,00	47.488.900,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	603.033,85	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	603.033,85	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
21.	ordentliches Ergebnis	36.596.966,15	39.857.500,00	41.932.300,00	44.369.200,00	46.820.500,00	47.488.800,00
22.	außerordentliche Erträge	267.517,58	0,00	267.500,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	267.517,58	0,00	267.500,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	36.864.483,73	39.857.500,00	42.199.800,00	44.369.200,00	46.820.500,00	47.488.800,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	36.864.483,73	39.857.500,00	42.199.800,00	44.369.200,00	46.820.500,00	47.488.800,00

Produktbeschreibung 311-08 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 5.1 Interne Fachbereichsaufgaben	Heike Schwedthelm

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

311-08-02	Pflegegeld (§ 64a SGB XII) - Pflegegrad 2
311-08-03	Pflegegeld (§ 64a SGB XII) - Pflegegrad 3
311-08-04	Pflegegeld (§ 64a SGB XII) - Pflegegrad 4
311-08-05	Pflegegeld (§ 64a SGB XII) - Pflegegrad 5
311-08-12	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) - Pflegegrad 2
311-08-13	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) - Pflegegrad 3
311-08-14	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) - Pflegegrad 4
311-08-15	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) - Pflegegrad 5
311-08-20	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)
311-08-30	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)
311-08-40	Maßnahmen zu Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)
311-08-51	Aufw.f.d.Beiträge e.Pflegepers./bes. Pflegek. f.e.a.Alterss. (§ 64fAbs.1SGB XII)
311-08-52	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Abs. 2 SGB XII)
311-08-53	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Abs. 3 SGB XII)
311-08-61	Entlastungsbetrag (§§ 66 und 64i SGB XII) - Pflegegrad 1
311-08-62	Entlastungsbetrag (§§ 66 und 64i SGB XII) - Pflegegrad 2
311-08-63	Entlastungsbetrag (§§ 66 und 64i SGB XII) - Pflegegrad 3
311-08-64	Entlastungsbetrag (§§ 66 und 64i SGB XII) - Pflegegrad 4
311-08-65	Entlastungsbetrag (§§ 66 und 64i SGB XII) - Pflegegrad 5
311-08-70	Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)
311-08-80-011	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) öT
311-08-80-012	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) üöT
311-08-92-011	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 2 öT
311-08-92-012	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 2 üöT
311-08-93-011	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 3 öT
311-08-93-012	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 3 üöT
311-08-94-011	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 4 öT
311-08-94-012	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 4 üöT
311-08-95-011	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 5 öT
311-08-95-012	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) - Pflegegrad 5 üöT

Kurzbeschreibung Sämtliche Leistungen nach dem 7. Kapitel des SGB XII für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten.

Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung der pflegerischen Versorgung für anspruchsberechtigte Personen im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich in Ergänzung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XI.

Zielgruppe Leistungsberechtigte im Rahmen der gesetzlichen Definition des § 61 Abs. 1 SGB XII sowie ihrer Angehörigen

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 311-08 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	54.900,00	55.300,00	55.700,00	56.100,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.550.000,00	1.550.000,00	1.550.000,00	1.550.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**1.604.900,00**	**1.605.300,00**	**1.605.700,00**	**1.606.100,00**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	3.074.600,00	3.688.100,00	3.838.600,00	3.996.100,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**3.074.600,00**	**3.688.100,00**	**3.838.600,00**	**3.996.100,00**
21.	**ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**-1.469.700,00**	**-2.082.800,00**	**-2.232.900,00**	**-2.390.000,00**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25.	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**-1.469.700,00**	**-2.082.800,00**	**-2.232.900,00**	**-2.390.000,00**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-1.469.700,00**	**-2.082.800,00**	**-2.232.900,00**	**-2.390.000,00**

Produktbeschreibung 312-01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Harald Jüngling (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	312-01-01	Leistungen für Unterkunft und Heizung
Kurzbeschreibung	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an das Jobcenter bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende nach § 22 SGB II.	
Zielgruppe	Jobcenter gem. § 6 SGB II und die individuell leistungsberechtigten, erwerbsfähigen Personen nach § 16 SGB II	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende, Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II, Vertrag zur Gründung des Jobcenters Gifhorn	
Ziele	Sicherung des Lebensunterhaltes mittels Gewährung der Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich möglicher Mietkautionen und Umzugskosten.	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Kosten je Bedarfsgemeinschaft	3.947,78	4.078,00	4.037,76	3.870,74		
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	4.549,00	4.406,00	4.950,00	5.300,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 312-01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.313.888,02	5.946.700,00	6.878.633,98	5.683.127,80	5.621.027,97	7.093.152,07
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	299.539,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.032,68	47.700,00	13.666,00	13.666,00	13.666,00	13.666,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	5.626.460,31	5.994.400,00	6.892.299,98	5.696.793,80	5.634.693,97	7.106.818,07
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	90.275,35	96.192,62	65.397,77	66.705,73	68.039,85	69.400,65
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.795,36	7.607,82	3.870,35	3.904,82	3.927,64	3.950,32
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.984.202,21	20.018.424,60	20.551.413,82	21.627.502,95	22.747.307,54	23.933.078,85
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.084.272,92	20.122.225,04	20.620.681,94	21.698.113,50	22.819.275,03	24.006.429,82
21.	ordentliches Ergebnis	-12.457.812,61	-14.127.825,04	-13.728.381,96	-16.001.319,70	-17.184.581,06	-16.899.611,75
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-12.457.812,61	-14.127.825,04	-13.728.381,96	-16.001.319,70	-17.184.581,06	-16.899.611,75
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	44.896,47	13.422,75	13.878,34	14.239,68	14.547,86
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-44.896,47	-13.422,75	-13.878,34	-14.239,68	-14.547,86
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-12.457.812,61	-14.172.721,51	-13.741.804,71	-16.015.198,04	-17.198.820,74	-16.914.159,61

Produktbeschreibung 312-02 Eingliederungsleistungen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Harald Jüngling (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	312-02-01	Eingliederungsleistungen
Kurzbeschreibung	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an das Jobcenter bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 a Nr. 1 - 4 SGB II.	
Zielgruppe	Jobcenter gem. § 6 SGB II und die individuell leistungsberechtigten, erwerbsfähigen Personen nach § 16 SGB II	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende, Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II, Vertrag zur Gründung des Jobcenters Gifhorn	

Teilergebnishaushalt Produkt 312-02 Eingliederungsleistungen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.420,32	2.400,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.329,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.749,79	2.400,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	225.580,30	232.255,59	225.626,76	230.139,31	234.742,10	239.436,96
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.905,65	13.598,73	46.300,48	47.085,79	47.813,74	48.541,69
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	44.450,00	76.800,00	69.200,00	69.200,00	69.200,00	69.200,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.489,42	6.979,30	22.803,28	23.365,29	23.625,33	23.761,46
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	296.425,37	329.633,62	363.930,52	369.790,39	375.381,17	380.940,11
21.	ordentliches Ergebnis	-292.675,58	-327.233,62	-361.430,52	-367.290,39	-372.881,17	-378.440,11
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-297.675,58	-327.233,62	-361.430,52	-367.290,39	-372.881,17	-378.440,11
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.222,31	42.185,83	43.617,61	44.753,31	45.721,92
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-66.222,31	-42.185,83	-43.617,61	-44.753,31	-45.721,92
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-297.675,58	-393.455,93	-403.616,35	-410.908,00	-417.634,48	-424.162,03

Produktbeschreibung 312-06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Kerstin Borchert (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	312-06-01	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
Kurzbeschreibung	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung am Jobcenter bei Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.	
Zielgruppe	Jobcenter gemäß § 6 SGB II und die individuell leistungsberechtigten, erwerbsfähigen Personen nach § 16 SGB II	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende, Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II, Vertrag zur Gründung des Jobcenters Gifhorn	
Ziele	Eingliederung der Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben. Sicherstellung der notwendigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtkosten BuT SGB II- Fälle	657.686,70	866.968,50	868.500,00	1.080.000,00		
Anzahl der Fälle	2.713,00	7.354,00	2.500,00	3.100,00		
Kosten je Fall	242,42	117,89	347,40	348,39		

Teilergebnishaushalt Produkt 312-06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	482.598,26	868.500,00	1.080.000,00	1.160.000,00	1.240.000,00	1.320.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	19,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	482.617,29	868.500,00	1.080.000,00	1.160.000,00	1.240.000,00	1.320.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	9.825,75	9.754,23	9.343,68	9.530,56	9.721,15	9.915,59
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	542,40	425,98	594,09	598,74	601,63	604,47
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	867.211,04	868.658,90	1.080.919,41	1.160.942,08	1.240.952,25	1.320.957,26
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	877.579,19	878.839,11	1.090.857,18	1.171.071,38	1.251.275,03	1.331.477,32
21.	ordentliches Ergebnis	-394.961,90	-10.339,11	-10.857,18	-11.071,38	-11.275,03	-11.477,32
22.	außerordentliche Erträge	152.210,65	0,00	152.200,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	152.210,65	0,00	152.200,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-242.751,25	-10.339,11	141.342,82	-11.071,38	-11.275,03	-11.477,32
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.244,82	2.876,31	2.973,95	3.051,38	3.117,42
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.244,82	-2.876,31	-2.973,95	-3.051,38	-3.117,42
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-242.751,25	-12.583,93	138.466,51	-14.045,33	-14.326,41	-14.594,74

Produktbeschreibung 312-09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Harald Jüngling (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	312-09-01	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende
Kurzbeschreibung	- Leitung der Personal- und Sachausgaben für die vom Landkreis Gifhorn an das Jobcenter im Landkreis Gifhorn zur Dienstleistung überlassenen Mitarbeiter/innen des Landkreises - Abwicklung der Personal- und Sachkostenerstattungen zwischen der Agentur für Arbeit und dem Landkreis Gifhorn	
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen des Landkreises im Jobcenter, Agentur für Arbeit	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch II, öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß §§ 53 ff. SGB X über die Gründung und Ausgestaltung eines Jobcenters gemäß § 44 b des Sozialgesetzbuch II, Vereinbarungen zwischen Agentur für Arbeit und Landkreis Gifhorn	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anteil LK Grundsicherung für Arbeitsuchende gesamt	14.863.618,08	15.832.024,91	15.780.995,00	15.769.060,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 312-09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.390,98	192.000,00	195.000,00	200.100,00	204.300,00	208.600,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.953.330,97	2.836.000,00	3.143.700,00	3.226.251,61	3.289.202,24	3.353.411,88
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	994,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.153.716,42	3.028.000,00	3.338.700,00	3.426.351,61	3.493.502,24	3.562.011,88
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.905.765,48	2.917.791,28	3.118.755,19	3.181.130,30	3.244.752,90	3.309.647,95
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.709,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.411.384,27	1.548.356,00	1.548.159,47	1.557.162,66	1.557.165,91	1.557.169,23
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.320.858,75	4.472.147,28	4.672.914,66	4.744.292,96	4.807.918,81	4.872.817,18
21.	ordentliches Ergebnis	-1.167.142,33	-1.444.147,28	-1.334.214,66	-1.317.941,35	-1.314.416,57	-1.310.805,30
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.167.142,33	-1.444.147,28	-1.334.214,66	-1.317.941,35	-1.314.416,57	-1.310.805,30
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.157.206,74	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.157.206,74	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.167.142,33	-2.601.354,02	-1.334.214,66	-1.317.941,35	-1.314.416,57	-1.310.805,30

Produktbeschreibung 315-02 Soziale Einrichtungen f. pflegebed. ältere Menschen (o. Sozialstationen)

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 5: Soziales	N.N. Harald Jüngling (Vertretung)

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	315-02-01	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke u.a. § 12 Nds. Pflegegesetz a. F.
	315-02-02	Förderung Tagespflege
	315-02-03	Sozialstationen und Pflegedienste
	315-02-04	Pflegestützpunkt
	315-02-05	Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Kurzbeschreibung

Leistungen für ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen.

Zinsförderung nach der alten Fassung des NPflegeG.

Zielgruppe

Einrichtungen, die Pflegeleistungen erbringen

Auftragsgrundlage

Nds. Pflegegesetz; Sozialgesetzbuch XI

Ziele

Förderung und Unterstützung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit pflegebedürftiger älterer Menschen.

Finanzielle Unterstützung der Sozialstationen und Pflegedienste nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz.

Umfassende und spezialisierte Beratung von Pflegebedürftigen und von Pflegebedürftigkeit bedrohten Personen einschließlich der Angehörigen im Pflegestützpunkt.

Teilergebnishaushalt Produkt 315-02 Soziale Einrichtungen f. pflegebed. ältere Menschen (o. Sozialstationen)

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.944,00	78.900,00	68.900,00	68.900,00	68.900,00	68.900,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672.302,89	735.200,00	951.873,00	948.873,00	945.873,00	942.873,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	420,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	711.667,05	814.200,00	1.020.873,00	1.017.873,00	1.014.873,00	1.011.873,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	212.814,00	239.204,06	240.505,51	245.315,63	250.221,96	255.226,39
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.456,32	17.384,68	18.745,71	18.965,27	19.130,57	19.296,33
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	703.778,23	728.500,00	945.000,00	942.000,00	939.000,00	936.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.094,71	10.040,95	30.444,16	31.129,11	31.494,15	31.728,96
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	943.143,26	995.129,69	1.234.695,38	1.237.410,01	1.239.846,68	1.242.251,68
21.	ordentliches Ergebnis	-231.476,21	-180.929,69	-213.822,38	-219.537,01	-224.973,68	-230.378,68
22.	außerordentliche Erträge	74.058,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	33.065,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	40.992,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-190.483,58	-180.929,69	-213.822,38	-219.537,01	-224.973,68	-230.378,68
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	76.324,01	62.319,93	64.435,14	66.112,84	67.543,79
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-76.324,01	-62.319,93	-64.435,14	-66.112,84	-67.543,79
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-190.483,58	-257.253,70	-276.142,31	-283.972,15	-291.086,52	-297.922,47

Produktbeschreibung 347-01 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 5.4 Wohngeld und sonstige soziale Leistungen	N.N. Kerstin Borchert (Vertretung)

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 347-01-01 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Kurzbeschreibung

Kindern aus Familien, die den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, haben Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe. Darunter fallen:

- Ausflüge/eintägige Gemeinschaftsfahrten der Schule
- Ausflüge/eintägige Gemeinschaftsfahrten der Kita
- mehrtägige Klassenfahrten
- persönlicher Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung Schule
- Mittagsverpflegung Kita
- Mittagsverpflegung Tagespflege
- Teilhabe

Zielgruppe Anspruchsberechtigte Kinder

Auftragsgrundlage Bundeskindergeldgesetz, Nds. Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtkosten BuT § 6b- Fälle	291.917,51	252.991,06	325.000,00	280.000,00		
Anzahl der Fälle	2.819,00	2.313,00	3.750,00	2.055,00		
Kosten je Fall	103,55	109,38	86,67	136,25		

Teilergebnishaushalt Produkt 347-01 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.107,43	361.400,00	328.000,00	340.000,00	351.100,00	362.200,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	227.107,23	361.400,00	328.000,00	340.000,00	351.100,00	362.200,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	96.508,36	97.304,91	91.630,90	93.463,55	95.332,81	97.239,47
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.414,20	5.828,61	7.331,94	7.387,57	7.421,34	7.454,63
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	252.991,06	325.000,00	280.000,00	290.000,00	300.000,00	310.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.295,39	1.906,80	8.420,07	8.633,96	8.725,17	8.765,47
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	358.209,01	430.040,32	387.382,91	399.485,08	411.479,32	423.459,57
21.	ordentliches Ergebnis	-131.101,78	-68.640,32	-59.382,91	-59.485,08	-60.379,32	-61.259,57
22.	außerordentliche Erträge	66.682,14	0,00	66.600,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	66.682,14	0,00	66.600,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-64.419,64	-68.640,32	7.217,09	-59.485,08	-60.379,32	-61.259,57
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	32.549,95	37.391,98	38.661,05	39.667,69	40.526,25
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-32.549,95	-37.391,98	-38.661,05	-39.667,69	-40.526,25
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-64.419,64	-101.190,27	-30.174,89	-98.146,13	-100.047,01	-101.785,82

Teilhaushalt 6

Schule

Teilhaushalt 6

Schule

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **21 - 24, 42** Produktgruppen: 212, 213, 215, 216, 217, 218, 221, 231, 241, 243, 244, 421
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 6 - Schule**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 6 Bildung, Schule und Kultur

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.003,33	88.850,00	165.900,00	165.900,00	165.900,00	165.900,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.950.010,75	2.111.139,61	2.161.803,33	2.165.230,12	2.154.655,09	2.114.336,53
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	652,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
6.	privatrechtliche Entgelte	489.975,69	506.300,00	503.350,00	547.150,00	542.950,00	607.150,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	427.956,13	440.700,00	478.100,00	477.100,00	466.200,00	446.800,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.609,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.999.207,31	3.148.089,61	3.310.253,33	3.356.480,12	3.330.805,09	3.335.286,53
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.823.603,48	2.145.929,69	2.247.929,47	2.320.242,25	2.366.645,06	2.359.155,03
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.316.148,59	12.956.759,73	13.717.192,27	13.822.118,17	13.963.303,96	14.097.772,07
16.	Abschreibungen	2.048.040,63	2.555.191,38	2.859.750,46	2.997.568,20	3.147.330,74	3.211.589,38
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	3.537.166,29	3.579.700,00	3.514.700,00	3.497.200,00	3.520.600,00	3.555.400,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.935.312,60	12.119.397,50	12.264.100,51	13.050.096,90	12.951.015,04	13.502.621,81
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	31.660.271,59	33.356.978,30	34.603.672,71	35.687.225,52	35.948.894,80	36.726.538,29
21.	ordentliches Ergebnis	-28.661.064,28	-30.208.888,69	-31.293.419,38	-32.330.745,40	-32.618.089,71	-33.391.251,76
22.	außerordentliche Erträge	492.428,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	316.719,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	175.708,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-28.485.355,55	-30.208.888,69	-31.293.419,38	-32.330.745,40	-32.618.089,71	-33.391.251,76
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	959.662,29	744.962,95	770.247,57	790.302,71	807.407,89
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-959.662,29	-744.962,95	-770.247,57	-790.302,71	-807.407,89
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-28.485.355,55	-31.168.550,98	-32.038.382,33	-33.100.992,97	-33.408.392,42	-34.198.659,65

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 6 Bildung, Schule und Kultur

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.803,33	88.850,00	165.900,00	165.900,00	165.900,00	165.900,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	15.297,02	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
5.	privatrechtliche Entgelte	618.534,29	506.300,00	503.350,00	547.150,00	542.950,00	607.150,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	556.698,03	440.700,00	478.100,00	477.100,00	466.200,00	446.800,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.308.332,67	1.036.950,00	1.148.450,00	1.191.250,00	1.176.150,00	1.220.950,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.727.423,80	2.028.327,93	2.187.083,51	2.258.179,35	2.303.340,95	2.294.584,83
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	12.369.828,10	12.956.759,73	13.717.192,27	13.822.118,17	13.963.303,96	14.097.772,07
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	3.753.002,78	3.579.700,00	3.514.700,00	3.497.200,00	3.520.600,00	3.555.400,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.198.781,87	12.119.397,50	12.264.100,51	13.050.096,90	12.951.015,04	13.502.621,81
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.049.036,55	30.684.185,16	31.683.076,29	32.627.594,42	32.738.259,95	33.450.378,71
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.740.703,88	-29.647.235,16	-30.534.626,29	-31.436.344,42	-31.562.109,95	-32.229.428,71
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.151.469,55	4.357.380,00	3.361.100,00	3.747.900,00	3.744.800,00	3.096.200,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.155,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	753.395,89	588.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	399.800,00	309.600,00	260.400,00	166.100,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.907.020,52	4.946.280,00	3.760.900,00	4.057.500,00	4.005.200,00	3.262.300,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.069.195,18	1.385.860,00	964.200,00	1.787.800,00	1.004.600,00	731.900,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	5.274.441,86	6.796.500,00	5.315.900,00	5.666.300,00	5.689.000,00	4.825.100,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.343.637,04	8.382.360,00	6.480.100,00	7.654.100,00	6.893.600,00	5.757.000,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.436.616,52	-3.436.080,00	-2.719.200,00	-3.596.600,00	-2.888.400,00	-2.494.700,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-31.177.320,40	-33.083.315,16	-33.253.826,29	-35.032.944,42	-34.450.509,95	-34.724.128,71
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 6 Bildung, Schule und Kultur

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-31.177.320,40	-33.083.315,16	-33.253.826,29	-35.032.944,42	-34.450.509,95	-34.724.128,71

Produktbeschreibung 217-01 Gastschulgelder an andere Gymnasialschulträger

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 217-01-01 Gastschülerbeiträge Zuweisungen an andere Gymnasialschulträger

Kurzbeschreibung Für die Beschulung von Schüler/innen in anderen als den kreiseigenen Schulen erstattet der Landkreis Gifhorn den Schulträgern die Kosten bzw. beteiligt sich an den Kosten der Beschulung

Zielgruppe Städte Braunschweig und Wolfsburg, Schüler/innen des Landkreises Gifhorn, sowie Schüler/innen und Lehrer/innen der kreiseigenen Gymnasien

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz, Kreistagsbeschluss, Verträge

Ziele Der Anteil der Schüler/innen des Landkreises Gifhorn, welche außerhalb des Kreisgebietes ein Gymnasium besuchen und für die Sachkosten zu erstatten sind, soll mittelfristig 20% nicht übersteigen.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtzahl der Gymnasialschüler/innen des LK	6.009,00	6.211,00	6.108,00	5.893,00		
davon außerh. d. LK beschulte Gym.schüler/innen	1.399,00	1.315,00	1.250,00	1.216,00		
Anteil in %	23,28	21,17	20,46	20,63		

Teilergebnishaushalt Produkt 217-01 Gastschulgelder an andere Gymnasialschulträger

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	46,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	46,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	11.022,56	11.386,89	25.577,69	26.089,25	26.611,03	27.143,25
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.621,80	1.271,24	1.346,55	1.360,04	1.372,37	1.383,80
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	964.721,28	935.238,35	992.739,03	1.019.598,57	1.045.023,87	1.107.934,95
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.247.365,64	947.896,48	1.019.663,27	1.047.047,86	1.073.007,27	1.136.462,00
21.	ordentliches Ergebnis	-1.247.318,69	-947.896,48	-1.019.663,27	-1.047.047,86	-1.073.007,27	-1.136.462,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	8.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-8.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.255.338,69	-947.896,48	-1.019.663,27	-1.047.047,86	-1.073.007,27	-1.136.462,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.101,68	1.917,53	1.982,59	2.034,25	2.078,28
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10.101,68	-1.917,53	-1.982,59	-2.034,25	-2.078,28
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.255.338,69	-957.998,16	-1.021.580,80	-1.049.030,45	-1.075.041,52	-1.138.540,28

Produktbeschreibung 217-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Gymnasien

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

217-03-01	Otto-Hahn-Gymnasium
217-03-02	Humboldt-Gymnasium
217-03-03	Gymnasium Hankensbüttel
217-03-04	Sibylla-Merian Gymnasium

Kurzbeschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen Voraussetzugen als Aufgabe des Schulträgers. Dazu gehört u.a. die Bereitstellung von Schülerpauschalen.

Zielgruppe Schüler/innen des Landkreises Gifhorn, sowie Schüler/Innen und Lehrer/innen der kreiseigenen Gymnasien.

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz, dazu ergangene Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtschülerzahl kreiseigener Gymnasien	4.237,00	4.162,00	4.049,00	3.920,00		
davon Ganztagsplätze	1.914,00	2.211,00	2.569,00	2.738,00		
Anteil Ganztagsplätze in %	45,17	53,12	63,45	69,85		

Teilergebnishaushalt Produkt 217-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Gymnasien

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.900,00	18.900,00	18.650,00	18.300,00	17.900,00	17.500,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	67.629,51	144.682,15	59.160,38	52.817,71	57.549,01	60.948,99
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	42.308,68	32.800,00	34.050,00	32.550,00	32.050,00	32.550,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.691,12	101.700,00	99.000,00	99.000,00	99.000,00	99.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.670,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	241.210,16	298.082,15	210.860,38	202.667,71	206.499,01	209.998,99
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	578.355,93	820.236,66	764.959,26	780.256,45	795.859,61	811.774,78
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.689.946,64	4.790.529,88	5.184.155,83	5.227.277,71	5.288.845,87	5.358.045,41
16.	Abschreibungen	352.048,41	479.166,02	474.018,74	463.900,91	467.597,59	460.801,15
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	103.300,57	101.143,40	159.948,82	160.867,15	161.561,58	162.435,01
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.724.651,55	6.191.075,96	6.583.082,65	6.632.302,22	6.713.864,65	6.793.056,35
21.	ordentliches Ergebnis	-2.483.441,39	-5.892.993,81	-6.372.222,27	-6.429.634,51	-6.507.365,64	-6.583.057,36
22.	außerordentliche Erträge	71.311,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	47.276,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	24.034,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-2.459.406,55	-5.892.993,81	-6.372.222,27	-6.429.634,51	-6.507.365,64	-6.583.057,36
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	356.927,02	278.042,87	287.479,82	294.964,98	301.349,13
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-356.927,02	-278.042,87	-287.479,82	-294.964,98	-301.349,13
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-2.459.406,55	-6.249.920,83	-6.650.265,14	-6.717.114,33	-6.802.330,62	-6.884.406,49

Produktbeschreibung 217-04 Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	217-04-01	Philipp-Melanchthon-Gymnasium
Kurzbeschreibung	An den Kosten der Beschulung von Schüler/innen aus dem Landkreis Gifhorn und an den Bewirtschaftungskosten der Schulgebäude des Phillip-Melanchthon-Gymnasium beteiligt sich der Landkreis Gifhorn.	
Zielgruppe	Schüler/innen des Landkreises Gifhorn und die Ev.-luth. Landeskirche Hannover	
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz, dazu ergangene Verordnungen, Kreistagsbeschluss, Verträge	

Teilergebnishaushalt Produkt 217-04 Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	37.000,00	0,00	37.300,00	38.000,00	38.800,00	39.200,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.839,23	27.100,00	26.900,00	26.900,00	26.900,00	26.900,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	435,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	64.275,07	27.100,00	64.200,00	64.900,00	65.700,00	66.100,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	16.096,25	21.711,87	19.708,54	20.102,70	20.504,74	20.914,86
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.167,84	818.071,23	970.274,70	997.968,38	1.069.023,59	1.066.242,65
16.	Abschreibungen	59.932,05	72.228,03	104.606,30	143.006,26	175.506,30	182.004,27
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	208.220,08	218.300,00	225.300,00	230.800,00	235.300,00	239.400,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	313,38	397,25	1.752,23	1.797,40	1.816,17	1.823,97
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	402.729,60	1.130.708,38	1.321.641,77	1.393.674,74	1.502.150,80	1.510.385,75
21.	ordentliches Ergebnis	-338.454,53	-1.103.608,38	-1.257.441,77	-1.328.774,74	-1.436.450,80	-1.444.285,75
22.	außerordentliche Erträge	16,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	54.071,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-54.055,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-392.509,98	-1.103.608,38	-1.257.441,77	-1.328.774,74	-1.436.450,80	-1.444.285,75
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.856,90	4.793,80	4.956,55	5.085,58	5.195,68
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.856,90	-4.793,80	-4.956,55	-5.085,58	-5.195,68
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-392.509,98	-1.111.465,28	-1.262.235,57	-1.333.731,29	-1.441.536,38	-1.449.481,43

Produktbeschreibung 218-01 Gastschulgelder an andere Gesamtschulträger

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 218-01-01 Gastschülerbeiträge und Zuweisungen an andere Gesamtschulträger

Kurzbeschreibung Für die Beschulung von Schüler/innen in anderen als den kreiseigenen Schulen erstattet der Landkreis Gifhorn den Schulträgern die Kosten bzw. beteiligt sich an den Kosten der Beschulung.

Zielgruppe Städte Braunschweig und Wolfsburg, Schüler/innen des Landkreises Gifhorn sowie Schüler/innen und Lehrer/innen der kreiseigenen Gesamtschule

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz, Kreistagsbeschluss, Verträge

Ziele Der Anteil der Schüler/innen des Landkreises Gifhorn, welche innerhalb des Kreisgebietes eine Gesamtschule besuchen, soll mittelfristig auf 99 % steigen. Somit reduzieren sich die Sachkosten.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtzahl der Gesamtschüler/innen des LK	1.093,00	1.498,00	1.718,00	1.943,00		
davon außerh. d. LK beschulte Gesamtschüler	374,00	306,00	214,00	157,00		
Anteil in %	34,22	20,43	12,46	8,08		
IGS-Schüler in Trägerschaft LK	719,00	989,00	1.313,00	1.586,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 218-01 Gastschulgelder an andere Gesamtschulträger

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	55,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	55,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.481,39	4.234,71	12.607,31	12.859,44	13.116,65	13.378,97
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.984,52	407,76	563,10	568,75	573,90	578,68
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	194.521,27	141.858,90	109.936,70	75.767,23	51.480,90	44.187,61
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	285.987,18	146.501,37	123.107,11	89.195,42	65.171,45	58.145,26
21.	ordentliches Ergebnis	-285.931,30	-146.501,37	-123.107,11	-89.195,42	-65.171,45	-58.145,26
22.	außerordentliche Erträge	4.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.362,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	77,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-285.853,80	-146.501,37	-123.107,11	-89.195,42	-65.171,45	-58.145,26
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.367,23	958,78	991,36	1.017,13	1.039,14
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.367,23	-958,78	-991,36	-1.017,13	-1.039,14
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-285.853,80	-149.868,60	-124.065,89	-90.186,78	-66.188,58	-59.184,40

Produktbeschreibung 218-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Gesamtschulen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	218-03-01	IGS Sassenburg
	218-03-02	IGS Gifhorn
	218-03-03	IGS Nord
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Dazu gehört u.a. die Bereitstellung von Schülerpauschalen.	
Zielgruppe	Schüler/innen des Landkreises Gifhorn, sowie Schüler/Innen und Lehrer/innen der kreiseigenen Gesamtschulen.	
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz, dazu ergangene Verordnungen, Kreistagsbeschluss, Verträge	

Teilergebnishaushalt Produkt 218-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Gesamtschulen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.832,00	7.250,00	8.900,00	9.600,00	10.900,00	11.700,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	675.945,53	854.864,22	975.900,00	1.011.100,00	1.019.200,00	1.017.700,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	14.773,50	13.000,00	15.500,00	18.000,00	20.000,00	20.000,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.631,33	33.900,00	33.700,00	33.700,00	33.700,00	33.700,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	408,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	730.590,88	909.014,22	1.034.000,00	1.072.400,00	1.083.800,00	1.083.100,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	270.472,17	350.410,88	421.423,16	457.207,86	466.351,98	475.679,04
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.117.332,36	3.993.152,14	4.204.894,64	4.235.029,72	4.236.885,84	4.274.892,54
16.	Abschreibungen	981.866,14	1.240.804,58	1.462.339,69	1.525.084,03	1.556.640,21	1.565.899,90
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	9.668,00	7.900,00	11.100,00	7.000,00	4.600,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.298,25	20.499,85	57.612,32	61.760,51	65.045,54	66.498,64
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.395.636,92	5.612.767,45	6.157.369,81	6.286.082,12	6.329.523,57	6.382.970,12
21.	ordentliches Ergebnis	-4.665.046,04	-4.703.753,23	-5.123.369,81	-5.213.682,12	-5.245.723,57	-5.299.870,12
22.	außerordentliche Erträge	68.949,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	17.393,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	51.555,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-4.613.490,13	-4.703.753,23	-5.123.369,81	-5.213.682,12	-5.245.723,57	-5.299.870,12
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	138.056,65	128.474,97	132.835,41	136.294,19	139.244,06
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-138.056,65	-128.474,97	-132.835,41	-136.294,19	-139.244,06
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-4.613.490,13	-4.841.809,88	-5.251.844,78	-5.346.517,53	-5.382.017,76	-5.439.114,18

Produktbeschreibung 221-01 Gastschülerbeiträge an andere Förderschulträger

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 221-01-01 Gastschülerbeiträge an andere Förderschulträger

Kurzbeschreibung Für die Beschulung von Schüler/innen in anderen als den kreiseigenen Schulen erstattet der Landkreis Gifhorn den Schulträgern die Kosten bzw. beteiligt sich an den Kosten der Beschulung.

Zielgruppe Städte Braunschweig und Wolfsburg, Landkreis Helmstedt, Landkreis Peine, Region Hannover, Franz-Mersi-Schule, Rischbornschule Gifhorn, AWO Remenhof, CJD Göddenstedt

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz, Kreistagsbeschluss, Verträge

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtzahl der Förderschüler/innen des LK	244,00	309,00	258,00	242,00		
davon außerh. d. LK beschulte Schüler/innen	105,00	104,00	124,00	142,00		
Anteil in %	43,03	33,66	48,06	58,68		

Teilergebnishaushalt Produkt 221-01 Gastschülerbeiträge an andere Förderschulträger

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	47,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	47,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.552,24	3.316,02	7.374,87	7.522,34	7.672,80	7.826,25
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.469,80	311,81	367,24	370,92	374,28	377,40
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	365.160,64	315.058,90	404.696,12	403.113,59	401.921,20	404.224,71
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	436.182,68	318.686,73	412.438,23	411.006,85	409.968,28	412.428,36
21.	ordentliches Ergebnis	-436.134,80	-318.686,73	-412.438,23	-411.006,85	-409.968,28	-412.428,36
22.	außerordentliche Erträge	48.486,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.039,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	44.447,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-391.687,68	-318.686,73	-412.438,23	-411.006,85	-409.968,28	-412.428,36
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.244,86	958,77	991,32	1.017,10	1.039,14
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.244,86	-958,77	-991,32	-1.017,10	-1.039,14
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-391.687,68	-320.931,59	-413.397,00	-411.998,17	-410.985,38	-413.467,50

Produktbeschreibung 221-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Förderschulen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	221-03-01	Pestalozzischule Gifhorn
	221-03-02	Hermann-Löns-Schule Wittingen
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Dazu gehören u. a. die Bereitstellung von Schülerpauschalen (und die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen).	
Zielgruppe	Schüler/Innen des Landkreises Gifhorn, sowie Schüler/Innen und Lehrer/innen der kreiseigenen Förderschulen	
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz, Kreistagsbeschluss, Verträge	

Teilergebnishaushalt Produkt 221-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Förderschulen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.300,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	2.300,00	2.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.731,65	2.380,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	833,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	788,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	7.653,16	5.380,00	3.000,00	3.000,00	2.300,00	2.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	53.987,84	37.516,53	78.417,65	79.986,00	81.585,72	83.217,43
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.727,92	306.805,30	77.000,94	53.043,49	23.178,65	22.713,53
16.	Abschreibungen	9.591,42	26.150,97	23.445,98	20.940,26	21.006,35	21.448,70
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.294,99	2.115,05	8.580,47	8.774,99	8.864,54	8.910,62
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	393.602,17	372.587,85	187.445,04	162.744,74	134.635,26	136.290,28
21.	ordentliches Ergebnis	-385.949,01	-367.207,85	-184.445,04	-159.744,74	-132.335,26	-134.290,28
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	13.427,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-13.427,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-399.376,52	-367.207,85	-184.445,04	-159.744,74	-132.335,26	-134.290,28
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.917,16	24.927,97	25.774,06	26.445,15	27.017,48
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-35.917,16	-24.927,97	-25.774,06	-26.445,15	-27.017,48
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-399.376,52	-403.125,01	-209.373,01	-185.518,80	-158.780,41	-161.307,76

Produktbeschreibung 231-01 Gastschulgelder an andere Berufsschulen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 231-01-01 Gastschülerbeiträge an andere Berufsschulträger

Kurzbeschreibung Für die Beschulung von Schüler/innen in anderen als den kreiseigenen Schulen erstattet der Landkreis Gifhorn den Schulträgern die Kosten bzw. beteiligt sich an den Kosten der Beschulung

Zielgruppe Stadt Braunschweig, Stadt Wolfsburg, Stadt Salzgitter, Landkreis Celle, Landkreis Cuxhaven, Landkreis Goslar, Landkreis Helmstedt, Landkreis Hildesheim, Landkreis Northeim, Landkreis Rotenburg/Wümme, Landkreis Uelzen, Region Hannover

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz, dazu ergangene Verordnungen, Kreistagsbeschluss, Verträge

Ziele Der Anteil der Schüler/innen des Landkreises Gifhorn, welche außerhalb des Kreisgebietes eine Berufsschule besuchen und für die Sachkosten zu erstatten sind, soll mittelfristig 20 % nicht überschreiten.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Gesamtzahl der Berufsschüler/innen des Landkreises	5.357,00	5.552,00	5.003,00	5.315,00		
davon außerh. d. LK beschulte Berufsschüler/innen	1.150,00	1.110,00	909,00	1.075,00		
Anteil in %	21,47	19,99	18,17	20,23		

Teilergebnishaushalt Produkt 231-01 Gastschulgelder an andere Berufsschulen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	47,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	47,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	10.243,89	11.386,89	22.403,52	22.851,57	23.308,59	23.774,77
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.697,84	1.247,25	1.322,07	1.335,31	1.347,42	1.358,64
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	584.481,91	615.038,35	662.408,59	683.961,60	699.984,61	709.995,20
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	861.423,64	627.672,49	686.134,18	708.148,48	724.640,62	735.128,61
21.	ordentliches Ergebnis	-861.376,32	-627.672,49	-686.134,18	-708.148,48	-724.640,62	-735.128,61
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-861.376,32	-627.672,49	-686.134,18	-708.148,48	-724.640,62	-735.128,61
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.101,71	1.917,56	1.982,63	2.034,21	2.078,32
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10.101,71	-1.917,56	-1.982,63	-2.034,21	-2.078,32
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-861.376,32	-637.774,20	-688.051,74	-710.131,11	-726.674,83	-737.206,93

Produktbeschreibung 231-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Berufsschulen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

231-03-01	Berufsbildende Schulen I
231-03-02	Berufsbildende Schulen II

Kurzbeschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.
Dazu gehört die Bereitstellung von Schülerpauschalen.

Zielgruppe Schüler/innen und Lehrer/innen der kreiseigenen Berufsschulen

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz, dazu ergangene Verordnungen, Kreistagsbeschluss, Verträge

Ziele Verbesserung des Schulangebotes im Landkreis Gifhorn durch den Ausbau und die Verbesserung der schulischen Berufsausbildung, indem die BBS 'en bis zum Jahr 2016 zu überregionalen Kompetenzzentren, insbesondere in den Bereichen NAWARO, Gesundheit und Mobilität in Abstimmung mit den Arbeitgebern werden. Die Neuansiedlung von Fachschulen soll bis zum Jahr 2016 gefördert werden.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
SZ Berufl. Gymn. Technik, Schwerpunkt Mechatronik	31,00	49,00	57,00	70,00		
SZ 2-jähr. BFS Sozialassist., Schwerpunkt Sozialpädagogik	107,00	95,00	103,00	100,00		
SZ 3-jähr. BFS Altenpflege	22,00	38,00	47,00	45,00		
SZ 2-jähr. Fachschule Sozialpädagogik	0,00	49,00	85,00	85,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 231-03 Sachmittelausstattung und Unterhaltung von Berufsschulen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.900,00	14.700,00	14.350,00	14.000,00	13.800,00	13.700,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	48.028,99	29.306,46	29.839,34	34.362,64	49.862,64	60.562,63
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	35.040,00	40.100,00	40.600,00	40.600,00	40.600,00	40.600,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.019,95	278.000,00	285.500,00	285.500,00	285.500,00	285.500,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	361.918,94	362.106,46	370.289,34	374.462,64	389.762,64	400.362,63
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	280.893,96	299.625,41	279.564,78	285.156,10	290.859,25	296.676,41
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	683.726,02	2.972.876,14	3.207.772,57	3.238.165,25	3.274.228,32	3.312.246,42
16.	Abschreibungen	272.922,42	336.067,07	346.531,20	334.075,00	348.496,82	344.358,08
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.329,03	37.732,70	58.503,00	59.081,69	59.286,17	59.235,70
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.267.871,43	3.646.301,32	3.892.371,55	3.916.478,04	3.972.870,56	4.012.516,61
21.	ordentliches Ergebnis	-905.952,49	-3.284.194,86	-3.522.082,21	-3.542.015,40	-3.583.107,92	-3.612.153,98
22.	außerordentliche Erträge	220.279,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	18.176,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	202.103,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-703.849,46	-3.284.194,86	-3.522.082,21	-3.542.015,40	-3.583.107,92	-3.612.153,98
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	171.729,04	112.175,91	115.983,22	119.003,15	121.578,79
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-171.729,04	-112.175,91	-115.983,22	-119.003,15	-121.578,79
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-703.849,46	-3.455.923,90	-3.634.258,12	-3.657.998,62	-3.702.111,07	-3.733.732,77

Produktbeschreibung 241-01 Schülerbeförderung

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

241-01-01	Schülerbeförderung im öffentlichen Personennahverkehr
241-01-02	Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr
241-01-03	Schülerbeförderung im Linienersatzverkehr

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung der Beförderung für die anspruchsberechtigten Kinder der Schulkindergärten sowie anspruchsberechtigten Schüler/innen im öffentlichen Personennahverkehr bzw. im freigestellten Schülerverkehr
- Ausgabe der Fahrkarten im Sekundarbereich II
- Ausgabe der Fahrkarten an anspruchsberechtigte Schüler/innen, die Schulen in Braunschweig und Wolfsburg besuchen
- Bearbeitung von Fahrkartenerstattungsanträgen, Überwachung der Schulwegsicherheit

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
- Schulträger und Schulen
- Verkehrsunternehmen/Verkehrsgesellschaften

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz, Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Gifhorn, Verträge

Ziele Schrittweise Umwandlung des Linienersatzverkehrs in den ÖPNV bei der Schülerbeförderung bis zum Jahr 2016 auf max. 25 Beförderungsfälle.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Beförderungsfälle im Linienersatzverkehr	49,00	33,00	25,00	20,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 241-01 Schülerbeförderung

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	397.020,05	420.000,00	412.800,00	455.600,00	449.900,00	513.600,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.774,50	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.425,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	400.220,24	420.000,00	414.500,00	457.300,00	451.600,00	515.300,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	178.392,48	132.957,03	132.378,85	135.026,44	137.726,91	140.481,49
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.658.458,91	19.699,39	8.005,85	8.086,07	8.159,38	8.227,30
16.	Abschreibungen	218,36	218,37	218,36	218,36	218,36	218,36
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.641.145,11	9.913.819,10	9.732.122,93	10.497.663,61	10.377.055,07	10.857.402,13
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.478.214,86	10.066.693,89	9.872.725,99	10.640.994,48	10.523.159,72	11.006.329,28
21.	ordentliches Ergebnis	-11.077.994,62	-9.646.693,89	-9.458.225,99	-10.183.694,48	-10.071.559,72	-10.491.029,28
22.	außerordentliche Erträge	25.964,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	25.964,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-11.052.030,05	-9.646.693,89	-9.458.225,99	-10.183.694,48	-10.071.559,72	-10.491.029,28
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	59.487,84	45.062,08	46.591,56	47.804,65	48.839,35
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-59.487,84	-45.062,08	-46.591,56	-47.804,65	-48.839,35
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-11.052.030,05	-9.706.181,73	-9.503.288,07	-10.230.286,04	-10.119.364,37	-10.539.868,63

Produktbeschreibung 244-01 Kreisschulbaukasse

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 6: Bildung, Schule und Kultur	Karsten Kreutzberg

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	244-01-01	Kreisschulbaukasse
Kurzbeschreibung	Die Kreisschulbaukasse ist ein zweckgebundenes Sondervermögen, das durch Beiträge der kreisangehörigen Schulträger (1/3) und des Landkreises (2/3) aufgebracht wird. Die kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden, Städte und der Landkreis Gifhorn erhalten hieraus Zuwendungen für Schulbaumaßnahmen gemäß § 117 Nds. Schulgesetz.	
Zielgruppe	öffentliche Schulträger im Landkreis Gifhorn	
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Schulgesetz, Satzung, Kreistagsbeschluss	

Teilergebnishaushalt Produkt 244-01 Kreisschulbaukasse

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.100.444,80	1.079.906,78	1.059.603,61	1.028.949,77	989.243,44	935.924,91
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.100.444,80	1.079.906,78	1.059.603,61	1.028.949,77	989.243,44	935.924,91
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	35.067,33	30.263,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.865,92	1.798,92	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	316.299,02	334.315,68	371.265,69	421.065,68	474.265,68	523.065,69
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17,40	794,50	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	736.249,67	367.172,10	371.265,69	421.065,68	474.265,68	523.065,69
21.	ordentliches Ergebnis	364.195,13	712.734,68	688.337,92	607.884,09	514.977,76	412.859,22
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	364.195,13	712.734,68	688.337,92	607.884,09	514.977,76	412.859,22
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	364.195,13	712.734,68	688.337,92	607.884,09	514.977,76	412.859,22

Teilhaushalt 7

Gesundheit

Teilhaushalt 7

Gesundheit

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **41** Produktgruppen: 412, 414
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 7 - Gesundheit**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 7 Gesundheit

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.877,38	92.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	295.555,02	273.100,00	257.900,00	257.500,00	257.500,00	257.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.850,53	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	21.089,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	399.372,53	377.700,00	346.000,00	345.600,00	345.600,00	345.600,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.065.730,62	2.064.562,99	2.198.365,87	2.274.139,89	2.314.702,74	2.356.076,76
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.335,01	170.381,90	128.815,23	131.116,88	132.758,29	134.362,33
16.	Abschreibungen	3.512,63	1.895,38	2.918,62	2.887,34	3.287,32	3.104,36
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	141.500,00	158.300,00	215.600,00	215.600,00	215.600,00	215.600,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	64.436,55	71.810,85	233.534,30	240.264,19	242.658,54	238.144,97
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.405.514,81	2.466.951,12	2.779.234,02	2.864.008,30	2.909.006,89	2.947.288,42
21.	ordentliches Ergebnis	-2.006.142,28	-2.089.251,12	-2.433.234,02	-2.518.408,30	-2.563.406,89	-2.601.688,42
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.106,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-3.106,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-2.009.249,23	-2.089.251,12	-2.433.234,02	-2.518.408,30	-2.563.406,89	-2.601.688,42
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	661.100,65	499.518,31	516.472,36	529.919,83	541.389,36
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-661.100,65	-499.518,31	-516.472,36	-529.919,83	-541.389,36
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-2.009.249,23	-2.750.351,77	-2.932.752,33	-3.034.880,66	-3.093.326,72	-3.143.077,78

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 7 Gesundheit

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.000,00	92.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	296.687,28	273.100,00	257.900,00	257.500,00	257.500,00	257.500,00
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.850,53	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.535,31	377.700,00	346.000,00	345.600,00	345.600,00	345.600,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.995.734,65	2.045.820,77	2.178.970,21	2.254.356,33	2.294.523,49	2.335.493,92
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	132.800,92	170.381,90	130.115,23	132.416,88	134.058,29	135.662,33
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	93.460,00	159.100,00	215.600,00	215.600,00	215.600,00	215.600,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	63.971,43	71.810,85	233.534,30	240.264,19	242.658,54	238.144,97
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.285.967,00	2.447.113,52	2.758.219,74	2.842.637,40	2.886.840,32	2.924.901,22
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.916.431,69	-2.069.413,52	-2.412.219,74	-2.497.037,40	-2.541.240,32	-2.579.301,22
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.281,91	1.650,00	7.200,00	3.900,00	3.000,00	3.000,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.281,91	1.650,00	7.200,00	3.900,00	3.000,00	3.000,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.281,91	-1.650,00	-7.200,00	-3.900,00	-3.000,00	-3.000,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-1.918.713,60	-2.071.063,52	-2.419.419,74	-2.500.937,40	-2.544.240,32	-2.582.301,22
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 7 Gesundheit

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-1.918.713,60	-2.071.063,52	-2.419.419,74	-2.500.937,40	-2.544.240,32	-2.582.301,22

Produktbeschreibung 412-01 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 7.4 Sozialpsychiatrischer Dienst	N.N. Reinhold Bittner (Vertretung)

Kategorie

Pflichtaufgabe

412-01-10	Beratung, Begutachtung und Krisenintervention
412-01-11	Zielplankonferenzen und institutionelle Zusammenarbeit

Kurzbeschreibung

Beratung von Bürger/innen mit psychischen Beeinträchtigungen/Erkrankungen und Vermittlung von Hilfeangeboten sowie Krisenintervention. Hilfebedarfsermittlung und Teilnahmen an Hilfeplankonferenzen des Fachbereichs Soziales der Landkreisverwaltung.

Erstellung fachpsychiatrischer Gutachten.

Institutionelle Zusammenarbeit und Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes im Landkreis Gifhorn.

Zielgruppe

Bürger/innen mit psychischen Beeinträchtigungen/Erkrankungen/seelischen Behinderungen, deren Angehörige sowie Kontaktpersonen aus dem sozialen und rehabilitativen Umfeld.

Anbieter für die sozialpsychiatrische Versorgung, Leistungsträger, Behörden und Gerichte im Landkreis Gifhorn.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl betreute Kontakte	6.608,00	3.600,00	4.950,00	4.000,00		
Kosten pro betreuter Kontakt in €	100,91	182,11	199,24	291,52		

Teilergebnishaushalt Produkt 412-01 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	754,76	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.368,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.123,17	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	607.707,70	732.365,73	722.400,83	736.331,55	748.348,17	760.605,14
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.673,78	43.139,05	32.144,40	31.765,09	32.253,80	32.731,25
16.	Abschreibungen	91,02	0,00	91,02	91,02	91,01	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.120,27	23.277,70	75.384,08	78.290,84	79.132,34	79.576,24
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	655.592,77	798.782,48	830.020,33	846.478,50	859.825,32	872.912,63
21.	ordentliches Ergebnis	-652.469,60	-797.782,48	-829.020,33	-845.478,50	-858.825,32	-871.912,63
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.106,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-3.106,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-655.576,55	-797.782,48	-829.020,33	-845.478,50	-858.825,32	-871.912,63
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	187.442,79	156.279,23	161.583,51	165.790,64	169.378,99
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-187.442,79	-156.279,23	-161.583,51	-165.790,64	-169.378,99
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-655.576,55	-985.225,27	-985.299,56	-1.007.062,01	-1.024.615,96	-1.041.291,62

Produktbeschreibung 414-01 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 7.1 Amtsärztlicher Dienst, Gesundheitspräv.	Josef Kraft

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	414-01-01	Begutachtungen amtsärztlicher Dienst
Kurzbeschreibung	Gutachten zu Fragen der Dienstfähigkeit/ Erwerbsfähigkeit/ Einstellung/Verbeamtung; der medizinischen Notwendigkeit von Beihilfeleistungen / Sozialhilfeleistungen/ Hilfeleistungen für Asylbewerber; einer akuten Kindeswohlgefährdung;	
Zielgruppe	Fachbereiche der Landkreisverwaltung, andere Behörden, Bürger/innen des Landkreises	
Auftragsgrundlage	Landes- und Bundesbeamtengesetz, Beihilfeverordnung, Sozialgesetzbuch II, Sozialhilfegesetz (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), § 7 Nds. Gesetz für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Fahrerlaubnisverordnung, Waffengesetz, Infektionsschutzgesetz	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Zuschussbedarf pro Einwohner in €	0,69	0,83	1,05	1,47		

Teilergebnishaushalt Produkt 414-01 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	215.707,30	194.400,00	179.400,00	179.000,00	179.000,00	179.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.850,53	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	336,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	221.894,44	206.900,00	180.400,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	313.867,84	329.244,46	367.298,03	394.899,45	401.497,46	408.227,38
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.653,71	42.851,75	26.853,33	27.436,31	27.669,57	27.897,54
16.	Abschreibungen	1.266,03	83,09	134,06	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.130,93	7.635,45	33.011,47	33.862,65	34.221,94	34.376,62
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	366.918,51	389.814,75	437.296,89	466.198,41	473.388,97	480.501,54
21.	ordentliches Ergebnis	-145.024,07	-182.914,75	-256.896,89	-286.198,41	-293.388,97	-300.501,54
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-145.024,07	-182.914,75	-256.896,89	-286.198,41	-293.388,97	-300.501,54
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	106.629,15	67.113,78	69.391,64	71.198,46	72.739,48
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-106.629,15	-67.113,78	-69.391,64	-71.198,46	-72.739,48
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-145.024,07	-289.543,90	-324.010,67	-355.590,05	-364.587,43	-373.241,02

Produktbeschreibung 414-02 Gesundheitsprävention

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 7.1 Amtsärztlicher Dienst, Gesundheitspräv.	Janine Ahrends Andrea Schulze-Diekhoff (Vertretung)

Kategorie

Pflichtaufgabe

414-02-10 Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit

Kurzbeschreibung

Aufklärung und Beratung zur Verhütung der Weiterverbreitung von HIV/AIDS in Schulen sowie als Einzelberatung mit anonymem HIV- Antikörper-Test.

Aufklärung und Beratung zu Alkohol-/ Betäubungsmittelabhängigkeit in Schulen sowie als Einzelberatung mit Drogenkontrolluntersuchungen.

Initiierung, Planung, Durchführung und Koordinierung von zielgruppenspezifischen Unterrichtsprojekten, Vorträgen, Beratungen, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zu weiteren Themen der Gesundheitsförderung.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zur Prävention und Gesundheitsförderung.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, allgemeine Bevölkerung, speziell sozial benachteiligte Personen, Schulen und andere Multiplikatoren

Auftragsgrundlage

§ 4 Nds. Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Zuschussbedarf pro Einwohner in €	1,37	1,63	1,44	2,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 414-02 Gesundheitsprävention

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.363,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	6.363,96	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	140.892,92	92.809,39	126.381,27	130.005,25	132.605,34	135.257,44
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.559,84	7.524,79	3.730,04	3.892,45	3.957,43	4.020,94
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	141.500,00	148.300,00	205.600,00	205.600,00	205.600,00	205.600,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.207,54	3.104,05	12.346,45	12.659,34	12.803,05	12.876,61
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	290.160,30	251.738,23	348.057,76	352.157,04	354.965,82	357.754,99
21.	ordentliches Ergebnis	-283.796,34	-251.638,23	-347.957,76	-352.057,04	-354.865,82	-357.654,99
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-283.796,34	-251.638,23	-347.957,76	-352.057,04	-354.865,82	-357.654,99
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	42.651,65	31.639,41	32.713,23	33.565,00	34.291,43
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-42.651,65	-31.639,41	-32.713,23	-33.565,00	-34.291,43
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-283.796,34	-294.289,88	-379.597,17	-384.770,27	-388.430,82	-391.946,42

Produktbeschreibung 414-04 Erkennung, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 7.2 Gesundheitsaufsicht und Umwelthygiene	Hans-Ulrich Draheim

Kategorie

Pflichtaufgabe

414-04-10 Gesundheitsaufsicht

Kurzbeschreibung

-Bekämpfung übertragbarer Infektionskrankheiten; Friedhofshygiene; Belehrung über Infektionsschutz von Personen vor Aufnahme einer Tätigkeit mit offenen Lebensmitteln

- infektionshygienische Überwachungen von Gemeinschaftseinrichtungen, Arztpraxen, Krankenhäusern
- Überwachung von Trinkwasser und Badewasser
- Überwachung des Handels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln und Chemikalien
- umweltbezogener Gesundheitsschutz

Zielgruppe

Bürger/innen, Lebensmittelgewerbe, Wasserversorger, Gemeinschaftseinrichtungen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Gemeinden, Friedhofsträger, Drogerien, Supermärkte

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässerverordnung, Biostoffverordnung, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz u. -verordnung, Verordnung über die Rattenbekämpfung, Nds. Gesetz über das Leichenwesen, Verordnung über die Bestattung von Leichen, Arzneimittelgesetz

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Kosten pro Einwohner in €	2,24	1,95	2,60	3,19		

Teilergebnishaushalt Produkt 414-04 Erkennung, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	66.837,77	68.800,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.244,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	74.082,18	68.800,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	306.943,62	322.736,23	330.242,73	341.232,96	348.057,63	355.018,81
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.307,41	22.880,11	19.152,73	19.740,57	19.975,76	20.205,63
16.	Abschreibungen	938,87	452,09	691,14	249,81	249,82	100,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.646,26	17.768,30	42.966,04	44.011,69	44.320,27	44.753,71
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	339.836,16	363.836,73	393.052,64	405.235,03	412.603,48	420.078,15
21.	ordentliches Ergebnis	-265.753,98	-295.036,73	-325.552,64	-337.735,03	-345.103,48	-352.578,15
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-265.753,98	-295.036,73	-325.552,64	-337.735,03	-345.103,48	-352.578,15
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	88.670,54	67.113,81	69.391,69	71.198,48	72.739,48
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-88.670,54	-67.113,81	-69.391,69	-71.198,48	-72.739,48
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-265.753,98	-383.707,27	-392.666,45	-407.126,72	-416.301,96	-425.317,63

Teilhaushalt 8

Bauwesen

Teilhaushalt 8

Bauwesen

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **11, 51, 52, 54** Produktgruppen: 111, 511, 521, 522, 523, 542, 543, 544
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 8 - Bauwesen**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 8 Bauwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	396.565,30	479.916,08	408.628,64	461.305,61	564.484,68	678.397,21
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.780.216,68	1.355.900,00	1.363.000,00	1.363.000,00	1.363.000,00	1.363.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	12.116.117,95	12.234.427,30	13.424.543,94	13.607.096,17	13.838.027,77	13.970.516,08
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.620,73	359.000,00	389.700,00	360.600,00	351.400,00	341.400,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	23.282,10	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	14.892.802,76	14.429.743,38	15.591.372,58	15.797.501,78	16.122.412,45	16.353.813,29
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.895.852,45	5.841.952,43	6.236.244,55	6.371.119,99	6.498.542,32	6.628.513,20
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.621.952,13	5.827.437,87	5.654.745,92	5.798.141,15	5.890.881,34	5.947.938,72
16.	Abschreibungen	7.679.405,88	8.053.606,97	8.263.513,19	8.478.298,56	8.132.204,05	8.313.326,30
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	10.000,00	38.600,00	10.000,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.689.653,31	4.448.804,21	5.059.828,07	5.046.006,89	5.055.892,37	5.079.318,34
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.886.863,77	24.181.801,48	25.252.931,73	25.703.566,59	25.577.520,08	25.969.096,56
21.	ordentliches Ergebnis	-8.994.061,01	-9.752.058,10	-9.661.559,15	-9.906.064,81	-9.455.107,63	-9.615.283,27
22.	außerordentliche Erträge	217.342,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	182.756,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	34.586,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-8.959.474,68	-9.752.058,10	-9.661.559,15	-9.906.064,81	-9.455.107,63	-9.615.283,27
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.161.765,39	1.719.071,69	1.777.418,27	1.823.697,24	1.863.169,06
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.161.765,39	-1.719.071,69	-1.777.418,27	-1.823.697,24	-1.863.169,06
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-8.959.474,68	-11.913.823,49	-11.380.630,84	-11.683.483,08	-11.278.804,87	-11.478.452,33

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 8 Bauwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.799.670,79	1.355.900,00	1.363.000,00	1.363.000,00	1.363.000,00	1.363.000,00
5.	privatrechtliche Entgelte	12.168.359,25	12.234.427,30	13.424.543,94	13.607.096,17	13.838.027,77	13.970.516,08
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.143,53	359.000,00	389.700,00	360.600,00	351.400,00	341.400,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.552.173,57	13.949.827,30	15.182.743,94	15.336.196,17	15.557.927,77	15.675.416,08
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	5.781.179,76	5.693.841,73	6.103.003,14	6.235.213,76	6.359.918,00	6.487.116,34
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	5.318.263,29	5.827.437,87	5.654.745,92	5.798.141,15	5.890.881,34	5.947.938,72
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	0,00	10.000,00	38.600,00	10.000,00	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.260.692,13	4.448.804,21	5.059.828,07	5.046.006,89	5.055.892,37	5.079.318,34
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.360.135,18	15.980.083,81	16.856.177,13	17.089.361,80	17.306.691,71	17.514.373,40
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-807.961,61	-2.030.256,51	-1.673.433,19	-1.753.165,63	-1.748.763,94	-1.838.957,32
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.699.311,94	2.669.350,00	5.345.800,00	3.588.100,00	3.125.000,00	1.235.000,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	45.977,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.745.288,94	2.669.350,00	5.345.800,00	3.588.100,00	3.125.000,00	1.235.000,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.188.053,17	0,00	48.900,00	53.000,00	64.900,00	79.800,00
26.	Baumaßnahmen	5.196.984,75	7.081.500,00	9.457.600,00	6.757.800,00	6.830.900,00	4.734.000,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	413.423,48	483.500,00	279.900,00	340.900,00	318.700,00	312.300,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	324.181,44	57.000,00	2.120.200,00	2.450.000,00	20.000,00	20.000,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.122.642,84	7.622.000,00	11.906.600,00	9.601.700,00	7.234.500,00	5.146.100,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.377.353,90	-4.952.650,00	-6.560.800,00	-6.013.600,00	-4.109.500,00	-3.911.100,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-5.185.315,51	-6.982.906,51	-8.234.233,19	-7.766.765,63	-5.858.263,94	-5.750.057,32
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 8 Bauwesen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-5.185.315,51	-6.982.906,51	-8.234.233,19	-7.766.765,63	-5.858.263,94	-5.750.057,32

Produktbeschreibung 111-24 Zentrale Gebäudewirtschaft

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 8.1 Zentrale Gebäudewirtschaft	Holger Schulz

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

111-24-01	Bewirtschaftung bebauter Grundstücke und baulicher Anlagen
111-24-02	Neu- und Umbaumaßnahmen
111-24-03	Bauunterhaltung
111-24-04	Zentrale Vergabestelle
111-24-05	Vermietung und Verpachtung

Kurzbeschreibung

Zur Verfügungstellung von Gebäuden und Grundstücken für alle Organisationseinheiten des Landkreises Gifhorn (mit Ausnahme der ausgegliederten Einheiten) und zentrale und ganzheitliche Wahrnehmung und Erbringung infrastruktureller, kaufmännischer und technischer gebäudewirtschaftlicher Dienstleistungen.

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- 111-24-01 Bewirtschaftung bebauter Grundstücke und baulicher Anlagen:

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an kreiseigenen Schulen und des Betriebsablaufs an kreiseigenen Verwaltungsgebäuden durch Aufbau und Entwicklung sowie Sicherstellung der kaufmännischen Betreuung und der gebäudebezogenen Infrastruktur einschließlich Pflege der Außenanlagen.

- 111-24-02 Neu- und Umbaumaßnahmen:

Bereitstellung bzw. Erstellung von Verwaltungs- und Schulgebäuden in der Trägerschaft des Landkreises einschl. deren Umnutzungen (Umsetzung von Investitionsprogrammen, Planungsleistungen und Ausführungsüberwachung gemäß HOAI, Erstellung und Abschluss von Verträgen).

- 111-24-03 Bauunterhaltung:

Laufende bauliche Sicherstellung und Erhalt des Gebäudebestandes des Landkreises Gifhorn im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

- 111-24-04 Zentrale Vergabestelle:

Aufgabenwahrnehmung gemäß Dienstanweisung über das Vergabewesen beim Landkreis Gifhorn zur Vereinheitlichung des Vergabeverfahrens, insbesondere

- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Vergabeprüfstelle
- Unterrichtung und Beratung der mit Vergaben befassten Fachbereiche sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

- 111-24-05 Vermietung und Verpachtung:

Produktbeschreibung 111-24 Zentrale Gebäudewirtschaft

Landkreis Gifhorn

Vermietung und Verpachtung kreiseigener bebauter Liegenschaften und Wohnungen sowie Schlossrestaurant

Auftragsgrundlage

kommunalrechtliche Vorgaben, Nds. Schulgesetz einschl. zugehöriger Verordnungen und Erlasse, technische und baurechtliche Normen, Arbeitssicherheitsvorschriften, Kreistagsbeschlüsse

Ziele

Die Reinigungskosten je qm Brutto- Grundfläche (BGF) sollen den durchschnittlichen Vergleichswert der KGSt (2014 = 8,86 Euro, für 2017 hochgerechnet auf 9,41 Euro) nicht überschreiten.

Die Stromverbrauchskosten je qm Brutto- Grundfläche (BGF) sollen den durchschnittlichen Vergleichswert der KGSt (2014 = 3,46 Euro, für 2017 hochgerechnet auf 3,67 Euro) nicht überschreiten.

Die Wärmeverbrauchskosten je qm Brutto- Grundfläche (BGF) sollen den durchschnittlichen Vergleichswert der KGSt (2014 = 5,16 Euro, für 2017 hochgerechnet auf 5,47 Euro) nicht überschreiten.

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Reinigungskosten je m² BGF	7,74	7,22	9,22	9,41		
Stromkosten je m² BGF	3,49	3,56	3,60	3,67		
Wärmeverbrauchskosten je m² BGF	0,00	4,22	5,36	5,47		

Teilergebnishaushalt Produkt 111-24 Zentrale Gebäudewirtschaft

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	245.519,64	269.308,69	258.270,29	292.647,30	312.586,34	305.998,93
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	12.065.361,80	12.193.827,30	13.383.943,94	13.566.496,17	13.797.427,77	13.929.916,08
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.743,47	0,00	25.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.524,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	12.515.169,33	12.463.135,99	13.667.814,23	13.872.743,47	14.123.614,11	14.249.515,01
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.135.129,76	2.217.137,68	2.333.658,31	2.380.331,48	2.427.938,10	2.476.496,86
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.992.963,11	4.120.282,52	4.043.174,68	4.104.570,33	4.185.361,86	4.268.455,12
16.	Abschreibungen	1.568.781,54	1.748.111,10	2.004.528,70	2.068.076,06	2.155.997,31	2.139.771,60
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.150.817,07	4.167.598,21	4.454.007,99	4.461.882,51	4.467.176,32	4.471.159,52
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.847.691,48	12.253.129,51	12.835.369,68	13.014.860,38	13.236.473,59	13.355.883,10
21.	ordentliches Ergebnis	667.477,85	210.006,48	832.444,55	857.883,09	887.140,52	893.631,91
22.	außerordentliche Erträge	167.194,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	164.324,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	2.870,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	670.348,14	210.006,48	832.444,55	857.883,09	887.140,52	893.631,91
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	794.667,66	573.343,46	592.803,22	608.238,12	621.402,74
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-794.667,66	-573.343,46	-592.803,22	-608.238,12	-621.402,74
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	670.348,14	-584.661,18	259.101,09	265.079,87	278.902,40	272.229,17

Produktbeschreibung 521-01 Bauaufsicht

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 8: Bau- und Planungswesen, Bauordnung	Alexander Wollny

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

521-01-01	Anzeigeverfahren
521-01-02	Vorbescheide
521-01-03	Baugenehmigungen
521-01-04	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
521-01-05	Verwaltungsrechtliche Verfahren
521-01-06	Schornsteinfeger

Kurzbeschreibung

- Beratung außerhalb von Verfahren
- Anzeigeverfahren nach § 69 a NBauO (Mitteilungen)
- Bauvorbescheide / Baugenehmigungen
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Befreiungen / Ausnahmen
- Baulasten
- Überprüfungen und Abnahmen
- Prüfung technischer Nachweise / Stellungnahmen
- Gefahrenabwehr (Verwaltungsverfahren)
- Ordnungswidrigkeiten
- Schornsteinfegerwesen

Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht. Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen nach anderen Rechtsvorschriften. Rechtsverbindliche schriftliche Beantwortung konkreter Fragen zu beabsichtigten Vorhaben in bauplanugs- und bauordnungsrechtlicher Sicht.
Freistellung von der Genehmigungspflicht und eigenständige Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen im Zusammenhang mit dem Verfahren über genehmigungsfreie Bauvorhaben. Vorbereitung, Entgegennahme und ggf. rechtliche Prüfung von Baulastenerklärungen sowie Auskünfte, Eintragungen, Fortschreibungen und Löschungen aus dem Baulastenverzeichnis. Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten. Allgemeine Bauüberwachung als originäre Aufgabe der Bauaufsichtsbehörde und auf Veranlassung Dritter. Durchführung von bauordnungsrechtlichen Verfahren / Bußgeldverfahren, Widerspruchs /Klageverfahren sowie Eilrechtsschutzverfahren im gesamten Tätigkeitsbereich. Durchsetzung von Forderungen evtl. mit Zwangsmitteln.

Zielgruppe Bauherren, Entwurfsverfasser (Architekten u.a.), Eigentümer / Besitzer baulicher Anlagen, Nachbarn, Widerspruchs-/ Klageführer, kreisangehörige Gemeinden, Fachbehörden

Auftragsgrundlage Baugesetzbuch , Nds. Bauordnung sowie die dazu ergangenen Verordnungen, Nds. Verwaltungskostengesetz und dazu ergangene Verordnungen, Verwaltungsverfahrensgesetze, Verwaltungsgerichtsordnung, Nds. Gesetz über

Produktbeschreibung 521-01 Bauaufsicht

Landkreis Gifhorn

die Öffentliche Sicherheit und Ordnung ,Technische Regelwerke, Bundesimmissionsschutzgesetz,

Bundesimmissionschutzverordnung

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl Baugenehmigungen	834,00	1.004,00	830,00	820,00		
Ergebnis je Antrag auf Baugenehmigung	444,99	613,07	434,56	312,83		
Anzahl Fälle Anzeigeverfahren	199,00	232,00	190,00	180,00		
Ergebnis je Anzeigeverfahren	-447,11	-382,53	-443,15	-389,28		

Teilergebnishaushalt Produkt 521-01 Bauaufsicht

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.764.149,77	1.345.000,00	1.349.000,00	1.349.000,00	1.349.000,00	1.349.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.319,00	8.300,00	8.300,00	8.300,00	8.300,00	8.300,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.078,63	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.781.547,40	1.353.800,00	1.357.800,00	1.357.800,00	1.357.800,00	1.357.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.019.708,11	921.378,36	1.020.769,80	1.041.185,19	1.062.008,90	1.083.249,08
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.948,68	338.927,80	319.456,83	320.167,61	320.706,99	321.253,44
16.	Abschreibungen	11.605,84	0,00	3.286,80	3.286,80	3.286,80	3.286,80
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	44.731,36	44.110,40	133.625,51	137.082,89	138.378,98	139.114,34
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.507.993,99	1.304.416,56	1.477.138,94	1.501.722,49	1.524.381,67	1.546.903,66
21.	ordentliches Ergebnis	273.553,41	49.383,44	-119.338,94	-143.922,49	-166.581,67	-189.103,66
22.	außerordentliche Erträge	1.518,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-2.361,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	271.191,91	49.383,44	-119.338,94	-143.922,49	-166.581,67	-189.103,66
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	331.111,52	242.568,38	250.801,36	257.331,49	262.901,21
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-331.111,52	-242.568,38	-250.801,36	-257.331,49	-262.901,21
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	271.191,91	-281.728,08	-361.907,32	-394.723,85	-423.913,16	-452.004,87

Produktbeschreibung 542-01 Kreisstraßen

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Fachbereich 8: Bau- und Planungswesen, Bauordnung	Uwe Peters

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

542-01-01	Verkehrsplanung, Kreisstraßen
542-01-02	Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen
542-01-03	Betrieb und Unterhaltung Kreisstraßen
542-01-04	Verwaltung, Kreisstraßen
542-01-05	Planfeststellung, Kreisstraßen

Kurzbeschreibung

- Aufstellen von / Mitarbeiten an Verkehrsplänen und Ausbauprogrammen
- Planen und Durchführen von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen einschließlich deren Radwege und Ingenieurbauwerke
- Unterhalten der landkreiseigenen Verkehrsflächen und deren Nebenanlagen einschließlich der Ingenieurbauwerke sowie Durchführen des Winterdienstes
- Koordinieren und Genehmigen von Maßnahmen Dritter soweit Kreisstraßen betroffen sind
- Planfeststellen von kreiseigenen Straßenbaumaßnahmen

Zielgruppe Alle Bürger und Bürgerinnen, andere Verwaltungen

Auftragsgrundlage Nds. Straßengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Nds. Wassergesetz, Bundeswasserstraßengesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Bundesnaturschutzgesetz, Nds. Naturschutzgesetz

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Länge der Kreisstraßen in km	423,00	472,00	467,89	470,74		
Zuschussbedarf je km Kreisstraße	21.648,81	20.646,45	20.833,55	21.423,21		
Kosten des Winterdienstes je km Kreisstraße	468,80	306,01	378,29	376,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 542-01 Kreisstraßen

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	151.045,66	210.607,39	150.358,35	168.658,31	251.898,34	372.398,28
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.551,91	4.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	50.756,15	40.600,00	40.600,00	40.600,00	40.600,00	40.600,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.114,26	53.500,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	71,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	283.539,27	309.207,39	216.458,35	234.758,31	317.998,34	438.498,28
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.318.921,56	2.196.626,94	2.398.460,32	2.456.580,08	2.505.711,67	2.555.825,89
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.129.111,35	1.333.226,03	1.252.783,38	1.336.147,10	1.347.229,78	1.317.816,83
16.	Abschreibungen	6.099.000,50	6.305.495,87	6.250.097,69	6.395.735,70	5.961.719,94	6.159.067,90
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	481.629,60	221.667,10	399.878,88	401.876,20	404.567,22	412.936,16
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.028.663,01	10.057.015,94	10.301.220,27	10.590.339,08	10.219.228,61	10.445.646,78
21.	ordentliches Ergebnis	-9.745.123,74	-9.747.808,55	-10.084.761,92	-10.355.580,77	-9.901.230,27	-10.007.148,50
22.	außerordentliche Erträge	48.629,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	14.551,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	34.077,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-9.711.046,20	-9.747.808,55	-10.084.761,92	-10.355.580,77	-9.901.230,27	-10.007.148,50
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	860.889,99	688.395,67	711.760,35	730.292,60	746.098,97
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-860.889,99	-688.395,67	-711.760,35	-730.292,60	-746.098,97
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-9.711.046,20	-10.608.698,54	-10.773.157,59	-11.067.341,12	-10.631.522,87	-10.753.247,47

Teilhaushalt 9

Umwelt

Teilhaushalt 9

Umwelt

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **53, 55, 56** Produktgruppen: 537, 552, 554, 555, 561
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 9 - Umwelt**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Umwelt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.215,26	140.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	8.978,51	18.059,63	19.590,05	19.590,06	19.590,05	19.590,05
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	384.075,09	337.200,00	378.881,05	394.765,01	395.482,31	396.723,96
6.	privatrechtliche Entgelte	61.108,90	65.900,00	65.800,00	65.800,00	65.800,00	65.800,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407.613,56	884.391,50	886.694,25	902.755,09	908.501,73	864.125,77
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	23.046,97	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	937.038,29	1.449.551,13	1.484.965,35	1.516.910,16	1.523.374,09	1.480.239,78
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.167.953,74	2.074.598,08	2.125.776,65	2.188.310,51	2.231.806,73	2.276.172,86
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.332,41	590.407,06	673.009,05	685.763,57	688.078,91	640.506,92
16.	Abschreibungen	26.997,23	44.755,32	44.905,28	43.857,24	42.064,59	41.687,23
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	22.600,00	25.100,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	294.095,27	395.619,55	484.159,23	496.698,77	501.118,47	504.387,41
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.961.978,65	3.130.480,01	3.352.550,21	3.439.330,09	3.487.768,70	3.487.454,42
21.	ordentliches Ergebnis	-2.024.940,36	-1.680.928,88	-1.867.584,86	-1.922.419,93	-1.964.394,61	-2.007.214,64
22.	außerordentliche Erträge	10.662,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.424,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	9.238,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-2.015.701,72	-1.680.928,88	-1.867.584,86	-1.922.419,93	-1.964.394,61	-2.007.214,64
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	584.776,61	1.168.738,65	1.208.406,50	1.239.870,05	1.266.705,59
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-584.776,61	-1.168.738,65	-1.208.406,50	-1.239.870,05	-1.266.705,59
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-2.015.701,72	-2.265.705,49	-3.036.323,51	-3.130.826,43	-3.204.264,66	-3.273.920,23

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Umwelt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.665,26	140.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	381.588,36	337.200,00	378.881,05	394.765,01	395.482,31	396.723,96
5.	privatrechtliche Entgelte	62.181,23	65.900,00	65.800,00	65.800,00	65.800,00	65.800,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447.920,68	884.391,50	886.692,25	902.753,09	908.499,73	864.123,77
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.983,77	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	948.339,30	1.431.491,50	1.465.373,30	1.497.318,10	1.503.782,04	1.460.647,73
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.110.071,52	1.971.391,06	2.015.413,16	2.075.739,77	2.116.984,56	2.159.054,27
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	399.757,33	590.407,06	673.009,05	685.763,57	688.078,91	640.506,92
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	22.600,00	25.100,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	273.024,92	395.619,55	484.159,23	496.698,77	501.118,47	504.387,41
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.805.453,77	2.982.517,67	3.197.281,44	3.282.902,11	3.330.881,94	3.328.648,60
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.857.114,47	-1.551.026,17	-1.731.908,14	-1.785.584,01	-1.827.099,90	-1.868.000,87
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	38.276,83	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	140.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.276,83	180.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.167,31	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.357,64	23.100,00	6.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	143.000,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	75.524,95	223.100,00	206.600,00	205.600,00	220.600,00	348.600,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.248,12	-43.100,00	-38.600,00	-37.600,00	-52.600,00	-180.600,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-1.894.362,59	-1.594.126,17	-1.770.508,14	-1.823.184,01	-1.879.699,90	-2.048.600,87
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Umwelt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	-1.894.362,59	-1.594.126,17	-1.770.508,14	-1.823.184,01	-1.879.699,90	-2.048.600,87

Produktbeschreibung 552-01 Grundwasser / Oberflächengewässer

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 9.2 Wasserwirtschaft	Otto Weichsler

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	552-01-01	Überwachung und Befugnisse - Gewässer
	552-01-07	Altlastensanierung Kästorf
Kurzbeschreibung	Schutz, Pflege und Bewirtschaftung der Gewässer	
Zielgruppe	Bevölkerung (natürliche und juristische Personen)	
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, Wasserverbandsgesetz und die dazugehörenden Verwaltungsvorschriften, Verordnungen und Erlasse	
Ziele	Mindestens 90% des Aufwandes im Aufgabenbereich Grundwasserschutz/Wassergefährdende Stoffe werden im Falle von Sanierungsmaßnahmen durch Gebühreneinnahmen gedeckt. Abschluss der Altlastensanierung Merkel'sche Grube gemäß Ergebnis des in 2016 durchgeführten Gutachtens.	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Kostendeckungsgrad Abrechnung Ölschäden in %	95,00	95,00	90,00	90,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 552-01 Grundwasser / Oberflächengewässer

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.417,26	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	143.441,90	131.000,00	131.500,00	131.500,00	131.500,00	131.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.520,83	343.077,97	293.341,00	296.550,30	299.534,94	302.412,54
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	11.100,67	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	353.480,66	525.077,97	475.841,00	479.050,30	482.034,94	484.912,54
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	816.192,81	759.000,91	712.358,73	726.605,91	741.138,05	755.960,78
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.337,45	124.813,19	159.618,05	161.334,56	162.866,58	164.506,10
16.	Abschreibungen	2.303,89	2.869,49	2.716,54	2.703,87	2.660,81	2.420,25
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	115.042,97	182.173,50	181.822,97	184.246,12	185.621,70	186.608,24
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.048.877,12	1.068.857,09	1.056.516,29	1.074.890,46	1.092.287,14	1.109.495,37
21.	ordentliches Ergebnis	-695.396,46	-543.779,12	-580.675,29	-595.840,16	-610.252,20	-624.582,83
22.	außerordentliche Erträge	4.989,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.424,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	3.565,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-691.831,01	-543.779,12	-580.675,29	-595.840,16	-610.252,20	-624.582,83
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	212.135,86	830.293,41	858.474,18	880.826,45	899.890,91
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-212.135,86	-830.293,41	-858.474,18	-880.826,45	-899.890,91
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-691.831,01	-755.914,98	-1.410.968,70	-1.454.314,34	-1.491.078,65	-1.524.473,74

Produktbeschreibung 554-01 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 9.1 Natur- u. Landschaftsschutz, LandeswaldG	Antje Praeger

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist.

554-01-01-01	Ausweisung von Schutzgebieten
554-01-01-02	Schutzgebietsmanagement
554-01-03	Arten- und Biotopschutz
554-01-04	Landschaftsrahmenplan
554-01-06	Bodenabbau
554-01-07	Landschaftskonto

Kurzbeschreibung Natur- und Artenschutz, Landschaftspflege, Aufgaben nach dem Waldgesetz u. a. Ausweisung von Schutzgebieten, Schutzgebietsmonitoring, Fachstellungnahmen, Genehmigungen u. a. im Bodenabbau, Zoos, Waldumwandlungen, Naturschutzgroßprojekt Nieders. Drömling

Zielgruppe Antragsteller/innen, Eigentümer/innen, Vorhabensträger, andere Fachbehörden, Behörden, Bürger/innen allgemein, Planer/innen, Kommunen, Land, Bund, Verbände

Auftragsgrundlage Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Wash. Artenschutzübereinkommen mit allen entsprechenden EU-Verordnungen im Artenschutz,
Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit allen dazugehörenden Richtlinien zum Naturschutz, Naturschutzgebiets- und Landschaftsschutzgebietsverordnungen, Naturdenkmalverordnung, Baumschutzsatzungen, EU-Verordnungen wie Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, Nds. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Nds. Gestz über den Wald und die Landschaftsordnung, Bundeswaldgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Baugesetzbuch, Nds. Bauordnung, Nds. Gesetz über die Raumordnung und Landesplanung einschl. der Verwaltungsvorschriften, Nds. Wassergesetz, Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Fläche der Schutzgebiete in m²	404.932.700,00	404.852.800,00	407.263.800,00	413.893.800,00		
davon Fläche Naturschutzgebiete in m²	113.807.700,00	113.987.700,00	134.317.700,00	142.897.700,00		
davon Fläche Landschaftsschutzgebiete in m²	291.125.000,00	290.865.100,00	272.946.100,00	270.996.100,00		
Im Eigent. des LK bef. Naturschutzgeb. in m²	10.531.020,00	10.577.123,00	10.743.785,00	10.779.237,00		
Vom LK verpachtete Fläche in m²	5.906.854,00	5.893.824,00	5.683.785,00	5.921.369,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 554-01 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.798,00	90.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	8.978,51	18.059,63	19.590,05	19.590,06	19.590,05	19.590,05
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.734,33	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	61.108,90	65.900,00	65.800,00	65.800,00	65.800,00	65.800,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.639,22	285.500,00	294.500,00	294.500,00	294.500,00	294.500,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.793,28	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	311.052,24	468.659,63	469.090,05	469.090,06	469.090,05	469.090,05
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	666.893,56	639.641,50	631.019,56	643.369,97	655.967,33	668.816,70
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.694,04	321.164,71	325.700,75	326.243,89	326.647,18	327.056,17
16.	Abschreibungen	21.011,31	35.344,56	37.398,44	36.780,55	36.529,75	36.392,96
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	22.600,00	25.100,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	109.515,88	131.350,55	173.148,25	175.284,03	176.385,04	177.147,91
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.008.714,79	1.152.601,32	1.191.967,00	1.206.378,44	1.220.229,30	1.234.113,74
21.	ordentliches Ergebnis	-697.662,55	-683.941,69	-722.876,95	-737.288,38	-751.139,25	-765.023,69
22.	außerordentliche Erträge	4.673,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	4.673,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-692.989,36	-683.941,69	-722.876,95	-737.288,38	-751.139,25	-765.023,69
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	205.401,39	140.938,98	145.722,52	149.516,72	152.752,82
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-205.401,39	-140.938,98	-145.722,52	-149.516,72	-152.752,82
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-692.989,36	-889.343,08	-863.815,93	-883.010,90	-900.655,97	-917.776,51

Produktbeschreibung 561-01 Befugnisse und Überwachung - Abwasser

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 9.2 Wasserwirtschaft	Otto Weichsler

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Leistung/Teilleist.	561-01-01	Befugnisse und Überwachung - Abwasser
Kurzbeschreibung	Abwassermanagement, Erhebung der Abwasserabgabe	
Zielgruppe	Abwasserbeseitigungspflichtige (Privatpersonen, gewerbliche Betriebe, Körperschaften öffentlichen Rechts)	
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, Abwasserabgabengesetz und die dazugehörigen Verwaltungsvorschriften, Verordnungen und Erlasse	
Ziele	Es sollen jährlich alle Indirekteinleiter-Anlagen beprobt bzw. untersucht werden.	

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Anzahl überprüfter Indirekteinleiter-Anlagen/Jahr	125,00	175,00	175,00	175,00		

Teilergebnishaushalt Produkt 561-01 Befugnisse und Überwachung - Abwasser

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	210.532,07	175.400,00	175.800,00	175.800,00	175.800,00	175.800,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	9.672,38	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	220.204,45	176.400,00	176.800,00	176.800,00	176.800,00	176.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	376.207,41	366.252,52	421.472,29	429.901,72	438.499,77	447.269,72
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.490,75	42.724,11	43.745,63	44.100,09	44.363,29	44.630,19
16.	Abschreibungen	3.363,56	6.541,27	4.790,30	4.372,82	2.874,03	2.874,02
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.142,59	19.521,70	46.896,25	50.117,68	50.779,89	51.214,19
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	431.204,31	435.039,60	516.904,47	528.492,31	536.516,98	545.988,12
21.	ordentliches Ergebnis	-210.999,86	-258.639,60	-340.104,47	-351.692,31	-359.716,98	-369.188,12
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-210.999,86	-258.639,60	-340.104,47	-351.692,31	-359.716,98	-369.188,12
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	109.996,38	96.835,61	100.122,30	102.729,19	104.952,63
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-109.996,38	-96.835,61	-100.122,30	-102.729,19	-104.952,63
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-210.999,86	-368.635,98	-436.940,08	-451.814,61	-462.446,17	-474.140,75

Teilhaushalt 10

Abfallgebührenhaushalt

Teilhaushalt 10

Abfallgebührenhaushalt

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **53** Produktgruppen: 537
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 9 - Umwelt**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 10 Abfallgebührenhaushalt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	18.179.285,97	17.700.400,00	18.542.900,00	18.620.900,00	18.613.900,00	18.606.900,00
6.	privatrechtliche Entgelte	11.104,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.209,06	45.200,00	45.200,00	45.200,00	45.200,00	45.200,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.633,06	28.000,00	13.000,00	14.000,00	15.000,00	16.000,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	56,24	476.291,50	429.594,25	485.655,09	491.401,73	447.025,77
12.	= Summe ordentliche Erträge	18.253.288,41	18.249.891,50	19.030.694,25	19.165.755,09	19.165.501,73	19.115.125,77
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	401.936,21	415.883,04	563.187,75	574.451,51	585.940,52	597.659,38
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.034.142,28	13.162.954,40	15.901.191,94	15.101.598,62	15.149.375,78	15.308.698,68
16.	Abschreibungen	155.012,54	160.268,23	103.905,41	43.049,94	67.049,93	67.000,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	300,00	100,00	100,00	100,00	100,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.662.229,98	4.510.485,83	2.462.309,15	3.446.555,02	3.363.035,50	3.141.667,71
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.253.321,01	18.249.891,50	19.030.694,25	19.165.755,09	19.165.501,73	19.115.125,77
21.	ordentliches Ergebnis	-32,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	54,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-54,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 10 Abfallgebührenhaushalt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	18.245.088,79	17.700.400,00	18.542.900,00	18.620.900,00	18.613.900,00	18.606.900,00
5.	privatrechtliche Entgelte	11.245,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.513,90	45.200,00	45.200,00	45.200,00	45.200,00	45.200,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.633,06	28.000,00	13.000,00	14.000,00	15.000,00	16.000,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.328.481,25	17.773.600,00	18.601.100,00	18.680.100,00	18.674.100,00	18.668.100,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	400.212,55	412.590,55	561.527,32	572.757,87	584.213,03	595.897,32
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	12.499.945,39	14.705.762,90	16.948.597,69	16.542.243,53	16.441.575,78	16.793.098,68
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	300,00	100,00	100,00	100,00	100,00
15.	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	676.918,76	1.187.558,35	1.229.525,14	894.938,93	895.385,41	855.398,02
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.577.076,70	16.306.211,80	18.739.750,15	18.010.040,33	17.921.274,22	18.244.494,02
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.751.404,55	1.467.388,20	-138.650,15	670.059,67	752.825,78	423.605,98
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.300.000,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	210,00	71.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	210,00	1.171.000,00	1.100.001,00	1.300.000,00	0,00	0,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-210,00	-1.171.000,00	-1.100.001,00	-1.300.000,00	0,00	0,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	4.751.194,55	296.388,20	-1.238.651,15	-629.940,33	752.825,78	423.605,98
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 10 Abfallgebührenhaushalt

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	4.751.194,55	296.388,20	-1.238.651,15	-629.940,33	752.825,78	423.605,98

Produktbeschreibung 537-01 Abfallwirtschaft

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 9.4 Abfallwirtschaft, Abfallbeseitigung	Jürgen Brunke

Kategorie Pflichtaufgabe

Leistung/Teilleist. 537-01-01 Abfallgebührenhaushalt

Kurzbeschreibung

- Einsammlung, Annahme und Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen (Abfallverwertung und Abfallbeseitigung)
- Abfallentsorgungsanlagen (Betrieb, Stilllegung, Nachsorge)
- Abfallwirtschaftskonzept und -planung
- Abfallberatung
- Verfolgung und Beseitigung ordnungswidriger Abfallablagerungen
- Genehmigungsverfahren unterschiedlicher Rechtsbereiche

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Betriebe und Gemeinden

Auftragsgrundlage Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Nds. Abfallgesetz, Deponieverordnung, Elektro- und Elektrogerätegesetz sowie die zugehörigen Rechtsverordnungen, Abfallgebühren und Abfallentsorgungssatzung

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015				
Gebührenveränderung zum Vorjahr [%]	0,00	0,00				
Jahresmenge Restabfall (aus Haushaltungen) [t]	33.949,84	33.295,00				
Jahresmenge Restabfall (aus Haushaltungen) pro Person [kg]	197,99	194,08				

Teilergebnishaushalt Produkt 537-01 Abfallwirtschaft

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	18.179.285,97	17.700.400,00	18.542.900,00	18.620.900,00	18.613.900,00	18.606.900,00
6.	privatrechtliche Entgelte	11.104,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.209,06	45.200,00	45.200,00	45.200,00	45.200,00	45.200,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.633,06	28.000,00	13.000,00	14.000,00	15.000,00	16.000,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	56,24	476.291,50	429.594,25	485.655,09	491.401,73	447.025,77
12.	= Summe ordentliche Erträge	18.253.288,41	18.249.891,50	19.030.694,25	19.165.755,09	19.165.501,73	19.115.125,77
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	401.936,21	415.883,04	563.187,75	574.451,51	585.940,52	597.659,38
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.034.142,28	13.162.954,40	15.901.191,94	15.101.598,62	15.149.375,78	15.308.698,68
16.	Abschreibungen	155.012,54	160.268,23	103.905,41	43.049,94	67.049,93	67.000,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	300,00	100,00	100,00	100,00	100,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.662.229,98	4.510.485,83	2.462.309,15	3.446.555,02	3.363.035,50	3.141.667,71
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.253.321,01	18.249.891,50	19.030.694,25	19.165.755,09	19.165.501,73	19.115.125,77
21.	ordentliches Ergebnis	-32,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	54,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-54,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 11

Rettungsdienst

Teilhaushalt 11

Rettungsdienst

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **12** Produktgruppen: 127
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 3 - Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen**
Budgetierungsbestimmungen: ./.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die **Zweckbindung** nach § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Zweckbindungsringe aufgeführten Ansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erklärt. Die **gegenseitige Deckungsfähigkeit** nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO wird für die in der Übersicht der Deckungsringe aufgeführten Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erklärt.
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Rettungsdienst

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.929.471,20	490.500,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	499.359,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.499,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	10.430.579,25	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	511.457,20	514.870,41	631.390,20	644.017,99	656.898,35	670.036,33
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.051,53	311.933,36	297.449,56	299.546,58	301.130,41	302.756,65
16.	Abschreibungen	106.603,33	118.793,76	143.554,26	107.325,71	108.025,70	107.856,20
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.695.153,61	8.866.202,47	8.739.405,98	8.760.909,72	8.745.745,54	8.731.150,82
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.476.265,67	9.813.200,00	9.813.200,00	9.813.200,00	9.813.200,00	9.813.200,00
21.	ordentliches Ergebnis	-45.686,42	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
22.	außerordentliche Erträge	3.693,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	20.327,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-16.634,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-62.320,67	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-62.320,67	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Rettungsdienst

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.049.010,64	490.500,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00
5.	privatrechtliche Entgelte	484.217,43	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.533.478,07	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	490.258,27	501.529,23	621.575,14	634.006,64	646.686,78	659.620,53
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	164.976,41	311.933,36	297.449,56	299.546,58	301.130,41	302.756,65
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	0,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.585.500,48	7.721.513,10	8.154.880,56	8.310.953,19	8.469.281,73	8.630.362,50
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.240.735,16	8.536.375,69	9.075.305,26	9.245.906,41	9.418.498,92	9.594.139,68
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.292.742,91	1.275.424,31	736.494,74	565.893,59	393.301,08	217.660,32
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.423,32	51.500,00	1.900,00	12.000,00	24.300,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.423,32	51.500,00	1.900,00	12.000,00	24.300,00	0,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.423,32	-51.500,00	-1.900,00	-12.000,00	-24.300,00	0,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	2.280.319,59	1.223.924,31	734.594,74	553.893,59	369.001,08	217.660,32
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Rettungsdienst

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	2.280.319,59	1.223.924,31	734.594,74	553.893,59	369.001,08	217.660,32

Produktbeschreibung 127-01 Rettungsdienst

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 3.1 Brand- Katastrophens, Rettungsd, Gewerbe	Matthias Rüger

Kategorie

Pflichtaufgabe

127-01-02 Rettungsdienst

Kurzbeschreibung

Der Rettungsdienst hat als medizinische, funktionale und wirtschaftliche Einheit die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen (Sicherstellungsauftrag).

Dazu gehören:

- Abwehr von Lebensgefahr und schweren gesundheitlichen Schäden am Einsatzort bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten
- Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Einsatzort
- Herstellung der Transportfähigkeit der Patienten

Auftragsgrundlage

Nds. Rettungsdienstgesetz

Ziele

Einhaltung der Hilfsfristen von 95 % gemäß gesetzlicher Vorgabe (§ 2 (3) BedarfVO - RettD)

Bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Betrieb der Rettungsleitstelle

Kennzahlen	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017		
Disponierte Einsätze	29.310,00	30.863,00	29.200,00	30.900,00		
Abgerechnete Einsätze	27.269,00	28.459,00	27.500,00	28.500,00		
Einhaltung der Hilfsfrist in %	95,80	95,00	95,80	95,80		

Teilergebnishaushalt Produkt 127-01 Rettungsdienst

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.929.471,20	490.500,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00	490.500,00
6.	privatrechtliche Entgelte	499.359,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00	9.321.300,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.499,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	10.430.579,25	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00	9.811.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	511.457,20	514.870,41	631.390,20	644.017,99	656.898,35	670.036,33
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.051,53	311.933,36	297.449,56	299.546,58	301.130,41	302.756,65
16.	Abschreibungen	106.603,33	118.793,76	143.554,26	107.325,71	108.025,70	107.856,20
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.695.153,61	8.866.202,47	8.739.405,98	8.760.909,72	8.745.745,54	8.731.150,82
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.476.265,67	9.813.200,00	9.813.200,00	9.813.200,00	9.813.200,00	9.813.200,00
21.	ordentliches Ergebnis	-45.686,42	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
22.	außerordentliche Erträge	3.693,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	20.327,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-16.634,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-62.320,67	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-62.320,67	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00

Teilhaushalt 12

EDV

Teilhaushalt 12

EDV

im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich): **11** Produktgruppen: 111
Zuordnung zum Verantwortungsbereich: **Fachbereich 1 - Zentrale Dienste**
Budgetierungsbestimmungen: Der Teilhaushalt 12 wird gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt (Budget). Die Verantwortung für das Budget wird der Abteilung 1.2 des Fachbereiches 1, vertreten durch die Abteilungsleitung, zugeordnet.
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen: Die Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die Ansätze für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste, die Ansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste, die Ansätze aus Finanzierungstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste und die Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils **gegenseitig deckungsfähig** (§ 19 Abs. 1 und 3 GemHKVO). Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als **einseitig deckungsfähig** erklärt (§ 19 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO). Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt. Für die Unerheblichkeit der Auszahlungen gilt § 7 der Haushaltssatzung entsprechend. Zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit dürfen für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden (§ 19 Abs. 4 Satz 3 GemHKVO). Für die Unerheblichkeit der Auszahlungen gilt § 7 der Haushaltssatzung entsprechend. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb des Budgets sind **übertragbar** (§ 20 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO).
übrige Erläuterungen: ./.

Die nach § 4 Abs. 7 GemHKVO zum Teilhaushalt gehörenden

- einzelnen Produktbeschreibungen,
- dazugehörende Leistungen,
- die Zielbeschreibungen mit den dazu geplanten Maßnahmen
- sowie Kennzahlen zur Zielerreichung

sind nachfolgend als Anlagen beigefügt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 EDV

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	1.474.037,84	1.503.518,61	1.533.588,99	1.564.260,77
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.890.034,47	1.894.996,01	1.901.589,97	1.908.553,15
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	630.996,23	699.815,67	697.372,39	669.606,63
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	5.300,00	14.300,00	18.000,00	15.800,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.066.270,00	1.068.373,57	1.070.516,86	1.072.723,29
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
21.	ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 EDV

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	1.455.497,84	1.484.607,81	1.514.299,97	1.544.585,96
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. und geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.890.034,47	1.894.996,01	1.901.589,97	1.908.553,15
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	5.300,00	14.300,00	18.000,00	15.800,00
15.	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	1.066.270,00	1.068.373,57	1.070.516,86	1.072.723,29
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	4.417.102,31	4.462.277,39	4.504.406,80	4.541.662,40
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	649.536,23	718.726,47	716.661,41	689.281,44
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	1.031.200,00	824.000,00	301.000,00	293.000,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.031.200,00	824.000,00	301.000,00	293.000,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.031.200,00	-824.000,00	-301.000,00	-293.000,00
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	0,00	0,00	-381.663,77	-105.273,53	415.661,41	396.281,44
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 EDV

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
34.	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 u. 36)	0,00	0,00	-381.663,77	-105.273,53	415.661,41	396.281,44

Produktbeschreibung 111-07 Information und Kommunikation

Landkreis Gifhorn

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt 1.2 EDV	Thomas Betker

Kategorie	Pflichtaufgabe 111-07-10 EDV
Kurzbeschreibung	Bereitstellung bedarfs- und zeitgerechter Informations- und Telekommunikationstechnik sowie einer umfassenden Benutzerbetreuung im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrags (Zweckvereinbarung) durch und für den Landkreis Gifhorn und weitere kreisangehörige Gebietseinheiten.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises, Bürger, Wirtschaft und Mandatsträger und Gebietseinheiten (Interkommunale Zusammenarbeit)
Auftragsgrundlage	Entscheidungen des Beirats (IT-Verbund), Aufträge der Leistungsabnehmer (Landkreis und teilnehmende Gebietseinheiten), Dienstanweisungen, Verdingunsordnung für Leistungen - Teil A, Bürgerliches Gesetzbuch, Bundesdatenschutzgesetz, Nds. Datenschutzgesetz
Ziele	Bessere Planbarkeit des Mittelbedarfs bei der Ausstattung neuer Arbeitsplätze durch Ermittlung durchschnittlicher Kosten pro PC-Arbeitsplatz im Rahmen einer Vollkostenrechnung.

Teilergebnishaushalt Produkt 111-07 Information und Kommunikation

Landkreis Gifhorn

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	457,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.224,78	144.930,69	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.050,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	99.732,12	144.930,69	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	857.850,28	813.121,05	1.474.037,84	1.503.518,61	1.533.588,99	1.564.260,77
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636.526,40	680.687,31	1.890.034,47	1.894.996,01	1.901.589,97	1.908.553,15
16.	Abschreibungen	319.755,42	372.752,35	630.996,23	699.815,67	697.372,39	669.606,63
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	5.300,00	14.300,00	18.000,00	15.800,00
18.	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	43.803,83	70.370,75	1.066.270,00	1.068.373,57	1.070.516,86	1.072.723,29
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.857.935,93	1.936.931,46	5.066.638,54	5.181.003,86	5.221.068,21	5.230.943,84
21.	ordentliches Ergebnis	-1.758.203,81	-1.792.000,77	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	22.496,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	-22.496,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	-1.780.699,84	-1.792.000,77	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.696.418,90	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.570,64	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.672.848,26	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen	-1.780.699,84	-119.152,51	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplan

V o r b e m e r k u n g e n

1. Der Stellenplan weist die Dienstpostenbewertung und die Verteilung der bewilligten Planstellen auf die Dienstposten aus (§ 9 Abs. 2 NBesG).

2. Der Landrat wird im Rahmen des § 107 Abs. 4 NKomVG zur Einstellung der nachstehenden Arbeitnehmergruppen ermächtigt, für die Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind. Die Arbeitsverträge dürfen in den Fällen der Ziffern 2.1 bis 2.3 die Dauer von 6 Monaten nicht überschreiten.

   2.1 Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis mit Ablauf einer kalendermäßig bestimmten Frist enden soll (Zeitarbeitsverhältnis).

   2.2 Arbeitnehmer zur Vertretung eines Stelleninhabers oder zur zeitweiligen Aushilfe (Aushilfsarbeitsverhältnis).

   2.3 Arbeitnehmer zur Erfüllung einer Aufgabe von begrenzter Dauer, bei denen das Arbeitsverhältnis durch Eintritt eines bestimmten Ereignisses enden soll (einmalige Arbeiten).

3. Für die Ausbringung von Leerstellen gelten die Allgemeinen Bestimmungen zu den Personalausgaben des jeweiligen Haushaltsgesetzes des Landes Niedersachsen. Die Leerstellen haben grundsätzlich keine finanziellen Auswirkungen und sind daher nicht bemittelt.

4. Jede Planstelle oder sonstige Stelle darf nur mit einer Person besetzt werden. Abweichend hiervon ist es zulässig, im Rahmen der allgemeinen Vorschriften

   1 Stelle für 2 Teilzeitkräfte,
   2 Stellen für 3 Teilzeitkräfte und
   3 Stellen für 4 Teilzeitkräfte

   zu verwenden, sofern die regelmäßige Gesamtarbeitszeit der Teilzeitkräfte die regelmäßige Gesamtarbeitszeit der jeweils geringeren Zahl vollbeschäftigter Kräfte nicht übersteigt.

5. Die im Stellenplan ausgebrachte Personalreserve kann nach Zustimmung des Kreisausschusses in Anspruch genommen werden, wenn ein unabweisbarer Bedarf in den Organisationseinheiten vorliegt. Die tatsächlich vorzunehmende Eingruppierung ist von der Erfüllung der tariflichen Eingruppierungsmerkmale abhängig. Der Stellenwert darf nicht überschritten werden.

A b k ü r z u n g s v e r z e i c h n i s

BBesG	=	Bundesbesoldungsgesetz
BeamtStG	=	Beamtenstatusgesetz
DAE	=	Dienstaufwandsentschädigung
DWV	=	Dienstwohnungsvorschriften
GemHKVO	=	Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung
NBG	=	Nieders. Beamtengesetz
NBesG	=	Nieders. Besoldungsgesetz
NKBesVO	=	Nieders. Kommunalbesoldungsverordnung
NKomVG	=	Nieders. Kommunalverfassungsgesetz
Sp	=	Sperrung der Stelle für das laufende Haushaltsjahr
Sp *)	=	Sperrung der Stelle mit besonderer Erläuterung
StOGrVO-Kom	=	Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich
TVöD	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
b.V.	=	besondere Vergütung
h.D.	=	Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer Dienst)
g.D.	=	Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst)
m.D.	=	Laufbahngruppe 1 (ehemals mittlerer Dienst)
B 2 - B 7	=	Stellen der Wahlbeamten
A 6 - A 16	=	Stellen der Laufbahnbeamten
1 - 15	=	Stellen der Beschäftigten
S 11 - S 18	=	Stellen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst
H	=	Stellen der Halbtagskräfte (Beamte und Beschäftigte)
T	=	Stellen mit einer geringeren als der tarifvertraglich vereinbarten Arbeitszeit

A b k ü r z u n g s v e r z e i c h n i s

KW (z. B.) 2019 = künftig wegfallende Stellen zum Ende des angegebenen Jahres

KW 1) 2) 3) 4) = künftig wegfallende Stellen

1) bei Organisationsänderung / Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers bzw. der derzeitigen Stelleninhaberin

2) bei Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen

3) nach Abschluß der Einführungszeit, längstens bis zur Verwendung auf einer freien Planstelle

4) bei Ende der Beurlaubung des derzeitigen Stelleninhabers bzw. der derzeitigen Stelleninhaberin

KU (z. B.) 2019 = künftig umzuwandelnde Stellen zum Ende des angegebenen Jahres

KU 1) = künftig umzuwandelnde Stellen

1) bei Organisationsänderung / Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers bzw. der derzeitigen Stelleninhaberin

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2016			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Beamte auf Zeit							
1	Landrat/rätin	B7	1,00	1,00	1,00			DAE 310 € mtl.
2	Erste/r Kreisrat/rätin	B5	1,00	1,00	1,00			DAE 205 € mtl.
3	Kreisrat/rätin	B4	2,00	2,00	2,00			DAE 155 € mtl.
	Stellenzahl		4,00	4,00	4,00			
	Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer Dienst)							
4	Baudirektor/in	A15	1,00	1,00	1,00			
5	Kreisverw.-Direktor/in	A15	1,00	1,00	1,00			
6	Veterinärdirektor/in	A15	1,00	1,00	1,00			
7	Kreisverw.-Oberrat/rätin	A14	4,00	3,00	2,00		1,00	
8	Veterinäroberrat/rätin	A14	1,00	1,00	1,00			
9	Kreisverwaltungsrat/rätin	A13	1,00	1,00	1,00			
10	Veterinärrat/rätin	A13	1,00	1,00	1,00			
	Stellenzahl		10,00	9,00	8,00		1,00	
	Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst)							
11	Kreisoberamtsrat/rätin	A13	6,00	6,00	6,00			
12	Sozialoberamtsrat/rätin	A13		1,00			1,00	
13	Bauamtsrat/rätin	A12	1,00	1,00	1,00			
14	Brandamtsrat/rätin	A12	1,00	1,00	1,00			

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2016			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15	Kreisamtsrat/rätin	A12	15,00	13,00	12,00		1,00	1,00 St. KU 1) A 11
16	Kreisamtmann/frau	A11	34,00	36,00	33,00		3,00	2,00 St. KW 4) 2018
17	Kreisoberinspektor/in	A10	63,00	64,00	63,00		1,00	1,00 St. KW 4) 2018
	Stellenzahl		120,00	122,00	116,00		6,00	
	Laufbahngruppe 1 (ehemals mittlerer Dienst)							
18	Gesundheitsamtsinspek. mit Amtszulage	A9mZ	1,00	1,00	1,00			
19	Kreisamtsinspektor/in	A9	6,00	5,00	5,00			
20	LMK-Amtsinspektor/in	A9	3,00	3,00	3,00			
21	Kreishauptsekretär/in	A8	12,00	13,00	12,50		0,50	1,00 St. KW 2) PR
22	LMK-Hauptsekretär/in	A8	2,00	2,00			2,00	
23	Kreisobersekretär/in	A7	12,00	12,00	11,00		1,00	2,50 St. KW 4) 2019
24	Kreissekretär/in	A6	2,00	2,00	2,00			
	Stellenzahl		38,00	38,00	34,50		3,50	
	Gesamtstellenzahl		172,00	173,00	162,50		10,50	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe, Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushalts-jahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insge-samt	davon am 30.06.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Amtsarzt/Amtsärztin	15 Ü	1,00	1,00	1,00		
2	Facharzt/Fachärztin	15	1,50	1,50	1,50		
3	Psychiater/in	15	1,00	1,00		1,00	
4	Arzt/Ärztin	14	1,00	1,00	1,00		
5	Kreisarchäologe/in	13	0,50				
6	Bauingenieur/in	12	2,50	2,50	2,50		
7	Beauftragte für Gleichstellung und Demografie	12	1,00	1,00	1,00		
8	Fachkraft für Arbeitssicherheit	12	0,50	0,50	0,50		
9	Ing. für Wasserbau	12	0,50	0,50	0,50		0,50 St. KW 1) 2018
10	Sachbearbeiter/in	12	3,00	2,00	2,00		
11	Statiker/in	12	1,00	1,00	1,00		
12	Wirtschaftsförderer/in	12	1,00	1,00	1,00		
13	Bauingenieur/in	11	8,50	9,00	8,50	0,50	
14	Brandschutzprüfer/in	11	1,00	1,00	1,00		
15	Ing. für Abfallwirtschaft	11	2,00	2,00	2,00		
16	Ing. für Landschaftspflege	11	3,00	3,00	3,00		0,50 St. KW 2) PR
17	Ing. für Wasserbau	11	1,00	1,00	1,00		
18	Koordinator/in Gesundheitsregion	11	0,50	0,50	0,50		0,50 St. KW 1) 2020
19	Kreisarchäologe/in	11		0,50		0,50	
20	Regionalmanager/in	11	2,00	2,00	1,00	1,00	
21	Sachbearbeiter/in	11	3,00	4,00	4,00		
22	Bauingenieur/in	10	7,00	6,50	5,50	1,00	1,50 St. KW 1) 2019 0,50 St. KW 1) 2020
23	Buchhalter/in	10	1,00				
24	EDV-Sachbearbeiter/in	10	9,00	3,00	3,00		
25	Ing. für Abfallwirtschaft	10	2,00	1,00	1,00		
26	Ing. für Landschaftspflege	10	2,75	2,50	2,50		1,00 St. KW 1) 2018
27	Ing. für Wasserbau	10	3,75	3,75	3,75		
28	Leiter/in Leitstelle	10	1,00				

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe, Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushalts-jahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insge-samt	davon am 30.06.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
29	Sachbearbeiter/in	10	4,00	2,00	2,00		
30	Sachbearbeiter/in Jobcenter	10	2,00	2,00	2,00		
31	Sachbearbeiter/in	9c	18,15				2,00 St. KW 4) 2018
32	Sachbearbeiter/in Jobcenter	9c	4,00				
33	Stellv. Leiter/in Leitstelle	9c	1,00				
34	Sachbearbeiter/in	9b	22,25				2,00 St. KW 1) 2019
35	Sachbearbeiter/in Jobcenter	9b	16,00				
36	Bautechniker/in	9a	3,00				
37	Disponent/in Leitstelle	9a	10,00				1,00 St. KW 1) 2017
38	EDV-Sachbearbeiter/in	9a	10,50				
39	Gesundheitsaufseher/in	9a	2,00				
40	Sachbearbeiter/in	9a	50,25				
41	Sachbearbeiter/in Jobcenter	9a	20,50				
42	Sekretär/in LR/in	9a	1,00				Übertariflich
43	Techn. Angestellte/r	9a	5,00				
44	Bautechniker/in	9		1,00	1,00		
45	EDV-Sachbearbeiter/in	9		8,00	8,00		
46	Gesundheitsaufseher/in	9		2,00	2,00		
47	Sachbearbeiter/in	9		63,40	59,90	3,50	
48	Sachbearbeiter/in Jobcenter	9		27,00	26,00	1,00	
49	Sekretär/in LR/in	9		1,00	1,00		
50	Techn. Angestellte/r	9		3,00	3,00		
51	Bautechniker/in	8		2,00	2,00		
52	Buchhalter/in	8	7,00	6,50	5,50	1,00	
53	Chem.-techn. Assistent/in	8	2,00	2,00	1,00	1,00	
54	Kolonnenführer/in	8	6,00	6,00	5,00	1,00	
55	Leiter/in der FTZ	8	1,00	1,00	1,00		
56	Leiter/in Leitstelle	8		1,00	1,00		
57	Med.-techn. Assistent/in	8	0,50	0,50	0,50		

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe, Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushalts-jahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr insge-samt	davon am 30.06.2016 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2016 nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
58	Rettungsassistent/in	8		4,00	4,00		
59	Sachbearbeiter/in	8	23,75	37,15	34,65	2,50	0,50 St. KW 2) PR 2,50 St. KW 4) 2018
60	Sachbearbeiter/in Jobcenter	8		12,40	12,40		
61	Sekretär/in Verw.-Vorstand	8	3,00				Übertariflich
62	Soz.-med. Assistent/in	8	4,25	4,25	4,25		
63	Streckenwart/in	8	2,00	2,00	2,00		
64	Techn. Angestellte/r	8	1,00	3,00	3,00		
65	Elektriker/in	7	1,00	1,00	1,00		
66	Leiter/in Poststelle	7	1,00				
67	Sachbearbeiter/in	7	4,00				
68	Sachbearbeiter/in Jobcenter	7	2,00				
69	Betriebsschlosser/in	6	2,00	2,00	2,00		
70	Gärtner/in	6	1,00	1,00	1,00		
71	Hausmeister/in	6	1,00	1,00	1,00		1 Dienstwohnung gem. § 82 NBG i.V.m. DWV
72	Leiter/in Poststelle	6		1,00	1,00		
73	Mitarbeiter/in	6	1,00	1,00	1,00		1,00 St. KW 1) 2018
74	Mitarbeiter/in FTZ	6	4,00	4,00	4,00		
75	Mitarbeiter/in Leitstelle	6		5,00	5,00		
76	Rettungsassistent/in	6		2,00	2,00		
77	Sachbearbeiter/in	6	59,50	49,00	46,00	3,00	
78	Sachbearbeiter/in Jobcenter	6	0,50	3,60	3,60		
79	Schulhausmeister/in	6	6,00	6,00	6,00		5,00 St. KU 1) EG 5 1 Dienstwohnung gem. § 82 NBG i.V.m. DWV
80	Schulsekretär/in	6	18,65	8,15	8,15		
81	Sekretär/in Verw.-Vorstand	6		3,00	3,00		
82	Ver- und Entsorger/in	6	1,00	1,00	1,00		
83	Vorzimmerkraft	6		2,00	2,00		
84	Ärztl. Schreibkraft	5	0,75	0,50	0,50		

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe, Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushalts-jahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr insge-samt	davon am 30.06.2016 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2016 nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
85	Drucker/in	5	1,00	1,00	1,00		
86	Gärtner/in	5	1,00	1,00	1,00		
87	Hausmeister/in	5	1,00	1,00	1,00		
88	Mitarbeiter/in	5	9,50	9,50	8,50	1,00	1,00 St. KW 1) 2017
89	Sachbearbeiter/in	5	9,05	19,90	18,90	1,00	1,00 St. KW 4) 2018
90	Sachbearbeiter/in Jobcenter	5	1,00	1,00	1,00		
91	Schulhausmeister/in	5	8,50	8,00	8,00		
92	Schulsekretär/in	5		10,00	9,50	0,50	
93	Straßenwärter/in	5	28,00	28,00	26,00	2,00	
94	Techn. Angestellte/r	5	2,25	2,25	2,25		
95	Ver- und Entsorger/in	5	1,00	1,00	1,00		
96	Ärztl. Schreibkraft	3	1,00	1,00	1,00		
97	Mitarbeiter/in	3	2,25	1,75	1,75		
98	Mitarbeiter/in Poststelle	3	3,00	3,00	3,00		
99	Mitarbeiter/in	2		0,50	0,50		
	Stellenzahl		454,10	424,10	402,60	21,50	
	Sozial- und Erziehungsdienst						
100	Sozialarbeiter/in	S 17	7,75	7,25	6,75	0,50	0,50 St. KW 1) 2017
101	Gesundheitspädagoge/in	S 15		1,00	1,00		
102	Kreisjugendpfleger/in	S 15	1,00	1,00	1,00		
103	Sozialarbeiter/in	S 15	3,00	3,00	3,00		1,00 St. KU 1) S 14
104	Sozialarbeiter/in	S 14	42,00	40,50	39,50	1,00	1,00 St. KU 1) S 12
105	Sozialarbeiter/in	S 12	19,75	19,75	17,75	2,00	
106	Sozialarbeiter/in	S 11b	9,10				
107	Sozialarbeiter/in Jobcenter	S 11b	1,00				
108	Sozialarbeiter/in	S 11		9,60	6,60	3,00	
109	Sozialarbeiter/in Jobcenter	S 11		1,00	1,00		
	Stellenzahl		83,60	83,10	76,60	6,50	
	Gesamtstellenzahl		537,70	507,20	479,20	28,00	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Nachrichtlich

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe, Sonder-tarif	Zahl der Stellen im Haushalts-jahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insge-samt	davon am 30.06.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bildungs- und Kultur gGmbH		14,50	17,00	15,50	1,50	
2	Amtliche Tierärzte		12,00	12,00	12,00		
3	Fleischkontrolleure		4,00	4,00	4,00		
4	Kreismedienzentrenleiter/in		2,00	2,00	2,00		
5	Prophylaxehelfer		9,50	9,50	9,50		
	Stellenzahl		42,00	44,50	43,00	1,50	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

1. Dienstkräfte in der Ausbildung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2017	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	7,00	6,00	
2	Kreissekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	1,00		
3	Lebensmittelkontroll-sekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	1,00		
4	Fachinformatiker/in für Systemintegration	Ausbildungsentgelt	2,00		
5	Dienstanfänger/in	Unterhaltsbeihilfe	1,00	1,00	
6	Straßenwärter/in	Ausbildungsentgelt	4,00	4,00	
7	Verwaltungsfachangest.	Ausbildungsentgelt	8,00	8,00	
	Stellenzahl		24,00	19,00	

2. Informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2017	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Abgeordnete Landes-beamte / Richter		1,00		
2	Arzt/Ärztin im Praktikum		1,00		
3	EDV-Praktikanten		1,00		
4	Jahrespraktikanten der Sozialarbeit		6,00	6,00	
	Stellenzahl		9,00	6,00	

Übersicht zum Stellenplan
Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
I. Beamtinnen und Beamte

Gl.-Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)				Laufbahngruppe 1 (ehem. mittlerer Dienst)					Summe
		B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9mZ	A9	A8	A7	A6	
	Landrat	1,00																1,00
	Landratsbüro								1,00	1,00	2,00	1,00						5,00
	Integrationsstützpunkt											0,75						0,75
2	FB Rechnungsprüfung								1,00	1,00	4,00							6,00
I	Vorstandsbereich I			1,00														1,00
1	FB Zentrale Dienste							1,00	1,00	2,00	6,00	8,00		1,00	0,50			19,50
9	FB Umwelt						1,00			2,00	1,00	3,00			1,00			8,00
10	FB Finanzen					1,00				1,00	2,00	4,00		2,50	1,00	1,50	1,00	14,00
II	Vorstandsbereich II			1,00														1,00
4	FB Jugend						1,00			2,00	4,00	10,50			2,00			19,50
5	FB Soziales								1,00	2,00	3,00	14,25			1,00	1,00	1,00	23,25
7	FB Gesundheit												1,00					1,00
III	Vorstandsbereich III		1,00															1,00
3	FB Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen					1,00	2,00	1,00		4,00	4,00	7,50		3,00	7,00	3,50		33,00
6	FB Schule								1,00		1,00	8,00				1,50		11,50
8	FB Bauwesen					1,00			1,00	1,00	3,00	4,00			0,50			10,50
	Personalrat														1,00			1,00
	Leerstellen										2,00	1,00				2,50		5,50
	Personalreserve										1,00	1,00						2,00
	Jobcenter Gifhorn						1,00			1,00	1,00			2,50		2,00		7,50
Stellen pro Besoldungsgruppe		1,00	1,00	2,00		3,00	5,00	2,00	6,00	17,00	34,00	63,00	1,00	9,00	14,00	12,00	2,00	
Stellen pro Laufbahn				4,00				10,00				120,00					38,00	
Stellen Gesamt																		172,00

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen zu den Stellenübersichten

I. Beamtinnen und Beamte

Vorstandsbereich I	:	BesGr. B 4	=	Vorstand für folgende Fachbereiche: 1 - Zentrale Dienste 9 - Umwelt 10 - Finanzen
Vorstandsbereich II	:	BesGr. B 4	=	Vorstand für folgende Fachbereiche: 4 - Jugend 5 - Soziales 7 - Gesundheit
FB 4-Jugend	:	BesGr. A 12	=	1,00 St. KU 1) A 11
Vorstandsbereich III	:	BesGr. B 5	=	Vorstand für folgende Fachbereiche: 3 - Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen 6 - Schule 8 - Bauwesen
Personalrat	:	BesGr. A 8	=	KW 2) freigestellter Personalrat
Leerstellen	:		=	alle KW 4)

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gl.-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																	Summe
		15 Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	
	Landratsbüro					0,50					2,00	1,00			0,50				4,00
	Stabsstelle Integration					1,00				1,00	1,00								3,00
	Beauftragte f. Gleichstellung u. Demografie					1,00							1,00						2,00
2	FB Rechnungsprüfung						1,50	1,00											2,50
I	Vorstandsbereich I											1,00							1,00
1	FB Zentrale Dienste						1,00	9,00	1,00	1,25	13,50		2,00	1,00	4,00		5,25		38,00
9	FB Umwelt					1,50	6,50	8,50	1,00	2,00	4,00	4,00		6,25	2,00				35,75
10	FB Finanzen					3,00	2,00	3,50	3,50	1,50		9,00		10,00	1,00				33,50
II	Vorstandsbereich II											1,00							1,00
4	FB Jugend								4,00	2,00	8,75	2,00		2,50	1,50				20,75
5	FB Soziales								2,65	10,00	13,50	1,00		3,50	0,50				31,15
7	FB Gesundheit	1,00	2,50	1,00			0,50	1,00			2,00	5,50	1,00	2,00	3,00		1,00		20,50
III	Vorstandsbereich III											1,00							1,00
3	FB Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen							1,00	4,00	3,00	28,50	8,50	1,00	31,50	1,30				78,80
6	FB Schule									1,00	2,00	1,00		20,15					24,15
8	FB Bauwesen				0,50	2,50	9,00	6,00	1,00	0,50	6,50	10,50	1,00	15,75	46,25				99,50
	Personalrat						0,50					0,50		0,50					1,50
	Aufstiegsstellen "gehobener Dienst"											2,00							2,00
	Leerstellen								2,00			2,50			1,00				5,50
	SchulsanierungsGmbH							0,50						1,00	1,00				2,50
	Jobcenter Gifhorn							2,00	4,00	16,00	20,50		2,00	0,50	1,00				46,00
Stellen pro Entgeltgruppe		1,00	2,50	1,00	0,50	9,50	21,00	32,50	23,15	38,25	102,25	50,50	8,00	94,65	63,05		6,25		454,10

Gl.-Nr.	Organisationseinheiten	S-Entgeltgruppen im Sozialdienst							Summe
		17	16	15	14	13	12	11b	
	Stabsstelle Integration			0,50					0,50
	Vorstandsbereich II								
4	FB Jugend	4,75		2,50	35,00		4,25	1,00	47,50
5	FB Soziales	2,50			1,00		10,00	1,60	15,10
7	FB Gesundheit	0,50		1,00	6,00				7,50
	Vorstandsbereich III								
3	FB Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen						4,50		4,50
6	FB Schule						1,00	6,50	7,50
	Jobcenter Gifhorn							1,00	1,00
Stellen pro Entgeltgruppe		7,75		4,00	42,00		19,75	10,10	83,60

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen zu den Stellenübersichten
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Stabsstelle Integration	: EG 9b	=	1,00 St. KW 1) 2019
FB 9-Umwelt	: EG 12	=	0,50 St. KW 1) 2018
	: EG 10	=	1,00 St. KW 1) 2018
	: EG 6	=	1,00 St. KW 1) 2018
FB 10-Finanzen	: EG 10	=	1,00 St. KW 1) 2019
	: EG 5	=	1,00 St. KW 1) 2017
FB 5-Soziales	: S 17	=	0,50 St. KW 1) 2017
	: S 14	=	1,00 St. KU 1) S 12
FB 7-Gesundheit	: EG 11	=	0,50 St. KW 1) 2020
	: S 15	=	1,00 St. KU 1) S 14
FB 3-Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen	: EG 9a	=	1,00 St. KW 1) 2017
FB 6-Schule	: EG 9b	=	1,00 St. KW 1) 2019
FB 8-Bauwesen	: EG 10	=	0,50 St. KW 1) 2020
	: EG 10	=	0,50 St. KW 1) 2019
	: EG 6	=	4,00 St. KU 1) EG 5
Personalrat	: EG 11	=	0,50 St. KW 2) freigestellter Personalrat
	: EG 8	=	0,50 St. KW 2) freigestellter Personalrat
Leerstellen	:	=	alle KW 4)
SchulsanierungsGmbH	: EG 6	=	1,00 St. KU 1) EG 5

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	entfällt						

Subventionsbericht

Subventionsbericht: Empfänger von Zuweisungen und Zuschüssen des Landkreises Gifhorn

▶ Zu den Zuwendungen an Unternehmen, an denen der Landkreis Gifhorn beteiligt ist, wird auf den Beteiligungsbericht ergänzend hingewiesen.

Teilhaushalt	Produkt	Leistung	Bezeichnung	Empfänger	Beschreibung	Betrag 2016		Betrag 2017	
						laufend	investiv	laufend	investiv
1	111-01	111-01-01	Organe und Verwaltungsleitung	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	Mitgliedsbeitrag	400,00	-	400,00	-
1	111-01	111-01-01	Organe und Verwaltungsleitung	Zweckverband Großraum Braunschweig	Verbandsumlage Großraumverband Braunschweig	1.060.400,00	-	1.085.000,00	-
1	111-01	111-01-01	Organe und Verwaltungsleitung	Bürgerbusverein	Zuschuss Bürgerbus	-	30.000,00	-	30.000,00
1	111-01	111-01-01	Organe und Verwaltungsleitung	Kontaktstelle Musik Region Braunschweig	Zuschuss zum Regionalen Musikfest 2017	-	-	3.000,00	-
1	111-03	111-03-01	Gleichstellungsbeauftragte	Frauenzentrum Gifhorn	Zuschuss Frauenzentrum	4.700,00	-	4.700,00	-
1	111-03	111-03-01	Gleichstellungsbeauftragte	Kreisverband d. Landfrauenvereine Gifhorn-Nord	Zuschuss Kreislandfrauentag	1.000,00	-	1.000,00	-
1	111-03	111-03-01	Gleichstellungsbeauftragte	Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) oder andere Träger	Mädchen- und Frauenprojekte im LEADER-Bereich, Nordkreis	6.300,00	-	11.000,00	-
1	111-03	111-03-01	Gleichstellungsbeauftragte	Kultur- und Denkmalverein Fallersleben gem. e.V.	Projekt Allerhoheit	30.000,00	-	2.000,00	-
1	111-05	111-05-02-01	Ausbildung	Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hannover e.V.	Umlage Studieninstitut	36.000,00	-	32.000,00	-
1	281-01	281-01-01	Europafest	Europa-Union Deutschland, Kreisverband Gifhorn	Zuschuss Europafest	1.500,00	-	-	-
1					**Summe Teilhaushalt 1**	**1.140.300,00**	**30.000,00**	**1.139.100,00**	**30.000,00**
2	411-01	411-01-01	Krankenhausumlage	Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Krankenhausumlage (nicht investiv)	30.000,00	-	30.000,00	-
2	411-01	411-01-01	Krankenhausumlage	Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Krankenhausumlage (investiv)	-	2.055.000,00	-	2.100.000,00
2	571-01	571-01-02	Förderung von Unternehmen und wirtschaftsnaher Infrastruktur	Verschiedene	KMU-Zuweisungen an Unternehmen	-	500.000,00	-	500.000,00
2	571-02	571-02-01	LEADER-Förderung	Verschiedene	Leader Zuweisung an Gemeinden; Leader Rückzahlung	-	198.000,00	-	198.000,00
2	571-02	571-02-01	LEADER-Förderung	Verschiedene	Leader Zuweisungen an Private	-	1.000,00	-	1.000,00
2	571-02	571-02-01	LEADER-Förderung	Verschiedene	LEADER Zuweisungen an Vereine	-	1.000,00	-	1.000,00
2	571-02	571-02-02	Sonstige Förderung der ländlichen Entwicklung	Verschiedene	Co Finanzierung an Gemeinden	-	1.000,00	-	1.000,00
2	571-02	571-02-02	Sonstige Förderung der ländlichen Entwicklung	Verschiedene	Co. Finanierung an Private	-	1.000,00	-	1.000,00
2	571-02	571-02-02	Sonstige Förderung der ländlichen Entwicklung	Verschiedene	Co. Finanzierung an Vereine	-	1.000,00	-	1.000,00
2	571-02	571-02-02	Sonstige Förderung der ländlichen Entwicklung	ILE-Region Südkreis Gifhorn	ILE-Region Südkreis Gifhorn Regionalmanagement und Geschäftsstelle (Eigenanteil Landkreis 12,5%)	90.000,00	-	-	-
2	571-02	571-02-02	Sonstige Förderung der ländlichen Entwicklung	Bündnis Elbe-Seitenkanal e.V.	Zuschuss zu den Personalkosten Neubau Schleuse Scharnebeck	-	-	10.000,00	-
2	573-01	573-01-04	Beteiligung an der Allianz für die Region GmbH	Allianz für die Region GmbH	Zuschuss Allianz für die Region GmbH	90.000,00	-	90.000,00	-
2	573-01	573-01-07	Beteiligung an der Gemeinnützigen Bildungs- und Kultur GmbH des LK Gifhorn	Bildungs- und Kultur gGmbH	Bildungs- und Kultur gGmbH - Trägerzuschuss	2.548.800,00	-	2.608.800,00	-
2	575-01	575-01-01	Beteiligung an der Tankumsee Betriebsgesellschaft GmbH	Tankumsee GmbH	Nachschüsse/ Liquiditätshilfen für die Wirtschaftsjahre 2013/2014	36.000,00	-	36.000,00	-
2	575-01	575-01-02	Beteiligung an der Südheide Gifhorn GmbH	Südheide Gifhorn GmbH	Zuschuss an Dachorganisation Tourismus	139.500,00	-	139.500,00	-
2					**Summe Teilhaushalt 2**	**2.934.300,00**	**2.758.000,00**	**2.914.300,00**	**2.803.000,00**
3	111-27	111-27-01	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe	Vereine mit Migrationshintergrund	Zuschüsse an Vereine mit Migrationshintergrund (nach Richtlinie)	-	-	2.600,00	-
3	111-27	111-27-01	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe	Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e. V.	Jugendmigrationsdienst	-	-	6.700,00	-
3	122-03	122-03-01	Jagdrecht	Jägerschaft Gifhorn e.V.	Hegeschauen / Kreistrophäenschau	1.600,00	-	1.600,00	-
3	123-01	123-01-02	Tierschutz	Tierschutzverein Isenhagener Land	Kastration freilebender Katzen	2.000,00	-	2.500,00	-
3	123-01	123-01-02	Tierschutz	Tierschutzverein Gifhorn und Umgebung	Seminarkosten, Fahrtkosten	2.500,00	-	2.500,00	-
3	125-01	125-01-01	Fahrerlaubnisse	Landrat	Fahrsicherheitstraining	12.000,00	-	-	-
3	126-01	126-01-01	Aufgaben der Kreisfeuerwehr	Kreisfeuerwehrverband Gifhorn e.V.	Förderung der Jugendarbeit der Kreisfeuerwehr	10.000,00	-	12.000,00	-
3	126-01	126-01-01	Aufgaben der Kreisfeuerwehr	Jugendfeuerwehren	Zuschuss Jugendfeuerwehr Pokal	300,00	-	-	-
3	126-01	126-01-05	Katastrophenschutz	DRK-Kreisverband Gifhorn	Zuschuss DRK laufend	25.600,00	-	31.800,00	-
3					Anschaffung eines KTW	-	5.000,00	-	-

Teilhaushalt	Produkt	Leistung	Bezeichnung	Empfänger	Beschreibung	Betrag 2016		Betrag 2017	
						laufend	investiv	laufend	investiv
3	126-01	126-01-01	Aufgaben der Kreisfeuerwehr	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Weiterleitung des Anteils an der Feuerschutzsteuer	250.000,00	-	367.760,00	-
3	315-05	315-05-01	Einrichtungen für Asylbewerber	Diakonisches Werk Kirchenkreis Gifhorn	Zuschuss zum Sozialarbeiter Clausmoorhof	62.500,00	-	-	-
3				Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen	Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung	55.000,00	-	216.400,00	-
3	547-02	547-02-01	ÖPNV	Zweckverband Großraum Braunschweig	Vertrag mit Zweckverband (ÖPNV)	1.475.800,00	-	1.341.500,00	-
3					**Summe Teilhaushalt 3**	**1.897.300,00**	**5.000,00**	**1.985.360,00**	**0,00**
4	111-19	111-19-01	Ausländerbeauftragte	Vereine mit Migrationshintergrund	Zuschüsse an Vereine mit Migrationshintergrund (nach Richtlinie)	2.600,00	-	-	-
4	111-19	111-19-01	Ausländerbeauftragte	Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e. V.	Jugendmigrationsdienst	6.700,00	-	-	-
4	361-01	361-01-02	Sprachförderung	Kindertagesstätten-Träger	Zuschüsse für Sprachförderung im Elementarbereich	138.100,00	-	244.300,00	-
4	361-02	361-02-02	Qualifizierung von Tagespflegepersonen	Kreisbildungszentrum	Zuschuss für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen	400,00	-	500,00	-
4	361-02	361-02-03	Zuschuss zur Kindertagespflegebörse	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschuss Kindertagespflegebörse	108.300,00	-	111.900,00	-
4	361-02	361-02-03	Zuschuss zur Kindertagespflegebörse	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschuss Familienbüro	79.300,00	-	75.900,00	-
4	361-02	361-02-04	Richtlinie RAT	diverse Tagespflegepersonen	Schaffung Betreuungsplätze U3 gemäß der Richtlinie RAT	51.000,00	-	13.000,00	-
4	362-03	362-03-01	Internationale Begegnungen	öffentliche Träger der Jugendhilfe	Zuschüsse an öffentliche Träger der Jugendhilfe (nach Richtlinie)	2.500,00	-	2.500,00	-
4	362-03	362-03-02	Aus- und Fortbildung für Jugendgruppenleiter und Zuschüsse für Projekte	öffentliche Träger der Jugendhilfe	Zuschüsse an öffentliche Träger der Jugendhilfe (nach Richtlinie)	4.000,00	-	4.000,00	-
4	362-03	362-03-02	Zuschuss Kinderschutzbund OV Gifhorn Ready? - for Life, Gifhorn	Deutscher Kinderschutzbund e. V. OV Gifhorn	Zuschuss Kinderschutzbund OV Gifhorn Ready? - forLife Gifhorn	6.000,00	-	6.000,00	-
4	363-02	363-02-01-02	Hebammenprojekt	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschuss für das Hebammenprojekt	9.000,00	-	9.600,00	-
4	363-02	363-02-01-03	Opstapje (DRK)	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschüsse für Opstapje	102.200,00	-	102.800,00	-
4	363-02	363-02-01-05	Elternselbsthilfe	Life Concepts (ehemals Kinderheimat)	familyImTakt (Elterngesprächskreise)	10.000,00	-	-	-
4	363-02	363-02-02	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschuss zur Trennungs- und Scheidungsberatung	19.000,00	-	20.900,00	-
4	363-02	363-02-02	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	Beratung für Familien, Erziehende und junge Menschen e.V. (BEJ) Braunschweig	Zuschuss zur Trennungs- und Scheidungsberatung	18.000,00	-	18.000,00	-
4	363-02	363-02-02	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	Diakonisches Werk Kirchenkreis Gifhorn	Zuschuss zur Trennungs- und Scheidungsberatung	19.000,00	-	19.000,00	-
4	363-02	363-02-02	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	Verschiedene	Andere Zwecke	4.000,00	-	-	-
4	363-03	363-03-04	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e. V.	Zuschuss für Elternlotsen	3.500,00	-	3.500,00	-
4	363-03	363-03-04	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	DRK Kreisverband Gifhorn	Zuschuss für Erziehungslotsen	15.800,00	-	14.700,00	-
4	363-04	363-04-04	Hilfe für junge Volljährige in Obdachlosigkeit	Diakonische Jugendhilfe Gifhorn e.V.	Betreuung und Zurverfügungstellung von Wohnraum für problembehaftete Jugendliche zwischen 18 und 21 Jahren	27.000,00	-	27.000,00	-
4	363-05	363-05-04	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	Gifhorner Betreuungsverein e. V.	Zuschuss Betreuungsverein für Vormundschaften unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	43.400,00	-	38.400,00	-
4	365-01	365-01-01	Tageseinrichtungen für Kinder	Tageseinrichtungen für Kinder	Zuschüsse für integrative Kita-Gruppen	321.000,00	-	346.000,00	-
4	365-01	365-01-01	Tageseinrichtungen für Kinder	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Personalkostenzuschuss	2.175.000,00	-	2.400.000,00	-
4	366-01	366-01-01	Jugendarbeit der Kommunen	Kreisjugendring	Geschäftskostenzuschuss	10.000,00	-	5.000,00	-
4	366-01	366-01-01	Jugendarbeit der Kommunen	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Personalkostenzuweisungen Jugendarbeit	1.227.300,00	-	1.227.300,00	-
4	367-01	367-01-01	Jugendsozialarbeit	Kirchenkreis Gifhorn	Zuschuss ZOB, sozialpädagogische Betreuung junger Straftäter	86.300,00	-	94.100,00	-
4	367-01	367-01-01	Jugendsozialarbeit	Regionalverbund für Ausbildung (RVA)	Bereitstellung von Ausbildungsplätzen	231.800,00	-	188.800,00	-
4	367-01	367-01-01	Jugendsozialarbeit	Jugendwerkstatt Gifhorn	Jugendwerkstatt	42.000,00	-	42.000,00	-
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Beratung für Familien, Erziehende und junge Menschen e.V. (BEJ)	Erziehungsberatungsstelle Gifhorn	484.900,00	-	510.000,00	-

Teilhaushalt	Produkt	Leistung	Bezeichnung	Empfänger	Beschreibung	Betrag 2016		Betrag 2017	
						laufend	investiv	laufend	investiv
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Beratung für Familien, Erziehende und junge Menschen e.V. (BEJ) Braunschweig	Erziehungsberatungsstelle Braunschweig	73.600,00	-	76.400,00	-
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Stadt Wolfsburg- Geschäftsbereich Jugend	Erziehungsberatungsstelle Stadt Wolfsburg	35.200,00	-	35.200,00	-
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Life Concepts (ehemals Kinderheimat)	Aufsuchend-flexible Erziehungsberatung	89.800,00	-	112.000,00	-
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Deutscher Kinderschutzbund e. V. OV Gifhorn	Zuschuss Erziehungsberatung	29.900,00	-	29.900,00	-
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Stellwerk e. V. Gifhorn	Zuschuss Auryn-Gruppe	10.500,00	-	11.000,00	-
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Stellwerke e.V. Gifhorn	Zuschuss Eltern-Kind-Gruppe	11.300,00	-	11.800,00	-
4	367-05	367-05-01	Zuweisungen an Erziehungsberatungsstellen	Verschiedene	Andere Zwecke	1.000,00	-	-	-
4	367-05	367-05-02	Zuweisungen an Einrichungen für Sexualberatung	Dialog e. V.	Zuschuss Beratungsstelle Balance	10.000,00	-	5.000,00	-
4	367-05	367-05-03	Zuweisungen an Familienzentren	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschuss an Familienzentrum Rosengarten Gifhorn	10.000,00	-	10.000,00	-
4	367-05	367-05-03	Zuweisungen an Familienzentren	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschuss an Familienzentrum Wesendorf	10.000,00	-	10.000,00	-
4	367-05	367-05-03	Zuweisungen an Familienzentren	Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Gifhorn	Zuschuss an Familienzentrum Gifhorn (2)	10.000,00	-	10.000,00	-
4	367-05	367-05-03	Zuweisungen an Familienzentren	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Zuschuss an Familienzentrum Hankensbüttel	10.000,00	-	10.000,00	-
4					**Summe Teilhaushalt 4**	**5.549.400,00**	**0,00**	**5.846.500,00**	**0,00**
5	111-26	111-26-01	Koordinierungsstelle zur Stärkung des Ehrenamtes	Freiwilligenagenturen Nord und Süd	Zuschuss Freiwilligenagenturen Nord und Süd	13.900,00	-	28.600,00	-
5	311-01	311-01-01-011	Laufende Leistungen öT	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Gifhorn e. V.	Schuldnerberatung nach SGB XII	60.000,00	-	72.400,00	-
5	311-01	311-01-01-011	Laufende Leistungen öT	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Gifhorn e. V.	Schuldnerberatung Prävention	20.000,00	-	20.800,00	-
5	311-01	311-01-01-011	Laufende Leistungen öT	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Gifhorn e. V.	Sozialberatung	4.800,00	-	4.800,00	-
5	311-01	311-01-01-011	Laufende Leistungen öT	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Betreuung von Aus- und Übersiedlern, Anziehpunkt und Kleidermobil, Kleiderkammer Leiferde, Wohnraumberatung	41.600,00	-	41.600,00	-
5	311-01	311-01-01-011	Laufende Leistungen öT	Kaufhaus Aller gGmbH	Gebrauchtmöbelangebot für Sozialleistungsempfänger	12.500,00	-	12.500,00	-
5	311-02	311-02-04-011	Angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson	Pflegeeinrichtungen, -dienste	Zuschüsse an ambulante Pflegedienste	100,00	-	-	-
5	311-03	311-03-06-011	Hilfsmittel öT	Stellwerk e. V. Gifhorn	Kontaktstelle	149.500,00	-	154.000,00	-
5	311-03	311-03-06-011	Hilfsmittel öT	Stellwerk e. V. Gifhorn	Therapeutischer Zuverdienst	114.700,00	-	118.100,00	-
5	311-04	311-04-02-011	Hilfe bei Krankheit öT	Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Gifhorn	Förderantrag nach § 5 Abs. 3 SGB XII	4.800,00	-	4.800,00	-
5	311-04	311-04-02-011	Hilfe bei Krankheit öT	Arbeisterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig e. V.	Krebsberatungsstelle Gifhorn	7.600,00	-	-	-
5	311-09	311-09-01	Förderung freie Wohlfahrtspflege	Diverse	Förderung Sozialstationen	35.000,00	-	29.500,00	-
5	312-02	312-02-01	Eingliederungsleistungen	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Gifhorn e. V.	Schuldnerberatung nach SGB II	71.800,00	-	64.200,00	-
5	312-02	312-02-01	Eingliederungsleistungen	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH	Schuldnerberatung nach SGB II	5.000,00	-	5.000,00	-
5	315-01	315-01-01	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gifhorn e. V.	Gesprächskreise "Angehörige pflegen Angehörige"	200,00	-	200,00	-
5	315-02	315-02-01	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke u.a. § 12 Nds. Pflegegesetz a. F.	Pflegeeinrichtungen, -dienste	Förderung Investitionskosten Tages- und Kurzzeitpflege	218.500,00	-	275.000,00	-
5	315-02	315-02-03	Sozialstationen und Pflegedienste	Pflegeeinrichtungen, -dienste	Förderung Investitionskosten Tages- und Kurzzeitpflege	510.000,00	-	670.000,00	-
5	315-06	315-06-01	Andere soziale Einrichtungen - Frauenhäuser	Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e. V.	Zuweisungen an das Frauenhaus	105.000,00	-	109.500,00	-
5	315-06	315-06-02	Andere soziale Einrichtungen - Mehrgenerationenhaus	Diakonische Jugend- und Familienhilfe Rischborn GmbH	Mehrgenerationenhaus Omnibus	5.000,00	-	5.000,00	-
5	343-01	343-01-01	Betreuungsleistungen	Gifhorner Betreuungsverein e. V.	Übernahme von gesetzlichen Betreuungen	24.000,00	-	24.000,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Lebenshilfe für behinderte Menschen Kreisvereinigung Gifhorn e. V.	Mitgliedsbeitrag	50,00	-	50,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Stadt- und Regionalverband der Hörgeschädigten Braunschweig e.V.	Beratung Hörgeschädigter und deren Angehöriger aus dem Landkreis Gifhorn	160,00	-	160,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	Mitgliedsbeitrag	650,00	-	800,00	-

Teilhaushalt	Produkt	Leistung	Bezeichnung	Empfänger	Beschreibung	Betrag 2016		Betrag 2017	
						laufend	investiv	laufend	investiv
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Blinden- und Sehbehindertenverband Nds. e. V. Regionalverein Süd-Ost-Nds.	Beratung blinder und sehbehinderter Menschen und deren Angehöriger aus dem Landkreis Gifhorn	115,00	-	115,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderten e. V., Kreisverband Gifhorn	Beratung Betroffener und deren Angehöriger aus dem Landkreis Gifhorn	120,00	-	120,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Nds. e. V., Beratungsstelle Braunschweig und Umgebung	Beratung Betroffener und deren Angehöriger aus dem Landkreis Gifhorn	500,00	-	-	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Niedersächsische Krebsgesellschaft e. V.	Mitgliedsbeitrag	60,00	-	-	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e. V.	Zuwendung für laufende Arbeit	500,00	-	500,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	NN	Unvorhergesehenes	45,00	-	455,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Gifhorn e. V.	Selbsthilfekontaktstelle	1.000,00	-	1.000,00	-
5	351-07	351-07-01	Förderung der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege	Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Peine	Behindertenfahrdienst	48.000,00	-	48.000,00	-
5	412-02	412-02-01	Einrichtungen der Schwangerschaftskonfliktberatung	Kirchenamt Gifhorn	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	800,00	-	800,00	-
5	412-02	412-02-01	Einrichtungen der Schwangerschaftskonfliktberatung	Pro Familia Landesverband Niedersachsen e. V.	Ehe- und Familienberatung	3.000,00	-	3.000,00	-
5	412-02	412-02-01	Einrichtungen der Schwangerschaftskonfliktberatung	Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig e. V.	Ehe-, Lebensberatung	21.000,00	-	21.000,00	-
5	412-02	412-02-01	Einrichtungen der Schwangerschaftskonfliktberatung	Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig e. V.	Beratung gegen sexuelle Gewalt	14.000,00	-	14.000,00	-
5					**Summe Teilhaushalt 5**	**1.494.000,00**	**0,00**	**1.730.000,00**	**0,00**
6	212-01	212-01-01	Zuweisungen an andere Hauptschulträger	Schulträger im Landkreis Gifhorn	Zuweisungen gem. § 118 NSchG	653.300,00	10.000,00	601.300,00	20.000,00
6	215-01	215-01-01	Zuweisungen an andere Realschulträger	Schulträger im Landkreis Gifhorn	Zuweisungen gem. § 118 NSchG	1.004.300,00	60.000,00	1.055.000,00	60.000,00
6	216-01	216-01-01	Zuweisungen an andere Haupt- und Realschulträger	Schulträger im Landkreis Gifhorn	Zuweisungen gem. § 118 NSchG	1.596.900,00	130.000,00	1.523.000,00	120.000,00
6	217-04	217-04-01	Philipp-Melanchthon-Gymnasium	Ev. Landeskirche Hannover	Zuweisung für den Betrieb des kirchlichen Gymnasiums analog § 118 NSchG gemäß Schulübernahmevertrag vom 10.07.2008	218.300,00	-	225.300,00	-
6	218-03	218-03-01	IGS Sassenburg	Schulsanierungs GmbH	Miete IGS Sassenburg (investiver Anteil)	-	798.000,00	-	850.400,00
6	218-03	218-03-02	IGS Gifhorn	Land Niedersachsen	Anteilige Personalkosten für den Nachmittagsbetrieb	5.800,00	-	5.700,00	-
6	218-03	218-03-02	IGS Gifhorn	Schulsanierungs GmbH	Miete IGS Gifhorn (investiver Anteil)	-	390.800,00	-	528.800,00
6	218-03	218-03-03	IGS Nord	Land Niedersachsen	Zuweisung an Land bzgl. Ganztagsangebot	2.100,00	-	5.400,00	-
6	244-01	244-01-01	Kreisschulbaukasse	Kreisschulbaukasse	Beitrag Landkreis zur Kreisschulbaukasse	-	2.009.200,00	-	1.414.800,00
6	244-01	244-01-01	Kreisschulbaukasse	Schulträger im Landkreis Gifhorn	Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-	3.398.500,00	-	2.321.900,00
6	421-01	421-01-01	Förderung des Sports	Kreissportbund Gifhorn	Übungsleiterbeihilfen für Sportvereine 93.100 €, pauschale Zuweisung KSB 5.000 €, Sportlerehrung u. ä. 900 €.	99.000,00	-	99.000,00	-
6					**Summe Teilhaushalt 6**	**3.579.700,00**	**6.796.500,00**	**3.514.700,00**	**5.315.900,00**
7	414-01	414-01-01	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Noch nicht benannte Projekte	Förderung im Rahmen der Gesundheitsregion	10.000,00	-	10.000,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.	Zuwendungen Suchtberatung - psychosoziale Betreuung Substituierter (PSB)	72.000,00	-	72.000,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.	Einrichtung von Personalstellen für die Bereiche Suchtprävention und Psychosoziale Begleitung Substituierter (PSB)	20.000,00	-	20.000,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Aids-Hilfe Wolfsburg e. V.	Betreuung von Betroffenen	1.400,00	-	1.400,00	
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg (drobs)	Zuschuss Drogenberatung	11.000,00	-	11.000,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Arbeitsgemeinschaft Sucht im Landkreis Gifhorn e. V.	Unterstützung von Selbsthilfegruppen für Suchterkrankte	1.500,00	-	-	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN)	Verbundweiterbildung in der Facharztrichtung Allgemeinmedizin	3.500,00	-	5.000,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Gifhorn e.V.	Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit	23.500,00	-	23.700,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.	Förderung einer Personalstelle: Beratung in der Sucht- und Drogenberatungsstelle	8.400,00	-	8.400,00	-

Teilhaushalt	Produkt	Leistung	Bezeichnung	Empfänger	Beschreibung	Betrag 2016		Betrag 2017	
						laufend	investiv	laufend	investiv
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.	Personalstelle: Beratung in der Sucht- und Drogenberatungsstelle	7.000,00	-	7.000,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Arbeisterwohlfahrt, Bezirksverband Braunschweig e. V.	Krebsberatungsstelle Gifhorn	-	-	8.800,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Nds. e. V., Beratungsstelle Braunschweig und Umgebung	Beratung Betroffener und deren Angehöriger aus dem Landkreis Gifhorn	-	-	1.000,00	-
7	414-02	414-02-10	Beratungen und institutionelle Zusammenarbeit	Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.	Suchtberatung nach § 16a Nr. 4 SGB II	-	-	47.300,00	-
7					**Summe Teilhaushalt 7**	**158.300,00**	**0,00**	**215.600,00**	**0,00**
8	511-01	511-01-11	Kommunaler Innenentwicklungsfonds (KIF)	Gemeinden und Gemeindeverbände	Projekt zur Einrichtung eines Fonds zum Entgegenwirken des demografisch bedingten Leerstandes von Häusern in Ortskernen	10.000,00	-	38.600,00	-
8	542-01	542-01-02	Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Zuweisungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen	-	20.000,00	-	20.000,00
8	542-01	542-01-02	Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Beteiligung Planungskosten L 321 für Radweg	-	37.000,00	-	37.000,00
8	542-01	542-01-02	Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Kostenbet. bei Maßn. Dritter K 93	-	-	-	22.400,00
8	542-01	542-01-02	Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Kostenbet. bei Maßn. Dritter K 18	-	-	-	80.000,00
8	542-01	542-01-02	Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden	Zuwendung Wohnungsbauförderung	-	-	-	1.000.000,00
8					**Summe Teilhaushalt 8**	**10.000,00**	**57.000,00**	**38.600,00**	**1.159.400,00**
9	554-01	554-01-01-02	Schutzgebietsmanagement	Koordinationsstelle der Natur- und Umweltschutzverbände (Konu)	Fortführung Koordinationsstelle	20.400,00	-	20.400,00	-
9	554-01	554-01-03	Arten- und Biotopschutz	Artenschutzzentrum Leiferde	Mitgliedsbeitrag im Förderkreis	2.500,00		2.100,00	-
9	554-01	554-01-03	Arten- und Biotopschutz	Artenschutzzentrum Leiferde	Pflege Wildtiere	800,00	-	800,00	-
9	554-01	554-01-03	Arten- und Biotopschutz	Jugendfeuerwehr Brome	Zuschuss für Pflegearbeiten Bickelsteiner Heide	400,00	-	400,00	-
9	554-01	554-01-03	Arten- und Biotopschutz	Jürgen Behrmann, ehrenamtl. Weißstorchbetreuer	Zuschuss für die Betreuung von Weißstörchen	1.000,00	-	1.000,00	-
9					**Summe Teilhaushalt 9**	**25.100,00**	**0,00**	**24.700,00**	**0,00**
10	537-01	537-01-01	Abfallwirtschaft	Kirchenkreis Gifhorn (Jugendwerkstatt)	Teilerlass Gebühren Wertstoffhof	33.000,00	-	33.000,00	-
10					**Summe Teilhaushalt 10**	**33.000,00**	**0,00**	**33.000,00**	**0,00**
11	127-01	127-01-02	Rettungsdienst	Kirchenamt in Gifhorn	Förderung der Notfallseelsorge (Fahrzeugunterhaltung)	1.400,00	-	1.400,00	-
11						**1.400,00**	**0,00**	**1.400,00**	**0,00**
					Summe Gesamthaushalt	**16.822.800,00**	**9.646.500,00**	**17.443.260,00**	**9.308.300,00**

Landkreis Gifhorn

Beteiligungsbericht 2017

Geschäftsjahr 2015

2017

Landkreis Gifhorn, Schloßplatz 1, 38518 Gifhorn

HERAUSGEBER:

LANDKREIS GIFHORN
DER LANDRAT
FACHBEREICH 10 – ABT. 10.1 / KÄMMEREI

Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Anregungen an:
Landkreis Gifhorn
Abt. 10.1 – Kämmerei
Schloßplatz 1
38518 Gifhorn

Manfred Linse, Telefon 05371/82-270, E-Mail: Manfred.Linse@Gifhorn.de
Werner Bieber, Telefon: 05371/82-277, E-Mail: Werner.Bieber@Gifhorn.de

Text, Grafik und Tabellengestaltung:
Birgit Kühhirt, Telefon: 05371/82-272, E-Mail: Birgit.Kuehhirt@Gifhorn.de

Telefax: 05371/82-240

Internet: http\\www.gifhorn.de

Quelle Titelfoto: raymond-faure.com

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 382

1. Der Beteiligungsbericht 383

1.1. Einführung 383

1.2. Inhalt und Ziele 384

1.3. Erfasste Gesellschaften und Beteiligungen 385

1.4. Datengrundlagen 385

1.5. Wesentliche Änderungen im Geschäftsjahr 2016 385

2. Rechtliche Grundlagen 386

2.1. Ausgangslage 386

2.2. Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung des Landkreises 386

2.3. Rechts- und Organisationsformen 387

3. Die Beteiligungen des Landkreises Gifhorn 392

4. Einzeldarstellung der Beteiligungen 393

4.1. Gesellschaften in Privatrechtsform, an denen der Landkreis mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist 393

4.1.1. Bildungs- und Kultur gGmbH (GBuKGmbH) 393

4.1.2. SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn(SchulSa) 399

4.1.3. Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH (VLG) 405

4.1.3.1. Tochtergesellschaft „Kraftverkehrsbetriebe GmbH Isenbüttel“ (KVB) 410

4.1.3.2. Tochtergesellschaft „Gifhorner Verkehrsbetriebe GmbH“ (GVB) 414

4.1.4. Tankumsee Betriebsgesellschaft mbH 419

4.2. Weitere Gesellschaften in Privatrechtsform, an denen der Landkreis mit weniger als 50 v. H. beteiligt ist. 424

4.2.1. Südheide Gifhorn GmbH 424

4.3. Weitere Gesellschaften in Privatrechtsform, an denen der Landkreis mit weniger als 20 v. H. beteiligt ist. 429

4.3.1. Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH (GLG) 429

4.3.2. Allianz für die Region GmbH 434

4.3.3. HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH (HKG GmbH) 440

4.3.4. Flughafen Braunschweig – Wolfsburg GmbH 445
4.3.5. Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) 451
4.3.5.1. Tochtergesellschaft „erixx GmbH“ (erixx) 456
4.3.5.2. Tochtergesellschaft „Kraftverkehr Osthannover GmbH“ (KOG) 457
4.3.5.3. Tochtergesellschaft „Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH” (KVC) 458
4.3.5.4. Tochtergesellschaft „KVG Stade GmbH & Co. KG“ (KVG) 459
4.3.5.5. Tochtergesellschaft „NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG“ (NSB) 461
4.3.5.6. Tochtergesellschaft „OHE Cargo GmbH“ (OHE CARGO) 461
4.3.5.7. Tochtergesellschaft „Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH“ (UHU) 463
4.3.5.8. Tochtergesellschaft „Unikai Hafenbetrieb Lüneburg GmbH“ (UNIKAI) 464
4.3.5.9. Tochtergesellschaft „Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH“ (VOG) 464
4.3.5.10. Beteiligungsunternehmen der OHE AG: 465
4.3.5.10.1. „Hafen Lüneburg GmbH“ (HLG) 465
4.3.5.10.2. „MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH“ 467
4.3.5.10.3. „Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH“ (OHU) 468
4.3.5.10.4. „SEMA AG“ 469
4.3.5.10.5. „Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn (VLG)“ 470
4.3.5.11. Beteiligungsunternehmen der Tochtergesellschaften: 470
4.3.5.11.1. „CeBus GmbH & Co. KG” (CeBus) 470
4.3.5.11.2. “Celler Straßenbahn GmbH” (CSC) 471
4.3.5.11.3. “Gifhorner Verkehrsbetriebe GmbH” (GVB) 472
4.3.5.11.4. “Kraftverkehrsbetriebe GmbH Isenbüttel” (KVB) 472
4.3.5.11.5. “metronom Eisenbahngesellschaft mbH” (metronom) 473
4.3.6. Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) 475
4.3.7. Fallersleber Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (FEAG) 481
4.3.7.1. Beteiligungsunternehmen der FEAG: 485
4.3.7.1.1. LandE GmbH 485
4.3.7.2. Beteiligungsunternehmen der Beteiligungsunternehmen: 490
4.3.7.2.1. LSW Holding GmbH & Co. KG (LSW) 490
4.3.7.3. Tochterunternehmen der LSW Holding GmbH & Co. KG: 496
4.3.7.3.1. LSW Energie GmbH & Co. KG 496
4.3.7.3.2. LSW Netz GmbH & Co. KG 497
4.3.8. Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG (GWG) 498
5. Dividenden 502
6. Zuwendungen 503

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
BWR	Kennzahl in medizinisch-ökonomischen Klassifikationssystemen
CMI	der Case Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle eines Krankenhauses gemessen an einer Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht
EAV	Einnahmeaufteilungs- und -ausgleichsvertrag
EStG	Einkommensteuergesetz
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Kommanditgesellschaft, bei der eine GmbH persönlich haftender Gesellschafter ist (auch sog. Komplementär-GmbH) und andere Rechtspersonen (meist die Gesellschafter dieser GmbH) Kommanditisten sind
HGB	Handelsgesetzbuch
HRA	Handelsregister Abteilung A
HRB	Handelsregister Abteilung B
i. H. v.	in Höhe von
IMC	Intermediate Care (im Sinne von zwischenzeitlicher Versorgung, auch Wachstation) ist eine spezielle Station oder Versorgungseinheit im Krankenhaus, die sich organisatorisch und strukturell zwischen Intensivstation (High Care) und Normalstation (Low Care) befindet
kAöR	kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
KG	Kommanditgesellschaft
KStG	Körperschaftsteuergesetz
LNVG	Landesnahverkehrsgesellschaften Niedersachsen
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
ÖDA	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
SPNV	Schienenpersonennahverkehr

1. Der Beteiligungsbericht

1.1. Einführung

Zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben und Dienstleistungen – insbesondere des kommunalen Auftrages zur Daseinsvorsorge – für die Bürgerinnen und Bürger und die dort ansässigen Unternehmen, bedient sich der Landkreis Gifhorn durch wirtschaftliche Betätigung privatrechtlicher Gesellschaften. Diese wirtschaftliche Betätigung, die zum Teil mit erheblichen Vermögenswerten und Finanzströmen verbunden ist, hat finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises, die dazu führen, dass der Landkreis ohnehin kraft seines Auftrages einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung und im Übrigen auch nach § 151 NKomVG verpflichtet ist, seine Beteiligungen im Sinne des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks und zur Erzielung positiver Auswirkungen zu koordinieren und zu überwachen.

Erst mit der für den Landkreis Gifhorn durch Kreistagsbeschluss vom 16.12.2005 ab dem 01.01.2011 erfolgten Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) auf Basis der Doppik erhalten die Kommunen letztlich nahezu identische Instrumente und Werkzeuge zur Rechnungslegung und Steuerung an die Hand wie die nach kaufmännischen Grundsätzen (Handelsgesetzbuch - HGB) zu führenden wirtschaftenden Unternehmen. Dadurch verfügen sie dem Grunde nach über die gleiche Datengrundlage wie ihre Beteiligungen.

Mit der Einführung der Doppik verpflichtet der Gesetzgeber die Kommunen nach § 128 NKomVG gleichzeitig zur Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses, der die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse der Kernverwaltung und der Beteiligungen vorsieht. Durch diesen konsolidierten Gesamtabschluss wird zum einen erstmals ein Gesamtüberblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des „Konzerns“ Landkreis Gifhorn möglich werden. Zum anderen ermöglicht ein solcher Abschluss zukünftig eine ganzheitliche, auf den öffentlichen Zweck ausgerichtete Gesamtsteuerung des „Unternehmens“ Landkreis Gifhorn.

In den kameralen Haushalten bis 2011 werden die Beteiligungen nur mit ihren finanziellen Auswirkungen erfasst, weitergehende Informationen können nur schwer entnommen werden. Erst danach wird durch die Konsolidierung mit den kommunalen Beteiligungen der Beteiligungsbericht ersetzt. Ziel des vorliegenden Beteiligungsberichts ist daher bis dahin, die Erhöhung der Transparenz durch die Bereitstellung von ökonomischen und nichtökonomischen Informationen über die vom Landkreis Gifhorn gehaltenen Beteiligungen.

1.2. Inhalt und Ziele

Bezüglich der Haushaltswirtschaft ist der Landkreis gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG verpflichtet, einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über seine kommunalen Anstalten als Anlage zum Haushaltsplan zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der vorliegende Beteiligungsbericht dient daher dem vorrangigen Ziel, sowohl die politischen Gremien, die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Gifhorn als auch die Aufsichtsbehörde übersichtlich und kompakt über die gehaltenen Beteiligungen des Landkreises Gifhorn, ihre Entwicklung und die Verflechtungen der Gesellschaften – ggfs. auch untereinander – sowie mit dem Landkreis Gifhorn zu informieren.

Gemäß § 150 NKomVG ist der Landkreis verpflichtet, seine kommunalen Anstalten, sonstigen Unternehmen oder Einrichtungen sowie seine Beteiligungen an diesen im Sinne der zu erfüllenden öffentlichen Zwecke zu koordinieren und zu überwachen. Diese Koordination und Überwachung erfordert eine einheitliche und zwischen den Gesellschaften vergleichende Informationsquelle, die in regelmäßigen Abständen zumindest ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stellt. Anhand dieser Daten soll sich die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Gifhorn sowie die jährliche Fortentwicklung der einzelnen Beteiligungen nachvollziehen lassen.

Im folgenden **Kapitel 2** erfolgt eine grundlegende Darstellung der rechtlichen Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung.

Einen Überblick über die einzelnen Beteiligungen einschließlich des vom Landkreis Gifhorn gehaltenen Anteils gewährt **Kapitel 3**.

In **Kapitel 4** werden die Unternehmen im Einzelnen vorgestellt. Enthalten sind darin Informationen über bspw. den Gegenstand des Unternehmens, die Besetzung der Organe sowie über das erzielte Jahresergebnis. Das **Kapitel 5** enthält einen Überblick über die für das Jahr 2015 erhaltenen Dividenden des Landkreises Gifhorn. In **Kapitel 6** werden die vom Landkreis geleisteten Zuwendungen an die Unternehmen dargestellt.

1.3. Erfasste Gesellschaften und Beteiligungen

Der Beteiligungsbericht soll gemäß § 151 NKomVG die Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie die kommunalen Anstalten enthalten. In dem Bericht sind diejenigen Unternehmen dargestellt, mit denen am 31.12.2016 ein Beteiligungsverhältnis bestand.

1.4. Datengrundlagen

Datengrundlagen des vorliegenden Berichts sind die geprüften und testierten Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2015 sowie Informationen über wesentliche Entwicklungen im Jahr 2016 der einzelnen Unternehmen.

1.5. Wesentliche Änderungen im Geschäftsjahr 2016

Das Beteiligungsportfolio hat sich im Geschäftsjahr 2016 nicht verändert.

2. Rechtliche Grundlagen

2.1. Ausgangslage

Der Landkreis Gifhorn nimmt für seine Bürgerinnen und Bürger eine große Zahl öffentlicher Aufgaben wahr. Für die Erfüllung dieser Aufgaben und des damit verbundenen öffentlichen Zwecks bedient er sich unterschiedlicher Rechts- und Organisationsformen.

Mit dem jährlichen Beteiligungsbericht werden die politischen Entscheidungsträger, die Bürgerinnen und Bürgern sowie die Aufsichtsbehörde über die vom Landkreis Gifhorn gehaltenen Beteiligungen und deren Rechtsgrundlagen informiert.

2.2. Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung des Landkreises

Durch die im Grundgesetz verankerte kommunale Selbstverwaltung gemäß Artikel 28 GG wird den Kommunen das Recht eingeräumt, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung zu gestalten. Damit können sie mit der ihnen gewährten Personal-, Finanz-, Vermögens- und Organisationshoheit die Art und Weise der Aufgabenerledigung im Rahmen der gesetzlichen Regelungen ausgestalten.

Die Rechtsgrundlage sowie die Voraussetzungen der wirtschaftlichen Betätigung finden sich in dem NKomVG.

Nach § 136 NKomVG dürfen Unternehmen nur errichtet, übernommen oder wesentlich erweitert werden, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,

- der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Unternehmen im o.g. Sinne sind nach § 136 Abs. 3 NKomVG insbesondere nicht,

- Einrichtungen, zu denen die Gemeinden gesetzlich verpflichtet sind,
- Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art,
- Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dienen.

Neben den Voraussetzungen des § 136 NKomVG muss nach § 137Abs. 1 Ziff. 1 - 5 NKomVG eine Rechtsform ausgewählt werden, welche die Haftung auf einen bestimmten Betrag begrenzt, wodurch insbesondere die Aktiengesellschaft, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts in Frage kommen. Darüber hinaus hat sich der Landkreis nach § 137 Abs. 1 Ziff. 6 - 8 NKomVG einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, zu sichern, der im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder in anderer Weise zu verankern ist.

§ 149 NKomVG enthält die Wirtschaftsgrundsätze für die Unternehmen. Nach Absatz 1 sollen die Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt abwerfen, soweit das mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist, wodurch der Grundsatz der Überschusserzielung eine Einschränkung erfährt, wenn die Erfüllung der öffentlichen Aufgabe keine Überschusserzielung zulässt. Gemäß Absatz 2 sollen die Erträge der Unternehmen mindestens alle Aufwendungen decken und die Bildung von Rücklagen ermöglichen.

2.3. Rechts- und Organisationsformen

Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreis Gifhorn erfolgt durch Beteiligung an Unternehmen unterschiedlicher Rechts- und Organisationsformen, denen im Hinblick auf die Steuerung des „Unternehmens“ Landkreis Gifhorn eine nicht unwesentliche Bedeutung zukommt. Die rechtliche Ausgestaltung der Verbindungen zwischen Landkreis und Beteiligung sowie die Kompetenzen und Hierarchie der Organe sind nicht zu vernachlässigende Gestal-

tungselemente. Die in diesem Beteiligungsbericht auftretenden Rechts- und Organisationsformen der einzelnen Unternehmen werden nachfolgend kurz erläutert:

- Die Rechtsform der **Aktiengesellschaft (AG)** verfügt über eine eigene Rechtspersönlichkeit und ist damit eine juristische Person. Sie wird in der Regel nur von Großunternehmen als Gesellschaftsform gewählt, die ihren großen Kapitalbedarf durch den Verkauf von Gesellschaftsanteilen an eine Vielzahl von Personen (Aktionäre) deckt. Dem Aktionär werden seine erworbenen Anteile am Grundkapital der Gesellschaft in Form von Aktien verbrieft. Die Aktie verkörpert Mitgliedschafts- und Vermögensrechte, wobei die Mitgliedschaftsrechte das Recht auf Mitgestaltung und Verwaltung der Gesellschaft gewähren und die Vermögensrechte wirtschaftliches Eigentum an der Gesellschaft vermitteln.

  Das Grundkapital einer Aktiengesellschaft muss mindestens 50.000 EUR betragen. Die unmittelbare Haftung der Aktionäre für Verbindlichkeiten der Gesellschaft ist ausgeschlossen und beschränkt sich auf den beim Erwerb der Aktien erbrachten Kapitaleinsatz.

  Bei der AG ist die Struktur nahezu vollständig durch zwingendes Recht festgelegt, was bedeutet, dass die Gestaltungsfreiheit äußerst begrenzt ist. Für die AG sind die Organe Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung vorgeschrieben.

  Der **Vorstand** führt die Geschäfte und vertritt die AG gerichtlich und außergerichtlich. Die Vertretungsbefugnis ist Dritten gegenüber unbeschränkt und unbeschränkbar, im Innen-verhältnis ist der Vorstand aber an die Beschlüsse der Hauptversammlung und des Aufsichtsrates gebunden. Die Vorstandsmitglieder werden vom **Aufsichtsrat** für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Er ist das Kontroll- und Überwachungsorgan der Aktiengesellschaft. Zu seinen Aufgaben zählen u. a. die Bestellung und Abberufung des Vorstandes, der Überwachung der Geschäftsführung, die Billigung des Jahresabschlusses sowie die Unterbreitung von Vorschlägen zur Wahl des Abschlussprüfers und von Aufsichtsratsmit-gliedern an die Hauptversammlung. Dem Aufsichtsrat obliegt ein Geschäftsführungsverbot. Durch entsprechende Ausgestaltung der Satzung sowie durch eigenen Beschluss kann ihm ein Zustimmungsvorbehalt für wichtige Geschäfte und Aufgaben eingeräumt werden.

In der **Hauptversammlung** üben die Aktionäre ihre Rechte aus. Sie entscheidet u. a. über die Gewinnverwendung, Satzungsänderungen, die Besetzung des Aufsichtsrats, die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und der Kapitalherabsetzung.

- Die **Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)** ist eine juristische Person mit eigener Rechtspersönlichkeit, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen, ohne dafür persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Das Stammkapital einer GmbH muss mindestens 25.000 EUR betragen. Die Gesellschafter können die innere Struktur einer GmbH ohne wesentliche Einschränkungen durch den Gesellschaftsvertrag frei regeln und so ausgestalten, wie es die Zwecke der Gesellschaft erfordern. Dies ist möglich, da das GmbH-Gesetz nur wenige zwingende Vorschriften enthält. Für die GmbH sind nur die Organe Geschäftsführung und Gesellschafterversammlung verbindlich vorgeschrieben, die Bildung eines Aufsichtsrates dagegen ist fakultativ, es sei denn, die GmbH überschreitet eine bestimmte Größenordnung an Beschäftigten. Ist dies der Fall, so hat die Bildung eines Aufsichtsrates zu erfolgen.

Die Geschäfte der Gesellschaft führt die **Geschäftsführung**, die die Gesellschaft auch gerichtlich und außergerichtlich vertritt. Die **Gesellschafterversammlung** dagegen ist das oberste Willensbildungsorgan. Sie ist – soweit im Gesellschaftsvertrag nichts anderes bestimmt ist – in der Regel u. a. für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung, die Prüfung und Überwachung der Geschäftsführung sowie die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführung zuständig. Darüber hinaus kann sie der Geschäftsführung durch Gesellschafterbeschlüsse Weisungen erteilen.

Ist ein **fakultativer Aufsichtsrat** eingerichtet, so können einige der o. g. Kompetenzen – je nach Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages – auf den Aufsichtsrat übertragen werden. Die wichtigste Aufgabe des Aufsichtsrates liegt in der Überwachung der Geschäftsführung und die Beurteilung, ob die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäfts-mannes Beachtung findet. Die Überwachung durch den Aufsichtsrat steht neben der Überwachung durch die Gesellschafterversammlung und kann nicht delegiert werden. Darüber hinaus kann dem Aufsichtsrat durch Aufnahme in den Gesellschaftsvertrag bzw. durch Aufnahme in die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats für bestimmte Arten von Geschäften ein Zustimmungsvorbehalt eingeräumt werden.

Eine **Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)** kann sich als Gesellschafter an einer anderen Gesellschaft beteiligen. Eine solche Beteiligung kann bspw. an einer Gesellschaft mit einer Rechtsform der **GmbH & Co. KG** erfolgen. Bei der GmbH & Co. KG handelt es sich um eine besondere Form der **Kommanditgesellschaft (KG)**, die über zwei Arten von Gesellschaftern verfügt: Komplementär und Kommanditist. Der **Komplementär** haftet persönlich und unbeschränkt für die Gesellschaftsschulden, während der **Kommanditist** nur mit seiner im Gesellschaftsvertrag festgelegten Einlage haften. Der Komplementär hat in der Regel u. a. das Recht und die Pflicht zur Geschäftsführung, Informations- und Kontrollrechte, die Gewinn- und Verlustbeteiligung und vertritt die Gesellschaft nach außen. Der Kommanditist ist von der Geschäftsführungsbefugnis und der gesellschafts-rechtlichen Vertretung ausgeschlossen, Verluste braucht er nur im Rahmen seines Einlagekontos zu tragen.

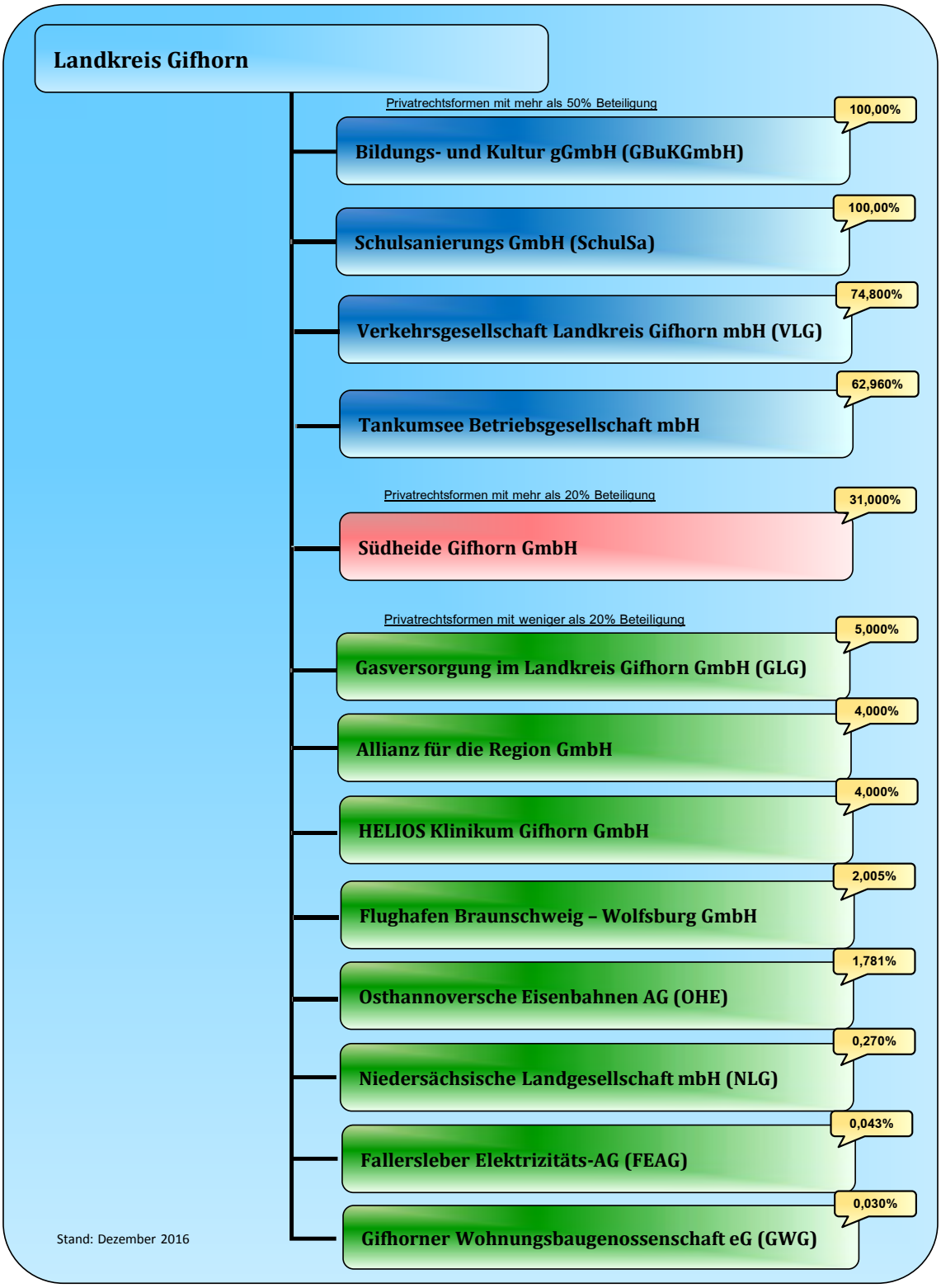
Durch Gründung und Beteiligung an einer GmbH & Co. KG wird eine allseitige Haftungsbeschränkung erreicht. Die **Haftungsbeschränkung** wird dadurch erzielt, dass als Komplementär eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung fungiert, bei der die Gesellschafter nicht persönlich, sondern nur mit ihren Einlagen haftet. Das gleiche gilt für den Kommanditisten, der ohnehin nur mit seiner Einlage für die Gesellschaftsschulden haftet. Der Vorteil der GmbH & Co. KG besteht darin, dass sie als Personengesellschaft gilt und dadurch nicht wie eine Kapitalgesellschaft dem Körperschaftsteuergesetz (KStG) unterliegt, sondern dem Einkommensteuergesetz (EStG).

- Die **kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (kAöR** – vergleiche auch §§ 141 – 147 NKomVG) ist eine eigenständige, mit eigenen Rechten und Pflichten ausgestattete juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Rechtsverhältnisse der kAöR regelt die Unternehmenssatzung. Der kAöR können Aufgaben ganz oder teilweise übertragen werden, wodurch sie insoweit in die Pflichtenstellung einer Kommune eintritt und dadurch berechtigt und verpflichtet ist, die ihr übertragenen Aufgaben eigenverantwortlich wahrzunehmen. Darüber hinaus kann zugunsten der kAöR ein Anschluss- und Benutzungszwang vorgeschrieben und ihr das Recht eingeräumt werden, Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen. Zudem kann der kAöR das Recht übertragen werden, von den Nutzern und Leistungsträgern der Anstalt Gebühren, Beiträge und Kostenerstattungen festzusetzen, zu erheben und zu vollstrecken.

  Die kAöR haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen, der Träger dagegen haftet zumindest nach niedersächsischem Recht nicht für deren Verbindlichkeiten (siehe § 144 Abs. 2 NKomVG).

Die Organe der kAöR sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Der **Vorstand** leitet die Anstalt unter der Beachtung der geltenden Gesetze in eigener Verantwortung, sofern die Satzung keine abweichende Regelung vorsieht. Neben der Leitung der Anstalt nimmt der Vorstand auch die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung wahr und ist verpflichtet, dem Verwaltungsrat in allen Angelegenheiten Auskünfte zu erteilen und über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu informieren. Der **Verwaltungsrat** ist u. a. für die Bestellung und Überwachung des Vorstandes, für den Erlass von Satzungen, die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung, die Festsetzung von Entgelten sowie die Bestellung des Abschlussprüfers zuständig.

3. Die Beteiligungen des Landkreises Gifhorn



4. Einzeldarstellung der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Ziff. 8 ff GemHVO sind dem Haushaltsplan Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beizufügen, an denen der Landkreis beteiligt ist.

4.1. Gesellschaften in Privatrechtsform, an denen der Landkreis mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist

4.1.1. Bildungs- und Kultur gGmbH (GBuKGmbH)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Freiherr-vom-Stein-Straße 24, 38518 Gifhorn Tel.: 05371 - 82-433 Fax: 05371 - 82-426 E-Mail: info@bz-gifhorn.de Internet: www.bz-gifhorn.de
Gründung:	03.12.2004
Handelsregistereintrag:	HRB100775, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinnützigen Bildungs- und Kultur GmbH ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Kunst und Kultur.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- den Betrieb der Kreisvolkshochschule im Landkreis Gifhorn zur Förderung der Erwachsenen- und Jugendbildung. Die Erwachsenenbildung wird gemäß dem

Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz als Kernaufgabe wahrgenommen

- den Betrieb der Kreismusik- und -kunstschule mit Angeboten zur Förderung einer umfassenden musischen und künstlerischen Grundausbildung, der Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren und der Begabtenförderung

- den Betrieb der kreiseigenen Museen als kulturelle, wissenschaftliche und kulturpädagogische Einrichtungen

Die Gesellschaft übernimmt damit wesentliche Aufgaben ihres Gesellschafters Landkreis Gifhorn im Rahmen der Daseinsvorsorge.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 30.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**100,00%**
Sonstige	0,00%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung: Frau Irene Siemann, Gifhorn

Aufsichtsrat: Frau Kerstin Preuß (Vorsitzende)

Frau Beate Harms

Herr Dr. Andreas Ebel

Frau Telse Dirksmeyer-Vielhauer

Herr Fredegar Henze

Herr Ulrich Stenzel

Frau Karen Wachendorf

Gesellschafterversammlung: Herr Jürgen Beckmann (Vorsitzender)

Herr Thomas Reuter (stellv. Vorsitzender)

Herr Dr. Andreas Ebel

Herr Tobias Heilmann

Herr Klaus Schneck

Herr Pesi Daver

Herr Peter Dietz

Herr Helmut Hermann

Frau Waltraud Meyer

Grundmandat:

Herr Dr. Stefan Armbrecht

Herr Friedrich Lührs

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Bildungs- und Kultur gGmbH als zentrale Bildungsstätte mit vielseitigem Angebot vereint unter ihrem Dach die Kreisvolkshochschule mit Kreiskunstschule, Kreismusikschule mit „Rock&PopSchule“ sowie die fünf kreiseigenen Museen.

Das Angebot der Kreisvolkshochschule als Einrichtung der Erwachsenenbildung ist das Fortführen organisierten Lernens nach einer schulischen oder beruflichen Erstausbildung, während oder nach einer Berufstätigkeit. Die allgemeine Erwachsenenbildung umfasst z. B. berufliche Weiterbildung, Fortbildungen, Umschulungen und politische Bildung.

In der Kreiskunstschule finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein breit gefächertes Angebot im Bereich Bildende Kunst. Das Ziel ist es, Kreativität, Fantasie und künstlerische Potentiale zu fördern. Über die künstlerische Ausbildung hinaus wird „kreatives Querdenken“ unterstützt und damit zur ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit beigetragen. Um klarere Strukturen herzustellen, wurden der Programmbereich „Kulturelles Gestalten“ und die Kreiskunstschule 2012 zusammengeführt.

In der Musikschule des Landkreises Gifhorn werden über 2.200 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen im gesamten Landkreis Gifhorn an mehr als 70 verschiedenen Unterrichtsstätten in elementarer Musikpädagogik, Musiktheorie und Gehörbildung, Instrumental- und Gesangsunterricht, Ballett und Tanz und anderen Angeboten wie Musizieren in Ensembles, Teilnahme an Wettbewerben, Projekten und Workshops auch im Bereich Rock und Pop unterrichtet.

Die fünf Museen des Landkreises Gifhorn

- Historisches Museum Schloss Gifhorn
- Kavalierhaus Gifhorn
- Museum Burg Brome
- Schulmuseum Steinhorst
- Klosterhofmuseum Isenhagen

werden ebenfalls durch die Bildungs- und Kultur gGmbH im Auftrage des Landkreises Gifhorn geführt und betreut.

In landschaftlich reizvoller Umgebung gelegen, eingerichtet in sehenswerten historischen Bauwerken, die für sich allein genommen schon musealen Charakter besitzen, bilden die fünf Museen des Landkreises Gifhorn eine Museumslandschaft, die sich durch die Qualität der Sammlungen und die Vielfalt unterschiedlicher Ausstellungsschwerpunkte auszeichnet:

Regionalgeschichte in einem Wasserschloss der Renaissance, kleinstädtisch-bürgerliche Wohnkultur in einem Wohnhaus aus der gleichen Zeit, altes Handwerk in einer im Kern mittelalterlichen Burganlage, Schulgeschichte in einem niedersächsischen Bauernhaus und klösterliche Wirtschaftsgeschichte in einem gotischen Backsteingebäude.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis gewährt der gGmbH einen jährlichen Zuschuss für ihre Arbeit. Dieser wurde im Geschäftsjahr 2015 von 2.365.000,00 EUR um 204.000,00 EUR auf 2.569.000,00 EUR erhöht.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 95.787,72 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 298.963,64 EUR) wird durch den Gesellschafter ausgeglichen. Der bestehende Verlustvortrag in Höhe von 132.508,57 EUR wird nach Verrechnung mit den bestehenden Gewinnrücklagen (13.351,91 EUR) auf neue Rechnung vorgetragen.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.240,08	13.506,08
II. Sachanlagen	2.049.291,81	2.098.691,81
III. Finanzanlagen	-	-
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	12.010,89	14.745,98
Vermögensgegenstände	139.936,32	186.167,39
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	185.301,52	267.321,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	8,18
Bilanzsumme Aktiva	**2.396.780,62**	**2.580.441,13**

Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	739.192,46	739.192,46
III. Gewinnrücklagen	13.351,91	13.351,91
IV. Verlustvortrag	- 132.508,57	-
V. Jahresfehlbetrag	- 95.787,72	-
VI: Bilanzverlust/Bilanzgewinn	-	- 132.508,57
B. Sonderposten für Investitionszu-schüsse zum Anlagevermögen	165.230,08	172.675,60
C. Rückstellungen	194.978,84	209.665,04
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	1.481.288,42	1.547.526,89
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.035,20	537,80
Bilanzsumme Passiva	**2.396.780,62**	**2.580.441,13**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung				
Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	2.235.235,52	2.174.837,13	2,78
2	Sonstige betriebliche Erträge	3.026.428,23	2.888.896,61	4,76
3	Materialaufwand	- 2.430.668,83	- 2.635.273,64	- 7,76
4	Personalaufwand	- 1.313.419,30	- 1.094.437,15	20,01
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 124.647,51	- 114.821,84	8,56
6	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	7.445,52	7.445,52	-
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.436.130,93	- 1.470.555,40	- 2,34
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,87	6.259,67	- 99,99
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 59.564,29	- 60.803,54	- 2,04
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 95.320,72**	**- 298.452,64**	**- 68,06**
11	Sonstige Steuern	- 467,00	- 511,00	- 8,61
12	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**- 95.787,72**	- 298.963,64	- 67,96
13	**Gewinnvortrag**	**-**	**28.888,56**	**- 100,00**
14	Entnahmen aus Kapitalrücklagen	-	-	
15	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	-	137.566,51	- 100,00
16	Einstellungen in Gewinnrücklagen	-	-	
17	**Bilanzverlust/Bilanzgewinn**	**-**	**- 132.508,57**	**- 100,00**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Kreisvolkshochschule:

Wenn die Kultur- und Bildungsarbeit auch zukünftig weiterhin breit angelegt bleibt, wird sich die gute Nachfrage seitens der Bevölkerung fortsetzen. Die positive Resonanz auf die Neustrukturierung bei EDV-Kursen und der politischen Bildung gibt dieser optimistischen Perspektive eine Grundlage.

Die Deutschkurse der KVHS im Auftrag des Bundesamtes für Flüchtlinge, der Bundesagentur für Arbeit oder des Landes Niedersachsen müssen über Monate hinweg vorfinanziert werden – Honorare, Gehälter Fahrtkosten für Teilnehmer. Dieses Verfahren erschwert die Finanzplanung und beeinflusst die Liquidität immer wieder negativ. Hier ist auf politischer Ebene dringend Abhilfe zu schaffen.

Kreismusikschule:

Die Entwicklung zum Ganztagsbetrieb in den allgemeinbildenden Schulen schränkt das Zeitfenster für Musikschulunterricht und das Üben eines Musikinstrumentes stark ein. Hier muss der Ausbau von Schulkooperationen weiterhin dringend verfolgt werden, auch wenn die rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf das einzusetzende Musikschulpersonal ungünstig sind. In anderen Bundesländern bereits praktizierte Modelle sollten hier beispielhaft sein.

Museen und Kultur:

Die Diskussion des Museumkonzeptes wird derzeit in der Politik und Verwaltung des Landkreises Gifhorn mit dem Ziel geführt, ohne gravierende Einschnitte in die Arbeit eine Modernisierung und Klärung der finanziellen Situation zu erreichen.

4.1.2. SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn(SchulSa)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Schloßplatz 1, 38518 Gifhorn

Tel.: 05371-82 270
Fax: 05371-82 240
E-Mail: linse@schulsanierung-gifhorn.de
Internet: ---

Gründung: 29.11.1985

Handelsregistereintrag: HRB 100011, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der SchulsanierungsGmbH ist der Erwerb, die Sanierung, die Modernisierung und die Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken, insbesondere von Schulen in der Trägerschaft und auf dem Gebiet des Landkreises Gifhorn.

Die Gesellschaft übernimmt damit wesentliche Aufgaben ihres Gesellschafters Landkreis Gifhorn im Rahmen der Daseinsvorsorge.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 26.075,89 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**100,00%**
Sonstige	0,00%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung:	Frau Evelin Wißmann, Sprakensehl
	Herr Manfred Linse, Gifhorn
Aufsichtsrat:	Herr Siegfried Weiß (Vorsitzender)
	Herr Helmut Kuhlmann (stellv. Vorsitzender)
	Herr Dr. Stefan Armbrecht
	Herr Dr. Andreas Ebel
	Herr Rolf Schliephacke
	Frau Karen Wachendorf
	Frau Nicole Wockenfuß
	Herr Walter-Gerd Stubbe
Gesellschafterversammlung:	Herr Dr. Andreas Ebel (Vorsitzender)
	Herr Heinrich Pahlmann (stellv. Vorsitzender)
	Herr Stefan Konrad
	Herr Ernst-August Niebuhr
	Herr Dr. Stefan Armbrecht
	Frau Angela Heider
	Frau Inge Elvers
	Herr Rüdiger Wockenfuß

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Juli 2011 hatte die Schulsanierungs GmbH die Sassenburgschule vom Landkreis Gifhorn erworben. In diesem Zusammenhang wurden ein Projektvertrag und ein Mietvertrag zwischen dem Landkreis und der SchulSa GmbH geschlossen. In diesen Verträgen wurde vereinbart, dass die SchulSa GmbH die erforderlichen Investitionen für die IGS Sassenburg tätigt und die Gebäude und Anlagen für einen Zeitraum von 25 Jahren für den Schulbetrieb zur Verfügung stellt und unterhält. Die Gebäude und Anlagen werden für 25 Jahre an den Landkreis vermietet. Die Refinanzierung der Investitionen und die laufenden Unterhaltungskosten sind somit durch einen langfristigen Mietvertrag mit einem solventen Partner gesichert. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit ist eine Rückübertragung der Gebäude und Anlagen an den Landkreis gegen Erstattung des Restbuchwertes vertraglich vorgesehen.

Im Rahmen der Genehmigungs- und Ausführungsplanung der SchulSa GmbH konnten die Investitionskosten für die IGS Sassenburg von 27, 4 Mio. EUR um rd. 5,4 Mio. EUR auf 22,0 Mio. EUR reduziert werden.

Aufgrund dieser Entwicklung wurde mit dem Landkreis ein neuer Mietvertrag abgeschlossen, der dieser Kostensenkung Rechnung trägt und das Zinsänderungsrisiko der SchuSa GmbH deutlich begrenzt. Zur Optimierung und Vereinfachung der vertragswerke wurde der Projektvertrag in den neuen Mietvertrag integriert.

Im September 2014 konnte der Neubau der IGS Sassenburg planmäßig durch die Schule in Betrieb genommen werden. Die kleineren Restarbeiten bzw. Mängelbeseitigungen wurden in 2015 abgeschlossen. Die Außenanlagen wurden planmäßig fertiggestellt, die Restarbeiten bei den Umbauarbeiten im Bestand wurden 2015 ebenfalls abgeschlossen.

Die gegenüber der Kostenberechnung günstigen Ausschreibungsergebnisse und Bauausführung führte zu weiteren Kosteneinsparungen von rd. 2,5 Mio. EUR für den Neubau Sek. I, den Sportplatzneubau und den Außenanlagen, der Umbauten und Sanierungen am Ganztagsgebäude sowie der Sporthalle. Da die Kosten für die noch ausstehenden Baumaßnahmen für den Sek. II-Anbau und die Neugestaltung der Bushaltestellen, trotz seit 2011 eingetretener Preissteigerungen, nach dem aktuellen Stand innerhalb des 2012 geschätzten Kostenrahmen liegen, reduzierten sich die Gesamtinvestitionskosten auf rd. 19,5 Mio. EUR. Aufgrund dieser Entwicklung und durch Abschluss von Darlehens-

verträgen mit geringerem Zinsniveau, als in der ursprünglichen Kalkulation angenommen, wird ein neuer Mietvertrag erarbeitet. Dieser wird eine rückwirkende und zukünftige Reduzierung der Mietkosten berücksichtigen. Für diese Erstattung von Mietkosten für die Jahre 2014 und 2015 sind entsprechende Rückstellungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die Erweiterung der IGS Sassenburg um eine gymnasiale Oberstufe wurde am 20.04.2015 von der Landesschulbehörde genehmigt. Die im Mietvertrag vereinbarte Terminplanung für die Erweiterung mit 2,5 Jahre nach der Genehmigung der Landesschulbehörde, somit Fertigstellung bis zum Schuljahresbeginn 2017/2018 soll eingehalten werden. Mit den Planungen für den Erweiterungsneubau wurde im September 2015 begonnen. Die Baugenehmigung wurde im Dezember 2015 beantragt. Mit den Gründungsarbeiten wurde im März 2016 begonnen. Die bei der ursprünglichen Planung aufgestellte Kostenschätzung in Höhe von rd. 3,2 Mio. EUR aus 2011 wird durch die Kostenrechnung bestätigt.

Im April 2013 wurde vom Kreistag beschlossen, eine zweite IGS am Standort Lehmweg, Gifhorn zu errichten, deren Start das Schuljahr 2013/2014 sein soll. Mit dem Umbau und Unterhalt wurde die SchulSa GmbH beauftragt. Dafür wurde sie zum 01.08.2013 Eigentümerin der Gebäude am Lehmweg, in denen sich zu diesem Zeitpunkt noch die Außenstelle des Otto-Hahn-Gymnasiums sowie die Pestalozzi-Förderschule befanden. Zum Schuljahr 2014/2015 wurden alle Schulgebäude zum Beginn einer zweijährigen Bauphase geräumt und es begann eine zweijährige Umbauphase, während der die Gebäude am Lehmweg kernsaniert und baulich erweitert wurden. Die Bau- und Ausstattungskosten wurden mit 17,6 Mio. EUR geschätzt. Während der Umbauzeit wurden die Schüler der IGS in der ehemaligen Fritz-Reuter-Realschule beschult. Für die Pestalozzischule und die OHG-Außenstelle wurden entsprechende Übergangsprovisorien geschaffen. Die Instandsetzung der ehemaligen Fritz-Reuter-Realschule wurde Ende Mai 2014 abgeschlossen.

Die Baumaßnahme begann planmäßig im August 2014 und wurde vorzeitig zum Schuljahresende 2015/2016 abgeschlossen. Der Umzug der IGS Gifhorn erfolgte Mitte Juni 2016, sodass der Schulbetrieb zum Schuljahresbeginn 2016/2017 erfolgte. Die Kostenschätzung von 17,6 Mio. EUR wurde mindestens sicher eingehalten.

Für die IGS Gifhorn wurde, wie schon für die IGS Sassenburg, ein langfristiger Mietvertrag über 25 Jahre mit dem Landkreis Gifhorn abgeschlossen. Die Refinanzierung der Investition und die laufenden Unterhaltskosten sind somit gesichert. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit ist auch hier eine Rückübertragung der Gebäude und Anlagen an den Landkreis gegen Erstattung des Restbuchwertes vertraglich vorgesehen.

Mit den Planungen für einen neuen Busbahnhof wurde begonnen. Die ersten Abstimmungsgespräche mit der Stadt Gifhorn und den Verkehrsbetrieben wurden in 2015 geführt. Eine Förderzusage über 330.432,00 EUR seitens der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) ist im

April2016 eingegangen, sodass die Baumaßnahme (Baukosten rd. 510.000,00 EUR) bis zum Schuljahresbeginn 2016/2017 abgeschlossen sein soll. Ein entsprechender Vertrag mit dem Landkreis Gifhorn wird abgeschlossen.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Das Gezeichnete Kapital (Stammkapital) wird zu 100% vom Landkreis Gifhorn gehalten Das Stammkapital ist zum Bilanzstichtag zu 50% eingezahlt.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 ergaben sich keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Jahr 2015 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 59.866,69 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 26.225,48 EUR) abgeschlossen, der unter Verrechnung mit dem Gewinnvortag aus dem Vorjahr in Höhe von 55.752,79 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Vermögens- und Finanzlage der SchulSa GmbH ist geordnet. Die Eigenkapitalquote ist zwar äußerst gering, den Gesellschafterdarlehen in Höhe von 10,392 Mio. EUR und dem Fremdkapital vom Geldmarkt in Höhe von 26,8 Mio. EUR stehen die Grundstücks- und Gebäudewerte (38,3 Mio. EUR) sowie vorhandene Geldbestände (1,6 Mio. EUR) zum Bilanzstichtag gegenüber.

Zur Zwischenfinanzierung laufender Investitionsmaßnahmen war in 2014 die Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens der Landkreis Gifhorn Stiftung in Höhe von 1,5 Mio. EUR erforderlich. Dieses Darlehen wurde im Februar 2015 durch ein langfristiges Investitionsdarlehen abgelöst.

Aus den Mieterträgen konnten die anfallenden Kosten getragen werden.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015						
Aktiva				**Passiva**		
		31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR		31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A.	**Anlagevermögen**			**A.**	**Eigenkapital**	
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.297,00	10.365,00		I. Gezeichnetes Kapital	13.037,95	13.037,95
	II. Sachanlagen	38.270.213,69	33.038.591,88		II. Kapitalrücklage	627.312,29	396.446,97
	III. Finanzanlagen	-	-		III. Gewinnvortrag	55.752,79	81.978,27
B.	**Umlaufvermögen**				IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 59.866,69	- 26.225,48
	I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	-	-	**B.**	**Rückstellungen**	1.155.006,01	51.369,00
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.714,70	156.324,03	**C.**	**Verbindlichkeiten**	38.120.070,63	32.993.011,98
	III. Flüssige Mittel, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.593.632,40	291.800,01	**D.**	**Rechnungsabgrenzungsposten**	-	-
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	7.455,19	12.537,77				
Bilanzsumme Aktiva		**39.911.312,98**	**33.509.618,69**	**Bilanzsumme Passiva**		**39.911.312,98**	**33.509.618,69**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung				
Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	2.978.190,95	2.736.934,12	8,81
2	Sonstige betriebliche Erträge	21.871,19	102.009,76	- 78,56
3	Materialaufwand (Aufwendungen für bezogene Leistungen))	- 186.181,12	- 142.384,31	30,76
4	Personalaufwand	- 120.517,71	- 97.463,63	23,65
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 806.606,70	- 581.665,21	38,67
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 818.963,14	- 1.026.434,93	- 20,21
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,18	4.885,79	- 100,00
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.127.357,83	- 1.031.286,82	9,32
9	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 59.564,18**	**- 35.405,23**	**68,24**
10	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,49	- 9.439,75	- 100,01
11	Sonstige Steuern	- 303,00	- 260,00	16,54
12	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**- 59.866,69**	**- 26.225,48**	**128,28**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Der Geschäftsverlauf und insbesondere die anstehenden Baumaßnahmen entwickeln sich planmäßig.

Durch die anstehenden Änderungen des Mietvertrages für die IGS Sassenburg und den Busbahnhof Gifhorn ergeben sich Abweichungen vom beschlossenen Wirtschaftsplan 2016 auf der Aufwands- als auch auf der Ertragsseite.

Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2016 von einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis aus.

4.1.3. Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH (VLG)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

Wolfsburger Straße 1, 38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71-94 98-12
Fax: 0 53 71-94 98-20
E-Mail: service@vlg-gifhorn.de
Internet: http://www.vlg-gifhorn.de

Gründung: 1984

Handelsregistereintrag: HRB 100093, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn (VLG) war im Geschäftsjahr 2015 unverändert im Linienverkehr gem. §§ 42 und 43 Nr. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sowie im freigestellten Schülerverkehr und im Gelegenheitsverkehr tätig. Die Durchführung des Linienverkehrs erfolgte zu rd. 10% mit eigenen Fahrzeugen und Personal; zu rd. 38% durch die Tochtergesellschaften Kraftverkehrsbetriebe GmbH, Isenbüttel (KVB), und Gifhorner Verkehrsbetriebe GmbH, Gifhorn (GVB) und zu rd. 52% durch andere Auftragsunternehmer. Hierzu hat die VLG mit der Osthannoverschen Eisenbahnen AG (OHE) und sechs weiteren Verkehrsunternehmen entsprechende Verträge abgeschlossen.

Außerdem ist die VLG seit 1998 zusammen mit vierzehn anderen Verkehrsgesellschaften und dem Zweckverband Großraum Braunschweig Partner im Verbundtarif Region Braunschweig. Die VLG ist am Stammkapital der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH mit 7,3% beteiligt. Darüber hinaus wurde mit den Verbundpartnern ein Kooperationsvertrag und ein Einnahmeaufteilungs- und

Ausgleichsvertrag abgeschlossen, der 2005 zu Gunsten einer nachfrageorientierten Einnahmeaufteilung modifiziert wurde. Die Höhe der bislang jährlich von der VLG an die Verbundgesellschaften abzuführenden Fahrgeldeinnahmen verringerte sich dadurch deutlich. Im Gegenzug erhielt die VLG keine Ausgleichszahlungen mehr aus dem verbundinternen § 45 a-PBefG-Pool.

Die VLG kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Mit den Tochtergesellschaften „Kraftverkehrsbetriebe GmbH Isenbüttel“ (KVB) und „Gifhorner Verkehrsbetriebe GmbH“ (GVB) wurden in 2008 Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen.

Die Linienverkehre, einschließlich der darin eingebundenen Schülerbeförderung, tragen wesentlich zur Gesamtleistung der VLG bei. Die diesbezügliche Ertragslage ist in sehr hohem Umfang von diversen politischen Rahmenbedingungen abhängig. Des Weiteren ist ein zunehmender Genehmigungswettbewerb hinsichtlich der konzessionierten zu bedienenden Strecken zu erwarten.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 25.564,59 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**74,80%**
Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH, Celle	25,20%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung:

Herr Werner Schröder, Gifhorn (bis 31.12.2015)

Herr Dirk Kaufmann, Winsen/Aller

Herr Stephan Heidenreich, Neuhofen (ab 01.01.2016)

Aufsichtsrat:

Landrat Dr. Andreas Ebel, Steinhorst (Vorsitzender)

OHE-Vorstand Jan Behrendt, Celle (stellv. Vorsitzender)

OHE-Vorstand Wolfgang Kloppenburg, Worpswede

Kreistagsabgeordneter Helmut Kuhlmann, Gifhorn

Kreistagsabgeordneter Walter Schulze, Wittingen

Kreistagsabgeordneter Klaus Rautenbach, Isenbüttel

Kreistagsabgeordneter Detlef Tanke, Hillerse

Kreistagsabgeordneter Rolf Schliephacke, Wasbüttel

Gesellschafterversammlung:

Kreistagsabgeordneter Siegfried Weiß, Wesendorf (Versammlungsleiter)

OHE-Vorstand Jan Behrendt, Celle

OHE-Vorstand Wolfgang Kloppenburg, Worpswede

Kreistagsabgeordnete Inge Elvers, Obernholz - Steimke

Landrat Dr. Andreas Ebel, Steinhorst

Kreistagsabgeordneter Frank-Markus Warnecke, Brome

Kreistagsabgeordneter Detlef Bade, Vordorf

Kreistagsabgeordnete Telse Dirksmeyer-Vielhauer, Rethen

Kreistagsabgeordneter Walter-Gerd Stubbe, Leiferde

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
Kraftverkehrsbetriebe GmbH Isenbüttel (KVB)	100,00%
Gifhorner Verkehrsbetriebe GmbH (GVB)	100,00%
Verbundgesellschaft Region Braunschweig (VRB)	7,30%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die VLG hat die Aufgabe, den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Gifhorn bei Integration des freigestellten Schülerverkehrs zu ordnen, zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit ihrer Mitgliedsbetriebe zu erhöhen.

Die Verkehrsleistung der VLG – in Nutzkilometern – hat sich im Geschäftsjahr 2015 um rund 1% verringert (im Vorjahr: 2% weniger). Die Ursache liegt im Wesentlichen in den geringeren Leistungen im Freistellungsverkehr begründet.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Durch den Landkreis Gifhorn wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Seit 2014 findet die Allgemeine Vorschrift zur Festsetzung von Höchsttarifen für alle Fahrgäste gem. Art. 3 Abs. 2, Art. 2 (lit. I) EU-VO Nr. 1370/2007 Anwendung. Sie läuft auf unbestimmte Zeit und ist von jeder Partei mit einer Frist von 14 Monaten zum Ende eines Jahres kündbar.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Jahr 2015 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 911.624,26 EUR (gegenüber dem Vorjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 970.348,55 EUR) abgeschlossen und auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Betriebsleistung der VLG lag im Geschäftsjahr 2015 mit 15,8 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Die Betriebsaufwendungen insgesamt erhöhten sich geringfügig auf rd. 14,8 Mio. EUR (Vorjahr: 14,7 Mio. EUR).

Die Vermögens- und Finanzlage der VLG ist wie im Vorjahr geordnet. Die Eigenkapitalquote stieg wegen des erwirtschafteten Jahresüberschusses und einer deutlich gestiegenen Bilanzsumme auf rd. 58% (Vorjahr: rd. 52%). Die Anlagendeckung ist zu rd. 120% durch Eigenmittel gegeben und damit eine Fristenkongruenz vorhanden.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,33	6.360,33	I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Sachanlagen	1.836.561,36	1.622.076,42	II. Gewinnrücklage	241.741,38	241.741,38
III. Finanzanlagen	71.236,97	71.236,97	III. Gewinnvortrag	2.579.664,14	1.609.315,59
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	911.624,26	970.348,55
I. Vorräte	122.026,50	121.524,51	**B. Rückstellungen**	540.073,00	629.565,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.063.526,56	1.385.051,05	**C. Verbindlichkeiten**	2.197.783,28	2.029.794,50
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.416.560,63	2.314.983,40	**D. Rechnungsabgrenzungsposten**	18.801,56	15.278,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	339,86	376,10			
Bilanzsumme Aktiva	**6.515.252,21**	**5.521.608,78**	**Bilanzsumme Passiva**	**6.515.252,21**	**5.521.608,78**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	14.366.328,99	14.300.983,88	0,46
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	7.056,00	-	-
3	Sonstige betriebliche Erträge	1.646.281,76	1.642.681,34	0,22
4	Materialaufwand	- 11.864.744,69	- 11.810.542,66	0,46
5	Personalaufwand	- 1.687.558,29	- 1.632.828,21	3,35
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 375.674,02	- 373.873,93	0,48
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.098.035,26	- 987.342,93	11,21
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.480,84	2.016,81	- 26,58
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 39.737,59	- 23.888,85	66,34
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**955.397,74**	**1.117.205,45**	**- 14,48**
11	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 419.585,17	- 438.105,74	- 4,23
12	Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
13	Sonstige Steuern	- 3.317,40	- 2.877,59	15,28
14	Aufgrund eines Ergebnisübernahmevertrages abgeführter Gewinn/übernommener Verlust	379.129,09	294.126,43	28,90
15	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**911.624,26**	**970.348,55**	**- 6,05**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Die Linienverkehre gemäß §§ 42 und 43 Nr. 1 PBefG – einschließlich der darin eingebundenen Schülerbeförderung – tragen wesentlich zur Gesamtleistung der VLG bei. Die diesbezügliche Ertragslage ist in sehr hohem Umfang abhängig von diversen politischen Rahmenbedingungen, sowohl auf kommunaler, nationaler als auch europäischer Ebene. Änderungen der politischen Rahmenbedingungen können nachhaltige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Dies betrifft insbesondere die Ausgleichszahlungen für die Schülerbeförderung gemäß § 45 a PBefG, die rund ein Drittel der Umsatzerlöse der VLG ausmachen. Etwaige Kürzungen oder Änderungen der Anspruchsgrundlagen könnten die Ertragslage der VLG künftig nachhaltig belasten. Ein Gesetzesentwurf zur Neuregelung der zukünftigen Ausgleichszahlungen nach § 45 a PBefG ist im Jahre 2016 in Vorbereitung und soll ab Januar 2017 in Kraft treten.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass der Genehmigungswettbewerb um Linienkonzessionen allgemein und auch im Verkehrsgebiet der VLG sowie des Verkehrsverbundes Braunschweig zunehmen wird.

Durch Anwendung einer sogenannten Allgemeinen Vorschrift zur Festsetzung von Höchsttarifen für alle Fahrgäste gem. Art. 3 Abs. 2, Art. 2 lit. I) EU-VO Nr. 1370/2007 wird für 2016 von einem positiven Ergebnis ausgegangen. Insgesamt wird das Ergebnisniveau jedoch unter dem des Jahres 2015 liegen, da dieses durch positive Einmaleffekte beeinflusst war und zudem die Ausgleichsleistungen gem. Allgemeiner Vorschrift voraussichtlich nicht die erwartete Kosten- und Erlösentwicklung zu kompensieren vermögen.

4.1.3.1. Tochtergesellschaft „Kraftverkehrsbetriebe GmbH Isenbüttel“ (KVB)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Am Krainhop 2, 38550 Isenbüttel Tel.: 05374-95589-0 Fax: 05374-95589-13 E-Mail: service@vlg-gifhorn.de Internet: www.vlg-gifhorn.de
Gründung:	2004
Handelsregistereintrag:	HRB 100396, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schülerbeförderung mit Bussen sowie Gelegenheitsverkehr sowie alle mit diesem Unternehmensgegenstand mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand mittelbar oder unmittelbar beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder anpachten, diese vertreten und ihre Geschäfte führen.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 50.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
VLG Gifhorn	**100,00%**

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung:

Herr Werner Schröder, Gifhorn (bis 31.12.2015)

Herr Dirk Kaufmann, Winsen/Aller

Herr Stephen Heidenreich, Neuhofen (ab 01.01.2016)

Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft jeweils gemeinschaftlich mit einem anderen Geschäftsführer oder einzeln in Gemeinschaft mit einem etwa vorhandenen Prokuristen.

Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, soweit es sich um Angelegenheiten geschäftlicher Art zwischen Gesellschaften handelt, deren Geschäfte sie führen.

Gesellschafterversammlung: Herr Werner Schröder, Gifhorn

Herr Dirk Kaufmann, Winsen/Aller

Herr Schröder und Herr Kaufmann sind die gesamtvertretungsberechtigten Geschäftsführer der Alleingesellschafterin VLG

Aufsichtsrat: Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Aufsichtsrat. Gemäß Beschluss des Aufsichtsrates der Alleingesellschafterin vom 4. November 2004 wird dieser die Aufsichts- und Kontrollfunktionen bei der KVB in analoger Anwendung der Vorschriften bei der VLG wahrnehmen.

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KVB hat die Aufgabe, den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Gifhorn bei Integration des freigestellten Schülerverkehrs zu ordnen und zu verbessern.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 gab es keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die KVB war im Geschäftsjahr 2015 nahezu ausschließlich mit Auftragnehmerleistungen für ihre Alleingesellschafterin, die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn GmbH (VLG) betraut. Die VLG hatte zum 1. Januar 2004 sämtliche Anteile an der KVB übernommen und stellt in Personalunion auch die Geschäftsführung.

Die KVB erbrachte im Berichtsjahr eine Verkehrsleistung von insgesamt rd. 1.385.000 km (Vorjahr: 1.449.000 km). Hiervon entfallen rd. 1.368.000 km (Vorjahr: 1.246.000 km) auf die Auftragsunternehmerfahrten im Linienverkehr und rd. 6.000 gefahrene Kilometer (Vorjahr: 20.000 km) auf Freistellungs- und Gelegenheitsverkehr.

Die Betriebsleistung der Gesellschaft stieg im Berichtsjahr um 72 TEUR auf 2.183 TEUR, die Betriebsaufwendungen verringerten sich um 23 TEUR auf 1.861 TEUR.

Das Jahr 2015 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 312.136,32 EUR (gegenüber dem Vorjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 244.956,65 EUR) abgeschlossen. Gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag vom 1. Januar 2009 wurde der Gewinn an die VLG abgeführt.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	221,00	377,00	I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Sachanlagen	238.103,56	221.955,90	II. Gewinnrücklage	-	-
III. Finanzanlagen	-	-	III. Gewinnvortrag	-	-
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-	-
I. Vorräte	7.419,21	7.288,03	**B. Rückstellungen**	36.008,00	24.415,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.157,09	9.444,93	**C. Verbindlichkeiten**	239.353,97	187.280,85
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	61.772,71	21.947,67	**D. Rechnungsabgrenzungsposten**	-	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.688,40	682,32			
Bilanzsumme Aktiva	**325.361,97**	**261.695,85**	**Bilanzsumme Passiva**	**325.361,97**	**261.695,85**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung				
Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	2.170.731,58	2.099.911,80	3,37
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	
3	Sonstige betriebliche Erträge	34.877,84	37.661,87	- 7,39
4	Materialaufwand	- 172.792,08	- 183.306,83	- 5,74
5	Personalaufwand	- 1.003.724,80	- 1.034.360,75	- 2,96
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 72.297,29	- 68.273,96	5,89
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 642.221,05	- 603.254,47	6,46
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76,07	108,98	- 30,20
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.513,95	- 3.529,99	- 28,78
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**312.136,32**	**244.956,65**	**27,43**
11	Aufgrund eines Ergebnisübernahmevertrages abgeführter Gewinn/übernommener Verlust	- 312.136,32	- 244.956,65	27,43
12	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**-**	**-**	

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Vorrangiges Ziel im Geschäftsjahr 2016 wird die nachhaltige Stabilisierung der Ertragslage der KVB sein.

Die Umsatzerlöse der KVB werden überwiegend durch Aufträge der VLG generiert. Als 100%ige Tochtergesellschaft der VLG ist die Erlösseite der KVB als relativ stabil einzustufen. Die KVB wird sich jedoch dem allgemeinen Kostendruck (insbesondere im Personalbereich sowie bei den Betriebsstoffen) nicht entziehen können. Insgesamt ist das Ergebnis der KVB stark abhängig von der Ertragslage der VLG.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2016 wiederum ein positives Ergebnis.

4.1.3.2. Tochtergesellschaft „Gifhorner Verkehrsbetriebe GmbH“ (GVB)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

Wolfsburger Straße 1, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371-94 98-12
Fax: 05371-94 98-20
E-Mail: service@vlg-gifhorn.de
Internet: www.vlg-gifhorn.de

Gründung: 15. Juni 2008

Handelsregistereintrag: HRB 201100, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schülerbeförderung mit Bussen sowie Gelegenheitsverkehr sowie alle mit diesem Unternehmensgegenstand mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand mittelbar oder unmittelbar beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder anpachten, diese vertreten und ihre Geschäfte führen.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 25.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
VLG Gifhorn	**100,00%**

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung: Herr Werner Schröder, Gifhorn (bis 31.12.2015)

Herr Dirk Kaufmann, Winsen/Aller

Herr Stephen Heidenreich, Neuhofen (ab 01.01.2016)

Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft jeweils gemeinschaftlich mit einem anderen Geschäftsführer oder einzeln in Gemeinschaft mit einem etwa vorhandenen Prokuristen.

Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, soweit es sich um Angelegenheiten geschäftlicher Art zwischen Gesellschaften handelt, deren Geschäfte sie führen.

Gesellschafterversammlung: Herr Werner Schröder, Gifhorn

Herr Dirk Kaufmann, Winsen/Aller

Herr Schröder und Herr Kaufmann sind die gesamtvertretungsberechtigten Geschäftsführer der Alleingesellschafterin VLG

Aufsichtsrat: Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Aufsichtsrat. Gemäß Beschluss des Aufsichtsrates der Alleingesellschafterin vom 4. November 2004 wird dieser die Aufsichts- und Kontrollfunktionen bei der KVB in analoger Anwendung der Vorschriften bei der VLG wahrnehmen.

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die GVB hat die Aufgabe, den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Gifhorn bei Integration des freigestellten Schülerverkehrs zu ordnen und zu verbessern.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 gab es keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die Gifhorner Verkehrsbetriebe waren im Geschäftsjahr 2015 nahezu ausschließlich mit Auftragnehmerleistungen für ihre Alleingesellschafterin, die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn GmbH (VLG) betraut. Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH hatte die GVB am 15. Juni 2008 gegründet und stellt in Personalunion auch die Geschäftsführung.

Die GVB erbrachte im Berichtsjahr eine Verkehrsleistung von insgesamt rd. 1.397.000 km (Vorjahr: 1.357.000 km) als Auftragsunternehmerfahrten im Linienverkehr für die VLG. In geringem Umfang wurde auch Gelegenheitsverkehr betrieben.

Die Betriebsleistung der Gesellschaft betrug im Berichtsjahr 2.389 TEUR (Vorjahr: 2.241 TEUR) und die Betriebsaufwendungen beliefen sich auf 2.342 TEUR (Vorjahr: 2.192 TEUR).

Im Geschäftsjahr 2015 wurde gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag vom 1. Januar 2009 der Jahresüberschuss in Höhe von 66.992,77 EUR (gegenüber dem Vorjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 49.169,78 EUR) an die VLG abgeführt.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Sachanlagen	1.007.249,85	811.445,28	II. Gewinnrücklage	-	-
III. Finanzanlagen	-	-	III. Gewinnvortrag	-	-
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-	-
I. Vorräte	-	-	**B. Rückstellungen**	30.090,00	28.200,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.478,74	13.938,38	**C. Verbindlichkeiten**	1.036.542,76	851.818,93
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	52.141,67	79.635,27	**D. Rechnungsabgrenzungsposten**	3.237,60	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-			
Bilanzsumme Aktiva	**1.094.870,26**	**905.018,93**	**Bilanzsumme Passiva**	**1.094.870,36**	**905.018,93**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	2.349.766,06	2.217.511,69	5,96
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	
3	Sonstige betriebliche Erträge	110.720,10	34.117,60	224,52
4	Materialaufwand	- 345.295,18	- 326.691,48	5,69
5	Personalaufwand	- 1.225.988,74	- 1.118.769,05	9,58
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 141.855,00	- 105.024,00	35,07
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 680.104,27	- 650.930,72	4,48
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68,30	73,06	- 6,52
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 318,50	- 1.117,34	- 71,49
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**66.992,77**	**49.169,78**	**36,25**
11	Aufgrund eines Ergebnisübernahmevertrages abgeführter Gewinn/übernommener Verlust	- 66.992,77	- 49.169,78	36,25
12	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**-**	**-**	

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Vorrangiges Ziel im Geschäftsjahr 2016 wird die nachhaltige Stabilisierung der Ertragslage der GVB sein, wozu insbesondere die Substanzverbesserung des überalterten Fuhrparks und die damit einhergehende Reduzierung der Instandhaltungsaufwendungen gehören.

Die Umsatzerlöse der GVB werden überwiegend durch Aufträge der VLG generiert. Als 100%ige Tochtergesellschaft der VLG ist die Erlösseite der GVB als relativ stabil einzustufen. Die GVB wird sich

jedoch dem allgemeinen Kostendruck (insbesondere im Personalbereich sowie bei den Betriebsstoffen) nicht entziehen können. Insgesamt ist das Ergebnis der GVB stark abhängig von der Ertragslage der VLG.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2016 wiederum ein positives Ergebnis.

4.1.4. Tankumsee Betriebsgesellschaft mbH

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Dannenbütteler Weg 12, 38550 Isenbüttel
Tel.: 05374-1665
Fax: 05374-1851

E-Mail: TankumseeGmbH@t-online.de
Internet: http://www.Tankumsee.de

Gründung: 20.10.1970

Handelsregistereintrag: HRB 100026, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Die Tätigkeit der Tankumsee Betriebsgesellschaft GmbH ist darauf ausgerichtet, das Tankumsee-Gebiet als Erholungs- und Feriengebiet im Interesse der Bevölkerung zu erhalten, zu verwalten und weiter zu entwickeln. Die Gesellschaft ist Eigentümerin von rd. 245 ha Wald- und Wiesenflächen, wovon rd. 219 ha erschlossen sind. Davon sind ca. 62 ha Seefläche. Als Erschließungsanlagen dienen dem Naherholungsgebiet Straßen und Wege und zwei Parkplätze mit einem Fassungsvermögen von ca. 3.100 Kraftfahrzeugen. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über einen 11 ha großen Campingplatz mit Empfangsgebäude und einer Gaststätte und es werden zahlreiche weitere Einrichtungen und Anlagen vorgehalten. Rund 81,5 ha umfasst das ehemalige Ferienhausgebiet welches seit dem 01.06.2011 in ein allgemeines Wohngebiet umgewandelt wurde und seitdem in die Unterhaltungsverpflichtung der Gemeinde Isenbüttel übergegangen ist.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 27.810,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**62,96%**
Samtgemeinde Isenbüttel	29,63%
Gemeinde Isenbüttel	7,41%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung:

Herr Reinhard Bauerfeld, Hillerse (bis 31.07.2015)

Herr Burkhard Roozinski, Ettenbüttel (ab 01.03.2015)

Aufsichtsrat:

Herr Detlev Loos, Gifhorn (Vorsitzender)

Herr Hans-Friedrich Metzlaff, Isenbüttel (stellv. Vorsitzender)

Herr Peter Zimmermann, Isenbüttel

Herr Rolf Schliephacke, Gifhorn

Herr Detlef Lehner, Isenbüttel

Herr Klaus Rautenbach, Isenbüttel

Herr Jochen Gese, Calberlah

Gesellschafterversammlung:

Herr Detlev Loos, Gifhorn (Vorsitzender)

Herr Ulrich Stenzel, Gifhorn

Herr Michael Raguse, Isenbüttel

Herr Peter Zimmermann, Isenbüttel

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tankumsee Betriebsgesellschaft GmbH hält mit dem See und den Einrichtungen ein wichtiges und kostengünstiges Freizeitangebot für die Bürgerinnen und Bürger bereit. Bis auf Parkgebühren werden von den Nutzern keine Entgelte erhoben.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Mit Änderung des Gesellschaftervertrages vom 13.10.2011 wurde die Verteilung des Stammkapitals und der Stammeinlagen neu geregelt. Bis dato hielt der Landkreis Gifhorn 24 Anteile, die Gemeinde Isenbüttel 2 Anteile und die Samtgemeinde Isenbüttel 1 Anteil. Die Regelungen wurden dahingehend geändert, dass der Landkreis Gifhorn zukünftig 17 Anteile hält, die Samtgemeinde Isenbüttel 8 Anteile und die Gemeinde Isenbüttel 2 Anteile.

Auch die Regelung des Verlustausgleichs im Gesellschaftervertrag wurde dahingehend geändert, dass alle Gesellschafter gemäß ihrer Gesellschaftsanteile am Verlust beteiligt werden (§ 4 – Nachschusspflicht). Die Nachschusspflicht ist begrenzt auf jährlich 3.500 EUR für je 1.030 EUR Geschäftsanteil. Dies belastete den Haushalt des Landkreises in 2015 mit einer anteiligen Zahlung 59.500,00 EUR.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2015 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 94.171,90 EUR (im Vorjahr betrug der Jahresfehlbetrag 152.851,88 EUR) abgeschlossen und nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 229.418,02 EUR wurde der sich ergebende Betrag in Höhe von 323.589,92 EUR auf neue Rechnung vorgetragen. Die leichte Verbesserung des Ergebnisses resultiert

u. a. aus einem relativ positiven Saisonverlauf und der neu ausgelegten Marketingstrategie und Darstellung der Gesellschaft. Die durch die Gesellschafter beschlossene Dauernachschussleistung reicht auch für das Geschäftsjahr 2015 nicht zur Deckung des Fehlbetrages aus. Die Gesellschafter haben satzungsgemäß für 2015 den Höchstbetrag der Nachschüsse geleistet.

Das Geschäftsjahr 2015 ist auf Grund von etwas beständigeren Witterungsverhältnissen, Neuausrichtung der Marketingstrategie, sowie neuen Angeboten für die Gäste etwas positiver verlaufen. Tatsache ist, dass vereinzelt gute saisonale Verläufe auf Dauer und nachhaltig nicht ausreichen werden, um den Betriebserfordernissen ohne Nachschüsse der Gesellschafter gerecht zu werden. Wenn es geboten und notwendig erscheint, sind trotz der nachhaltig geplanten und ggf. auch umsatzfördernden zusätzlichen Großveranstaltungen und Freizeitangeboten neben den satzungsgerechten Vorgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebes, zusätzliche Mittel bereit zu stellen.

Die im Geschäftsjahr 2015 altbewährten und neuen Veranstaltungen, z. B. „Tankumsee in Farbe“ und „Tankumsee Musikfestival“ fanden wie auch in den Vorjahren großen Anklang. Bereits geplante und seit Jahren sehr beliebte Veranstaltungen wie „Sport am Tankumsee“, der VFL Triathlon und ein Beach Soccer Turnier wurden 2015 durch weitere Angebote und Attraktionen aufgewertet. Der Ausbau der regionalen und überregionalen Werbung, der Internetpräsenz, das Erstellen eine Tankumsee-App und das Installieren einer Webcam wurde im Wirtschaftsjahr 2015 durchgeführt, massiv ausgeweitet und soll für einen neuen und modernen Auftritt der Marke „Erlebniswelt Tankumsee“ sorgen.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.659,00	1,00	I. Gezeichnetes Kapital	27.810,00	27.810,00
II. Sachanlagen	2.471.144,24	2.526.764,63	II. Kapitalrücklage	2.223.067,88	2.219.067,88
III. Finanzanlagen	-	-	III. Verlustvortrag	- 229.418,02	- 76.566,14
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	- 94.171,90	- 152.851,88
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	-	-	**B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen**	166.429,84	176.339,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.030,32	36.703,11	**C. Rückstellungen**	25.350,00	67.900,00
III. Flüssige Mittel, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.305,78	64.616,22	**D. Verbindlichkeiten**	324.440,23	322.971,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.654,00	3.943,54	E. **Rechnungsabgrenzungsposten**	49.285,31	47.356,86
Bilanzsumme Aktiva	**2.492.793,34**	**2.632.028,50**	**Bilanzsumme Passiva**	**2.492.793,34**	**2.632.028,50**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung				
Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	493.161,08	442.090,58	11,55
2	Sonstige betriebliche Erträge	27.429,75	38.113,19	- 28,03
3	Materialaufwand (Grundstücksaufwendungen)	- 77.071,00	- 160.072,65	- 51,85
4	Personalaufwand	- 244.918,09	- 222.012,22	10,32
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 134.536,07	- 130.668,34	2,96
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 144.204,04	- 107.337,53	34,35
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38,01	58,71	- 35,26
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 10.027,90	- 9.068,52	10,58
9	Finanzergebnis	- 9.989,89	- 9.009,81	10,88
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 90.128,26**	**- 148.896,78**	**- 39,47**
11	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
12	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 85,38	-	-
13	Sonstige Steuern	4.129,02	3.955,10	4,40
14	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**- 94.171,90**	**- 152.851,88**	**- 38,39**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2016 sind zur Steigerung der Attraktivität und zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Einnahmen mehrere Investitionen und zusätzlichen Veranstaltungen geplant.

Zur Erhöhung der Attraktivität und zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Einnahmen sind mehrere Investitionen und zusätzliche Großveranstaltungen geplant. So werden im Sommer die Events „Beach Truck Food Festival“ und „Tankumsee in Farbe“ und im Herbst das zweitägige Festival „Rock am Tankumsee“ und das „Mittelalterliche Seespektakel“ durchgeführt. Kleinere Events wie Lesungen oder kleine Kulturveranstaltungen werden kurzfristig geplant. Für einen Teil der geplanten Investitionen wurden Förderanträge gestellt.

Bereits erstellt wurden in 2015/16 drei zusätzliche Grillhütten an den Zeltwiesen und sechs Eichenbänke mit Lehne an der Promenade. Die Hütten und die Bänke wurden aus dem Bruchholz des Orkans im Juli 2015 erstellt. Ein neuer, zum Teil behindertengerechter Hauptspielplatz wurde in 2015 ebenfalls erstellt. Die Errichtung einer finnischen Grill Kota soll vor allem in der Nebensaison und in den Wintermonaten für Gäste sorgen. Die Bewirtschaftung wird ab Herbst 2016 die Gaststätte Seeblick übernehmen.

Grundsätzlich hängt ein positiver Saisonverlauf wie auch in den vergangenen Jahren stark vom Wetter ab. Sämtliche geplante und neu dazu kommende Events sind Outdoor-Veranstaltungen und werden entsprechend der Wetterlage mehr oder weniger frequentiert. Davon hängen in erheblichem Maße die Einnahmen und die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ab. Durch die Vielzahl der geplanten Veranstaltungen wird die Kompensation der wetterbedingten Umsatzeinbußen erwartet. Die nachhaltige Planung vieler Großveranstaltungen, das neue positive Erscheinungsbild und die

moderne Präsenz in Medien und Internet werden in den nächsten Jahren viele neue Gäste zu einem Besuch inspirieren.

4.2. Weitere Gesellschaften in Privatrechtsform, an denen der Landkreis mit weniger als 50 v. H. beteiligt ist

4.2.1. Südheide Gifhorn GmbH

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371-88-175
Fax: 05371-88-311
E-Mail: info@suedheide-gifhorn.de
Internet: www.suedheide-gifhorn.de

Gründung: 01.01.2006

Handelsregistereintrag: HRB 100333, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Entwicklung des regionalen Tourismus in der Südheide durch Tourismus- und Marketingprogramme, die wirksame Koordination der Aktivitäten der Gesellschafter sowie die Zusammenarbeit mit tourismusrelevanten Unternehmen, Unterstützung der touristische Leistungsträger, Mitwirkung bei der Konzeption touristische Infrastruktur und dem computergestützten Vermittlungs- und Buchungsservice. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck erreicht und gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen gründen und erwerben.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 30.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**31,000%**
Stadt Gifhorn	50,333%
SG Hankensbüttel	10,000%
SG Brome	1,667%
SG Wesendorf	1,667%
Stadt Wittingen	1,667%
SG Isenbüttel	1,000%
SG Meinersen	1,000%
Gem. Sassenburg	0,333%
SG Boldecker Land	0,333%
SG Papenteich	0,333%
DEHOGA-Kreisverband Gifhorn	0,667%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung:

Herr Walter Lippe, Gifhorn (Vorsitzender)

Frau Marlis Duda, Gifhorn

Gesellschafterversammlung:

Herr SG-Bürgermeister Walter Penshorn (Vorsitzender), SG Wesendorf

Herr Henning Steg (stellv. Vorsitzender), DeHoGa KV Gifhorn

Herr Bürgermeister Matthias Nerlich, Stadt Gifhorn

Frau Gerda Grete, Gifhorn

Herr KR Detlev Loos, Landkreis Gifhorn

Herr Klaus Knühmann, Dedelstorf-Oerrel

Herr SG-Bürgermeister Andreas Taebel, SG Hankensbüttel

Frau Christiane Fromhagen

Herr SG-Bürgermeister Hans-Friedrich Metzlaff, SG Isenbüttel

Herr 1. stellv. SG-Bürgermeister Ernst-August Niebuhr, SG Meinersen

Frau Astrid Leibach, SG Brome

Herr Bürgermeister Karl Ridder, Stadt Wittingen

Herr Wolfgang Wöckener, Gemeinde Sassenburg

Herr Alfred Fließwasser, SG Boldecker Land

Herr Volkhard Weber, SG Papenteich

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft unterhält je eine Touristinformation in Gifhorn und Hankensbüttel. Weitere Außenstellen können eingerichtet werden. Es besteht keine Gewinnerzielungsabsicht; zur Deckung eines etwaigen Defizits eines Geschäftsjahres können die Gesellschafter herangezogen werden. Somit können die Dienstleistungen kostengünstig angeboten werden.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis zahlt jährlich einen Betrag in Höhe von 139.500,00 EUR an die Gesellschaft, um den laufenden Betrieb zu finanzieren. Für das Geschäftsjahr 2015 gab es ansonsten keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Mit dem Vertrieb buchbarer Reiseprogramme erfüllt die Südheide GmbH auch in 2015 den Anspruch und Auftrag auf eine wirtschaftliche Tätigkeit (Provisionseinnahmen) und eine aktiver Vermarktung des Urlaubsproduktes Südheide Gifhorn. Diese wirtschaftliche Tätigkeit wird besonders im Bereich der Zimmervermittlung mit den dort erzielten Provisionseinnahmen deutlich. Die Umsätze in diesem

Bereich haben sich seit Einführung des neuen Reservierungssystems Deskline erheblich verbessert und auch für 2015 konnte eine Steigerung zum Vorjahr erzielt werden.

Die Übernachtungen in der Südheide Gifhorn sind im gewerblichen Bereich (ab 10 Betten) inklusive Camping mit 404.980 im Vergleich zum Vorjahr mit 418.410 um 2% (Vorjahr: 1,2%) gesunken. Dagegen ist die Aufenthaltsdauer konstant 2,9 Tage geblieben.

Der Anteil der Privatvermietungsbetriebe, der in der Südheide sehr hoch ist, wird in den amtlichen Statistiken nicht berücksichtigt. Daher ist von einer erheblich höheren Gesamtübernachtungszahl auszugehen.

Auch das Aufkommen an Tagesgästen wird statistisch nicht erfasst. Bei seriösen Berechnungen auf der Basis der Übernachtungszahlen mit einem Faktor 4, der für die Südheide angemessen erscheint, liegt das jährliche Aufkommen an Tagesgästen bei ca. 1,6 Millionen Besuchern.

Die guten Buchungsumsätze über das Reservierungssystem Deskline haben dazu geführt, dass sich die daraus resultierenden Provisionseinnahmen der Gesellschaft weiter positiv entwickelt haben. Ursache für den allerdings unterproportionalen Anstieg unserer Provisionseinnahmen ist die Tatsache, dass die Provisionen nicht alleine der Südheide Gifhorn GmbH zustehen, sondern auch an andere Anbieter weitergereicht werden.

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 14.459,06 EUR ab (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 46.508,94EUR) und wurde nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag in Höhe von 10.915,45 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,50	0,50	I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Sachanlagen	12.948,00	14.745,00	II. Kapitalrücklage	34.000,00	34.000,00
III. Finanzanlagen	-	-	III. Gewinnvortragvortrag	10.915,45	57.424,39
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	14.459,06	- 46.508,94
I. Vorräte	22.407,23	23.939,71	**B. Rückstellungen**	29.000,00	21.350,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.246,35	5.713,36	**C. Verbindlichkeiten**	5.498,10	11.123,91
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	82.119,44	55.841,28	**D. Rechnungsabgrenzungsposten**	-	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.151,09	7.149,51			
Bilanzsumme Aktiva	**123.872,61**	**107.389,36**	**Bilanzsumme Passiva**	**123.872,61**	**107.389,36**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	104.753,31	109.339,43	- 4,19
2	Sonstige betriebliche Erträge	8.098,59	9.332,86	- 13,22
3	Materialaufwand	- 174.816,45	- 228.513,26	- 23,50
4	Personalaufwand	- 269.718,60	- 267.760,11	0,73
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 4.907,58	- 5.106,12	- 3,89
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 98.951,22	- 114.193,03	- 13,35
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,95	390,71	- 99,76
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
9	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 435.541,00**	**- 496.509,52**	**- 12,28**
10	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 0,25	0,58	-
11	Sonstige Steuern	0,31	-	-
12	Erträge aus Gesellschafterbeitrag	450.000,00	450.000,00	-
13	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**14.459,06**	**- 46.508,94**	**- 131,09**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Die Südheide Gifhorn ist aktiv an der Entwicklung der Erlebnisregion 2020 beteiligt. Dieser RIK Prozess (Regionales Investoren Konzept) wird von der Allianz der Region federführend geleitet. In diesem Rahmen wurde gemeinsam mit dem Landkreis Gifhorn und der Allianz für die Region ein Destinationsentwicklungsprozess zur „WohlfühlRegion Südheide Gifhorn“ auf den Weg gebracht. Die fünf Schwerpunktthemen, die in den entsprechenden Arbeitsgruppen untersucht, bewertet und inhaltlich ausgestaltet wurden, wurden in 2015 lediglich durch die Südheide Gifhorn GmbH im Bereich Touris-

musnetzwerk weiter verfolgt, indem wir eine sogenannte Botschafter-Tour mit den Leistungsträgern der Region zum besseren Austausch organisiert haben. Die weiteren Themenschwerpunkte wie Radinfrastruktur, Genuss + regionale Produkte sowie Reittourismus, die federführend in anderen Händen lagen, wurden bislang aktiv nicht weiter verfolgt, da es an Koordinatoren fehlt.

Der Gruppen- und Bustourismus wird weiterhin ausgebaut und umworben. Die Region Südheide Gifhorn ist seit Jahren als Ziel für Tagesfahrten und Kurzreisen bei diversen Bustouristikern bekannt. Die touristischen Kennzahlen der letzten fünf Jahre sind konstant bis positiv. Bei Einsatz gleicher Mittel ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse wieder erreicht werden können. Unter günstigen Rahmenbedingungen wie zum Beispiel gutes Wetter oder der anhaltenden Tendenz in Deutschland Urlaub zu machen kann eine moderate Steigerung erzielt werden. Für die Sichtbarkeit im Internet ist das Ranking bei Suchmaschinen insbesondere bei Google von hoher Bedeutung im Wettbewerb. Deshalb liegt ein permanenter Fokus auf der SEO-Optimierung, wofür seit 2014 zusätzlich eine Agentur hinzugezogen worden ist.

Eine wesentliche Verbesserung der Ertragslage auf Basis des definierten Gesellschaftszweckes ist aus eigener Leistung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Grundsätzlich ist die Gesellschaft mit der jährlichen Mittelzuführung der Gesellschafter in der Weise ausgestattet, dass der Gesellschaftszweck weiterhin verfolgt werden kann.

4.3. Weitere Gesellschaften in Privatrechtsform, an denen der Landkreis mit weniger als 20 v. H. beteiligt ist

4.3.1. Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH (GLG)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Hinterm Hagen 13, 38442 Wolfsburg
Tel.: 05362 / 12-0
Fax: 05362 / 12-399
E-Mail: aktiv@lsw.de
Internet: http://www.lsw.de

Gründung: 28.10.1977

Handelsregistereintrag: HRB 100002, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Aufbau und die Durchführung einer Gasversorgung im Landkreis Gifhorn und in daran angrenzenden Gebieten. Das Netzgebiet erstreckt sich über die Samtgemeinden Meinersen, Papenteich, Isenbüttel, Boldecker Land, Stadt Gifhorn und Gemeinde Sassenburg bis hin zur Samtgemeinde Brome.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle zur Erreichung und zur Förderung dieser Zwecke dienenden Geschäfte durchzuführen, sich an anderen Unternehmen und Anlagen in jeder zulässigen Form zu beteiligen.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 2.301.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**5,000%**
LandE GmbH	95,000%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung: Frau Sybille Schönbach, Wolfsburg

Beirat: Herr Siegfried Weiß, Wesendorf (Vorsitzender)

Herr Sven-Erik Timm, Wolfsburg (stellv. Vorsitzender)

Herr Dr. Andreas Ebel, Gifhorn

Frau Nicole Wockenfuß, Gifhorn

Herr Hans-Joachim Höpfner, Wolfsburg

Herr Dieter Rode, Wolfsburg

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
GLG Netz GmbH	100,00%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Geschäftsjahr 2015 versorgte die Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH (GLG) rd. 13.200 Gaskunden im Landkreis Gifhorn. Die Betriebsführung erfolgt über die LSW Netz GmbH & Co. KG, Wolfsburg (LSW Netz KG). Die regionale Struktur gewährleistet, dass die Kundenbetreuung immer aus nächster Nähe erfolgt. Zu den Kunden zählen überwiegend private Haushalte.

Die GLG ist Eigentümerin von Gasverteilungsnetzen, die sie zum 1. Januar 2015 an die LSW Netz KG verpachtet. In den Vorjahren erfolgte die Verpachtung an die Tochtergesellschaft GLG Netz GmbH.

Es wurden 367 Hausanschlüsse (davon 3 Sonderanschlüsse)erstellt sowie 5,9 km Mittel- und 2,6 km Hochdruckleitungen neu verlegt. Investitionsschwerpunkt des abgelaufenen Geschäftsjahres war der Netzkoppelpunkt an der Transportleitung von Dannenbüttel nach Gifhorn zum Abtransport von Biogasmengen aus dem Raum Müden.

Ende 2015 belieferte die GLG 28 Gemeinden sowie Ortsteile der Stadt Wittingen mit Erdgas.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die GLG hat für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von 120.869,82 EUR ausgeschüttet.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.576.629,44 EUR (5.165.029,24 EUR im Vorjahr) zuzüglich eines Gewinnvortrages von 4.136,17 EUR (Vorjahr: 5.756,93 EUR) erzielt.

Davon wurden 2.871.870,00 EUR als Ausschüttung auf das Stammkapital von 2.301.000,00 EUR vorgenommen. Ein Betrag in Höhe von 700.000,00 EUR wurde in die Gewinnrücklage eingestellt und der Restbetrag in Höhe von 8.895,61 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

		31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR			31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
					Passiva		
A.	**Anlagevermögen**			**A.**	**Eigenkapital**		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-		I. Gezeichnetes Kapital	2.301.000,00	2.301.000,00
	II. Sachanlagen	17.135.703,23	16.711.909,85		II. Kapitalrücklage	388.581,83	388.581,83
	III. Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00		II. Gewinnrücklage	10.190.000,00	8.820.000,00
					III. Gewinnvortrag	4.136,17	5.756,93
B.	**Umlaufvermögen**				IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	3.576.629,44	5.165.029,24
	I. Vorräte	-	-	**B.**	**Ertragszuschüsse**	7.489.264,67	7.571.746,62
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.475.565,40	11.742.118,65	**C.**	**Rückstellungen**	640.851,57	1.373.450,00
	III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.497.512,34	1.361.851,44	**D.**	**Verbindlichkeiten**	2.529.717,29	3.156.989,39
				E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	-	1.061.681,29
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	-	3.355,36	**F.**	**Passive Latente Steuern**	13.600,00	-
Bilanzsumme Aktiva		**27.133.780,97**	**29.844.235,30**	**Bilanzsumme Passiva**		**27.133.780,97**	**29.844.235,30**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung						
Nr.	Angaben in EUR		2015		2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse		18.369.696,65		16.421.951,04	11,86
2	Sonstige betriebliche Erträge		1.164.625,36		2.434.257,30	- 52,16
3	Materialaufwand	-	12.324.424,76	-	11.203.658,52	10,00
4	Personalaufwand	-	7.714,44	-	9.530,73	- 19,06
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	1.363.119,98	-	1.338.998,20	1,80
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	898.718,99	-	544.912,36	64,93
7	Finanzergebnis		-		30.671,00	- 100,00
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		26.407,04		111.938,49	- 76,41
9	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	332.872,85		-	-
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-	-	32.839,00	- 100,00
11	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**4.633.878,03**		**5.868.879,02**	**- 21,04**
12	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	1.057.147,44	-	703.751,85	50,22
13	Sonstige Steuern	-	101,15	-	97,93	
14	**Jahresfehlbetrag/-überschuss**		**3.576.629,44**		**5.165.029,24**	**- 30,75**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Auf Basis der aktuellen Entwicklung der Energiemärkte steht die GLG vor einer Reihe von Herausforderungen. Hier sind in erster Linie innovative Produktgestaltungen aber auch gestiegene Anforderungen an den Lieferantenwechselprozess und die Kundenabrechnung zu nennen. Der liquide Gasmarkt und der damit verbundene Druck auf die Endkundenpreise sowie ein insgesamt abnehmender Gasverbrauch durch den Einsatz von Substitutionsenergien, einem sparsameren Verhalten der Kunden durch den Einsatz verbesserter Techniken und der Wärmedämmung von Gebäuden haben voraussichtlich eine dämpfende Wirkung auf die Verkaufsmengen und die Erlöse.

Wettbewerbsbedingt erwartet die GLG grundsätzlich eine abnehmende Kundenzahl. Es ist geplant, Kundenverlusten unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen durch attraktive Angebote wie z. B. GLG • FixGas sowie Vertriebs- und Werbeaktivitäten entgegen zu wirken.

Für das laufende Geschäftsjahr 2016 geht die GLG, bei einer im Rahmen der langjährigen Entwicklung liegenden Witterung, trotz der oben genannten Effekte von einem Erdgasverbrauch auf Niveau des Vorjahres aus, da dieses insbesondere im vierten Quartal warm ausfiel.

Als Reaktion auf das Umfeld fallender Beschaffungspreise am Energiemarkt wird der Arbeitspreis in der Grund- und Ersatzversorgung zum 01.03.2016 um 0,20 ct/kWh gesenkt. Auch das neu aufgelegte Festpreisangebot GLG • FixGas mit Preisgarantie bis 31.12.2017 ist noch preisgünstiger als sein Vorgängertarif. Die Erdgasbezugspreise werden entsprechend rückläufig erwartet.

Der Wegfall von begünstigenden aperiodischen Effekten wird aber zu einer Minderung des Rohüberschusses aus dem Erdgasgeschäft im Vergleich zu 2015 führen.

Die übrigen Erlöse und Erträge werden ebenfalls rückläufig erwartet. Positive Effekte sollen durch Einsparungen bei den übrigen Aufwendungen und einem verbesserten Beteiligungsergebnis realisiert werden.

Insgesamt rechnet die GLG bei strukturell unveränderter Vermögenslage auch für 2016 damit, ihren Finanzbedarf aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und den vorhandenen liquiden Mitteln zu finanzieren.

4.3.2. Allianz für die Region GmbH

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

Frankfurter Str. 284, 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 / 1218-0
Fax: 0531 / 1218-124
E-Mail: info@allianz-fuer-die-region.de
Internet: www.allianz-fuer-die-region.de

Gründung: 10.02.2005

Handelsregistereintrag: HRB 9371, Amtsgericht Braunschweig

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing, Forschung und Wissensmanagement sowie Kommunikation für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft über Aktivitäten auf den regionalen Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit auf die Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften

und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 27.600,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**4,00%**
Wolfsburg AG	9,60%
VW Financial Services AG	7,80%
Salzgitter AG	4,30%
Öffentliche Sachversicherung Braunschweig	4,30%
Arbeitgeberverband Braunschweig	4,30%
IG Metall Deutschland	4,30%
E.ON-Avacon AG	7,80%
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	7,80%
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	4,30%
Stadt Braunschweig	13,50%
Stadt Salzgitter	4,00%
Stadt Wolfsburg	4,00%
Landkreis Goslar	4,00%
Landkreis Helmstedt	4,00%
Landkreis Peine	4,00%
Landkreis Wolfenbüttel	4,00%
Zweckverband Großraum Braunschweig	4,00%

Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister über 2.600,00 EUR erfolgte am 20.02.2013.

Die Aufnahme der Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg sowie der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg als weitere Gesellschafter erfolgte in der Gesellschafterversammlung vom 13.05.2015.

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung: Herr Julius von Ingelheim, Sprecher des Vorstandes der Wolfsburg AG

Herr Oliver Syring, Mitglied des Vorstandes der Wolfsburg AG

Aufsichtsrat:	Herr Ulrich Markurth (Vorsitzender ab 30.11.2015)
	Frau Christiane Hesse (stellv. Vorsitzende ab 30.11.2015)
	Herr Jürgen Brinkmann (ab 13.05.2015)
	Herr Gerhard Döpkens (ab 13.05.2015)
	Herr Gunnar Killan
	Herr Michael Doering
	Herr Wolfgang Niemsch
	Herr Michael Kieckbusch
	Herr Dr. Stephan Tenge
	Herr Bernd Osterloh
	Herr Frank Klingebiel
	Herr Hans-Werner Schlichting
	Herr Franz Einhaus
	Herr Dr. Andreas Ebel
	Herr Thomas Brych
	Frau Christina Steinbrügge
	Herr Klaus Mohrs
	Herr Wolfgang Schneider
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem Mitglied der Gesellschafter mit prozentualem Stimmanteil gemäß Höhe der Beteiligung an der Gesellschaft.

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, Braunschweig	25,00%
paläon GmbH, Schöningen	12,50%
CARLECTRA GmbH, Gifhorn	20,00%
EnerMaTec GmbH, Braunschweig (Die Liquidation ist zum 31.12.2015 noch nicht erfolgt.)	11,11%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Auftrag der Allianz für die Region GmbH ist die Entwicklung von neuen und zukunftsorientierten Wirtschaftsstrukturen in der Region Braunschweig-Wolfsburg. Grundlage der Arbeit sind die gemeinsam mit der Wolfsburg AG im Rahmen der Initiative „Allianz für die Region“ festgelegten regionalen Handlungsfelder Bildung, Gesundheit, Energie, Freizeit, Gesundheit, Verkehr/ Automobilwirtschaft und -forschung sowie Wirtschaftsförderung und Ansiedlung. Ziel ist es, bestehende Arbeitsplätze zu sichern, neue Beschäftigung aufzubauen, Wirtschaft und Lebensqualität in der Region nachhaltig weiter zu stärken und die Region Braunschweig-Wolfsburg bis zum Jahr 2020 zur Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität zu entwickeln. Dies wird mit ca. 80 Projekten und Programmen abgebildet.

Der Grundbedarf an Finanzmitteln wird dabei durch Zuwendungen, Sponsoringverträge der Gesellschafter sowie Drittmittelprojekte sichergestellt.

Die auf der Basis vorangegangener Aufsichtsrats-Entscheidungen zum 15.03.2015 gegründete „Geschäftsstelle Regionalmarketing“ hat den Auftrag, die inhaltliche Konzeption sowie die organisatorischen Grundlagen für ein regionales Marketing zu liefern und erste Maßnahmen operativ umzusetzen. Ein gemeinsam entwickelter, auf drei Jahre angelegter Stufenplan beinhaltet auch eine detaillierte Budget- und Ressourcenplanung. Der modulare Aufbau ermöglicht dabei die Umsetzung in Abhängigkeit von den Gesellschaftern und weiteren Kapitalgebern bereitgestellten Mittel.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Gifhorn hat gemäß entsprechendem Vertrag jährlich 60.000,00 EUR für die laufenden Kosten an die Allianz für die Region GmbH ab 01.10.2010 bis vorerst 31.12.2012, seit 16.11.2012 nunmehr unbefristet (mit jährlicher Kündigungsoption) zu zahlen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Betrieb der Gesellschaft – unter der Maßgabe der Gesellschafter 40% weniger Finanzmittel zur Verfügung zu stellen – und der Auftrag, die hohe Liquidität abzubauen, führte im Geschäftsjahr 2015 zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 17.164,61 EUR (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 158.804,88 EUR). Die ursprünglich hohe Liquidität wurde 2014 letztmalig abgebaut und befindet sich nun auf einem der Geschäftstätigkeit angemessenen Niveau, das jedoch auf laufende Gesellschafterbeiträge und Zuschüsse angewiesen ist.

Dem wird Rechnung getragen durch die weiterhin erfolgreiche Einwerbung von Förder- und Drittmitteln in den Handlungsfeldern, dem Start neuer Projekte und der Ausweitung der Berufsorientierungsprojekte in der Region. So konnte in 2015 wieder eine Steigerung der Einnahmen erzielt werden. Auch durch die Gewinnung neuer Gesellschafter wird die wirtschaftliche Entwicklung der Allianz für die Region gestärkt.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegen-stände	24.294,00	31.550,00	I. Gezeichnetes Kapital	27.600,00	27.600,00
II. Sachanlagen	146.173,00	153.481,00	II. Gewinnvortrag	942.487,57	1.101.292,45
III. Finanzanlagen	275.870,00	275.870,00	III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	17.164,61	- 158.804,88
B. Umlaufvermögen			**B. sonstige Rückstellungen**	335.123,89	398.738,80
I. Vorräte	-	-	**C. Verbindlichkeiten**	778.220,88	490.333,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	921.536,05	436.225,94	**D. Rechnungsabgrenzungsposten**	19.137,00	9.780,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	750.514,66	969.242,68			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.346,24	2.569,78			
Bilanzsumme Aktiva	**2.119.733,95**	**1.868.939,40**	**Bilanzsumme Passiva**	**2.119.733,95**	**1.868.939,40**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	6.072.586,53	4.786.409,44	26,87
2	Sonstige betriebliche Erträge	66.611,07	26.897,20	147,65
3	Materialaufwand	- 2.265.486,12	- 1.519.026,58	49,14
4	Personalaufwand	- 2.345.989,32	- 2.243.345,73	4,58
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 29.826,37	- 38.119,66	- 21,76
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.491.462,28	- 1.200.902,45	24,20
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.832,29	30.220,10	- 60,85
8	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 0,68	- 9,75	
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**18.265,12**	**- 157.877,43**	**- 111,57**
11	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,24	1,74	
12	Sonstige Steuern	- 1.100,75	- 929,19	18,46
13	**Jahresfehlbetrag/-überschuss**	**17.164,61**	**- 158.804,88**	**- 110,81**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Bei der Bewertung der Umfeldrisiken für die Allianz für die Region ist die Ausrichtung im Rahmen des Private Public Partnership-Modells (Non-Profit Ansatz) in besonderer Weise zu berücksichtigen. Mit der operativen Umsetzung als Projektgesellschaft sowie der engen Verzahnung unter Beachtung von arm´s length mit dem Gesellschafter Wolfsburg AG konnten Synergien geschaffen werden.

Die Wirtschaftsplanung der Allianz für die Region GmbH weist in 2016 ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Was die weitere Perspektive und Entwicklung der Allianz für die Region GmbH selbst angeht, kann insgesamt eine positive Prognose gestellt werden. Die Umsetzung der Projekte sowie die Entwicklung von nachhaltigen Wirtschaftsstrukturen bleiben weiterhin abhängig davon, dass die Gesellschafter den vereinbarten Grundkonsens und die vereinbarte Finanzierung auch in möglicherweise wirtschaftlich angespannter Situation weiterhin tragen. Die ursprünglich nach den Geschäftsjahren 2010 bis 2012 um 40% reduzierten Finanzierungszusagen wurden so in der Wirtschaftsplanung beibehalten. Es konnten jedoch grundsätzlich unbefristete Finanzierungsvereinbarungen und Sponsoringverträge vereinbart werden. Ebenso konnten neue Gesellschafter und Sponsoren gewonnen werden. In 2015 wurde die Aufnahme der Unternehmen Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg und Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg umgesetzt.

Die inzwischen engere Verbindung der Allianz für die Region GmbH und der Wolfsburg AG bietet erhebliche Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen etc. wesentlich besser zu positionieren. Dabei muss es Ziel bleiben, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte bis zum Jahr 2020 im Spitzenfeld als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren.

Die Finanzplanung 2016 basiert auf der Einnahmeseite weiterhin auf stabilen Gesellschafter- und Sponsorenbeiträgen. Bei den Projekteinnahmen sind Steigerungen in allen Handlungsfeldern prognostiziert. Die geplanten Projekteinnahmen 2016 erhöhen sich im Vergleich zu den im Vorjahr erreichten Beträgen um 2.889 TEUR.

4.3.3. HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

Campus 6, 38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71 / 87-0
Fax: 0 53 71 / 87-1126
E-Mail: sekretariat.gf@helios-kliniken.de
Internet: www.helios-kliniken.de/klinik/gifhorn/

Gründung: 03.12.2004

Handelsregistereintrag: HRB 100777, Amtsgericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist der Betrieb und die Fortentwicklung des seit dem 16. Juni 2014 unter der Bezeichnung „HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH“ geführten Krankenhauses, einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben, in Übereinstimmung mit dem Landeskrankenhausgesetz und dem Krankenhausplan des Landes Niedersachsen.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, solche errichten oder erwerben sowie Zweigniederlassungen errichten, soweit dies unmittelbar oder mittelbar dem Unternehmensgegenstand dient.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 15.500.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**4,00%**
HELIOS Kliniken GmbH	96,00%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung:

Herr Dieter Kaffke (bis 30.09.2015)

Herr Ronald Gudath (01.09.2015 bis 31.12.2015)

Herr Stefan Schad (ab 01.01.2016)

Beirat mit beratender Funktion (§ 10 des Gesellschaftsvertrages)**:**

Herr Franz Caesar

Herr Dieter Kaffke (bis 30.09.2015)

Herr Ronald Gudath (01.09.2015 bis 31.12.2015)

Herr Stefan Schad (ab 01.01.2016)

Herr Landrat Dr. Andreas Ebel

Frau stellv. Landrätin Ines Kielhorn (Vorsitzende)

Herr Helmut Kuhlmann

Frau Nicole Wockenfuß

Herr Reiner Micholka

Gesellschafterversammlung: Die Interessen des Landkreises Gifhorn werden durch den Landrat gewahrt.

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
MVZ Kampus Gifhorn GmbH (MVZ)	100,00%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH betreibt seit 1953 das Akut-Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 357 Planbetten und dient der wohnortnahen medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Das Klinikum bietet durch ein breites Fächerspektrum den Menschen in der Region eine umfassende medizinische Versorgung. Die enge Vernetzung der verschiedenen Disziplinen und die moderne medizinisch-technische Ausstattung ermöglicht auch eine hochentwickelte Notfallversorgung und gehört seit dem 1. März 2014 zur Unternehmensgruppe der HELIOS Kliniken GmbH (HELIOS).

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 gab es keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2015 ist durch die weitere Integration sowie Etablierung der HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH in die HELIOS Kliniken Gruppe gekennzeichnet. Die leicht sinkende Leistungsentwicklung wurde durch den Verkauf des Altbaugrundstücks sowie die Auflösung diverser Rückstellungen kompensiert.

Die HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH ist Eigentümerin der MVZ Campus Gifhorn GmbH. Das MVZ hat als Geschäftszweck die Gründung und den Betrieb medizinischer Versorgungszentren zur Erbringung allerhiernach zulässigen ärztlichen und nicht ärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie, soweit sozialrechtlich zulässig, sowie die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen.

Im Berichtsjahr hat das Klinikum mit der MVZ Campus Gifhorn GmbH einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit Wirkung zum 12.03.2015 abgeschlossen, um insbesondere die Voraussetzung für die steuerliche Organschaft zu festigen. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren. Die Eintragung in das Handelsregister ist am 09.12.2015 erfolgt.

Das Krankenhaus hat im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 20.303 Patienten stationär behandelt (im Vorjahr 20.433). Die durchschnittliche Verweildauer betrug 5,2 Tage (im Vorjahr 5,9 Tage). Trotz eines Rückganges der Leistungszahlen sowie einem geringem Rückgang der Fallzahlen stieg die Betriebsleistung um 2.012 TEUR auf 70.042 TEUR (im Vorjahr 68.030 TEUR) an.

Die Steigerung der Erlöse resultierte u. a. aus einem Preiseffekt durch die tatsächlichen Landesbasisfallwert (LBFW) in Höhe von 3.190,81 EUR, der mit 42,28 EUR über der zugrunde liegenden Planung in Höhe von 3.148,53 EUR lag.

Im Bereich der Unfallchirurgie hat im Mai 2014 ein Chefarztwechsel stattgefunden. Ergänzt wurde die Traumatologische Abteilung durch einen Sektionsleiter für Orthopädie im Januar 2015. Bisher ist es jedoch nicht gelungen an das Leistungsniveau des Vorjahres aufzuschließen, während durch die Besetzung der Zentralen Notaufnahme mit einem eigenen Chefarzt die dem um rund 20% gestiegene Aufkommen an Patientenkontakten im Vergleich zum Vorjahr gerecht werden soll.

Insgesamt ist die Klinikgeschäftsführung mit der Geschäftsentwicklung im Jahr 2015 zufrieden.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva		31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva		31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A.	**Anlagevermögen**			A.	**Eigenkapital**		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände (Software/Geschäfts- und Firmenwert)	1.168.449,54	1.467.765,88		I. Gezeichnetes Kapital	15.500.000,00	15.500.000,00
	II. Sachanlagen	49.139.168,41	50.592.879,81		II. Gewinnrücklagen	-	-
	III. Finanzanlagen	1.061.160,00	1.054.720,00		III. Verlust-/Gewinnvortrag	- 10.812.585,49	5.339.110,26
B.	**Umlaufvermögen**				IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	4.448.471,69	- 16.151.695,75
	I. Vorräte	1.737.421,27	1.925.241,35	B.	**Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens**	6.277.644,55	6.165.425,09
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.039.677,47	8.315.874,14	C.	**Rückstellungen**	7.820.483,49	9.770.342,46
	III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.973,42	1.927.376,93	D.	**Verbindlichkeiten**	39.002.998,48	44.746.683,01
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	76.162,61	52.591,60	E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	-	-
D.	**Aktive latente Steuern**	-	-	F.	**Passive latente Steuern**	-	-
E.	**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung**	-	33.415,36				
Bilanzsumme Aktiva		**62.237.012,72**	**65.369.865,07**	**Bilanzsumme Passiva**		**62.237.012,72**	**65.369.865,07**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen	59.334.146,38	58.814.821,95	0,88
2	Erlöse aus Wahlleistungen	880.478,63	980.555,68	- 10,21
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen dse Krankenhauses	1.170.754,81	1.099.862,88	6,45
4	Nutzungsentgelte der Ärzte	572.675,01	554.228,38	3,33
5	Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 63.947,39	17.448,69	- 466,49
6	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	380.787,84	685.657,82	- 44,46
7	Sonstige betriebliche Erträge	9.904.373,86	6.104.429,72	62,25
8	Personalaufwand	- 38.216.737,61	- 38.416.130,86	- 0,52
9	Materialaufwand	- 15.319.716,92	- 15.310.111,51	0,06
10	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.096.260,27	1.054.216,56	3,99
11	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG	1.151.086,53	1.952.255,58	- 41,04
12	Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindlichkeiten nach dem KHG	- 1.100.910,27	- 1.056.798,73	4,17
13	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 4.313.617,24	- 21.605.020,45	- 80,03
14	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9.351.013,84	- 9.621.642,64	- 2,81
15	Aufwendungen aus der Verlustübernahme	- 532.127,72	-	-
16	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.550,90	4.469,82	583,49
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 956.198,44	- 1.275.603,20	- 25,04
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**4.666.844,80**	**- 16.017.360,31**	**- 129,14**
19	Außerordentliche Aufwendungen = Außerordentliches Ergebnis	-	-	
20	Steuern	- 218.373,11	- 134.335,44	62,56
21	**Jahresfehlbetrag/-überschuss**	**4.448.471,69**	**16.151.695,75**	**- 72,46**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2016 plant das Krankenhaus einen Umsatz von 71.137 TEUR. An Investitionen aus Eigenmitteln (ohne Instandhaltung) sind 2.044 TEUR geplant, welche maßgeblich in den Umbau der Zentralen Notaufnahme fließen. Die geplante Materialaufwandsquote beträgt 25,34%, die geplante Personalaufwandsquote 56,26% und der geplante CMI 0,910.

Für das Jahr 2016 und auch die Folgejahre geht die Gesellschaft davon aus, dass durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit bei gleichzeitig ressourcenadaptiertem Kostenaufwand deutlich positive Jahresergebnisse nach Steuern erwirtschaftet werden.

Dem Antrag auf Planbettenerhöhung um 9 auf nunmehr 366 Planbetten wurde stattgegeben.

Im Januar 2016 ist das Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) in Kraft getreten. Wesentliche Veränderungen bei der Vergütung von Krankenhausleistungen werden aber erst 2017 bzw. 2018 wirksam.

4.3.4. Flughafen Braunschweig – Wolfsburg GmbH

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

FLUGHAFEN BRAUNSCHWEIG WOLFSBURG

Lilienthalplatz 5, 38108 Braunschweig
Tel.: 0531 / 35440-0
Fax: 0531 / 35440-45
E-Mail: info@fhbwe.de
Internet: http://www.fhbwe.de

Gründung: 1983

Handelsregistereintrag: HRB 19, Amtsgericht Braunschweig

▪ Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des im Eigentum der Gesellschaft stehenden Verkehrsflughafens Braunschweig-Wolfsburg. Neben Erlösen aus dem Flughafenbetrieb sowie der Vermögensverwaltung wird die Gesellschaft durch Betriebskostenzuschüsse ihrer Gesellschafter finanziert.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 608.400,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**2,005%**
Stadt Braunschweig	42,638%
Stadt Wolfsburg	17,784%
Landkreis Helmstedt	2,005%
eigene Anteile ohne Stimm-recht (seit 16.06.2010)	35,568%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung: Herr Ass. jur. Boris Gelfert, Braunschweig

Gesellschafterversammlung: Ratsfrau Annette Johannes, Stadt Braunschweig

Ratsfrau Elke Braun, Stadt Wolfsburg

Kreistagsabgeordnete Silvia Liebermann, Landkreis Helmstedt

Kreistagsabgeordneter Jürgen Beckmann, Landkreis Gifhorn

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus Vertretern der Stadt Braunschweig, der Stadt Wolfsburg und der übrigen Gesellschafter. Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr 2015 als stimmberechtigte Mitglieder an:

von der Stadt Braunschweig

Ratsherr Reinhard Manlik, Braunschweig (Vorsitzender)

Dezernent Christian A. Geiger, Hannover

Ratsherr Matthias Disterheft, Braunschweig

Herr Frank Gundel, Braunschweig

von der Stadt Wolfsburg

Stadtrat Thomas Muth, Wolfsburg

Ratsherr Sabah Enversen, Wolfsburg (stellv. Vorsitzender)

vom Landkreis Gifhorn und vom Landkreis Helmstedt

Kreistagsabgeordneter Fredegar Henze, Vordorf

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist einer von zwei Verkehrsflughäfen des Landes Niedersachsen und sichert als solcher die fliegerische Mobilität der Unternehmen des Wirtschaftsraumes Südostniedersachsen mit seinem Schwerpunkt Braunschweig-Wolfsburg-Salzgitter. Er ist Kristallisationspunkt des „Forschungsflughafens Braunschweig“, einem europaweit bedeutsamen Forschungscluster aus rd. 40 universitären Einrichtungen und Forschungsinstituten mit mittlerweile über 2.700 (Stand: Ende 2015) größtenteils hochqualifizierten Arbeitsplätzen. Seine hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung wurde gutachterlich bestätigt. Das Kerngeschäft des Flughafens liegt daher im Forschungsflugbetrieb sowie im Geschäftsreiseverkehr (bestehend aus Werksverkehr, Gelegenheitscharter- (Taxi-) und Anforderungslinienverkehr.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 gab es keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH betreibt entsprechend ihrem Gesellschaftszweck den in ihrem Eigentum befindlichen Flughafen Braunschweig-Wolfsburg. Da es sich bei dem Flughafen um einen Verkehrsflughafen mit besonderer Ausrichtung für Forschungszwecke und die Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe handelt, stellt das betroffene Grundvermögen einen wichtigen Bestandteil des Unternehmens dar.

Neben einer Zunahme der Umsatzerlöse im Vergleich zu 2014 um 58 TEUR (Vorjahr: 24 TEUR) kam eine leichte Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge um 29 TEUR (Vorjahr: 1.114 TEUR) hinzu.

Die Zunahme der Umsatzerlöse um resultiert im Wesentlichen aus Steigerungen der Flugbetriebserlöse aus Lande- und Abstellgebühren (40 TEUR, Vorjahr: 77 TEUR), Abfertigungsentgelten (74 TEUR), Luftsicherheitsentgelten (16 TEUR) sowie Erbbauzinsen und Nutzungsentschädigungen (39 TEUR, Vorjahr: 9 TEUR). Dem gegenüber stehen Rückgänge bei Mieten und Nebenkosten (93 TEUR), vor allem bedingt durch die in 2014 erfolgten Grundstücksveräußerungen.

Unter Berücksichtigung der im Vergleich zum Vorjahr um 304 TEUR (2013: 84 TEUR geminderten) erhöhten Betriebskostenzuschüsse weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 467.103,48 EUR (Jahresüberschuss 2014: 459.059,97 EUR) aus, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Für das Jahr 2015 (in 2000, 2002 bis 2014 hatte der Landkreis bereits ausgesetzt) werden entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 01.03.2002 seitens des Landkreises als Mitgesellschafter weiterhin keine Betriebskostenzuschüsse (laufender Betrieb, Brandschutz, Flugverkehrskontrolldienst) an die Flughafen Braunschweig – Wolfsburg GmbH gezahlt.

Der Planfeststellungsbeschluss der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vom 15. Januar 2007 für die Verlängerung der Start-/Landebahn auf insgesamt 2.300 m wurde mit dem größten Teil der Verkehrsflächen, dem Aufbau und der Inbetriebnahme der flugsicherungstechnischen und Navigationsanlagen sowie der Durchführung eines wesentlichen Teils der Ausgleichs-

und Ersatzmaßnahmen mittlerweile umgesetzt. Die verlängerten Start-/Landebahn wurde nach entsprechender Veröffentlichung der geänderten An- und Abflugverfahren im Oktober 2012 in Betrieb genommen.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	39.276,06	21.440,06
II. Sachanlagen	40.399.274,69	42.058.961,03
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte (Hilfs- und Betriebsstoffe)	69.677,63	105.070,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.023.183,11	792.650,07
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.329.114,32	1.308.129,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Bilanzsumme Aktiva	**42.860.525,81**	**44.286.250,81**

Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	392.000,00	392.000,00
II. Gewinnrücklagen	5.059.539,35	5.059.539,35
III. Gewinnvortrag	1.841.173,41	1.382.113,44
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 467.103,48	459.059,97
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	31.809.064,07	32.579.402,79
C. Rückstellungen	3.388.756,92	3.464.685,72
D. Verbindlichkeiten	830.231,54	949.449,54
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.864,00	-
Bilanzsumme Passiva	**42.860.525,81**	**44.286.250,81**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	5.008.261,27	4.949.625,24	1,18
2	Betriebskostenzuschüsse	2.780.000,02	2.476.000,00	12,28
3	Sonstige betriebliche Erträge	3.564.474,57	4.415.022,62	- 19,26
4	Materialaufwand	- 4.021.488,99	- 4.072.462,32	- 1,25
5	Personalaufwand	- 3.672.071,77	- 3.294.557,40	11,46
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 3.254.208,81	- 3.130.226,36	3,96
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 793.944,00	- 796.893,71	- 0,37
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.888,45	5.579,50	- 66,15
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 62.647,40	- 70.047,01	- 10,56
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 449.736,66**	**482.040,56**	**- 193,30**
11	Sonstige Steuern	- 17.366,82	- 22.980,59	- 24,43
12	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**- 467.103,48**	**459.059,97**	**- 201,75**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Der Flughafen wurde für die Belange der Forschung und der Luftfahrt für die regionale Wirtschaft ausgebaut. Dies sichert sowohl den Standort der hier angesiedelten Unternehmen und Institutionen als auch die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens und der erforderlichen Werks- und Anforderungsverkehre der Unternehmen der Region. Der Geschäftsreiseverkehr bleibt dabei betriebswirt-

schaftlich als Kerngeschäft des Flughafens die ökonomische Lebensgrundlage des Forschungsflughafens. Investitionen für die Abfertigung von regelmäßigen Touristikflügen im Linienverkehr und die damit verbundene Erschließung etwaiger weiterer nachhaltiger Einnahmequellen sind unverändert nicht geplant.

Für die Ansiedlung luftfahrtaffiner Gewerbeunternehmen wurde am Lilienthalplatz eine Fläche an einen Investor abgegeben, der damit auf die wachsende Nachfrage an Gewerbeflächen reagieren will. Das südlich des Lilienthalplatzes geplante moderne Gewerbegebäude soll bis Frühjahr 2017 errichtet werden. Bis dahin soll außerdem in räumlicher Nähe ein Parkhaus errichtet werden. Von den zusätzlichen Büroflächen und deutlich erweiterten Stellplatzkapazitäten für Nutzer der Gewerbeflächen und des Flughafens wird der gesamte Standort profitieren.

Die vielfältigen Anforderungen an Luftverkehr, Flughafenbetrieb und Luftsicherheit erhöhen sich weiter. So hat der Flughafenausbau die zu unterhaltende Verkehrsfläche nahezu verdoppelt. Die Europäische Kommission hat im Februar 2014 die Verordnung (EU) 139/2014 zur Festlegung von Anforderungen und Verwaltungsverfahren in Bezug auf Flugplätze erlassen. Die Verordnung wird ergänzt durch Vorschriften der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) zu „Certification Specifications“ (CS), annehmbaren Nachweisverfahren „Acceptable Means of Compliance“, AMC) und Anleitungen („Guidance Material“, GM). Laut EASA-Grundordnung (VO [EG] 216/2008) ist Ziel, die Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Zivilluftfahrt. Für jeden Flugplatz und seinen Betrieb muss bis 31. Dezember 2017 ein Zeugnis vorliegen. Die Luftaufsichtsbehörde hat dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg im Herbst 2015 das Zertifizierungserfordernis mitgeteilt. Im Wirtschaftsplan 2016 sind für die nötigen Prüfungen die erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 393 TEUR eingeplant. In den kommenden Jahren sind weitere Mittel notwendig.

Die Gesellschaft kann trotz positiver Verkehrsentwicklung die für den Flughafenbetrieb erforderlichen Aufwendungen auch künftig nicht durch eigene Erträge decken. Sie bleibt daher auch weiterhin auf die Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen. Die kommunalen Gesellschafter profitieren jedoch in erheblichem Umfang von dem Steueraufkommen dem am Flughafen ansässigen Unternehmen und Einrichtungen sowie ihrer über 2.700 Mitarbeiter.

Die Volkswagen AG hat in diesem Zusammenhang auch in diesem Jahr Bereitschaft zur weiteren Unterstützung mitgeteilt.

4.3.5. Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

Biermannstr. 33, 29221 Celle
Tel.: 05141 / 276-0
Fax: 05141 / 276-258
E-Mail: info@ohe-transport.de
Internet: http://www.ohe-transport.de

Gründung: 1944

Handelsregistereintrag: HRB 100001, Amtsgericht Lüneburg

▪ Gegenstand des Unternehmens

Betrieb bestimmter Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs nach Maßgabe der erteilten Genehmigungen, der Bau, Betrieb und die Verwaltung anderer Verkehrsunternehmungen, der Erwerb des Eigentums an Eisenbahnen und sonstigen Verkehrsunternehmungen und die Beteiligung an solchen sowie die Beförderung von Personen und Gütern auch mit Kraftfahrzeugen.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 21.034.036,70 EUR = 100,00 %

Aktionäre	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**1,781%**
Netinera - Bachstein GmbH	87,507%
Landkreis Celle	5,772%
Stadt Uelzen	1,394%
Stadt Celle	1,220%
Landkreis Heidekreis	1,194%
Landkreis Lüneburg	0,845%
Stadt Wittingen	0,258%
Flecken Brome	0,028%

Zum 01.01.2007 wurde die OHE durch den Verkauf der Anteile der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Niedersachsen und der DB Regio AG an die Netinera – Bachstein GmbH (ehemals Arriva-Bachstein-GmbH), Celle, privatisiert. Diese wurde wiederum in 2010 an die Deutsche Bahn AG verkauft, was sich auf die OHE AG nur indirekt auswirkt, da sie nur einen Konzernteil darstellt. Aus kartellrechtlichen Gründen musste die Deutsche Bahn AG die OHE mit Wirkung vom 25.02.2011 mit Zustimmung der europäischen Kartellbehörde an die Tochtergesellschaft NETINERA Deutschland GmbH eines Konsortiums aus der italienischen Staatsbahn Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A., Rom/Italien (FS), und Cube Infrastructure Fund, Luxemburg/Luxemburg (Cube) veräußern. Der Kauf erfolgte durch die FS 2 MOVE GmbH, ein gemeinsames Unternehmen der beiden Eigentümer.

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Vorstand:

Herr Dipl.-Kfm. Wolfgang Kloppenburg, Worpswede (Vorsitzender)

Herr Dipl.-Kfm. Jan Behrendt, Celle

Aufsichtsrat:

Herr Jost Knebel, Berlin (Vorsitzender)*

Herr Landrat Klaus Wiswe, LK Celle (1. stellv. Vorsitzender)*

Herr Hans Jürgen Hauschild, Buxtehude (2. stellv. Vorsitzender)**

Herr Michael Fuhlisch, Hamburg*

Herr Alexander Sterr, Berlin*

Herr Markus Resch, Berlin*

Herr André Knispel, Lüneburg**

Herr Enrico Besing, Neu Wulmsdorf**

Herr Andreas Panczyk, Kalbe**

Herr Dirk Bode, Berlin (bis 17.03.2015)*

Herr Phillipp Dulce, Berlin (seit 17.03.2015)*

Herr Dr. Benedikt Peter, Berlin*

Herr Paolo Bialetti, Berlin*

* von der Hauptversammlung gewählt

** von den Arbeitnehmern gewählt

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
Tochtergesellschaften:	
Sparte SPNV:	
Niedersachsen Bahn GmbH & Co. KG (NSB), Celle	60,00%
Niedersachsen Bahn Verwaltungs GmbH (NSVG), Celle	60,00%
erixx GmbH, Soltau	100,00%
Sparte ÖPNV:	
Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH (VOG)	100,00%
KVG Stade GmbH & Co. KG (KVGSTD) , Stade	60,00%
KVG Stade Verwaltungs GmbH (KVGVER) , Stade	60,00%
Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH (KVC)	61,00%
Sparte CARGO:	
OHE Cargo GmbH, Celle	100,00%
Kraftverkehr Osthannover GmbH (KOG)	100,00%
Sparte HÄFEN:	
UNIKAI Hafenbetrieb Lüneburg GmbH“ (UNIKAI)	100,00%
Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH (UHU)	74,00%
Beteiligungsunternehmen:	
Verkehrsgesellschaft des Landkreises Gifhorn GmbH (VLG)	25,20%
SEMA AG Service Manufaktur für Schienenverkehr (SEMA)	24,90%
MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover (MegaHub)	8,33%
Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH (OHU)	33,33%
Hafen Lüneburg GmbH, Lüneburg (HLG) + 6,00% OHE AG	25,00%
Beteiligungsunternehmen der Tochterunternehmen:	
CeBus - Cebus GmbH & Co. KG (KVC)	34,40%
CSC - Celler Straßenbahn GmbH (KVC)	34,72%
metronom - metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Uelzen (NSB)	41,94%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Insgesamt hat die OHE aufgrund der langfristigen Verträge im Bereich ÖPNV und SPNV eine stabile Geschäftsgrundlage mit Chancen zum ertragreichen Wachstum in allen Geschäftsbereichen. Sie ist operativ in den Bereichen Infrastruktur und Werkstätten im Wesentlichen in Niedersachsen tätig. Darüber hinaus werden für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Geschäftsbesorgungsleistungen für Personalabrechnung, Buchführung und IT erbracht.

Die Infrastruktur der OHE umfasst eine Gesamtlänge von 257,1 km. Die wesentlichen Strecken sind Celle – Soltau, Celle – Wittingen, Lüneburg – Soltau und Winsen (Luhe) – Hützel. Sämtliche Strecken liegen in Niedersachsen.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Durch den Landkreis Gifhorn wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Kreisausschuss des Landkreises Gifhorn hat in seiner Sitzung am 28.09.2005 beschlossen, den anteiligen Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2004 in 2005 nicht zu leisten und Verlustausgleichszahlungen seitens des Landkreises Gifhorn auch für Folgejahre einzustellen. Diese Verfahrensweise wurde weiterhin beibehalten.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das OHE AG-Netz ist weitestgehend in einem durchweg zufriedenstellenden Zustand. Es ist davon auszugehen, dass die Investitionsmaßnahmen auf dem gegenwärtigen Niveau bleiben werden, sodass von einer gleichbleibenden finanziellen Belastung ausgegangen werden kann.

Das seit 2009 umgesetzte Kostensenkungsprogramm konnte nennenswerte Einsparungen liefern. In 2015 erwirtschaftete die Infrastruktur ein leicht positives Ergebnis. Die positive Entwicklung basiert auf einer erfolgreichen Vermarktung von Gleisen für die Abstellung von Leerwagen, Vermarktung von Bau- und Ingenieursleistungen für Dritte sowie auf Preiserhöhungen. Erträge aus Anlageabgängen wurden – wie schon in den Vorjahren – auch im Geschäftsjahr 2015 realisiert.

Im Jahr 2013 wurde erstmals die Unterstützung bei Instandsetzungsaufgaben der privaten (nicht-bundeseigener) Schieneninfrastruktur gesetzlich[1] geregelt. Die OHE hat 2014 und 2015 ein großes Bauprogramm beantragt und ist in dessen Umsetzung. Insgesamt werden 15 km Gleise erneuert, 13 Weichen und eine technische Sicherung eines Bahnüberganges. Mit der Förderquote von 90% (50 % Bund, 40% Land) ist der Grundstein für eine nachhaltige Infrastrukturbewirtschaftung gelegt.

Im Berichtsjahr 2015 weist die OHE einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.489.595,61 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 2.124.995,22 EUR) auf. Das im Lagebericht 2014 für 2015 prognostizierte Jahresergebnis konnte aufgrund der Verlustübernahme der OHE Cargo deutlich nicht erreicht werden.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	178.070,31	237.888,76	I. Gezeichnetes Kapital	21.034.036,70	21.034.036,70
II. Sachanlagen	34.427.325,19	32.133.498,60	II. Kapitalrücklage	7.311.137,49	7.311.137,49
III. Finanzanlagen	10.050.223,46	9.987.602,29	III. Gewinnvrücklage	1.453.894,13	1.453.894,13
B. Umlaufvermögen			IV. Bilanzverlust	- 6.613.723,07	- 5.124.127,46
I. Vorräte	3.252.977,71	3.309.149,76	**B. Sonderposten für Investitionszu-schüsse zum Finanzanlagevermögen**	8.430.740,00	9.484.592,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.303.472,26	46.411.357,30	**C. Rückstellungen**	5.008.535,24	4.661.889,39
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	83.914,92	172.358,37	**D. Verbindlichkeiten**	73.704.211,83	53.473.778,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	68.997,25	83.747,35	**E. Rechnungsabgrenzungsposten**	36.148,78	40.401,58
Bilanzsumme Aktiva	**110.364.981,10**	**92.335.602,43**	**Bilanzsumme Passiva**	**110.364.981,10**	**92.335.602,43**

[1] Gesetz über die Bundesförderung der Investitionen in den Ersatz der Schienenwege der öffentlichen nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Schienengüterfernverkehrsnetz

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung					
Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung	%
1	Umsatzerlöse	11.811.005,65	11.979.848,54	-	1,41
2	Bestandsveränderung	189.277,52	- 13.365,35	-	1.516,18
3	Aktivierte Eigenleistungen	16.030,85	78.350,96	-	79,54
4	Sonstige betriebliche Erträge	9.639.896,44	9.116.153,37		5,75
5	Materialaufwand	- 3.663.869,40	- 3.174.881,60		15,40
6	Personalaufwand	- 10.567.336,45	- 10.108.146,97		4,54
7	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.913.855,40	- 1.871.923,08		2,24
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.913.305,20	- 7.021.215,90	-	15,78
9	Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: 5.397906,72 EUR; Vorjahr: 4.006.444,14 EUR)	5.397.906,72	4.046.444,14		33,40
10	Erträge aus Gewinnabführung	3.866.163,11	1.371.895,83		181,81
11	Aufwand aus Verlustübernahme	- 9.068.980,28	- 1.641.741,53		452,40
12	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen: 159.795,86 EUR; Vorjahr: 52.583,19 EUR; davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 EUR; Vorjahr: 2.147,78 EUR)	159.795,90	94.280,08		69,49
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-		-
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus verbundenen Unternehmen: 917.760,62 EUR; Vorjahr: 238.644,66 EUR; davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 36.943,00 EUR; Vorjahr: 39.577,60 EUR)	- 1.172.085,78	- 448.809,09		161,15
15	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 1.219.356,32**	**2.406.889,40**	**-**	**150,66**
16	Ertragssteuer	- 225.293,14	- 247.323,00	-	8,91
17	Sonstige Steuern	- 44.946,15	- 34.571,18		30,01
18	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**- 1.489.595,61**	**2.124.995,22**	**-**	**170,10**
19	**Verlustvortrag aus dem Vorjahr**	**- 5.124.127,46**	**- 7.249.122,68**	**-**	**29,31**
20	**Bilanzverlust**	**- 6.613.723,07**	**- 5.124.127,46**		**29,07**

4.3.5.1. Tochtergesellschaft „erixx GmbH“ (erixx)

Die erixx GmbH ist ein 100prozentiges Tochterunternehmen der Osthannoverschen Eisenbahnen AG (OHG AG). Im Rahmen einer Ausschreibung erhielt die erixx GmbH den Auftrag zum Betreiben des Heidekreuzes bis zum Jahr 2019 („Der Heidesprinter“) im Schienenpersonennahverkehr. Dieses Regionalbahnnetz besteht aus den Strecken Hannover – Buchholz (Nordheide) (RB 38) und Bremen – Uelzen (RB 37). Auftraggeber sind die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die Region Hannover und die Freie Hansestadt Bremen. Sitz der erixx-Betriebsleitung ist Soltau. Das Kundenzentrum befindet sich in Uelzen. Derzeit hat das Unternehmen 189 Mitarbeiter (Stand: 30.06.2016).

Seit dem 14.12.2011 befährt die erixx GmbH mit 25 Triebwagen vom Typ Lint 41 die Strecken Hannover - Buchholz und Bremen - Uelzen. Außerdem sind seit der Erweiterung der befahrenen Strecken zum 14.12.2014 weitere 28 Triebwagen vom Typ Coradia Lint 54 im Bestand, mit denen die Strecken

Hannover - Bad Harzburg, Bad Harzburg/Goslar - Braunschweig, Braunschweig - Uelzen sowie Lüneburg – Dannenberg befahren werden. Hergestellt wurden die Triebwagen von Alstom Transport in Salzgitter. Der Eigentümer der Fahrzeuge ist die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG).

Im Rahmen einer Ausschreibung konnte die erixx GmbH 2013 weitere Strecken hinzugewinnen. Seit Dezember 2014 befahren die Züge der erixx GmbH ebenfalls die Strecken Hannover-Hildesheim-Bad Harzburg (RE10), Braunschweig-Uelzen (RB 47), Braunschweig-Bad Harzburg/Goslar (RB 42/43) und Lüneburg-Dannenberg (RB 32). Dieses hinzugewonnene Netz hat den Namen DINSO II und ist eine Abkürzung für „Diesel-Netz Niedersachsen Süd-Ost." Auftraggeber sind die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die Region Hannover und der Zweckverband Braunschweig (ZGB). Das Netz betreibt erixx für 15 Jahre bis 2029.

Unternehmenssitz:	Bahnhofstr. 41, 29614 Soltau
	Tel.: 05191 / 969 44-04
	Fax: -
	E-Mail: info@erixx.de
	Internet: www.erixx.de
Gründung:	18.04.2011
Handelsregistereintrag:	HRB 203107, Amtsgericht Lüneburg
Geschäftsführer:	Herr Wolfgang Kloppenburg
	Herr Heiko Hansen

4.3.5.2. Tochtergesellschaft „Kraftverkehr Osthannover GmbH" (KOG)

Die Kraftverkehr Osthannover GmbH ist eine international tätige Spedition mit Sitz in Celle. Teil- und Komplettladungen werden mit einem modernen, ökologisch ausgerichteten Fuhrpark vorwiegend im Selbsteintritt europaweit durchgeführt. Die KOG verfügt zudem über ein 1.500 qm großes Umschlaglager in Celle und bietet eine effiziente Beschaffungs-, Lager- und Distributionslogistik. Mit diesem modernen Logistikunternehmen führt die OHE AG multimodale Güterverkehre auf Schiene, Straße und Wasser durch.

Die Gesellschaft hat sich auf Papiertransporte aller Art als Dienstleistung spezialisiert und hat hierfür einen speziell ausgestatteten Fuhrpark. Als weitere Leistungen werden eine spezielle Lagerstruktur (auch für Roh- und Hilfsstoffe) wie z.B. Zellstoff, die Übernahme der Versandabwicklung für Unternehmen, Inventurabwicklung sowie die Einrichtung und Bewirtschaftung von Konsignationslägern angeboten.

Unternehmenssitz: Biermannstraße 33, 29221 Celle
Tel.: 05141 / 937-60
Fax: 05141 / 937-620
E-Mail: celle@kog-transport.de
Internet: www.kog-transport.de

Gründung: 1973

Handelsregistereintrag: HRB 100012, Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsführer: Frau Dipl.-Verwaltungswirtin Franka Gautzsch, Bergen

Herr Michael Fastert, Stade (bis 30.09.2015)

Herr Dipl. Kfm. Stefan Koschick Eicklingen, (ab 01.10.2015)

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 1.099.300,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.3. Tochtergesellschaft „Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH" (KVC)

Die Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH führt im Auftrag der CeBus GmbH & Co. KG Linien- und Schülerverkehre im Landkreis Celle durch. Gesellschafter sind mit 39% der Landkreis Celle und mit 61% der Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH (VOG). Die KVC wiederum ist Gesellschafterin der CeBus GmbH & Co. KG (34,5%), der CeBus Verwaltungs-GmbH (34,4%) und der Celler Straßenbahn GmbH (34,72%).

Unternehmenssitz:	Biermannstraße 33, 29221 Celle Tel.: 05141 / 276-0 Fax: 05141 / 276-258 E-Mail: - Internet: www.ohe-transport.de
Gründung:	21.05.1927
Handelsregistereintrag:	HRB 100003, Amtsgericht Lüneburg
Geschäftsführer:	Frau Dipl.-Verwaltungswirtin Franka Gautzsch, Bergen Herr Michael Fastert, Stade, (bis 30.09.2015) Herr Dipl. Kfm. Stefan Koschick, Eicklingen, (ab 01.10.2015)
Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015):	1.099.300,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.4. Tochtergesellschaft „KVG Stade GmbH & Co. KG“ (KVG)

Die KVG Stade GmbH & Co. KG hat sich in 85 Jahren zum größten Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs in Niedersachsen entwickelt. Heute betreibt die Gesellschaft Stadtlinienverkehre in Buxtehude, Cuxhaven, Lüneburg, Stade und Winsen (Luhe) sowie Überlandlinien-, Schul- und Berufsverkehre in den Landkreisen Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Rotenburg (Wümme) und Stade, in der Freien und Hansestadt Hamburg und im Land Bremen. Mit einem Fuhrpark von über 450 Fahrzeugen werden Fahrgäste in einem Verkehrsnetz von ca. 3.500 Haltestellen in einem Einzugsgebiet von 6.766 km² befördert.

Mit Wirkung vom 12. Dezember 2004 ist in den Landkreisen Stade, Harburg und Lüneburg der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV) eingeführt worden.

Die Gesellschaft ist Partner im HVV, im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen, in der Verkehrsgemeinschaft Nordost-Niedersachsen sowie in der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis.

Die KVG Stade hat mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu einem vereinfachten Verfahren für die Abgeltung der Ausgleichsansprüche nach § 45a PBefG abgeschlossen. Im Dezember 2012 wurde eine Vertragsveränderung mit einem feststehenden Ausgleichsanspruch mit einer Laufzeit bis einschließlich 2016 vereinbart. Ein Sonderkündigungsrecht besteht, wenn die Bundeszuweisungen gekürzt werden.

Gesellschafter der KVG Stade GmbH & Co. KG sind die Osthannoversche Eisenbahnen AG (60 %) und die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (40 %). Über den Gesellschafter OHE ist die KVG ein Teil der NETINERA Deutschland GmbH, einem Unternehmen der Ferrovie dello Stato Gruppe.

Unternehmenssitz:	Harburger Str. 96, 21680 Stade Tel.: 04141 / 525-0 Fax: 04141 / 525 105 E-Mail: info@kvg-bus.de Internet: www.kvg-bus.de
Gründung:	30.12.2005
Handelsregistereintrag:	HRA 100974, Amtsgericht Tostedt
Pers. Haftende Gesellschaft:	KVG Stade Verwaltungs-GmbH, HRB 101223
Geschäftsführer:	Herr Dipl.-Oec. Heinz-Dieter Pohl, Stade für die KVG Stade Verwaltungs-GmbH
Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015):	4.600.000,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.5. Tochtergesellschaft „NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG“ (NB)

Die Niedersachsen Bahn GmbH & Co. KG ist ein Zusammenschluss der Osthannoverschen Eisenbahnen AG (60%) und der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (40%) im Bereich des Schienenpersonenverkehrs und fungiert als Betriebsgesellschaft für die metronom Eisenbahngesellschaft.

Unternehmenssitz: Biermannstraße 33, 29221 Celle
Tel.: 05141 / 276-0
Fax: 05141 / 276-258
E-Mail: -
Internet: -

Gründung: 21.09.2004

Handelsregistereintrag: HRA 101092, Amtsgericht Lüneburg

Pers. Haftende Gesellschaft: NiedersachsenBahn Verwaltungs-GmbH, HRB 101954

Geschäftsführer: Dipl.-Kaufmann Wolfgang Kloppenburg, Worpswede,

Dipl.-Kaufmann Wolfgang Birlin, Celle für die NiedersachsenBahn Verwaltungs-GmbH

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 100.000,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.6. Tochtergesellschaft „OHE Cargo GmbH“ (OHE CARGO)

Der Güterverkehr hat in der Vergangenheit eine bedeutende Rolle gespielt: auf dem eigenen Netz wurden im Jahr 2006 1,4 Millionen Tonnen Holz, Baustoffe, chemische Produkte, Düngemittel und auch militärisches Gerät für die Truppenübungsplätze Munster und Bergen befördert. Seit 2004 war die OHE als EVU deutschlandweit im Einsatz, 2006 konnte die sie im gleichen Jahr 1,6 Millionen Tonnen (2005: 0,95 Mio. Tonnen) vor allem im Ganzzugverkehr transportieren.

Diese Strecken grenzen an das Streckennetz der OHE und wurden meist in der Funktion als regionaler Partner der DB bedient. In der Vergangenheit wurden auch andere Strecken befahren, deren Bedienung heute unrentabel ist oder wieder durch die DB selbst erfolgt. Der Verkehrsrückgang führte dazu, dass die Jahre 2011 und 2012 zu den schlechtesten in der OHE-Geschichte gehörten. Deswegen wurden Umstrukturierungsmaßnahmen durchgeführt, die zur Trennung von Betrieb und Netz und in zur Gründung der Tochtergesellschaft OHE Cargo AG führten.

Mit dem Fahrplanwechsel 2013/14 stellte die OHE den Güterverkehr auf ihrem Streckennetz komplett ein. Die Bedienung der Ladestellen und Anschließer wird seitdem durch DB Cargo sichergestellt. Der damit eingeleitete Rückzug aus dem Schienengüterverkehr wurde Anfang Oktober 2015 durch den Beschluss des OHE-Aufsichtsrates, bis Ende 2016 die OHE Cargo GmbH aufzulösen, abgeschlossen.

Die OHE Cargo GmbH ist ein 100prozentiges Tochterunternehmen der Osthannoverschen Eisenbahnen AG (OHG) und ist in den Bereichen Transport, Umschlag, Logistik und Lagerei auf Schiene, Straße oder Wasser tätig.

Unternehmenssitz:	Biermannstraße 33, 29221 Celle Tel.: 05141 / 276-271 Fax: 05141 / 276-376 E-Mail: info@ohe-cargo.de Internet: www.ohe-cargo.de
Gründung:	23.03.2012
Handelsregistereintrag:	HRB 203706, Amtsgericht Lüneburg
Geschäftsführer:	Herr Dipl. Kfm. Ernst-Stefan Bruns, Maxdorf
Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015):	26.000,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.7. Tochtergesellschaft „Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH“ (UHU)

Im Uelzener Hafen am Elbe-Seitenkanal betreibt die Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH Land-, Wasser- (Seefracht-) und Bahnumschlag und die Lagerung von Düngemitteln und Getreide, Baustoffen, Kohlen und anderen Waren. Nässeunempfindliche Güter können auf eigenen Flächen gelagert werden.

Dazu gehört auch die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen im Hafen Uelzen sowie das Anpachten des notwendigen Geländes, das an Interessenten weiter verpachtet werden kann, der Betrieb der Eisenbahninfrastruktur für das Hafengebiet Uelzen und den anschließenden Gleisbereich bis zur Anschlussgrenze zur OHE.

Unternehmenssitz:

Biermannstraße 33, 29221 Celle
Tel.: 05141/276-276
Fax: 05141/276-276
E-Mail: -
Internet: -

Örtliche Betriebsleitung:

Bremer Straße 14, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 2415
Fax: 0581 / 17472
Mobil: 0173 969 1911
E-Mail: info@hafen-uelzen.de

Gründung: 17.09.1975

Handelsregistereintrag: HRB 120241, Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsführer: Herr Wolfgang Kloppenburg, Worpswede

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 102.258,38 EUR = 100,00 %

4.3.5.8. Tochtergesellschaft „Unikai Hafenbetrieb Lüneburg G.m.b.H." (UNIKAI)

Die Unikai Hafenbetrieb Lüneburg GmbH schlägt im Hafen Lüneburg Baustoffe, Brennstoffe, Düngemittel und Getreide mit eigenem Portalkran und Förderbändern um.

Unternehmenssitz:

Biermannstraße 33, 29221 Celle
Tel.: 05141 / 276-276
Fax: 05141 / 276-258
E-Mail: -
Internet: -

Örtliche Betriebsleitung:

Elso-Klöver-Straße 12, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 8539-0
Fax: 04131 / 8539-50
E-Mail: info@hafen-lueneburg.de

Gründung: 28.05.1975

Handelsregistereintrag: HRB 195, Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsführer: Herr Wolfgang Kloppenburg, Worpswede

4.3.5.9. Tochtergesellschaft „Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH" (VOG)

Der Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH ist ein Verkehrsunternehmen mit Buslinien in den Landkreisen Soltau-Fallingbostel, Lüneburg und Harburg. Der Fuhrpark umfasst 68 Linienbusse und einen Reisebus. Die VOG ist Mitglied der Verkehrsgemeinschaft Nordost-Niedersachsen (VNN), der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (VH) und seit dem 12.12.2004 mit den Verkehrsgebieten Harburg und Lüneburg Kooperationspartner im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Im Geschäftsjahr 2014 wurde eine gesellschaftsrechtliche Umgliederung innerhalb der Osthannoverschen Eisenbahnen AG, Celle (OHE) vorgenommen und eine Bussparte gegründet. Nunmehr ist die Verkehrsbetrieb Osthannover Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Celle (VOG) Gesellschafterin der

- KVG Stade GmbH & Co. KG, Stade und indirekt der Kraftverkehr GmbH -KVG- Lüneburg (60%),
- KVG Stade Verwaltungs-GmbH, Stade (60%),
- KVC Celle Stadt und Land GmbH, Celle, (61%) und
- Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH, Gifhorn, (VLG) (25,2%)

Unternehmenssitz: Nienburger Straße 50, 29225 Celle
Tel.: 05141 / 4870-850
Fax: 05141 / 4870-879
E-Mail: info@vog-bus.de
Internet: http://www.ohe-transport.de

Gründung: 28.07.1980

Handelsregistereintrag: HRB100176 , Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Oec. Heinz-Dieter Pohl, Stade

Herr Dipl.-Kfm. Jan Behrendt, Celle

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 600.000,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.10. Beteiligungsunternehmen der OHE AG:

4.3.5.10.1. „Hafen Lüneburg GmbH“ (HLG)

Die kurz nach der Fertigstellung des Elbe-Seitenkanals 1976 gegründete Hafen Lüneburg GmbH verwaltet und betreibt den Hafen Lüneburg am Elbe-Seitenkanal einschließlich der Industriebahn Lüneburg-Ost und des Anschlussgleises der Theodor-Körner-Kaserne Lüneburg bis zur Abgangsweiche der Industriebahn Lüneburg-Ost.

Der Binnenhafen hat die Aufgabe, den Hafenumschlag durch die Ansiedlung von wassergebundenen Betrieben zu fördern und soll eine optimale Nutzung des Hafen-Bahnbetriebes entsprechend dem Gestattungsvertrag mit der Hansestadt Lüneburg gewährleisten. Die HLG überwacht außerdem die Hafen- und die Hafenbetriebsordnung und erhebt Bahn- und Hafenentgelte.

Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 1.545.483,25 EUR auf 1.750.000,00 EUR beschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2014 hat die komplette Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen; geändert wurden u.a. die Firma in § 1, der Gegenstand des Unternehmens in § 2 sowie die allgemeine Vertretungsregelung in § 10. Firma geändert, nun neue Firma: Hafen Lüneburg GmbH. Gegenstand geändert, nun neuer Unternehmensgegenstand: der Betrieb und die Verwaltung des öffentlichen Binnenhafens Lüneburg einschließlich der Industriebahn Lüneburg-Ost und der städtischen Industriebahnen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsgebiet der Hansestadt Lüneburg, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsbereich der Hansestadt Lüneburg, die Errichtung von Lagerstätten und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängenden Transaktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsgebiet der Hansestadt Lüneburg, weitere Industriebahnen zu betreiben und zu verwalten. Die Gesellschaft tätigt alle Geschäfte und trifft Maßnahmen, die geeignet sind, einen geordneten, leistungsfähigen und wirtschaftlichen Industriebahn- und Hafenbetrieb zu gewährleisten.

Hauptanteilseigner an der Hafen Lüneburg GmbH sind die Hansestadt Lüneburg und die OHE AG mit der Tochtergesellschaft UNIKAI. Ab 2014 bezuschusst der Landkreis Lüneburg die Hafen Lüneburg GmbH in Zukunft jährlich mit bis zu 100.000,00 EUR und beteiligt sich als Gesellschafter am Unternehmen mit einem Anteil von rund 25 Prozent am Stammkapital.

Die HLG ist Mitglied im Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen (BÖB).

Die Umschlagszahlen bewegen sich zwischen 150.000 und 200.000 Tonnen Massengutumschlag pro Jahr. Hauptumschlagsgüter sind Baustoffe, Brennstoffe, Düngemittel und Getreide.

Unternehmenssitz:

Hafen Lüneburg GmbH

Stadtkoppel 12, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 309-664
Fax: 04131 / 309-524
E-Mail: info@hafen-lueneburg.de
Internet: www.hafen-lueneburg.de

Gründung: 1976

Handelsregistereintrag: HRB 220, Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsführer: Herr Rainer Müller (bis 31.08.2014)

Herr Lars Strehse (ab 01.09.2014)

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 1.750.000,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.10.2. „MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH“

Die Betreibergesellschaft ist seit 1990 im Bereich des Güterumschlags von der Straße auf die Schiene tätig und ist für Logistik und Service der Geschäftspartner zuständig. Sie besteht aus drei Gesellschaftern.

Unternehmenssitz: Georgstr. 54, 30159 Hannover

Geschäftsanschrift: Am Kümmerling 24-26, 55294 Bodenheim

Tel.: -
Fax: -
E-Mail: -
Internet: -

Gründung: 31.01.2003

Handelsregistereintrag: HRB 61559, Amtsgericht Hannover

Geschäftsführer: Herr Hans Wilhelm Pieper, Bodenheim

4.3.5.10.3. „Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH“ (OHU)

Die Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH sorgt mit leistungsstarken Geräten im Hafen Wittingen am Elbeseitenkanal für reibungslosen Land-, Wasser- und Bahnumschlag. Für die Lagerung von Schütt- und Stückgut wie Getreide, Düngemittel, Cellulose, Holzhackschnitzel, Spanplatten oder Diesel stehen eigene Hallen mit mehreren Tausend Quadratmetern Fläche zur Verfügung.

Der Hafen Wittingen dient vor allem den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft. Dabei reicht das Einzugsgebiet bis in das benachbarte Sachsen-Anhalt (ca. 20 km Entfernung). Der Hafen bedient eine Reihe unterschiedlicher Branchen und ist mit einem Anteil von konstant über 80 % (nur Schiffsumschlag) eindeutig empfangsorientiert.

Neben Umschlag und Lagerung bietet die OHU selbst keine weiteren Dienstleistungen an, die OHE als Anteilseignerin der OHU bietet jedoch auch Vor- und Nachlauf mit LKW sowie den Bahntransport an. Dadurch können prinzipiell auch Kombinierte Bahn-/Binnenschiff-Dienstleistungen offeriert werden.

Unternehmenssitz:	Biermannstraße 33, 29221 Celle Tel.: 05141 / 276-276 Fax: 05141 / 276-258 E-Mail: - Internet: -
Örtliche Betriebsleitung:	Kaistraße 3, 29378 Wittingen Tel.: 05831 / 7081 Fax: 05831 / 992 126 Mobil: 0171 2859373 E-Mail: info@hafen-wittingen.de
Gründung:	20.06.2007
Handelsregistereintrag:	HRB100014, Amtsgericht Hildesheim

Geschäftsführer: Herr Wolfgang Kloppenburg, Worpswede

Dr. Thomas Weiland, Wittingen (bis 31.10.2016)

Herr Günter Kruse, Wittingen (ab 01.11.2016)

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 153.600,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.10.4. „SEMA AG“

Die SEMA AG (Service Manufaktur für den Schienenverkehr) in Celle ist ein Dienstleister und Ansprechpartner rund um das Thema Schienenfahrzeuge.

Neben der Instandsetzung und Wartung von Güterwagen sowie der Beschaffung von Ersatz- und Originalteilen, bietet sie den Kunden auch den mobilen Instandsetzungsservice und das Flottenmanagement an. Die 24-Stunden-Instandsetzungsgarantie sowie ein neu eingeführter 24-Stunden-Notdienst rund um die Uhr runden das Angebot ab.

Unternehmenssitz: Neuenhäuser Str. 6 – 8, 29221 Celle

Tel.: 05141 / 349 59 80
Fax: 05141 / 349 59 90
E-Mail: info@sema-ag.de
Internet: www.sema-ag.de

Gründung: 1999 - Gründung einer BGB- Gesellschaft

Juni 2003 - Eintrag als Aktiengesellschaft

Handelsregistereintrag: HRB 101702, Amtsgericht Lüneburg

Aufsichtsrat: Herr Dr. Winfried Lippmann, Vorsitzender

Herr Dirk Kaufmann, Celle, stellv. Vorsitzender (bis 30.07.2015)

Herr Wolfgang Kloppenburg – stellv. Vorsitzender (ab 30.07.2015)

Herr Michael Giesel, Hannover

Vorstand: Herr Peter Hoop, Celle

Die Geschäftsführung erfolgte durch den Vorstand Herr Peter Hoop.

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 767.000,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.10.5. „Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn (VLG)“

Nähere Angaben siehe Seite 28, Ziff. 4.1.3. des Beteiligungsberichtes.

4.3.5.11. Beteiligungsunternehmen der Tochtergesellschaften:

4.3.5.11.1. „CeBus GmbH & Co. KG” (CeBus)

Die CeBus GmbH & Co. KG ist der Zusammenschluss von drei Busverkehrsunternehmen im Landkreis Celle. Sitz des Unternehmens ist Celle.

CeBus ist zum einen eine Nahverkehrsgesellschaft der beteiligten Betreiberunternehmen mit eigenen Liniengenehmigungen, die das operative ÖPNV-Management übernimmt. Zum anderen nimmt sie teilweise selbst und in zunehmendem Maße diese Betreiberfunktionen wahr.

Der CeBus GmbH & Co. KG wurden von der Niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) als zuständiger Genehmigungsbehörde für Bus- und Stadtbahnverkehre 32 Liniengenehmigungen erteilt, die zwischen März 2015 und September 2018 auslaufen. Für die Linienverkehre sind regelmäßig ca. 100 Busse im Einsatz.

Folgende Verkehrsunternehmen gehören zur CeBus GmbH & Co. KG:

- Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH (Gesellschafter: Osthannoversche Eisenbahnen AG / Arriva-Bachstein GmbH und Landkreis Celle)
- Lembke, Koschick & Co. OHG
- Celler Straßenbahn GmbH

Des Weiteren sind beteiligt die Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH, Celle.

Unternehmenssitz:

Nienburger Str. 50, 29225 Celle
Tel.: 05141 / 487 080
Fax: 05141 / 487 0839
E-Mail: info@cebus-celle.de
Internet: www.cebus-celle.de

Handelsregistereintrag: HRA 100744, Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsführer: Herr Dipl. Kfm. Stefan Koschick

Herr Bernward Franzky

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 25.000,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.11.2. "Celler Straßenbahn GmbH" (CSC)

Das Verkehrsunternehmen Celler Straßenbahn GmbH war in der Zeit zwischen 1907 bis 1956 der Hauptanbieter des öffentlichen Personennahverkehrs in Celle, die bis heute für den ersatzweise eingeführten Bus-Liniendienst zuständig ist. Diese wurde in 2001 von den Verkehrsbetrieben Bachstein gemeinsam mit dem öffentlichen Partner Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH sowie dem privaten Partner der Lembke, Koschick & Co., OHG von den Stadtwerken Celle gekauft. Das Bedienungsgebiet umfasste das Stadtgebiet Celle.

Am 29. September 2002 hat die Gesellschaft mit weiteren Busunternehmen (Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH sowie Lembke, Koschick & Co., OHG AG und Verkehrsbetriebe Bachstein) die CeBus gegründet, die seither den öffentlichen Personennahverkehr abseits der Schiene im Landkreis Celle organisiert.

Unternehmenssitz:

Nienburger Str. 50, 29225 Celle
Tel.: 05141 / 487 080
Fax: 05141 / 481019
E-Mail: info@cebus-celle.de
Internet: www.cebus-celle.de

Gründung: 1907 / 2002

Handelsregistereintrag: HRB 101176, Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsführer: Herr Stefan Koschick, Eicklingen

Herr Willi Müller, Burgdorf (bis 18.04.2016)

Herr Bernward Franzky, Edemissen (ab 18.04.2016)

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 571.450,00 EUR = 100,00 %

4.3.5.11.3. "Gifhorner Verkehrsbetriebe GmbH" (GVB)

Nähere Angaben siehe Seite 37, Ziff. 4.1.3.2. des Beteiligungsberichtes.

4.3.5.11.4. "Kraftverkehrsbetriebe GmbH Isenbüttel" (KVB)

Nähere Angaben siehe Seite 33, Ziff. 4.1.3.1. des Beteiligungsberichtes.

4.3.5.11.5. "metronom Eisenbahngesellschaft mbH" (metronom)

Die metronom Eisenbahngesellschaft mbH (metronom) betreibt seit Dezember 2003 den schnellen Nahverkehr als "ME" auf den Linien Hamburg - Bremen und Hamburg - Uelzen. Im Dezember 2005 ersetzte metronom auch die vormals von der DB Regio AG bedienten Regionalexpress-Verkehre auf der Relation Uelzen - Hannover - Göttingen. Die Laufzeit dieses Verkehrsvertrages wurde durch die zuständigen Aufgabenträger auf Dezember 2015 verlängert. Im Sommer 2014 wurde ein Letter of Intent unterzeichnet, indem die Aufgabenträger ihre Absicht kundtun, den Verkehrsvertrag um 2 Jahre weiterzuführen. Seit dem 9. Dezember 2007 sind die Strecken zwischen Hamburg - Cuxhaven und Tostedt - Hamburg - Lüneburg hinzugekommen. Die Laufzeit des Verkehrsvertrages für die Strecke Hamburg - Cuxhaven wurde durch die zuständigen Aufgabenträger bis Dezember 2017 verlängert. Seit dem 12. Dezember 2010 führt die metronom Eisenbahngesellschaft den Betrieb im "Hanse-Netz" in erweitertem Umfang durch, nachdem die LNVG den Zuschlag Ende März 2010 erteilte. Das "Hanse-Netz" beinhaltet die bisherigen Verkehre metronom I und IV sowie die bisherige DB Strecke Bremen-Rotenburg. Die Fahrzeugstärke der gelb-blauen metronom-Flotte besteht aus 29 E-Loks, 8 Dieselloks und rund 220 Doppelstockwagen. Die modernen Doppelstockwagenzüge bringen täglich über 100.000 Reisende an ihr Ziel.

Seit 2010 ist die metronom-Gesellschaft mit 9,3 Millionen Zugkilometern pro Jahr die größte nichtbundeseigene Eisenbahngesellschaft in Niedersachsen. Die Gesamtlänge der bedienten Strecken beläuft sich auf über 400 Kilometer. Das Jahr 2014 stand für metronom im Zeichen der ENNO-Ausschreibung, welche schließlich auch gewonnen wurde. Damit konnte ein weiterer Schritt in eine erfolgreiche Zukunft getan werden. Die Leistungen des neuen Verkehrsvertrages werden am 13. Dezember 2015 aufgenommen. Der Vertag hat eine Laufzeit bis Dezember 2025. metronom wird dann zusätzlich die Strecken Hannover- Wolfsburg und Wolfsburg - Braunschweig - Hildesheim bedienen. Die neuen ENNO-Verkehre, mit ihren rund 1,9 Mio. Zugkilometern pro Jahr, werden mit 20 vierteiligen Elektrotriebzügen vom Typ Alstom Coradia Continental (BR 1440) betrieben.

Metronom besitzt keine eigenen Fahrzeuge; sie hat als Eisenbahnverkehrsunternehmen die Betreiberverantwortung inne, verantwortet also die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Bahnbetriebs. Alle Lokomotiven und Wagen werden im Bahnbetriebswerk Uelzen durch Personal der OHE im Auftrag des Herstellers Bombardier gewartet.

Unternehmenssitz:

St.-Viti-Straße 15, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 97 164-0
Fax: 0581 / 97 164-219
E-Mail: info@der-metronom.de
Internet: www.der-metronom.de

Gründung: 15.04.2002

Handelsregistereintrag: HRB 120737, Amtsgerichts Lüneburg

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Jan Görnemann (bis 23.02.2016)

Herr Torsten, Frahm, Hamburg (ab15.11.2016)

Herr Dr. Lorenz Kasch

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 500.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %*
NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG (NB), Celle	69,90%
BeNEX GmbH, Hamburg	25,10%
BVG GmbH (ehemals Bremer Straßenbahn AG), Bremen	5,00%

Mit dem Gesellschafter NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG (NB) besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, der zur Bildung von Rücklagen berechtigt. Gegenüber den anderen Gesellschaftern besteht die Verpflichtung, Ausgleichszahlungen zu leisten.

Die Gesellschaft wird mittelbar über die NB in den Konzernabschluss der Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle, (OHE) einbezogen. Dieser wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Die metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Uelzen, wird über die OHE AG außerdem in den Konzernabschluss der Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A., Rom/Italien, einbezogen.

4.3.6. Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

Arndtstraße 19, 30167 Hannover
Tel.: 0511 / 1211-0
Fax: 0511 / 1211-243
E-Mail: info@nlg.de
Internet: www.nlg.de

Gründung: 19.10.1915

Handelsregistereintrag: HRB 3768, Amtsgericht Hannover

▪ Gegenstand des Unternehmens

Die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) – Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes – wurde als Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes gegründet. Die NLG dient dazu, die staatlichen Verwaltungen in der Umsetzung der Politik für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume zu unterstützen sowie mit der Aufgabe der Bodenordnung und der Entwicklung des ländlichen Raumes.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 811.620,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %*
Landkreis Gifhorn	**0,27%**
Land Niedersachsen	52,00%
19 nds. Landkreise	5,73%
18 Städte & Gemeinden in Niedersachsen und Bremen	10,00%
Norddeutsche Landesbank, Hannover	8,00%
Bremer Landesbank, Kredit-anstalt Oldenburg, Bremen	
NBN Norddeutsche Beteiligungsgesellschaft für Immobilien in Niedersachsen	
Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt a. M.	6,00%
Landschaftliche Brandkasse, Hannover	4,00%
Klosterkammer Hannover	2,00%
Kreisverbände Landvolk Nds. - Landesbauernverband e. V.	1,00%
Ostfriesische Landschaft und Private	
Eigener Anteil	11,00%

* Prozentsätze gerundet

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015/2016 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Thorsten Hiete (bis 15.04.2015)

Dipl.-Kfm. Tim Kettemann (ab 05.05.2015)

Dipl.-Geograph Christopher Toben (ab 15.02.2016)

Aufsichtsrat:

vom Land Niedersachsen entsandt

Minister Christian Meyer, Vorsitzender

Staatssekretär Horst Schörshusen, stellv. Vorsitzender

Sozialdirektorin Birgit Diers* (ab 24.04.2015)

Herr Stephan Kirsch* (bis 16.04.2015)

Steueramtsrat Gunther König*, stellv. Vorsitzender (bis 16.04.2016 und ab 24.04.2016)

von der Gesellschafterversammlung gewählt

Bürgermeisterin Heidrun Bäcker*, Flecken Bovenden (bis 09.12.2015)

Ministerialdirigent Rainer Beckedorf*, Hannover, Vorsitzender des Arbeitsausschusses des Aufsichtsrates

Frau Dr. Elisabeth Böse *,Thedinghausen

Bürgermeister Rainer Brandes, Flecken Bovenden (ab 09.12.2015)

Staatssekretärin Birig Honé, Hannover (ab 09.12.2015)

Bankdirektor Dr. Rüdiger Fuhrmann*, Hannover

Vizepräsident Heinz Korte*, Hannover

Geschäftsf. PräsMitgl. Prof. Dr. Hubert Meyer, Hannover

Managing Director Lothar Kuhfahl*, Frankfurt a. M.

Präsident Gerhard Schwetje*, stellv. Vorsitzender (ab 30.04.2015)

Präsident Arendt Meyer zu Wehdel* ✞, Oldenburg (bis 26.01.2015)

Präsident Dr. Marco Trips, Hannover

von den Arbeitnehmern gewählt

Dipl.-Ingenieur Erik Jordt, Hannover

Dipl.-Ing. (FH) Hans-Dieter Klompmaker*, Meppen

Dipl.-Ing. Heike Roßmann*, Osnabrück

* Mitglieder des Arbeitsausschusses des Aufsichtsrates

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die NLG widmet sich seit vielen Jahren der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, dem nachhaltigen Schutz von Natur, Landschaft und Umwelt sowie der Entwicklung von Kommunen und Regionen. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen mit der Flexibilität und Handlungsfähigkeit einer Kapitalgesell-

schaft zu unterstützen. Die NLG steht unter der Fachaufsicht des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Beteiligungsaufsicht des Niedersächsischen Finanzministeriums. Daher ist die NLG gehalten, ihre Tätigkeit entsprechend den politischen Vorgaben im öffentlichen Interesse durchzuführen – mit der für Wirtschaftsunternehmen und Vollkaufleute grundsätzlich geltenden kaufmännischen Sorgfalt und nach innen sozial ausgewogen. Hieraus resultieren das Kostendeckungsprinzip und die Verpflichtung, erzielte Überschüsse wieder gemeinnützigen Satzungszwecken zuzuführen

Die Dienstleistungspalette und Aufgaben der NLG sind vielschichtig und organisatorisch in drei Geschäftsbereiche Grundstücksmanagement und Agrarstruktur, Kommunal- und Regionalentwicklung sowie Hochbau zusammengefasst.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 gab es keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Ähnlich wie 2014 profitierte der Geschäftsbereich Grundstücksmanagement und Agrarstruktur auch 2015 indirekt von der Zinspolitik der EZB. Die Suche nach werthaltigen Investitionsmöglichkeiten, zu denen Agrarland gehört, führte tendenziell zu einem weiteren Aufwärtsdruck der Preise. Die Situation, dass für jeden Eingriff in die Natur überproportional kompensiert werden muss, unterstützt die positive Preisentwicklung zusätzlich. Es wird allerdings zunehmend schwerer, den Flächenbestand der NLG zu halten oder gar auszuweiten, da die Konkurrenz, speziell durch Landwirte, spürbar ist. Die Bestandshöhe konnte stabil gehalten werden.

Etwa wie im Geschäftsbereich Grundstücksmanagement und Agrarstruktur profitierte der Geschäftsbereich Kommunal- und Regionalentwicklung von den preiswerten Refinanzierungsbedingungen im Immobilieneigentum. Die NLG konnte bei all ihren Baugebieten eine verstärkte Nachfrage privater Bauherren feststellen, was den Umsatz dieses Geschäftsbereiches im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 nochmals gesteigert hat.

Die Freigabe der Milchquote, das politische Umfeld (Russlandembargo) sowie die teils drastische Tendenz in Richtung niedriger Rohstoffpreise habe die Ertragslage der Landwirtschaft abrupt verschlechtert. Für den Geschäftsbereich Hochbau bedeutet dies, dass die Nachfrage nach Neuinvestitionen in Ställe und Stalltechnik im Jahr 2015 zum Stillstand gekommen ist. Allerdings wurden dringend notwendige Ersatzinvestitionen vorgenommen. Auch im Bereich der erneuerbaren Energien (Biogas, Photovoltaik, Windkraft) hat das geänderte regulatorische Umfeld dazu geführt, dass auch hier Neuinvestitionen rar geblieben sind.

Der Jahresüberschuss beträgt 26.328.309,14 EUR (Überschuss 2014: 49.489.250,24 EUR). Nach Berücksichtigung der Richtlinien und gesellschaftskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die gebundene Ausgleichsrücklage entstand ein Bilanzgewinn von 24.782.029,08 EUR (Vorjahr: 48.711.840,22 EUR). Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich um 26.328.309,14 EUR (Vorjahr: 49.489.250,24 EUR). Die Bilanzsumme verringerte sich auf 283.285.158,94 EUR (Vorjahr: 290.453.084,35 EUR).

Aufgrund der geänderten Bilanzierungssystematik, speziell bei den Vorräten und der Auflösung der nicht sachgerechten Pauschalwertberichtigungen, ist die Ertragslage nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Die Finanzlage der NLG ist weiterhin äußerst solide. Die Zahlungsfähigkeit war auch im Geschäftsjahr 2015 jederzeit gegeben.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	399.908,41	464.916,13	I. Gezeichnetes Kapital	717.810,00	717.810,00
II. Sachanlagen	3.975.027,62	4.148.209,29	II. Gewinnrücklage	114.866.774,82	64.608.654,54
III. Finanzanlagen	343.657,80	471.607,58	III. Bilanzgewinn/-verlust	24.782.029,08	48.711.840,22
B. Umlaufvermögen			**B. Rückstellungen**	27.910.804,23	13.255.699,77
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	204.385.260,67	203.147.424,97	**C. Verbindlichkeiten**		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.131.129,16	65.150.346,93	I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.221.019,35	72.361.797,89
III. Wertpapiere (Eigene Anteile)	-	-	II. erhaltene Anzahlungen	17.394.473,43	62.369.484,96
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	13.991.999,24	17.042.683,69	III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.589.418,43	7.116.530,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	58.176,04	27.895,76	IV. Sonstige Verbindlichkeiten	25.716.257,14	20.346.009,55
D. Treuhandvermögen	86.664.023,97	104.253.705,88	**D. Passive Rechnungsabgrenzung**	1.086.572,46	965.256,56
			E. Treuhandverpflichtungen	86.664.023,97	104.253.705,88
			F. Haftungsverhältnisse (aus Gewährleistungsverträgen)	703.324,87	706.870,44
Bilanzsumme Aktiva	**283.285.158,94**	**290.453.084,35**	**Bilanzsumme Passiva**	**283.285.158,94**	**290.453.084,35**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	121.339.980,47	142.440.489,12	- 14,81
2	Erhöhung (+) des Bestandes bei Vorräten	1.645.200,52	- 31.555.618,03	- 105,21
3	Sonstige betriebliche Erträge	2.346.755,05	15.072.467,43	- 84,43
4	Materialaufwand	- 75.343.182,23	- 49.815.648,16	51,24
5	Personalaufwand	- 17.224.610,72	- 19.602.348,83	- 12,13
6	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 545.919,23	- 540.108,37	1,08
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.837.586,96	- 6.201.194,43	- 5,86
8	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzver-mögens	27.002,89	28.912,95	- 6,61
9	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.306.266,37	1.453.741,87	- 10,14
10	Abschreibungen auf Finanzanlagen	- 801,00	- 2.270,51	-
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 748.967,43	- 865.697,56	- 13,48
12	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**26.964.137,73**	**50.412.725,48**	**- 46,51**
13	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	72.055,14	- 519.350,12	- 113,87
14	Sonstige Steuern	- 707.883,73	- 404.125,12	75,16
15	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**26.328.309,14**	**49.489.250,24**	**- 46,80**
16	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	2.884,38	228.289,36	- 98,74
17	Einstellung in Gewinnrücklagen	- 1.549.164,44	- 1.005.699,38	54,04
18	**Bilanzgewinn/-verlust**	**24.782.029,08**	**48.711.840,22**	**- 49,13**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Das laufende Geschäftsjahr 2016 ist weiterhin geprägt von einem Umfeld, in dem die NLG in allen drei Geschäftsbereichen über eine stabile bis positive Entwicklung berichten kann. Es wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse in 2016 im Vergleich zu den in 2015 realisierten Umsätzen voraussichtlich auf hohem Niveau stabil bleiben. Das Jahresergebnis wird voraussichtlich 2,5 Mio. EUR über dem ursprünglichen Plan liegen.

4.3.7. Fallersleber Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (FEAG)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:

FEAG

Hinterm Hagen 13, 38442 Wolfsburg
Tel.: 05362-12 / 4216
Fax: 05362-12 / 4230
E-Mail: jana.reyher@lsw.de
Internet: www.feag-fallersleben.de/

Gründung: 01.12.1972

Handelsregistereintrag: HRB 100020, Amtsgericht Braunschweig

▪ Gegenstand des Unternehmens

Die Geschäftstätigkeit der FEAG umfasst die Verwaltung der Beteiligungen an der LandE GmbH, Wolfsburg-Fallersleben (LandE) und der Avacon AG (Avacon), der Bioerdgas Isenhagen GmbH (BIG) sowie der Energiegenossenschaft Region Wolfsburg eG (Energiegenossenschaft).

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 3.342.240,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**0,044%**
rd. 2.000 weitere Aktionäre	99,956%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Aufsichtsrat:

Herr Heinrich Banse, Wittingen-Radenbeck (Vorsitzender)

Herr Ulrich Lange, Brome (stellv. Vorsitzender)

Frau Dr. Karoline Arnold, Hornburg

Frau Franziska Bennecke, Kissenbrück

Herr Hermann Lahmann, Wittingen

Herr Henning Gruß, Trollenhagen

Herr Hans-Friedrich Metzlaff, Gifhorn

Herr Eckhard Reinecke, Calberlah

Herr Karl Ridder, Wittingen

Vorstand:

Herr Wolfgang Täger-Farny, Gr. Twülpstedt (Vorsitzender)

Herr Dr. Alexander Montebaur, Wolfenbüttel

Frau Sybille Schönbach, Wolfsburg (Geschäftsführerin)

Herr Stefan Voges, Gr. Twülpstedt

Der Vorstand bestimmt, wenn erforderlich, auch die Verteilung der Geschäfte. Die Zahl der Mitglieder wird durch den Aufsichtsrat festgesetzt.

Beirat: Der Beirat besteht in 2015 aus 34 Mitgliedern.

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
Bioerdgas Isenhagen GmbH	37,55%
LandE GmbH[1]	20,12%
Energiegenossenschaft Region Wolfsburg eG	24,30%
Avacon AG, Helmstedt	0,36%

[1] Die LandE ist mit 57% an der LSW beteiligt.

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Über die Vertretung in den Organen und Gremien der LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG kann die FEAG Einfluss auf die Geschäftspolitik des regionalen Energieversorgers ausüben.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die FEAG hat für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von insgesamt 521,21 EUR, davon eine Dividende von 237,60 EUR sowie eine Sonderdividende von 72,00 EUR je Aktie, (Vorjahr: 400,00 EUR) ausgeschüttet.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die FEAG erzielte im Geschäftsjahr 2015 Beteiligungserträge in Höhe von 3.823.893,24 EUR (Vorjahr: 3.646.567,36 EUR). Die Erhöhung resultiert aus der vorjährigen Aufstockung von Aktien an der Avacon AG.

Nach Verrechnung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit den Ertragssteuern in Höhe von 143.036,76 EUR (Vorjahr: 98.954,30 EUR) verbleibt für 2015 ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.605.091,53 EUR (Vorjahr: 3.495.018,28 EUR). Hiervon wurden 1.802.000,00 EUR den anderen Gewinnrücklagen zugeführt. Der Bilanzgewinn einschließlich des Gewinnvortrags in Höhe von 742,40 EUR wurde zur Ausschüttung einer Dividende sowie zur weiteren Stärkung der Rücklagen verwendet.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	I. Gezeichnetes Kapital	3.342.240,00	3.342.240,00
II. Sachanlagen	-	-	II. Kapitalrücklage	331.669,42	331.669,42
III. Finanzanlagen	17.772.558,10	18.047.558,10	III. Gewinnrücklagen	21.847.000,00	19.400.000,00
B. Umlaufvermögen			IV. Bilanzgewinn	1.803.833,93	1.748.681,60
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	-	-	**B. Rückstellungen**		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.422,38	122.766,04	I. Steuerrückstellungen	51.200,00	50.000,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.651.301,18	6.827.027,17	II. Sonstige Rückstellungen	5.900,00	5.950,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	**C Verbindlichkeiten**	112.438,31	118.810,29
Bilanzsumme Aktiva	**27.494.281,66**	**24.997.351,31**	**Bilanzsumme Passiva**	**27.494.281,66**	**24.997.351,31**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Erträge aus Beteiligungen	3.823.893,24	3.646.567,36	4,86
2	Sonstige betriebliche Erträge	6.090,20	5.964,26	2,11
3	Personalaufwand (Gehälter)	- 18.287,32	- 17.942,27	1,92
4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 117.628,64	- 120.144,02	- 2,09
5	Zinsen und ähnliche Erträge	54.060,81	79.527,25	- 32,02
6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	
7	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**3.748.128,29**	**3.593.972,58**	**4,29**
8	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 143.036,76	- 98.954,30	44,55
9	**Jahresüberschuss**	**3.605.091,53**	**3.495.018,28**	**3,15**
10	Gewinnvortrag	742,40	663,32	11,92
11	Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	- 1.802.000,00	- 1.747.000,00	3,15
12	**Bilanzgewinn**	**1.803.833,93**	**1.748.681,60**	**3,15**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Bei einem planmäßigen Geschäftsverlauf in 2016 wird mit einem Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau gerechnet. Dies ermöglicht erneut die Ausschüttung einer attraktiven Dividende.

4.3.7.1. Beteiligungsunternehmen der FEAG:

4.3.7.1.1. LandE GmbH

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Hinterm Hagen 13, 38442 Wolfsburg
Tel.: 05362 / 12-0
Fax: 05362 / 12-4820
E-Mail: -
Internet: www.lande.de

Gründung: 1948

Handelsregistereintrag: HRB 100007, Amtsgericht Braunschweig

▪ Gegenstand des Unternehmens

Die Tätigkeit der LandE GmbH, Wolfsburg-Fallersleben konzentriert sich vornehmlich auf die Verpachtung von Energie- und Wasserverteilungsanlagen, die Vermietung von Immobilien und die Steuerung der Beteiligungsgesellschaften und anderer Finanzanlagen.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 20.130.100,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
AVACON AG	69,57%
FEAG	20,12%
LE/EVW Beteiligungs-gesellschaft mbH	10,31%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführer: Frau Sybille Schönbach, Wolfsburg

Aufsichtsrat:

Herr Michael Söhlke, Helmstedt (Vorsitzender)

Herr Wolfgang Täger-Farny, Gr. Twülpstedt (1. stellv. Vorsitzender)

Herr Siegfried Weiß, Wesendorf (2. stellv. Vorsitzender)

Herr Dr. Stephan Tenge, Helmstedt

Frau Kristina Wedde, Helmstedt

Beirat:

Herr Michael Söhlke, Helmstedt (Vorsitzender)

Herr Heinrich Banse, Wittingen-Radenbeck

Herr Diddo Diddens, Helmstedt

Frau Gerda Grete, Gifhorn

Herr Dr. Stephan Tenge, Helmstedt

Herr Dr. Andreas Ebel, Gifhorn

Herr Bernhard Plaster, Wittingen - Radenbeck

Herr Werner Rodewald, Obernholz/Schweimke

Frau Christina Steinbrügge, Wolfenbüttel

Herr Kilian Rochus Sartor, Gifhorn

Herr Walter Schulze, Wittingen Ohrdorf

Herr Jürgen Schulze, Gr. Oesingen

Herr Wolfgang Täger-Farny, Gr. Twülpstedt

Herr Stefan Voges, Gr. Twülpstedt

Herr Hans Walker, Haldensleben

Frau Kristina Wedde, Helmstedt

Herr Ulrich Lange, Brome

Herr Hans Werner Schlichting, Helmstedt

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
unmittelbare Beteiligungen:	
Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH (GLG GmbH)	95,00%
LSW Holding GmbH & Co.KG (LSW Holding)	57,00%
LSW Holding Verwaltungs-GmbH	57,00%
LSW Energie Verwaltungs-GmbH	57,00%
LSW Netz Verwaltungs-GmbH	57,00%
Wasserkraftnutzung im Landkreis Gifhorn GmbH	50,00%
Wasserwerk Gifhorn GmbH & Co KG	49,80%
Wasserwerk Gifhorn Beteiligungs-GmbH	49,80%
Oebisfelder Wasser & Abwasser GmbH (OeWA)	49,00%
Abwasserentsorgung Schladen GmbH	49,00%
Harzwasser-Kommunale Wasserversorgung GmbH (HKW)	4,10%
mittelbare Beteiligungen:	
GLG Netz GmbH (GLG Netz)	100,00%
LSW Netz GmbH & Co.KG (LSW Netz KG)	57,00%
LSW Energie GmbH & Co.KG (LSW Energie KG)	57,00%
Bioerdgas Isenhagen GmbH	24,90%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Über die Vertretung in den Organen und Gremien der LSW Holding GmbH & Co. KG (LSW), die Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH (GLG) und den anderen Ver- und Entsorgern kann die LandE GmbH Einfluss auf die Geschäftspolitik der regionalen Energieversorger ausüben.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 gab es keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die LandE erzielte im Geschäftsjahr 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 23,0 Mio. EUR (Vorjahr: 22,9 Mio. EUR) und sonstige betriebliche Erträge von 9,9 Mio. EUR (Vorjahr: 8,8 Mio. EUR) vornehmlich aus der Verpachtung ihrer Energie- und Wasserverteilungsanlagen, der Vermietung von Immobilien, der Auflösung von Ertragszuschüssen sowie aus Kostenerstattungen. Der Geschäftsverlauf des Jahres 2015 stellte sich insgesamt solide dar.

Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 22.853.011,47 EUR (Vorjahr: 20.238.014,11 EUR). Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 22.855.621,96 EUR (Vorjahr: 17.002.610,67 EUR) wurde eine Ausschüttung in Höhe von 17.000.000,00 EUR auf das Stammkapital von 20.130.100,00 EUR vorgenommen und der Restbetrag in Höhe von 5.855.621,96 EUR (Vorjahr: 2.610,67 EUR) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	67.398,44	86.738,28	I. Gezeichnetes Kapital	20.130.100,00	20.130.100,00
II. Sachanlagen	91.163.399,27	88.621.858,71	II. Kapitalrücklage	17.439.708,07	17.439.708,07
III. Finanzanlagen	93.907.398,95	85.175.098,29	III. Andere Gewinnrücklagen	113.650.000,00	113.650.000,00
B. Umlaufvermögen			IV. Bilanzgewinn	22.855.621,96	17.002.610,67
I. Vorräte	-	-	**B. Sonderposten mit Rücklageanteil**	-	621.153,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.090.513,30	51.130.411,06	**C Ertragszuschüsse**	27.968.173,30	27.278.234,54
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.929.339,29	9.484.882,97	**D. Rückstellungen**	2.940.959,71	14.859.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.293,83	10.519,93	**E. Verbindlichkeiten**	5.110.779,25	15.063.860,38
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	175.717,00	242.130,00	**F. Rechnungsabgrenzungsposten**	10.248.717,79	8.706.972,58
Bilanzsumme Aktiva	**220.344.060,08**	**234.751.639,24**	**Bilanzsumme Passiva**	**220.344.060,08**	**234.751.639,24**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	22.974.452,55	22.922.850,38	0,23
2	Sonstige betriebliche Erträge	9.906.146,00	8.862.024,34	11,78
3	Materialaufwand	- 557.401,63	- 591.180,48	- 5,71
4	Personalaufwand (Gehälter)	- 580.981,94	- 400.126,64	45,20
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 7.064.545,96	- 7.100.695,19	- 0,51
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 8.091.714,02	- 7.038.464,32	14,96
7	Erträge aus Beteiligungen	10.025.570,28	5.557.479,88	80,40
8	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.860.753,48	2.010.452,10	42,29
9	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	169.820,74	1.255.686,58	- 86,48
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.643.815,24	- 1.241.777,68	32,38
11	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**27.998.284,26**	**24.236.248,97**	**15,52**
12	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 5.068.766,87	- 3.192.521,92	58,77
13	sonstige Steuern	- 76.505,92	- 61.339,94	24,72
14	**Jahresüberschuss**	**22.853.011,47**	**20.238.014,11**	**12,92**
15	Gewinnvortrag	2.610,49	20.223,56	- 87,09
16	Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	-	- 4.000.000,00	- 100,00
14	**Bilanzgewinn**	**22.855.621,96**	**17.002.610,67**	

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Über die Beteiligungen an der LSW Holding und der Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH ergeben sich weiterhin mittelbar Auswirkungen aus der Entwicklung am Energiemarkt, im Wesentli-

chen aus der zweiten Anreizregulierungsperiode für Strom und Erdgas, sowie dem Wettbewerb um Kunden. Daher ist das Beteiligungsergebnis deutlich unter Vorjahresniveau geplant.

Ausgehend von einem weiterhin niedrigen Zinsniveau und dem Wegfall von positiven Einmaleffekten erwartet die LandE ein deutlich geringeres Zinsergebnis und Belastungen aus den Zinsanteilen für Pensionsrückstellungen.

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet die LandE mit einem starken Druck auf die Ergebnissituation. Daher erwartet die LandE insgesamt für das laufende Geschäftsjahr ein IFRS EBITDA von 0,3 Mio. EUR. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach handelsrechtlichen Grundsätzen wird mit 20,2 Mio. EUR prognostiziert.

4.3.7.2. Beteiligungsunternehmen der Beteiligungsunternehmen:

4.3.7.2.1. LSW Holding GmbH & Co. KG (LSW)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Heßlinger Straße 1- 5, 38440 Wolfsburg Tel.: 05361 / 189 - 0 Fax: 05361 / 189 - 3499 E-Mail: info@lsw-holding.de Internet: www.lsw-holding.de
Gründung:	18.04.2013
Handelsregistereintrag:	HRA 201360, Amtsgericht Braunschweig
Pers. haftende Gesellschafterin:	LSW Holding Verwaltungs-GmbH HRB 204131, Amtsgericht Braunschweig

▪ Gegenstand des Unternehmens

Die LSW Holding GmbH & Co. KG, Wolfsburg (LSW Holding KG) ist mit Wirkung zum 18. April 2013 im Rahmen der Umstrukturierung der ehemaligen LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG - nunmehr LSW Netz GmbH & Co. KG (LSW Netz KG) – gegründet worden.

Die LSW Holding KG ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen. Im Sinne des § 6 b Abs. 3 EnWG ist die Gesellschaft in den Bereichen Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung tätig. Hierfür pachtet sie ein Netz für Strom und Erdgas (sowie Fernwärme und Wasser) überwiegend in der Stadt Wolfsburg, der Stadt Gifhorn und im Landkreis Gifhorn sowie in Teilen der Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel und Börde von ihren Gesellschaftern. Die LSW Holding KG hat die Energie- und Wassernetze an die LSW Netz KG unterverpachtet.

Daneben hält die LSW Holding KG die Anteile an ihren Tochterunternehmen LSW Netz KG und LSW Energie KG, deren Jahresüberschüsse phasengleich vereinnahmt worden sind.

Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch die LSW Netz KG.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Kommanditkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 25.000,00 EUR = 100,00 %

Gesellschafter	Anteil in %
LandE GmbH	**57,00%**
Stadtwerke Wolfsburg AG	43,00%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Geschäftsführer: Frau Sybille Schönbach, Wolfsburg (Sprecherin)

Herr Dr. Frank Kästner, Wolfsburg

Aufsichtsrat:

Herr Hans-Georg Bachmann, Wolfsburg (Vorsitzender)

Herr Michael Söhlke, Helmstedt (1. stellv. Vorsitzender)

Herr Rüdiger Bekmann, Wolfsburg (2. stellv. Vorsitzender)

Herr Michael Glewe, Wolfsburg

Herr Ulrich Harms, Gifhorn

Herr Peter Kassel, Wolfsburg

Frau Janine Kramer, Wolfsburg

Frau Gudrun Krempel, Wolfsburg

Herr Klaus Mohrs, Wolfsburg

Herr Werner Reimer, Wolfsburg

Herr Wolfgang Täger-Farny, Gr. Twülpstedt

Herr Frank-Ralf Tapken, Wolfsburg

Herr Dr. Stefan Tenge, Helmstedt

Frau Kristina Wedde, Helmstedt

Herr Siegfried Weiß, Wesendorf

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
LSW Netz GmbH & Co. KG	100,00%
LSW Energie GmbH & Co. KG	100,00%
Bioerdgas Isenhagen GmbH	24,90%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Konzern LSW Holding GmbH & Co. KG, Wolfsburg, (LSW Holding KG-Konzern) sind die Aktivitäten der LSW Netz GmbH & Co. KG, Wolfsburg, (LSW Netz KG) und der LSW Energie GmbH & Co. KG, Wolfsburg, (LSW Energie KG) zusammengefasst.

Die LSW Netz KG betreibt als Partner der Kommunen ein Netz für Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser überwiegend in der Stadt Wolfsburg, der Stadt Gifhorn und im Landkreis Gifhorn sowie in Teilen der Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel und Börde. Sitz der Gesellschaft ist Wolfsburg. Weitere Standorte befinden sich in Gifhorn, Wittingen, Schladen und Oebisfelde. Die dezentrale Struktur gewährleistet, dass die regionale Betreuung des Netzes bürgernah erfolgt.

Die LSW Energie KG beliefert rd. 147,0Tsd. Strom- und rd. 20,9 Tsd. Gaskunden, überwiegend in der Stadt Wolfsburg, der Stadt Gifhorn und im Landkreis Gifhorn sowie in Teilen der Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel und Börde. Darüber hinaus beliefert die LSW Energie KG rd. 51,0 Tsd. Fernwärmekunden in der Stadt Wolfsburg und rd. 29,6 Tsd. Wasserkunden in Wolfsburg und in den Samtgemeinden Schladen und Asse. Sitz der Gesellschaft ist Wolfsburg. Die regionale Struktur gewährleistet, dass die Kundenbetreuung immer aus nächster Nähe erfolgt. Zu den Kunden zählen private Haushalte und Gewerbekunden ebenso wie Kommunen und Industriekunden.

Der LSW Holding KG-Konzern versteht sich als Infrastrukturanbieter. Im Sinne des § 6 b Abs. 3 EnWG ist der Konzern in den Bereichen Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung tätig. Zudem übt der Konzern andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- und des Gassektors sowie weitere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors aus.

Über die Vertretung in den Organen und Gremien der LSW Netz KG kann die FEAG Einfluss auf die Geschäftspolitik des regionalen Energieversorgers ausüben.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Für das Geschäftsjahr 2015 gab es keine Auswirkungen.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das globale wirtschaftliche Geschehen im Jahr 2015 war geprägt von dem unerwartet schwachen Wachstum des Welthandels. Mit einem Zuwachs von 2 % lag es nach Schätzungen der OECD deutlich

unter dem langjährigen Durchschnitt der Jahre 2003 - 2012 mit 5,6 %. Es gab in den letzten fünf Jahrzehnten lediglich fünf weitere Jahre mit Wachstumsraten des Welthandels um die 2 %. Dieser schwachen Vorgabe folgend wuchs das globale Bruttoinlandsprodukt mit 2,9 % geringer als im Vorjahr mit 3,3 %. Auch im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt der Jahre 1995 bis 2007 - also vor der Krise - wuchs die Weltwirtschaft mit gut einem Prozentpunkt geringer. Als Ursache führt die OECD die schwache wirtschaftliche Entwicklung in den Schwellenländern an.

Der Euroraum profitierte in 2015 von der anhaltend lockeren Geldpolitik, der nahezu neutralen Fiskalpolitik und den niedrigeren Ölpreisen. Die stärker wachsende Inlandsnachfrage wurde von den privaten Konsumenten getragen. Der Zuwachs der Investitionen setzte sich im vierten Jahr in Folge fort und erreichte mit 2,1 % den höchsten Wert seit dem Beginn der Krise im Jahr 2007.

Dank robuster Inlandsnachfrage wurde das Wachstum in Deutschland von der Schwäche des weltwirtschaftlichen Umfeldes kaum belastet. Die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt wirkte hier zusammen mit dem günstigen geldpolitischen Umfeld stützend. Der Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts fiel dabei gemäß dem Statistischen Bundesamt mit 1,7 % nach 1,6 % im Jahr zuvor leicht verbessert aus.

Die Entwicklung der LSW Holding KG wird maßgeblich geprägt von den Entwicklungen bei den Beteiligungsunternehmen. Veränderungen im energiewirtschaftlichen Umfeld wirken sich somit mittelbar auf die Gesellschaft aus. Hier sind insbesondere der Druck auf die Margen aus dem Strom- und Erdgasgeschäft als Folge des unverändert intensiven Wettbewerbs und der regulatorischen Maßnahmen durch die Bundesnetzagentur zu nennen.

Die Umsatzerlöse von 42,8 Mio. EUR betreffen die Erlöse aus der Unterverpachtung des Leitungsnetzes, der Weiterberechnung von Investitionen sowie die von den Netzbetreibern weitergeleiteten Baukostenzuschüsse. In gleicher Höhe ist der entsprechende Materialaufwand entstanden. Die Zunahme der Umsatzerlöse und Materialaufwendungen resultiert aus gestiegenen Investitionen der Gesellschafter, die über die Holding KG abgerechnet werden. Sowohl von den Umsatzerlösen als auch von den Materialaufwendungen entfallen jeweils 22,4 Mio. EUR (Vorjahr 20,7 Mio. EUR) auf die Tätigkeit Stromverteilung und jeweils 5,3 Mio. EUR (Vorjahr 6,7 Mio. EUR) auf die Gasverteilung.

Nach Abzug des Steueraufwands beträgt der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2015 10,8 Mio. EUR, der vorab an die Gesellschafter ausgeschüttet wurde. Der Jahresüberschuss in den Tätigkeiten Strom- und Gasverteilung ist mit -44 TEUR bzw. -11 TEUR nahezu ausgeglichen.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2015						
Aktiva				**Passiva**		
		31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR		31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A.	**Anlagevermögen**			**A.**	**Eigenkapital**	
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.914.411,55	43.932.444,84		I. Kommanditkapital	25.000,00	25.000,00
	II. Sachanlagen	9.495.007,23	8.698.817,08		II. Kapitalrücklage	51.190.066,22	54.619.555,22
	III. Finanzanlagen	754.148,99	675.835,03		III. Gewinnrücklagen	-	-
B.	**Umlaufvermögen**				IV. Bilanzgewinn	-	-
	I. Vorräte	2.730.780,78	2.865.121,91	**B.**	**Rückstellungen**	89.363.725,96	98.062.000,00
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.407.683,74	26.071.360,96	**C**	**Verbindlichkeiten**	6.582.020,75	3.285.355,80
	III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39.941.717,06	71.460.705,30	**D.**	**Rechnungsabgrenzungsposten**	2.004.988,60	1.878.292,27
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	10.260.347,08	8.744.108,31	**E.**	**Passive Latente Steuern**	4.944.110,00	5.438.521,00
D.	**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**	605.815,10	860.330,86				
Bilanzsumme Aktiva		**154.109.911,53**	**163.308.724,29**	**Bilanzsumme Passiva**		**154.109.911,53**	**163.308.724,29**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern				
Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	424.560.677,18	407.830.413,56	4,10
2	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 244.580,27	- 236.139,57	3,57
3	andere aktivierte Eigenleistungen	272,40	75.354,13	- 99,64
4	Sonstige betriebliche Erträge	5.934.039,21	7.818.543,23	- 24,10
5	Materialaufwand	- 345.458.729,21	- 338.174.432,29	2,15
6	Personalaufwand (Gehälter)	- 34.210.424,16	- 34.110.006,97	0,29
7	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 5.872.522,43	- 6.408.577,30	- 8,36
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 26.456.241,92	- 25.509.629,48	3,71
9	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen: -- EUR, (im Vorjahr: -- TEUR)	29.481,56	40.809,95	- 27,76
10	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: -- EUR, (Vorjahr: -- TEUR)	341.726,00	1.531.919,69	- 77,69
11	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	- 6.537,48	- 100,00
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen: -- EUR, (Vorjahr: -- TEUR)	- 4.727.914,09	- 5.468.162,35	- 13,54
13	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**13.895.784,27**	**7.383.555,12**	**88,20**
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 6.247.385,84	- 4.574.484,08	36,57
15	Sonstige Steuern	- 257.255,31	- 291.155,88	- 11,64
16	**Jahresüberschuss**	**7.391.143,12**	**2.517.915,16**	**193,54**
17	Entnahme aus der Kapitalrücklage	3.429.489,00	3.429.489,00	-
18	Vorabverteilung der Gewinnanteile	- 10.820.632,12	- 5.947.404,16	81,94
19	**Bilanzgewinn**	**-**	**-**	**-**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Die LSW Holding KG erwartet für das Geschäftsjahr 2016 die Erlöse und Aufwendungen aus der Verpachtung der Energie- und Wassernetze, der Durchleitung der Investitionen in das Leitungsnetz und von Anschlussnehmern geleisteten Baukostenzuschüsse sowie der Vermietung von Verwaltungs- und Betriebsgebäuden aufgrund der unveränderten Vertragssituation weiterhin in ausgeglichener Höhe.

Das Ergebnis aus der LSW Netz KG wird im laufenden Geschäftsjahr insbesondere durch den Effekt aus der Abzinsung der Pensionsansprüche beeinflusst, die zu einer ungünstigeren Prognose des Ergebnisbeitrags im Vergleich zu 2015 führen.

Die Rohüberschüsse aus dem Energie- und Wassergeschäft der LSW Energie KG werden - bei unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Sparten - durch den Wegfall von begünstigenden aperiodischen Effekten insgesamt unterhalb des Vorjahresniveaus erwartet.

Die LSW erwartet daher für 2016 ein zufriedenstellendes, um außergewöhnliche Effekte bereinigtes EBIT der LSW Holding KG in Höhe des Ergebnisses aus Beteiligungen von 4,6 Mio. EUR.

Bei strukturell unveränderter Vermögenslage wird die Gesellschaft auch im Folgejahr in der Lage sein, ihren Finanzbedarf aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und den vorhandenen liquiden Mitteln zu finanzieren.

4.3.7.3. Tochterunternehmen der LSW Holding GmbH & Co. KG:

4.3.7.3.1. LSW Energie GmbH & Co. KG

Als Energiedienstleister und Grundversorger beliefert die LSW Energie GmbH & Co. KG ihre Kunden mit Strom, Fernwärme und Wasser. In erster Linie bedient das Unternehmen private Haushalte, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe- und Industrie im Großraum Gifhorn-Wolfsburg.

Unternehmenssitz: Heßlinger Str. 1 – 5, 38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 / 189 - 3600
Fax: 05361 / 189 - 3499
Mail: info@lsw.de
Internet: www.lsw.de

Gründung: 01.10.2013

Handelsregistereintrag: HRA 201368, Amtsgericht Braunschweig

Pers. haftende Gesellschafterin: LSW Energie Verwaltungs-GmbH

HRB 204157, Amtsgericht Braunschweig

Geschäftsführer: Herr Jürgen Hüller

4.3.7.3.2. LSW Netz GmbH & Co. KG

Als Netzbetreiber ist die LSW Netz GmbH & Co. KG fest in der Region verwurzelt. Das Netzgebiet mit rd. 2.115 Quadratkilometern Fläche erstreckt sich von Wolfsburg über den Landkreis Gifhorn bis nach Wittingen und umfasst teile der Landkreises Helmstedt und Börde und ist verantwortlich für eine praxisorientierte Planung und Betriebsführung von Strom-, Gas- Wasser- und Fernwärmenetzen.

Unternehmenssitz: Heßlinger Str. 1 – 5, 38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 / 189 - 0
Fax: 05361 / 189 - 3499
Mail: info@lsw.de
Internet: www.lsw-netz.de

Gründung: 01.10.2013

Handelsregistereintrag: HRA 100791, Amtsgericht Braunschweig

Pers. haftende Gesellschafterin: LSW Netz Verwaltungs-GmbH

HRB 200162, Amtsgericht Braunschweig

Geschäftsführer: Frau Sybille Schönbach (Sprecherin)

Herr Dr. Frank Kästner

4.3.8. Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG (GWG)

▪ Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371 / 9898-0
Fax: 05371 / 9898-98
E-Mail: GWG@GWG-Gifhorn.de
Internet: http://www.GWG-Gifhorn.de

Gründung: 25.03.1949

Handelsregistereintrag: GenR 100016, Registergericht Hildesheim

▪ Gegenstand des Unternehmens

Die gemeinnützige Gifhorner Wohnungsbau Genossenschaft ist eine aus der damaligen Wohnungsnot heraus geborene Selbsthilfeeinrichtung, die zum Nutzen ihrer Mitglieder Wohnraum erstellt und bewirtschaftet.

▪ Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Gesellschaft (Stand: 31.12.2015): 14.723.670,70 EUR = 100,00 %
(2014: 14.556.776,71 EUR = 100,00 %)

Anteilseigner	Anteil in %
Landkreis Gifhorn	**0,03%**
3.978 weitere Mitglieder	99,97%

▪ Zusammensetzung der Organe

Nachfolgende Personen waren im Geschäftsjahr 2015 in den Organen der Gesellschaft vertreten:

Vorstand:

Herr Andreas Otto, Gifhorn (Vorsitzender)

Frau Regine Wolters, Gifhorn

Aufsichtsrat:

Herr Siegfried Riechers, Gifhorn (Vorsitzender)

Herr Uwe Meyer, Gifhorn (stellv. Vorsitzender)

Frau Anna-Maria Blickwede (ab 23.06.2015)

Herr Thomas Karwehl, Gifhorn

Frau Christiane Müller, Gifhorn

Frau Kerstin Meyer, Gifhorn

Vertreterversammlung:

66 Mitglieder (Neuwahl in 2015 für fünf Jahre)

▪ Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die Gesellschaft war seit 01.07.2011 mit 80% und ist seit 2013 mit 100% an folgendem Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Anteil in %
Jesse und Wran Services GmbH	100,00%

▪ Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die GWG versorgt ihre Mitglieder mit sicherem, gutem und sozialverantwortlichem Wohnraum. Die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft verfügt über 2.247 eigene Wohnungen, 12 Gewerberäume und 529 Garagen. Um mittel- bzw. langfristig in der Lage zu sein, auf Marktveränderungen reagieren zu können, verfolgt die Genossenschaft eine aktive Grundstücksbevorratung.

Durch Vergabe von Aufträgen an die regionalen Betriebe hat die GWG zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in jeglicher Weise beigetragen.

▪ Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis

Im Geschäftsjahr wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen geleistet.

▪ Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die GWG hat für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von 127,82 EUR an den Landkreis Gifhorn ausgeschüttet.

▪ Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die Genossenschaft konnte sich im Geschäftsjahr 2015 betriebswirtschaftlich solide weiterentwickeln. Die hohen Investitionen in den Immobilienbestand, aber auch die geplanten Investitionen in den Neubau, sichern die nachhaltige Vermietbarkeit und spiegeln sich in einer sehr niedrigen Leerstandquote wider.

Das Unternehmen hat somit das Ziel, die qualitative Aufwertung des Wohnungsbestandes voranzubringen und dabei gleichzeitig den genossenschaftlichen Auftrag zur Förderung der Mitglieder zu erfüllen, erreicht. Die größten Herausforderungen lagen in der Erhaltung und Weiterentwicklung des Immobilienbestandes und Wohnumfeldes. Aufgrund durchgeführter Mietanpassungen bei Neuvermietungen, der Vollauswirkung der Mietanpassung nach umfangreicher Modernisierungsmaßnahmen sowie durchgeführter Mietanpassungen im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen für ca. 700 Wohnungen sind die Umsatzerlöse aus Mieten deutlich gestiegen. Trotz der hohen Aufwendungen für die Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen ergab sich wiederum ein Jahres-

überschuss in Höhe von 1.079.440,63 EUR (2014: 703.122,61 EUR). Davon sind 460.000,00 EUR in die Ergebnisrücklage eingestellt worden.

▪ Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz:

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.633,00	32.763,00
II. Sachanlagen	63.297.951,32	62.460.655,70
III. Finanzanlagen	342.716,77	342.716,77
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	3.207.099,81	3.158.273,50
II. Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände	267.730,11	310.958,61
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kredit-instituten	2.870.706,35	3.644.157,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	116.194,58	140.592,64
Bilanzsumme Aktiva	**70.120.031,94**	**70.090.117,26**

Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben	14.723.670,70	14.556.776,71
II. Ergebnisrücklagen	17.788.024,45	17.296.661,65
III. Bilanzgewinn/-verlust	619.440,63	553.122,61
B. Rückstellungen	124.906,78	123.957,61
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegnüber Kreditinstituten	25.483.861,40	25.339.319,62
II. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	6.906.330,10	7.242.605,97
III. Erhaltene Anzahlungen	3.823.351,31	3.777.734,06
IV. Verbindlichkeiten aus Vermietung	20.457,50	11.004,50
V. Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	490.559,34	1.056.829,83
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	75.679,47	72.553,71
D. Rechnungsabgrenzungsposten	63.750,26	59.550,99
Bilanzsumme Passiva	**70.120.031,94**	**70.090.117,26**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Angaben in EUR	2015	2014	Änderung %
1	Umsatzerlöse	11.124.954,36	10.931.750,32	1,77
2	Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	49.414,10	- 267.393,21	- 118,48
3	Sonstige betriebliche Erträge	193.336,51	221.870,84	- 12,86
4	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	- 5.173.811,42	- 4.883.933,08	5,94
5	Rohergebnis	6.193.893,55	6.002.294,87	3,19
6	Personalaufwand	- 1.549.439,31	- 1.508.379,87	2,72
7	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.654.691,61	- 1.859.377,51	- 11,01
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 755.204,43	- 703.062,43	7,42
9	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanleihevermögens	40,00	40,00	-
10	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.475,44	13.526,27	- 37,34
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 890.464,28	- 969.064,61	- 8,11
12	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1.352.609,36**	**975.976,72**	**38,59**
13	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
14	Sonstige Steuern	- 273.168,73	- 272.854,11	0,12
15	Jahresüberschuss	1.079.440,63	703.122,61	53,52
16	Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	- 460.000,00	- 150.000,00	206,67
17	**Bilanzgewinn**	**619.440,63**	**553.122,61**	**11,99**

▪ Voraussichtliche Entwicklung

Die bisher praktizierte erfolgreiche Geschäftspolitik soll fortgeführt und weiterentwickelt werden. Die zielgerichtete Verwendung der Ressourcen für die generationsübergreifende Werterhaltung der Immobilien wird die nachhaltige Vermietbarkeit der Wohnquartiere sicherstellen und konkurrenzfähig halten.

Dazu gehören auch künftig nicht nur unternehmerische Maßnahmen wie bestandserhaltende und bestandsverbessernde Investitionen zur Steigerung der Attraktivität der Wohnungen, sondern der künftige Geschäftsverlauf wird auch immer mehr von demographischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt sein. Realisierte und geplante Neubauten ergänzen sinnvoll den vorhandenen Bestand und tragen zur Erweiterung des genossenschaftlichen Portfolios bei. Die Entwicklung der GWG ist aufgrund der Lage des Immobilienbestandes eng mit der Stadt Gifhorn verbunden. Bevölkerungsanzahl, Struktur und Haushaltsbildungsverhalten sind maßgebliche demographische Einflussfaktoren auf dem regionalen Wohnungsteilmarkt.

Die weitere Ausdifferenzierung des Wohnungsteilmarktes durch geändertes Nachfrageverhalten und die prognostizierte demographische wie wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Gifhorn wird den Wettbewerb weiter verschärfen. Dies könnte einerseits zu steigenden Fluktuationsquoten führen, bietet aber andererseits im Wettbewerb erhöhte Vermietungschancen für modernisierte Bestands- sowie Neubauwohnungen.

5. Dividenden

An Dividenden für 2015 wurden in 2016 an den Landkreis gezahlt:

Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH (GLG)	**120.869,82 EUR**
Fallersleber Elektrizitäts AG (FEAG)	**521,21 EUR**
Gifhorner Wohnungsbaugenossenschaft e. G. (GWG)	**127,82 EUR**

6. Zuwendungen

An Zuwendungen des Landkreises Gifhorn wurden in 2015 an die Beteiligungen ausgezahlt:

Bildungs- und Kultur gGmbH	**2.365.000,00 EUR**
Tankumsee Betriebsgesellschaft mbH	**59.500,00 EUR**
Südheide Gifhorn GmbH	**139.500,00 EUR**
Allianz für die Region	**60.000,00 EUR**